

Art.Nr.
5901308901
AusgabeNr.
5901308901_01
Rev.Nr.
28/07/2021



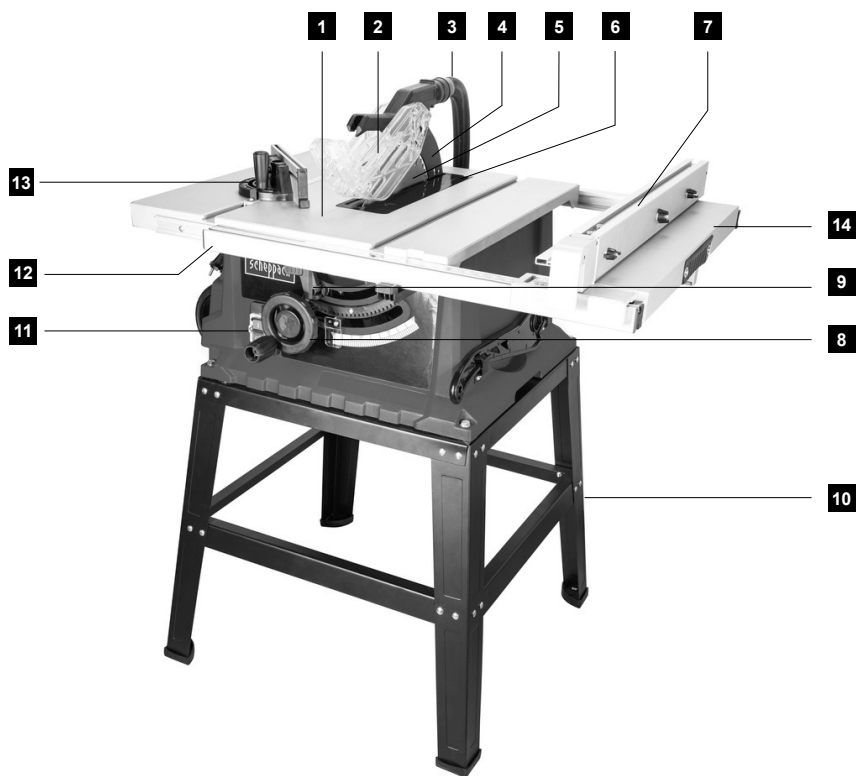
HS105

DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	9
GB	Table Saw Translation of original instruction manual	28
FR	Scie circulaire sur table Traduction des instructions d'origine	44
IT	Sega circolare da banco La traduzione del manuale di istruzioni originale	62
NL	Tafelcirkelzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	79
ES	Sierra circular de mesa Traducción del manual de instrucciones original	96
PT	Serra circular de mesa Tradução do manual de operação original	114
CZ	Stolní kotoučová pila Překlad originálního návodu k obsluze	131
SK	Stolová kotúčová pila Překlad originálního návodu na obsluhu	147
HU	Asztali körfűrész Eredeti használati utasítás fordítása	164

PL	Stołowa pilarka tarczowa Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	181
HR	Stolna kružna pila Prijevod originalnog priručnika za uporabu	199
SI	Namizna krožna žaga Prevod originalnih navodil za uporabo	215
EE	Laudketassaag Originaalkäitusjuhendi tõlge	231
LT	Stalinis diskinis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	247
LV	Galda ripzāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	263
SE	Bordcirkelsåg Översättning av original-bruksanvisning	279
FI	Pöytäpyörösaaha Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	295
DK	Bordrundsav Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	311

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

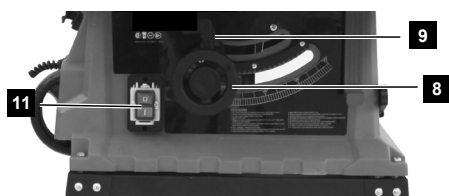
1



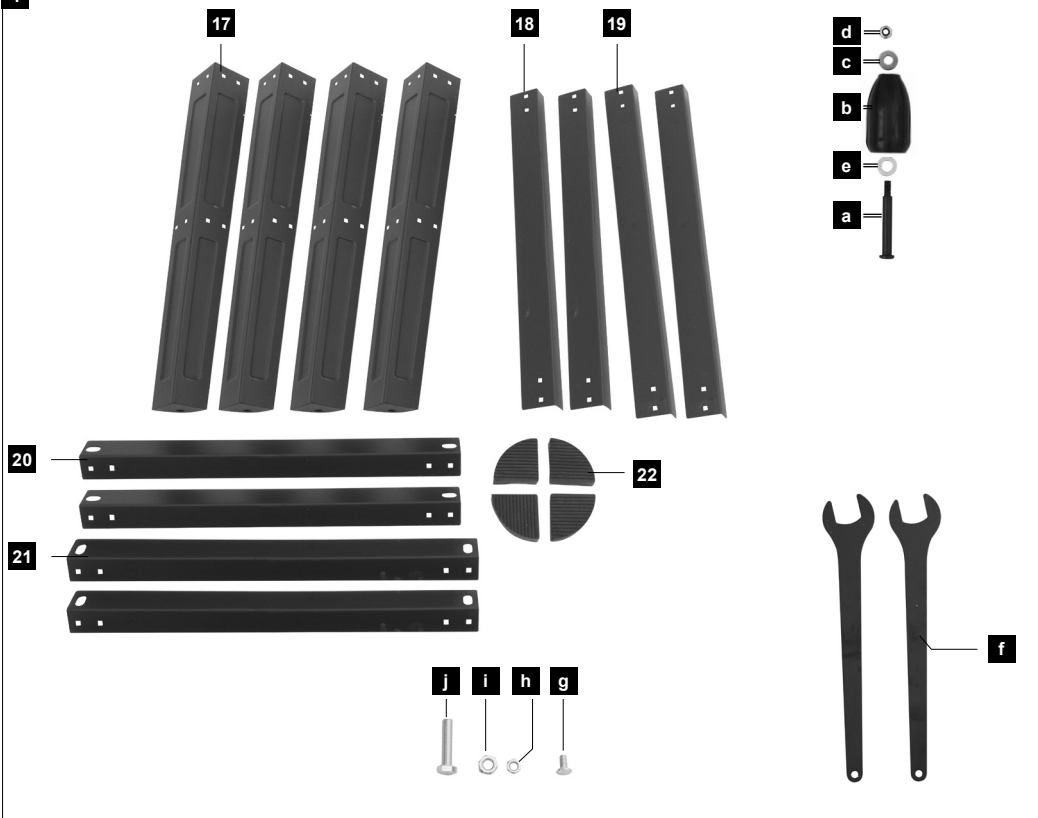
2



3



4



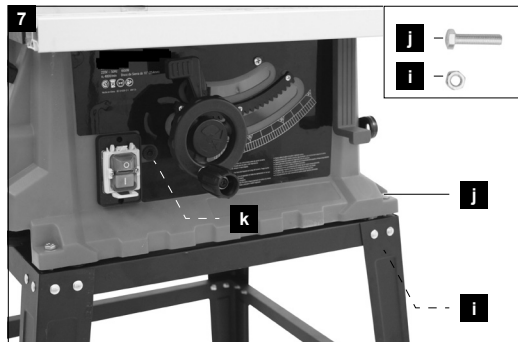
5

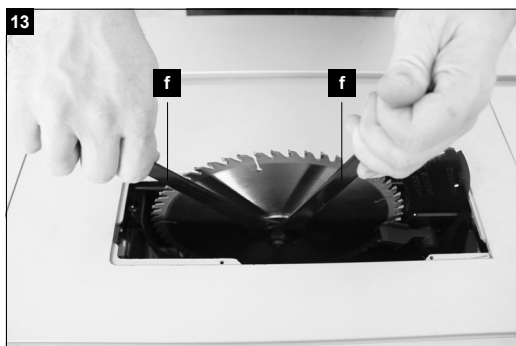
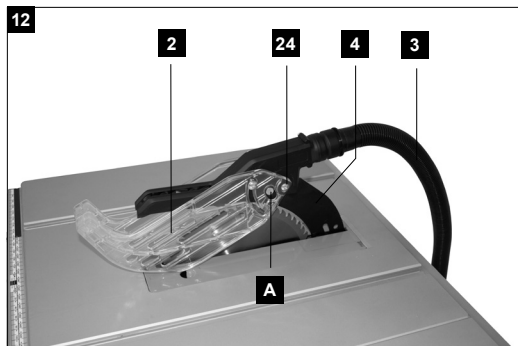
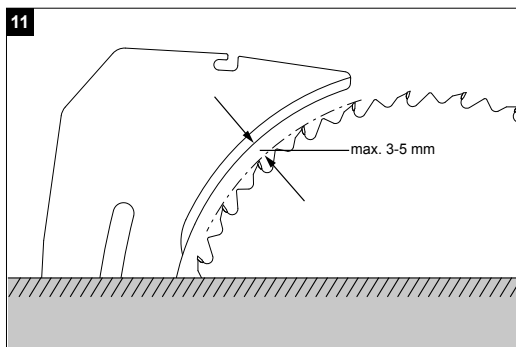
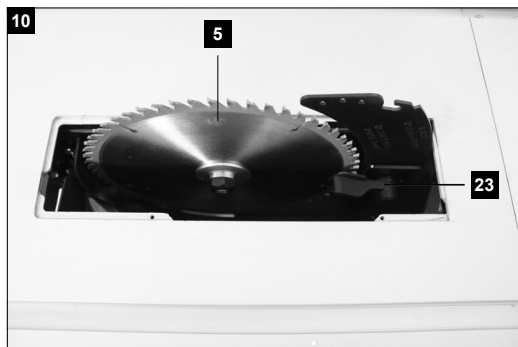
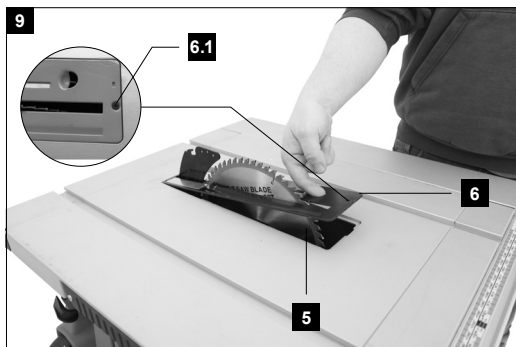
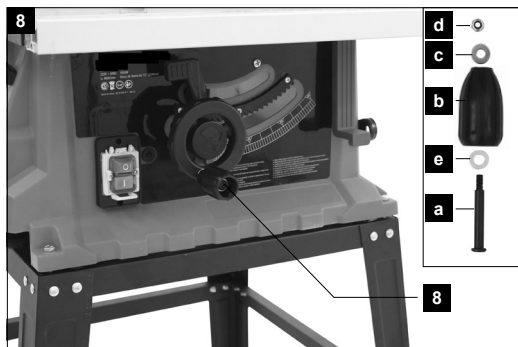


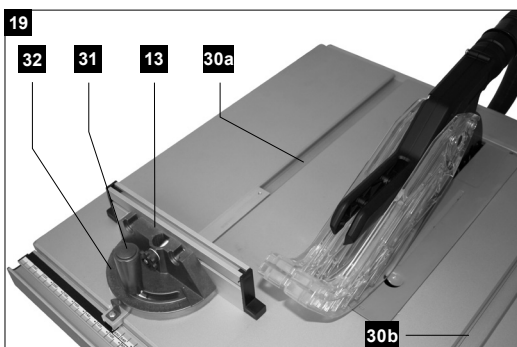
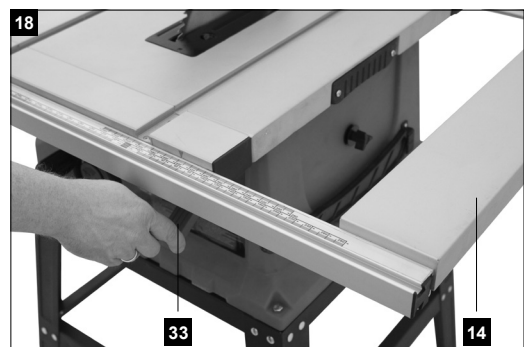
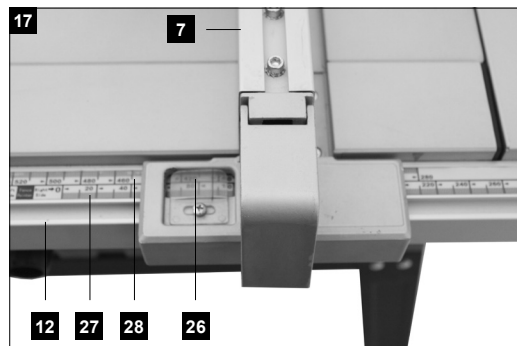
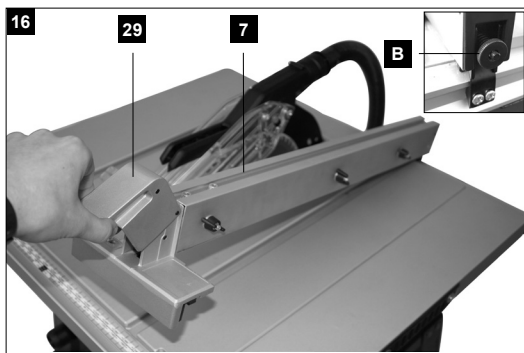
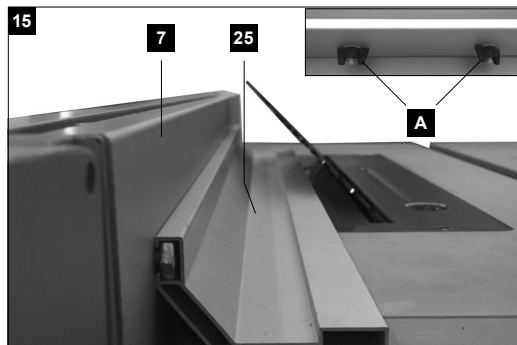
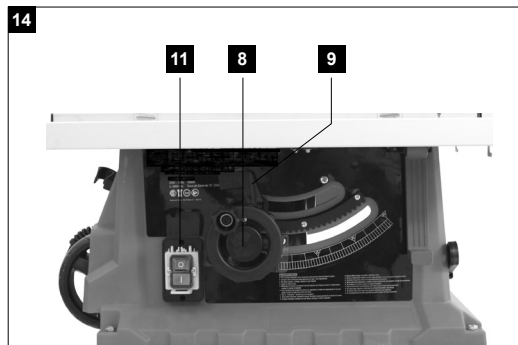
6

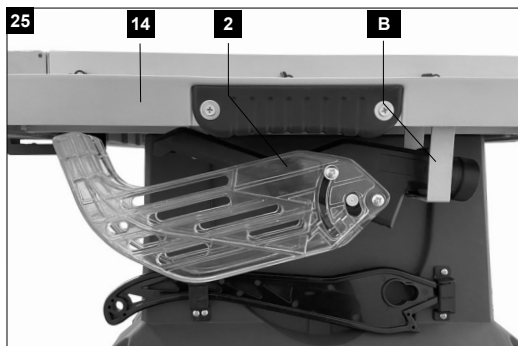
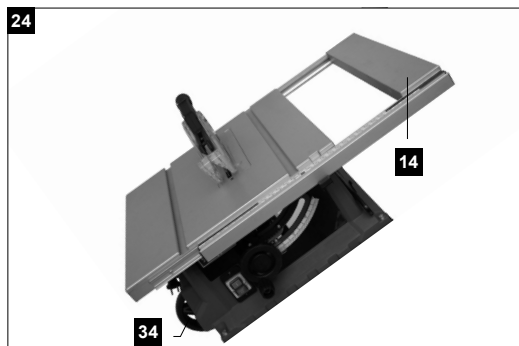
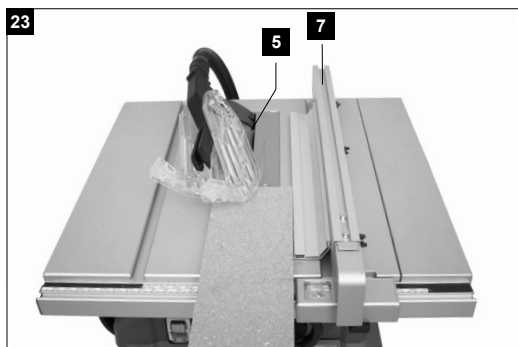
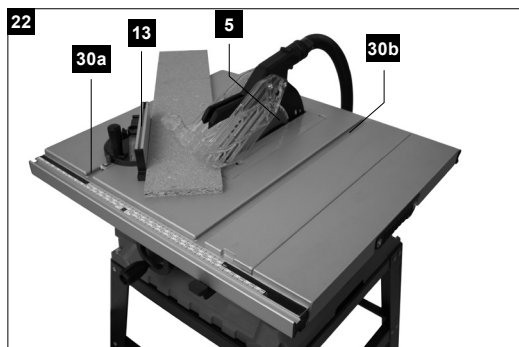
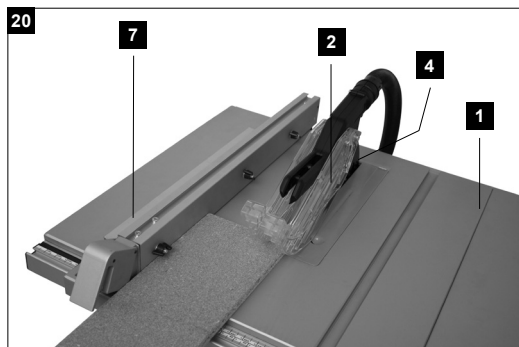


7

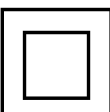








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	11
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-4).....	11
3. Lieferumfang	12
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	12
5. Sicherheitshinweise	13
6. Technische Daten	19
7. Vor Inbetriebnahme	19
8. Aufbau und Bedienung	20
9. Bedienung.....	21
10. Betrieb.....	22
11. Transport.....	23
12. Wartung	23
13. Lagerung.....	23
14. Elektrischer Anschluss	24
15. Entsorgung und Wiederverwertung	25
16. Störungsabhilfe.....	25

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-4)

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Absaugschlauch
4. Spaltkeil
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage 6.1. Schraube für Tischeinlage
7. Parallelanschlag
8. Handrad
9. Einstell- und Feststellgriff
10. Untergestell
11. Ein-, Ausschalter (grüner Taster „I“, roter Taster „O“)
12. Führungsschiene
13. Queranschlag
14. Tischverbreiterung
15. Hintere Führungsschiene
16. Schiebestock
17. Standbeine
18. Querstreben
19. Längsstreben
20. Mittelstreben, kurz
21. Mittelstreben, lang
22. Gummifüße
23. Verriegelungshebel Spaltkeil
24. Schraube
25. Anschlagschiene
26. Schauglas
27. Skala Parallelanschlag
28. Skala Tischverbreiterung
29. Klemmhebel Parallelanschlag
30. Nut
31. Klemmgriff Queranschlag
32. Skala Queranschlag
33. Klemmhebel Tischverbreiterung
34. Räder

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Säge mit vormontiertem Sägeblatt
- Sägeblattschutz
- Absaugschlauch
- Spaltkeil
- Parallelanschlag
- Anschlagsschiene
- Queranschlag
- Tischverbreiterung (1x)
- Schiebestock
- Standbeine (4x)
- Querstreben (2x)
- Längsstreben (2x)
- Mittelstreben kurz (2x)
- Mittelstreben lang (2x)
- Gummifüße (4x)
- Montagematerial

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.**

Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.

- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.**

Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.**

Die Schutzabdeckung und der Spaltkeil verringern das Risiko von Verletzungen.

- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.**

Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.

- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.

- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.**

Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.**

Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schieblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.**

Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.**

Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebstock.**

Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.**

Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

h) Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

i) Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägebretts ab, so dass diese waagrecht bleiben.

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägebretts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägebretts und Rückschlag.

j) Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Das Verklemmen des Sägebretts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

k) Entfernen Sie abgesägte Material nicht, während die Säge läuft. Abgesägte Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

l) Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat. Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägebretts oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägebretts erfasst, vom Sägebrett angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

d) Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.

Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagschiene zu führen.

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

f) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

g) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- k) Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägertisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) Sichern Sie die Tischkreissäge.**

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- f) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rauteenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.**

Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

- i) Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

- j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.**

Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammsplattstärke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Splatkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.
20. Beachten Sie, dass komplizierte Verdecktschnittverfahren und Schneiden von Schrägen/Keilen nicht zulässig sind.
21. Führen Sie Längsschneiden mit Neigung nicht auf der Seite, zu der hin geneigt wird, durch.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

⚠ **WARNUNG**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220-240 V~ / 50 Hz
Leistung S1	1600 Watt
Betriebsart	S6 20%*2000 Watt
Leerlaufdrehzahl	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	60
Dicke Spaltkeil	2,5 mm
Tischgröße	565 x 565 (675) mm
Schnitthöhe max. 90°	80 mm
Schnitthöhe max. 45°	55 mm
Höhenverstellung	0 - 80 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluss	ø 35 mm
Gewicht ca.	28 kg

*** Betriebsart S6 20%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 20% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 80% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.**

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	92,6 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	105,6 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

- Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- **Warnung:**
Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. festschrauben. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich im Gestell der Maschine befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

8. Aufbau und Bedienung

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

Hinweis: Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden. Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können.

Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.1 Montage Gestell (Abb. 5-7)

1. Die vier Standbeine (17) mit den Schrauben (g), und Muttern (h) mit den Mittelstreben (20+21) verschrauben.
⚠ Achtung !
Die oberen Streben haben ein Langloch zur Befestigung am Tisch!
2. Jetzt die unteren Streben (18+19) mit den Schrauben (g), und Muttern (h) an den Standbeinen locker verschrauben (Abb. 5).
3. Nun die Gummifüße (22) auf die Standbeine aufstecken (Abb. 6).
4. Nun die komplette Säge auf das Untergestell montieren, indem man an den Ecken die Sechskantschrauben (j) und die Muttern (i) verschraubt. (Abb. 7)
5. Anschließend sämtliche Schrauben und Muttern des Untergestells festschrauben.

8.2 Montage Handrad (Abb. 8)

1. Stecken Sie die Scheibe (e) auf die Schraube (a).
2. Stecken Sie dann die Schraube auf den Handgriff (b) und dann die Scheibe (c) auf die Schraube.
3. Montieren Sie ganze Baugruppe auf das Handrad (8) und sichern Sie diese mit der Sechskantmutter (d)

8.3 Tischeinlage (6) austauschen (Abb. 9)

1. Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verschleißgefahr.
2. Die Schraube für Tischeinlage (6.1) mithilfe eine Kreuzschraubendrehers entfernen.
3. Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
4. Die Montage der neuen Tischeinlage (6) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4 Spaltkeil einstellen (Abb. 9-11)

⚠ Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Spaltkeils (4) muss vor jeder Inbetriebnahme überprüft werden.

1. Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Tischeinlage (6) herausnehmen (Abb.9)
⚠ Achtung! Aus versandtechnischen Gründen wurde der Spaltkeil (4) vor der ersten Inbetriebnahme in der unteren Position montiert. Mit der Maschine darf nur gearbeitet werden, wenn sich der Spaltkeil (4) in der oberen Position befindet. Montage des Spaltkeils (4) in die obere Position wie folgt:
3. Den Verriegelungshebel (23) lockern und den Spaltkeil (4) in die obere Position bringen (Abb. 10)
4. Der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (4) soll max. 5 mm betragen. (Abb. 11)
5. Die Verriegelungshebel (23) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren

8.5 Sägeblattschutz montieren (Abb. 12)

1. Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (4) aufsetzen, so dass die Schraube (24) fest im Langloch des Spaltkeils (4) sitzt.
Achtung: Um den Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (4) aufsetzen zu können, muss die Schnellverriegelungstaste (A) gedrückt werden.
2. Schraube (24) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz (2) muss frei beweglich bleiben.

3. Absaugschlauch (3) auf den Absaugadapter auf der Rückseite der Maschine und den Absaugutzen des Sägeblattschutzes (2) stecken.
4. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung!

Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.

8.6 Montage/Wechsel des Sägeblattes

(Abb. 9, 12, 13)

1. **Achtung! Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.**
2. Sägeblattschutz (2) demontieren (Abb. 12)
3. Die Tischeinlage (6) entfernen (Abb. 9)
4. Mutter lösen, indem Sie mit dem Gabelschlüssel (f) an der Mutter ansetzen und mit dem weiteren Gabelschlüssel (f) am Flansch gegenhält (Abb. 13).

Achtung! Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.

5. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
6. Sägeblattflansch vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
7. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen

8. Tischeinlage (6) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen.
9. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

9. Bedienung

9.1 Ein-, Ausschalten (Abb. 14)

- Durch Drücken des grünen Tasters (11) „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster (11) „0“ gedrückt werden.

9.2 Einstellen der Schnittiefe (Abb. 14)

Durch Drehen des Handrades für Höhenverstellung (8), kann das Sägeblatt auf die gewünschte Schnittiefe (stufenlos) eingestellt werden

- Entgegen dem Uhrzeigersinn: größere Schnittiefe
- Im Uhrzeigersinn: kleinere Schnittiefe

Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probesschnittes.

9.3 Winkeleinstellung (Abb. 14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

△ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene, Queranschlag und dem Sägeblatt keine Kollision möglich ist.

- Einstell- und Feststellgriff (9) lösen
- Durch Eindrücken und Drehen des Handrades (8) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
- Einstell- und Feststellgriff (9) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Arbeiten mit dem Parallelanschlag

9.4.1 Einstellen der Anschlaghöhe (Abb. 15)

- Die Anschlagsschiene (25) des Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschiedenen hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die höhere Seite der Anschlagsschiene (25), für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und die niedrigere Seite der Anschlagsschiene für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.
- Lockern Sie hierzu die Schrauben (A) seitlich am Parallelanschlag (7) und schieben die Anschlagsschiene (25) je nach gewünschter Position auf die Führung.
- Ziehen Sie die Schrauben (A) wieder an

9.4.2 Parallelanschlag montieren (Abb. 16)

- Montieren sie den Parallelanschlag (7), indem sie diesen hinten auflegen und den Klemmhebel (29) nach unten fixieren.
- Bei der Demontage ziehen Sie den Klemmhebel nach oben und entnehmen den Parallelanschlag (7).
- Die Klemmkraft des Parallelanschlag kann an der hinteren Rändelmutter (B) eingestellt werden.

9.4.3 Einstellen der Schnittbreite (Abb. 17)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Setzen Sie den Parallelanschlag (7) auf die Führungsschiene (12) rechts oder links vom Sägeblatt
- Auf der Führungsschiene für Parallelanschlag (12) befinden sich 2 Skalen (27/28), welche den Abstand zwischen Anschlagschiene (25) und Sägeblatt (5) anzeigen.
- Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß am Schauglas (26) einstellen und mit dem Klemmhebel für Parallelanschlag (29) fixieren.
- Stellen Sie bei der Montage oder Einstellung des Parallelanschlags sicher, dass der Parallelanschlag parallel zum Sägeblatt ausgerichtet werden sollte.

9.5 Benutzung der Tischverbreiterung (Abb. 18)

- Bei besonders breiten Werkstücken sollte immer die Tischverbreiterung (14) benutzt werden.
- Lösen Sie den Klemmhebel (33) und ziehen Sie die Tischverbreiterung soweit heraus, dass das zu sägende Werkstück darauf aufliegen kann, ohne zu kippen.

9.6 Queranschlag (Abb. 19)

- Queranschlag (13) in eine Nut (30 a/b) des Säge-tisches schieben.
- Klemmgriff (31) lockern.
- Queranschlag (13) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Skala (32) zeigt den eingestellten Winkel. (0° - 60°)
- Klemmgriff (31) wieder festziehen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Prob-schnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen. Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)
Achtung beim Einschnneiden.
Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 20)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge-tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 9.4)
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlags) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (4) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge-tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

10.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 21)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (16) durchgeführt werden. Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. (siehe 9.4)
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (16) als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

⚠ Achtung! Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.2 Ausführung von Querschnitten (Abb. 22)

- Queranschlag (13) in eine der beiden Nuten (30 a/b) des Säge-tisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.6). Sollte das Sägeblatt (5) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (30a) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.

- Werkstück fest gegen den Queranschlag (13) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (13) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
Achtung: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (13) immer so weit verschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.2.1 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 23)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 9.3)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.3 Schneiden von Spanplatten

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe 9.2).

11. Transport

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit. Nutzen Sie dazu die Griffflächen an den Seiten des Sägebügels.
3. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
4. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
5. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

11.1 Transport ohne Untergestell (Abb. 24)

1. Ziehen Sie die Tischverbreiterung (14) heraus.
2. Kippen Sie die Maschine auf die Laufräder (34)
3. Halten Sie die Maschine am Handgriff der Tischverbreiterung (14) und ziehen sie hinter sich her.

12. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.
- Reinigen Sie Staubfangsysteme, indem Sie es mit Druckluft ausblasen.

12.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeugs angreifen.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Schiebstock, Schiebegriff, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Verstauung des Sägeblattschutzes (2):

Zur Lagerung des Sägeblattschutzes (2) hängen Sie diesen an den dafür vorgesehenen Bügel (B) unterhalb der Tischverbreiterung (14) auf. (Abb. 25)

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz „Z“ ($Z_{\max.} = 0,325 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typschildes
- Daten des Motor-Typschildes

⚠ Überlastschutz (Abb. 7)

- Dieses Elektrowerkzeug ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Sollte der Überlastungsschutz ausgelöst haben, gehen Sie wie folgt vor:
- Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Elektrowerkzeug abkühlen.

- Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf mögliche aufgetretene Beschädigungen. Lassen Sie Schäden vor erneuter Inbetriebnahme instand setzen.
- Verbinden Sie das Elektrowerkzeug mit der Stromversorgung.
- Drücken Sie den Überlastschalter (k).
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein und nehmen Sie es in Betrieb.

15. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor falsche Drehrichtung	Kondensator defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Falschanschluss	Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe Elektrischer Anschluss
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen, austauschen
	falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 24. März 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteripolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

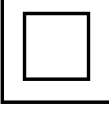
	Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!
	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear eye protection!
	Wear hearing protection!
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Attention! Risk of injury! Do not reach into saw blade while it is running!
	Protection class II (double insulation)

Table of contents:	Page:
1. Introduction	30
2. Device description (Fig. 1-4)	30
3. Scope of delivery	30
4. Proper use	31
5. Safety information.....	31
6. Technical data.....	36
7. Before commissioning	37
8. Attachment and operation	37
9. Operation	38
10. Working instructions	39
11. Transport.....	40
12. Maintenance	40
13. Storage	41
14. Electrical connection	41
15. Disposal and recycling.....	42
16. Troubleshooting	43

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed.

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you familiarise yourself with your power tool and teach you how to use it for its intended purpose.

The operating manual include important instructions for the safe, proper and economic operation of the power tool, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the power tool.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the power tool in your country. Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work. The power tool may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-4)

1. Saw table
2. Saw blade guard
3. Extraction hose
4. Riving knife
5. Saw blade
6. Table inlay 6.1. Screw for table inlay
7. Parallel stop
8. Hand wheel
9. Adjustment and locking handle
10. Machine stand
11. On, off switch (green "I" button, red "O" button)
12. Guide rail
13. Transverse stop
14. Table width extension
15. Rear guide rail
16. Push stick
17. Legs
18. Cross members
19. Longitudinal members
20. Centre struts, short
21. Centre struts, long
22. Rubber feet
23. Riving knife locking lever
24. Screw
25. Stop rail
26. Sight glass
27. Parallel stop scale
28. Table width extension scale
29. Parallel stop clamping lever
30. Groove
31. Transverse stop clamping handle
32. Transverse stop scale
33. Table width extension clamping lever
34. Wheels

3. Scope of delivery

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).

- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Original Operating Manual
- Saw with pre-mounted saw blade
- Saw blade guard
- Extraction hose
- Riving knife
- Parallel stop
- Stop rail
- Transverse stop
- Table width extension (1x)
- Push stick
- Legs (4x)
- Transverse struts (2x)
- Longitudinal struts (2x)
- Centre struts, short (2x)
- Centre struts, long (2x)
- Rubber feet (4x)
- Assembly material

4. Proper use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers and plastic, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Only suitable saw blades (HM or CV saw blades) may be used for the machine. The use of HSS saw blades and any type of cutting wheels is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

⚠ ATTENTION

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage.

For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. Keep them in a safe place so that the information is available at all times. If the device is handed over to another person, hand over the operating and safety instructions with it. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area.
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.**
Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.**
A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) **Always use saw blade guard and riving knife for every through-cutting operation.**

For separating cuts where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the protective cover and other safety devices help reduce the risk of injury.

- c) **Immediately reattach the guarding system after completing an operation (such as rabbeting, dadoing or resawing cuts) which requires removal of the saw blade guard and/or riving knife.**
The guard and riving knife help to reduce the risk of injury.
- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.**
Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife is ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Cutting procedures warnings

- a) **⚠ DANGER: Never place your fingers or hands in the vicinity of the saw blade or in the sawing area.**
A moment of inattention or a slip could direct your hand towards the saw blade and result in serious personal injury.
- b) **Feed the workpiece into the saw blade or cutter only against the direction of rotation.**
Feeding the workpiece in the same direction that the saw blade is rotating above the table may result in the workpiece, and your hand, being pulled into the saw blade.
- c) **Never use the mitre gauge to feed the workpiece when ripping and do not use the rip fence as a length stop when cross cutting with the mitre gauge.**

Guiding the workpiece with the rip fence and the mitre gauge at the same time increases the likelihood of saw blade binding and kickback.

- d) **When ripping, always apply the workpiece feeding force between the fence and the saw blade. Use a push stick when the distance between the fence and the saw blade is less than 150 mm, and use a push block when this distance is less than 50 mm.**

"Work helping" devices will keep your hand at a safe distance from the saw blade.

- e) **Use only the push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions.**

This push stick provides sufficient distance of the hand from the saw blade.

- f) **Never use a damaged or cut push stick.**

A damaged push stick may break causing your hand to slip into the saw blade.

- g) **Do not perform any operation "freehand". Always use either the rip fence or the mitre gauge to position and guide the workpiece. "Freehand" means using your hands to support or guide the workpiece, in lieu of a rip fence or mitre gauge.**

Freehand sawing leads to misalignment, binding and kickback.

- h) **Never reach around or over a rotating saw blade.**

Reaching for a workpiece may lead to accidental contact with the moving saw blade.

- i) **Provide auxiliary workpiece support to the rear and/or sides of the saw table for long and/or wide workpieces to keep them level.**

A long and/or wide workpiece has a tendency to pivot on the table's edge, causing loss of control, saw blade binding and kickback.

- j) **Feed workpiece at an even pace. Do not bend or twist the workpiece. If jamming occurs, turn the tool off immediately, unplug the tool then clear the jam.**

Jamming the saw blade by the workpiece can cause kickback or stall the motor.

- k) **Do not remove pieces of cut-off material while the saw is running.**

The material may become trapped between the fence or inside the saw blade guard and the saw blade pulling your fingers into the saw blade. Turn the saw off and wait until the saw blade stops before removing material.

- l) **Use an auxiliary fence in contact with the table top when ripping workpieces less than 2 mm thick.** A thin workpiece may wedge under the rip fence and create a kickback.

Kickback - causes and corresponding Safety information

Kickback is a sudden reaction of the workpiece due to a pinched, jammed saw blade or misaligned line of cut in the workpiece with respect to the saw blade or when a part of the workpiece binds between the saw blade and the rip fence or other fixed object.

Most frequently during kickback, the workpiece is lifted from the table by the rear portion of the saw blade and is propelled towards the operator. Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. And can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence.**

Kickback may propel the workpiece at high velocity towards anyone standing in front and in line with the saw blade.

- b) **Never reach over or in back of the saw blade to pull or to support the workpiece.**

Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may drag your fingers into the saw blade.

- c) **Never hold and press the workpiece that is being cut off against the rotating saw blade.**

Pressing the workpiece being cut off against the saw blade will create a binding condition and kickback.

- d) **Align the fence to be parallel with the saw blade.**

A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade and create kickback.

- e) **Use a featherboard to guide the workpiece against the table and fence when making non-through cuts such as rabbeting, dadoing or resawing cuts.**

A featherboard helps to control the workpiece in the event of a kickback.

- f) **Use extra caution when making a cut into blind areas of assembled workpieces.**

The protruding saw blade may cut objects that can cause kickback.

- g) **Support large panels to minimise the risk of saw blade pinching and kickback.**

Large panels tend to sag under their own weight. Support(s) must be placed under all portions of the panel overhanging the table top.

- h) **Use extra caution when cutting a workpiece that is twisted, knotted, warped or does not have a straight edge to guide it with a mitre gauge or along the fence.**

A warped, knotted, or twisted workpiece is unstable and causes misalignment of the kerf with the saw blade, binding and kickback.

- i) **Never cut more than one workpiece, stacked vertically or horizontally.**

The saw blade could pick up one or more pieces and cause kickback.

- j) **When restarting the saw with the saw blade in the workpiece, centre the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged in the material.** If the saw blade binds, it may lift up the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.

- k) **Keep saw blades clean, sharp, and with sufficient set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.**

Sharp and properly set saw blades minimise binding, stalling and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

- a) **Turn off the table saw and disconnect the power cord when removing the table insert, changing the saw blade or making adjustments to the riving knife or saw blade guard, and when the machine is left unattended.**

Precautionary measures will avoid accidents.

- b) **Never leave the table saw running unattended. Turn it off and don't leave the tool until it comes to a complete stop.**

An unattended running saw is an uncontrolled hazard.

- c) **Locate the table saw in a well-lit and level area where you can maintain good footing and balance. It should be installed in an area that provides enough room to easily handle the size of your workpiece.**

Cramped, dark areas, and uneven slippery floors invite accidents.

- d) **Frequently clean and remove sawdust from under the saw table and/or the dust collection device.**

Accumulated sawdust is combustible and may self-ignite.

- e) **The table saw must be secured.**

A table saw that is not properly secured may move or tip over.

- f) **Remove tools, wood scraps, etc. from the table before the table saw is turned on.**

Distraction or a potential jam can be dangerous.

- g) **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.**

Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.

- h) **Never use damaged or incorrect saw blade mounting means such as flanges, saw blade washers, bolts or nuts.**

This saw blade mounting material has been specially designed for your saw, for safe operation and optimum performance.

- i) **Never stand on the table saw, do not use it as a stepping stool.**

Serious injury could occur if the tool is tipped or if the cutting tool is accidentally contacted.

- j) **Make sure that the saw blade is installed to rotate in the proper direction. Do not use grinding wheels, wire brushes, or abrasive wheels on a table saw.**

Improper saw blade installation or use of accessories not recommended may cause serious injury.

Safety instructions for the handling of saw blades

1. Only use insertion tools if you have mastered their use.
2. Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
3. Observe the motor / saw blade direction of rotation.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean dirt, grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.

9. Handle insertion tools with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
10. Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
11. Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
12. Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
13. Use the correct saw blade for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.
17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
 - Hearing protection;
 - Protective gloves when handling saw blades.
18. Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, ensure that the cutting width is not smaller and the width of the saw blade disc is not greater than the thickness of the riving knife!
19. When sawing wood and plastics, avoid the saw teeth overheating. Reduce the feed speed in order to avoid the plastic melting.
20. Please note that complex non-through cutting operations and tapered cuts are not permitted.
21. Avoid bevel ripping on bevelling side of the saw blade.

Residual risks

The electric tool has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

- Residual risks can be minimised if the “Safety instructions” and the “Proper use” are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not unnecessary stress the machine: too much pressure when sawing will damage the saw blade quickly. This results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your saw provides optimal performance.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.
- Before maintaining or adjusting, switch off the machine and unplug the power plug.

⚠ WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Technical data

AC motor	220–240 V~ / 50 Hz
Power S1	1600 Watts
Operating mode	S6 20%*2000 Watts
Idle speed	4800 rpm
Carbide saw blade	ø 255 x ø 30 x 2.8 mm
Number of teeth	60
Riving knife thickness	2.5 mm
Table size	565 x 565 (675) mm
Cutting height max. 90°	80 mm
Cutting height max. 45°	55 mm
Height adjustment	0 - 80 mm
Tilting saw blade	0 - 45°
Extraction connection	ø 35 mm
Weight approx.	28 kg

*** Operating mode S6 20%: Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 mins). In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 20% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 80% of the operating time.**

Noise level

The noise values have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	92.6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	105.6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 62841.

- The specified noise emission values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.
- The specified noise emission values can also be used for an initial estimation of the exposure.
- Warning:
The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the power tool is used, and in particular the type of workpiece being processed..
- Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the power tool is working without load or switched off. Suitable measures include regular maintenance and care of the power tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before commissioning

- The machine must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, machine stand or similar. Use the holes in the machine frame for this.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 16A.

8. Attachment and operation

Attention! Remove the mains plug before any maintenance, modification and assembly work on the circular saw.

Place all supplied parts on a flat surface. Group equal parts.

Note: If connections are secured with a screw (round head/or hexagon), hexagonal nuts and washer, the washer must be placed under the nut.
Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.

Note: During assembly, tighten the nuts and bolts only to the extent that they cannot fall off.

If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, it is not possible to complete the assembly.

8.1 Fitting the frame (Fig. 5-7)

1. Screw the four legs (17) to the centre struts (20+21) using the screws (g) and nuts (h).
 Attention!
The top struts have an elongated hole for fastening to the table!
2. Now screw the lower struts (18+19) loosely to the legs using the screws (g) and nuts (h) (Fig. 5).
3. Now plug the rubber feet (22) onto the legs (Fig. 6).

- Now mount the complete saw to the machine stand by screwing the hexagonal bolts (j) and the nuts (i) to the corners. (Fig. 7)
- Afterwards, tighten all screws and nuts on the machine stand.

8.2 Fitting the hand wheel (Fig. 8)

- Fit the washer (e) on the screw (a).
- Fit the screw on the handle (b) and then the washer (c) on the screw.
- Mount the whole assembly to the hand wheel (8) and secure it with the hexagonal nut (d)

8.3 Replacing the table inlay (6) (Fig. 9)

- In the event of wear or damage, the table inlay (6) must be replaced; otherwise there is an increased risk of wear.
- Remove both screws for the table inlay (6.1) using a Phillips screwdriver.
- Remove the worn table inlay (6).
- Installation of the new table inlay (6) takes place in reverse order.

8.4 Adjusting the riving knife (Fig. 9-11)

⚠ Attention! Pull out the mains plug! The setting of the riving knife (4) must be checked every time before commissioning.

- Set the saw blade (5) to the max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
- Remove the table inlay (6) (Fig. 9)
⚠ Attention! For shipping reasons, the riving knife (4) has been mounted in the bottom position before the initial commissioning. The machine may only be used when the riving knife (4) is in the top position. Mount the riving knife (4) in the top position as follows:
- Loosen the locking lever (23) and bring the riving knife (4) into the top position (Fig. 10)
- The distance between the saw blade (5) and the riving knife (4) should be max. 5 mm. (Fig. 11)
- Tighten the locking lever (23) again and fit the table inlay (6)

8.5 Fitting the saw blade guard (Fig. 12)

- Place the saw blade guard (2) on the riving knife (4) from above, so that the screw (24) sits firmly in the elongated hole of the riving knife (4).
Attention: To put the saw blade guard (2) on the riving knife (4), the quick locking button (A) must be pressed.

- Do not over-tighten the screw (24); The saw blade guard (2) must remain free to move.
- Attach the suction hose (3) to the suction adapter on the back of the machine and the suction port of the saw blade guard (2).

- Disassembly takes place in reverse order.

Attention!

Before starting sawing, the saw blade guard (2) must be lowered onto the workpiece.

8.6 Mounting/changing the saw blade (Fig. 9, 12, 13)

- Attention! Pull out the mains plug and wear protective gloves.**

- Remove the saw blade guard (2) (Fig. 12)
- Remove the table inlay (6) (Fig. 9)
- Loosen the nut by applying the open-ended spanner (f) to the nut and hold it in place with another open-ended spanner (f) on the flange (Fig. 13).

Attention! Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.

- Take off the outer flange and pull the old saw blade down and off the inner flange at an angle.
- Clean the saw blade flange carefully with a wire brush before installing the new saw blade.
- Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.

Attention! Observe the running direction, the cutting angle of the teeth must point in the running direction, i.e. forwards

- Fit and set the table inlay (6) and the saw blade guard (2) again.
- Before working with the saw again, check that the protective devices are functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

9. Operation

9.1 Switching on/off (Fig. 14)

- It is possible to switch the saw on by pressing the green "I" button (11). Before starting sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, it is necessary to press the red "0" button (11).

9.2 Adjusting the cutting depth (Fig. 14)

The saw blade can be (continuously) adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel for the height adjustment (8)

- Counterclockwise: Greater cutting depth
- Clockwise: Smaller cutting depth

Check the setting with a test cut.

9.3 Angle setting (Fig. 14)

Angled cuts of 0°-45° to the left of the stop rail can be carried out with the circular table saw.

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the stop rail, transverse stop and the saw blade.

- Loosen the adjustment and locking handle (9)
- Set the desired angle on the scale by pushing in and turning the hand wheel (8).
- Lock the adjustment and locking handle (9) at the desired angle setting.

9.4 Working with the parallel stop

9.4.1 Adjusting the stop height (Fig. 15)

- The stop rail (25) of the parallel stop (7) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the higher side of the stop rail (25) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and the lower side of the stop rail for thin material (workpiece thickness below 25 mm).
- Undo the screws (A) on the side of the parallel stop (7) and slide the stop rail (25) to the guide depending on the desired position.
- Retighten the screws (A)

9.4.2 Fitting the parallel stop (Fig. 16)

- Fit the parallel stop (7) by positioning it at the back and fixing the clamping lever (29) in place downwards.
- When dismantling, pull the clamping lever upwards and remove the parallel stop (7).
- The clamping force of the parallel stop can be adjusted at the rear knurled nut (B).

9.4.3 Adjusting the cutting width (Fig. 17)

- The parallel stop (7) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- Place the parallel stop (7) on the guide rail (12) to the left or right of the saw blade
- 2 scales (27/28) are printed on the guide rail for the parallel stop (12), which show the distance between the stop rail (25) and saw blade (5).

- Set the parallel stop (7) to the desired dimension on the sight glass (26) and use the clamping lever for the parallel stop (29) to fix in place.
- Make sure when mounting or when installing the parallel stop that it should be aligned parallel to the saw blade.

9.5 Using the table width extension (Fig. 18)

- Always use the table width extension (14) with particularly wide workpieces.
- Loosen the clamping lever (33) and pull the table width extension out far enough so that the workpiece to be sawn can lie on it without tipping.

9.6 Transverse stop (Fig. 19)

- Slide the transverse stop (13) in a groove (30 a/b) of the saw table.
- Loosen the clamping handle (31).
- Turn the transverse stop (13) until the desired angle has been set. The scale (32) indicates the set angle. (0° - 60°)
- Retighten the clamping handle (31).

10. Working instructions

Working instructions

After every new setting, we recommend performing a test cut, in order to check the dimensional settings. Wait after the saw has been switched on, until the saw blade has reached full speed, before starting the cutting process.

Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process (e.g. with roller stand, etc.)

Be careful when cutting.

Only operate the device with an extraction system. Check and clean the extraction channels at regular intervals.

10.1 Performing longitudinal cuts (Fig. 20)

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction. Hold the edge of the workpiece against the parallel stop (7), whilst the flat side lies on the saw table (1). The saw blade guard (2) must always be lowered onto the workpiece.

The working position for the longitudinal cut must never be in line with the cutting process.

- Adjust the parallel stop (7) according to the height of the workpiece and the desired width. (see 9.4)
- Switch on the saw.

- Place your hands flat on the workpiece with your fingers closed and slide the workpiece along the parallel stop (7) into the saw blade (5).
- Guide laterally with the left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only up to the front edge of the saw blade guard (2).
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife (4).
- The cutting waste remains on the saw table (1) until the saw blade (5) has completely stopped.
- Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process! (e.g. roller stand, etc.)

10.1.1 Cutting narrower workpieces, (Fig. 21)

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm must always be made with the aid of a push stick (16). Push stick is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push stick immediately.

- Set the parallel stop to suit the intended workpiece width. (see 9.4)
- Push the workpiece forward with both hands, and be sure to use a push stick (16) as a pushing aid in the area of the saw blade.
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife.

⚠ Attention! For short workpieces, use the push stick as soon as you start cutting.

10.2 Performing cross cuts (Fig. 22)

- Push the transverse stop (13) into one of the two grooves (30 a/b) of the saw table and set it to the required angle (see 9.6). If the saw blade (5) is also to be set at an angle, use the groove (30a) that prevents your hand and the transverse stop coming into contact with the saw blade guard.
- Press the workpiece against the transverse stop (13).
- Switch on the saw.
- Push the transverse stop (13) and workpiece towards the saw blade to carry out the cut.

Attention: Always hold the guided workpiece, never the free workpiece that is being cut.

- Always push the transverse stop (13) until the workpiece has been fully cut through.
- Switch off the saw again. Only remove saw waste when the saw blade has come to a standstill.

10.2.1 Performing angled cuts (Fig. 23)

Angled cuts are always made using the parallel stop (7).

- Adjust the saw blade (5) to the desired angle. (see 9.3)
- Adjust the parallel stop (7) depending on the width and height of the workpiece (see 9.4)
- Carry out the cut according to the width of the workpiece (see 10.1)

10.3 Cutting of chipboard

To prevent the cutting edges from breaking when cutting chipboard, the saw blade (5) must not be set higher than 5 mm above the thickness of the workpiece (see 9.2).

11. Transport

1. Always switch off the power tool before transport and disconnect it from the power supply.
2. Always carry the electric tool with at least one other person. Use the gripping surfaces on the side of the saw table to do this.
3. Protect the electrical tool from impacts, shocks and severe vibrations, e.g. during vehicular transport.
4. Secure the power tool against toppling and slipping.
5. Never use protective devices for handling or transport.

11.1 Transport without machine stand (Fig. 24)

1. Pull the table width extension (14) out.
2. Tilt the machine on the wheels (34)
3. Hold the machine by the table width extension handle (14) and pull it behind you.

12. Maintenance

⚠ **Warning!** Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

12.1 General maintenance tasks

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

- Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.
- Clean dust collection systems by purging with compressed air.

12.2 carbon brushes

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes. Attention! The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. This could damage the plastic and metal parts of the electrical tool.

Wearing parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table inlays, push stick, push grip, V-belt

* may not be included in the scope of supply!

13. Storage

Stowing of the saw blade guard (2):

To store the saw blade guard (2), hang it up on the bow (B) provided beneath the table width extension (14). (Fig. 25)

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the power tool in its original packaging.

Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the power tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and may only be used at the following connection points: This means that use of the product at any freely selectable connection points is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.

- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permissible mains impedance "Z" ($Z_{\max.} = 0.325 \Omega$), or
 - b) have a mains constant current carrying capacity of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with designation H05VV-F.

If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 220 - 240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 square millimetres.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Motor data - type plate

⚠ overload protection (Fig. 7)

- This electric tool is equipped with overload protection. If the overload protection has triggered, proceed as follows:
- Disconnect the electric tool from the power supply.
- Allow the electric tool to cool down.
- Check the electric tool for any damage. Have any damage repaired before commissioning again.
- Connect the electric tool to the power supply.
- Press the overload switch (k).
- Switch on the electric tool as described and put it into operation.

15. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.



The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment.

By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade is loose after the motor is switched off	Fixing nut not tight enough	Tighten fixing nut, right-hand thread
Motor does not start	Mains fuse blown	Check mains fuse
	Extension cable defective	Replace the extension cable
	Connection to the motor or switch not OK	Have this checked by an electrician
	Motor or switch faulty	Have this checked by an electrician
Incorrect motor rotational direction	Capacitor defective	Have this checked by an electrician
	Incorrect connection	Have an electrician transpose the wall plug poles
Motor not supplying power, fuse tripping	Cross section of the extension cable insufficient	see Electrical connection
	Overload due to blunt saw blade	Replacing the saw blade
Burnt areas on the cutting surface	Blunt saw blade	Sharpen, replace saw blade
	Incorrect saw blade	Replace saw blade

Explication des symboles sur l'appareil

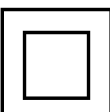
	Avertissement ! En cas de non-respect des instructions, risque de blessures graves, voire mortelles, ou d'endommagement de l'outil !
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Porter des lunettes de protection !
	Porter une protection auditive !
	En cas de génération de poussières, porter une protection respiratoire !
	Attention ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la lame de scie en marche !
	Classe de protection II (double isolation)

Table des matières:	Page:
1. Introduction	46
2. Description de l'appareil (fig. 1-4).....	46
3. Fournitures.....	47
4. Utilisation conforme	47
5. Consignes de sécurité	48
6. Caractéristiques techniques.....	54
7. Avant la mise en service.....	55
8. Structure et commande	55
9. Commande	56
10. Fonctionnement.....	57
11. Transport.....	58
12. Maintenance	58
13. Stockage	59
14. Raccordement électrique	59
15. Élimination et recyclage.....	60
16. Dépannage	61

1. Introduction

Fabricant : scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Cette notice a pour objectif de vous familiariser avec votre outil électrique et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'outil électrique, et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser sur les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'outil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'outil électrique en vigueur dans votre pays.

Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'outil électrique. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'outil électrique et informées des dangers afférents sont autorisées à travailler avec. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-4)

1. Table de scie
2. Protection de la lame de scie
3. Tuyau d'aspiration
4. Cale de fendage
5. lame de scie
6. Plateau de table 6.1. Vis pour plateau de table
7. Butée parallèle
8. Volant
9. Poignée de blocage et de réglage
10. Bâti
11. Interrupteur On/Off (bouton vert I, bouton rouge O)
12. Rail de guidage
13. Butée transversale
14. Extension de table
15. Rail de guidage arrière
16. Tige de poussée
17. Piliers
18. Traverse
19. Traverse longitudinale
20. Entretoise centrale, courte
21. Entretoise centrale, longue
22. Pieds en caoutchouc
23. Crochet de verrouillage de la cale de fendage
24. Vis
25. Rail de butée
26. Regard
27. Échelle de la butée parallèle
28. Échelle de l'extension de table
29. Levier de serrage de la butée parallèle
30. Écrou
31. Poignée de serrage de la butée transversale
32. Échelle de la butée transversale
33. Levier de serrage de l'extension de table
34. Roues

3. Fournitures

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Original du mode d'emploi
- Scie avec lame de scie prémontée
- Protection de la lame de scie
- Tuyau d'aspiration
- Cale de fendage
- Butée parallèle
- Rail de butée
- Butée transversale
- Extension de table (1x)
- Tige de poussée
- Piliers (4x)
- Traverse (2x)
- Traverse longitudinale (2x)
- Entretoise centrale, courte (2x)
- Entretoise centrale, longue (2x)
- Bande en caoutchouc (4x)
- Matériel de montage

4. Utilisation conforme

La scie circulaire de table sert à couper tous types de bois et le plastique tant dans le sens longitudinal que transversal (uniquement avec butée transversale) selon la taille de la machine. Les bois ronds, quel que soit leur type, ne doivent pas être coupés.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV). Il est interdit d'utiliser des lames de scie HSS et des meules de tronçonnage.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

⚠ ATTENTION

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages.

Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Conservez-les bien afin d'avoir à tout moment ces informations à disposition. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Même si le matériel est utilisé de manière conforme, il existe certains facteurs de risques résiduels qui ne peuvent pas être entièrement éliminés. De par la construction et la structure de la machine, les risques suivants peuvent survenir :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure)
- Mouvement de recul des pièces
- Cassure de la lame de scie
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie
- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.

- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT : Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1) Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2) Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur.**

N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.

- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.**
La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.

- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Service après-vente

- a) **Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité applicables aux scies circulaires à table

Consignes de sécurité relatives au cache de protection

- a) **Laisser les caches de protection en position. Les caches de protection doivent être opérationnels et montés correctement.**

Les caches de protection desserrés, endommagés ou qui ne fonctionnent pas correctement doivent être réparés ou remplacés.

- b) **Utiliser toujours le protège-lame de scie et la cale de fendage pour les coupes de séparation.**

Pour les coupes avec lesquelles la lame de scie coupe la pièce sur toute son épaisseur, le cache de protection et d'autres dispositifs de sécurité réduisent le risque de blessures.

- c) **Une fois que les processus de travail ayant nécessité le retrait du cache de protection et/ou de la cale de fendage (par exemple, pliage, chanfreinage ou décollement pendant le procédé de retournement) sont terminés, fixer impérativement à nouveau le système de protection.**

Le cache de protection et la cale de fendage réduisent le risque de blessures.

- d) **Avant d'activer l'outil électrique, veiller à ce que la lame de scie ne touche pas le cache de protection, la cale de fendage ou la pièce usinée.**

Tout contact accidentel de ces composants avec la lame de scie peut entraîner une situation de danger.

- e) **Régler la cale de fendage comme le décrit ce mode d'emploi.** La cale de fendage est susceptible de ne pas empêcher efficacement un mouvement de recul si les distances, la position ou l'orientation sont incorrectes.

- f) **Pour que la cale de fendage fonctionne, elle doit agir sur la pièce usinée.** Dans le cas de coupes dans des pièces trop courtes, la cale de fendage ne réussit pas à s'engager. Dans ces conditions, la cale de fendage est dans l'impossibilité d'empêcher un mouvement de recul.

- g) **Utiliser la lame de scie convenant à la cale de fendage.** Pour que la cale de fendage fonctionne correctement, le diamètre de la lame de scie doit correspondre à la cale de fendage correspondante. La lame de scie doit être plus mince que la cale de fendage et la largeur de denture doit être supérieure à l'épaisseur de la cale de fendage.

Consignes de sécurité s'appliquant aux opérations de sciage

- a) **⚠ DANGER : N'approchez pas vos doigts et vos mains de la lame de scie ou de la zone de sciage.**

Un moment d'inattention ou un dérapage risqueraient d'approcher votre main de la lame de scie et de causer des blessures extrêmement graves.

- b) **Insérer la pièce usinée uniquement dans le sens inverse du sens de rotation de la lame de scie.**

L'insertion de la pièce usinée dans la même direction que le sens de rotation de la lame de scie au-dessus de la table peut entraîner le happement de la pièce usinée et de la main dans la lame de scie.

- c) **Pour les coupes longitudinales, n'utilisez jamais le guide d'onglet pour alimenter la pièce usinée. Pour les coupes transversales avec le guide d'onglet, n'utilisez jamais la butée parallèle pour le réglage de la longueur.** Le guidage simultané de la pièce usinée avec la butée parallèle et le guide d'onglet augmente la probabilité que la lame de la scie se coince et imprime un mouvement de recul.

- d) **Pour les coupes longitudinales, appliquez toujours la force d'avance sur la pièce usinée entre le rail de butée et la lame de scie. Utilisez un poussoir si la distance séparant le rail de butée de la lame de scie est inférieure à 150 mm et un coulisseau si la distance est inférieure à 50 mm.**

Ces outils aident à faire en sorte que votre main demeure à une distance sécuritaire de la lame de scie.

- e) **Utilisez uniquement le poussoir fourni par le fabricant ou un ayant été fabriqué conformément aux instructions.**

Le poussoir préserve une distance suffisante entre la main et la lame de scie.

- f) **N'utilisez jamais de tige de poussée endommagée ou sciée.**

Un poussoir endommagé peut casser et entraîner la main vers la lame de scie.

- g) **Ne travaillez pas « à main levée ». Utilisez toujours la butée parallèle ou le guide d'onglet pour poser et guider la pièce usinée. Par « main levée », on désigne le fait de soutenir ou de guider la pièce usinée avec vos mains au lieu d'utiliser une butée parallèle ou une butée à onglet.**

Le sciage à main levée entraîne un désalignement, un coincement et un mouvement de recul.

- h) **Ne passez jamais au-dessus ou au-dessous d'une lame de scie qui tourne.**

La saisie d'une pièce usinée peut entraîner un contact involontaire avec la lame de scie qui tourne.

- i) **Soutenez les pièces longues et/ou larges à l'arrière et/ou sur les côtés de la table de la scie afin qu'elles restent horizontales.**

Les pièces longues et/ou larges ont tendance à basculer sur le bord de la table de la scie, entraînant une perte de contrôle, un coincement de la lame de scie et un mouvement de recul.

- j) **Insérez la pièce usinée d'un mouvement régulier. Vous ne devez pas plier ou tordre la pièce usinée. Si la lame de la scie se coince, éteignez immédiatement l'outil électrique, débranchez la prise secteur et éliminez la cause du coincement.**

Le coincement de la lame de scie dans la pièce usinée peut provoquer un mouvement de recul ou un blocage du moteur.

- k) **Ne retirez pas le matériau scié alors que la scie est en marche.** Le matériau scié peut adhérer entre la lame de scie et le rail de butée, ou dans le couvercle de protection et happer vos doigts vers la lame de scie au retrait. Éteignez la scie et attendez que la lame de scie s'arrête avant de retirer le matériau.

- l) **Pour les coupes longitudinales sur des pièces d'une épaisseur inférieure à 2 mm, utilisez une butée parallèle supplémentaire en contact avec la surface de la table.** Les pièces minces peuvent se coincer sous la butée parallèle et provoquer un mouvement de recul.

Mouvement de recul – causes et consignes de sécurité correspondantes

Consignes de sécurité

Un mouvement de recul désigne la réaction soudaine de la pièce usinée due à une lame de scie qui se coince, s'accroche, à une coupe oblique par rapport à la lame de scie, au coincement d'une partie de la pièce usinée entre la lame de scie et la butée parallèle ou un autre objet stationnaire.

Dans la plupart des cas, en cas de recul, la pièce usinée est saisie par l'arrière de la lame de scie, soulevée par la table de la scie et projetée dans la direction de l'opérateur. Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou incorrecte de la scie circulaire à table. Il peut être évité en prenant les précautions appropriées, décrites ci-dessous.

- a) **Ne vous tenez jamais dans l'alignement de la lame de scie. Restez toujours sur le côté de la lame de scie sur laquelle se trouve le rail de butée.**

En cas de mouvement de recul, la pièce usinée peut être projetée à grande vitesse sur des personnes se trouvant devant et en regard de la lame de scie.

- b) **Ne passez jamais la main ou le bras au-dessus de la lame de scie ou derrière pour tirer ou soutenir la pièce usinée.**

Il pourrait en découler un contact accidentel avec la lame de la scie, ou un mouvement de recul happant vos doigts vers la lame de la scie.

- c) **Ne tenez et poussez jamais la pièce usinée, une fois sciée, contre la lame de scie en mouvement.**

Le fait d'appuyer sur la pièce usinée, une fois sciée, contre la lame de scie entraîne un coincement et un mouvement de recul.

- d) **Alignez le rail de butée parallèlement à la lame de scie.**

Un rail de butée non aligné presse la pièce usinée contre la lame de scie et génère un mouvement de recul.

- e) **Pour les coupes de scie cachées (par exemple, pliage, chanfreinage ou décollement dans la procédure de retournement), utilisez un peigne de pression pour guider la pièce usinée contre la table et le rail de butée.**

Avec un peigne de pression, vous pouvez mieux contrôler la pièce usinée en cas de mouvement de recul.

- f) Soyez particulièrement prudent lorsque vous sciez dans des zones non visibles de pièces assemblées.**

La lame de scie plongeante peut scier dans des objets susceptibles provoquer un mouvement de recul.

- g) Calez les grandes plaques afin d'éviter le risque de mouvement de recul dû à une lame de scie coincée.**

Les grandes plaques risquent de fléchir à cause de leur poids propre. Les plaques doivent être soutenues partout où elles dépassent de la surface de la table.

- h) Soyez particulièrement prudent lorsque vous sciez des pièces qui sont tordues, nouées, déformées ou qui n'ont pas de bord droit pour les guider avec un guide d'onglet ou le long d'un rail de butée.**

Une pièce usinée déformée, nouée ou tordue est instable et entraîne un désalignement du trait de scie par rapport à la lame de scie, un coincement et un mouvement de recul.

- i) Ne sciez jamais plusieurs pièces empilées les unes sur les autres ou les unes derrière les autres.**

La lame de scie peut atteindre une ou plusieurs pièces et provoquer un mouvement de recul.

- j) Pour redémarrer une scie dont la lame est coincée dans la pièce usinée, centrer la lame de scie dans le passage de scie afin que les dents de la scie ne se coincent pas dans la pièce usinée.** Si la lame de scie se coince, elle peut soulever la pièce usinée et provoquer un mouvement de recul au redémarrage de la scie.

- k) Conservez les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lames de scie déformées ou dont les dents sont fissurées ou cassées.**

Les lames de scie tranchantes et bien avoyées réduisent les risques de coincement, de blocage et de mouvement de recul.

Consignes de sécurité concernant l'utilisation des scies circulaires à table

- a) Éteignez la scie circulaire à table et débranchez-la du secteur avant de retirer l'insert de table, de changer la lame de scie, de régler la cale de fendage ou le protège-lame et de laisser la machine sans surveillance.**

Les précautions permettent de prévenir les accidents.

- b) Ne faites jamais fonctionner la scie circulaire à table sans surveillance. Éteignez l'outil électrique et ne le laissez pas sans surveillance tant qu'il n'est pas complètement arrêté.**

Une scie laissée sans surveillance est une source de danger incontrôlée.

- c) Placez la scie circulaire à table à un endroit plan et bien éclairé, où vous pourrez vous tenir debout et garder votre équilibre. Le lieu d'installation doit disposer de suffisamment d'espace pour prendre en charge la taille de vos pièces.**

Le désordre, les zones de travail non éclairées et les sols irréguliers et glissants peuvent entraîner des accidents.

- d) Retirez régulièrement les copeaux et la sciure de bois sous la table de la scie et/ou de l'aspiration des poussières.**

La sciure de bois accumulée est inflammable et peut prendre feu.

- e) Sécurisez la scie circulaire à table.**

Une scie circulaire à table incorrectement sécurisée peut bouger ou basculer.

- f) Retirez les outils de réglage, les résidus de bois, etc. de la scie circulaire à table avant de la mettre en marche.**

Toute déviation ou tout blocage peut être dangereux.

- g) Utilisez toujours des lames de scie de la bonne taille et avec un trou de préhension approprié (par exemple, en forme de losange ou rond).**

Les lames de scie non adaptées aux pièces de montage de la scie présentent un faux rond et entraînent une perte de contrôle.

- h) N'utilisez jamais de matériel de montage pour lame de scie endommagé ou inadapté, par exemple, brides, rondelles, vis ou écrous.**

Ce matériel de montage pour lame de scie est spécialement conçu pour votre scie afin de permettre un fonctionnement sûr et des performances optimales.

i) Ne vous tenez jamais debout sur la scie circulaire à table et n'utilisez pas la scie circulaire à table en tant qu'escabeau.

Des blessures graves risqueraient de survenir si l'outil électrique venait à basculer ou si vous entriez accidentellement en contact avec la lame de scie.

j) Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disques abrasifs ou de broches métalliques avec la scie circulaire à table.

Un montage incorrect de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peut entraîner des blessures graves.

Consignes de sécurité concernant le maniement des lames de scie

1. N'utiliser les outils auxiliaires que si vous en maîtrisez la manipulation.
2. Respecter la vitesse maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil auxiliaire ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, la respecter.
3. Respecter le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
4. Ne pas utiliser d'outils auxiliaires présentant des fissures. Mettre hors service les outils auxiliaires présentant des fissures. Il est interdit de les réparer.
5. Nettoyez les surfaces de serrage afin d'éliminer les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau.
6. Ne pas utiliser de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
7. Veiller à ce que les bagues de réduction fixées servant à sécuriser l'outil auxiliaire présentent le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de coupe.
8. Assurez-vous que les bagues de réduction mises en place sont à la parallèle les unes des autres.
9. Manipuler avec prudence les outils auxiliaires. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des contenants spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
10. Avant d'utiliser les outils auxiliaires, veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
11. Avant toute utilisation, veiller à ce que l'outil auxiliaire réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'il soit bien fixé.

12. Utilisez la lame de scie fournie uniquement pour scier du bois, mais jamais pour usiner des métaux.
13. Utilisez la lame de scie adaptée au matériau à traïter.
14. Utilisez uniquement une lame de scie présentant un diamètre correspondant aux indications figurant sur la scie.
15. Utilisez uniquement des lames de scie repérées par un régime supérieur ou égal à celui figurant sur l'outil électrique.
16. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1 si elles sont destinées à découper du bois ou des matériaux similaires.
17. Portez des équipements de protection individuelle adaptés, par exemple :
 - Protection auditive ;
 - Gants de protection pour manipuler les lames de scie.
18. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1. Avertissement ! Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et à ce que l'épaisseur de la lame ne soit pas supérieure à l'épaisseur de la cale de fendage !
19. Lors de la découpe de bois et de plastiques, évitez une surchauffe des dents de scie. Réduisez la vitesse d'avance pour éviter que le plastique ne fonde.
20. Attention : les procédures de coupe masquée compliquées et la découpe de biseaux/cales ne sont pas autorisées.
21. N'effectuez pas de découpes longitudinales en pente du côté penché.

Risques résiduels

L'outil électrique est construit selon la technique de pointe et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation

conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.

- Ne pas charger la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Évitez toute mise en service imprévue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. La scie présentera ainsi des performances optimales.
- Maintenir vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, désactivez l'appareil et retirez le connecteur.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220-240 V~ / 50 Hz
Puissance S1	1600 W
Mode de fonctionnement	S6 20%*2000 W
Régime ralenti	4 800 min-1
Lame de scie en métal dur	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	60
Épaisseur de la cale de fendage	2,5 mm
Taille de la table	565 x 565 mm
Hauteur de coupe max. 90°	80 mm
Hauteur de coupe max. 45°	55 mm
Réglage de la hauteur	0 - 80 mm
Lame de scie inclinable	0 - 45°

Raccord d'aspiration	ø 35 mm
Poids approx.	28 kg

*** Mode de fonctionnement S6 20%** Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.) Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 20% de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 80% de la durée de fonctionnement.

Valeurs acoustiques

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression sonore L_{pA}	92.6 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	105,6 dB(A)
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

- Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.
- Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.
- Avertissement :
Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée.
- Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores. Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments auxquels l'outil électrique fonctionne sans charge ou est désactivé.
Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil électrique et des outils d'insertion, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

7. Avant la mise en service

- La machine doit être installée de manière stable, autrement dit, vissée sur un établi, le bâti, etc. Utilisez pour ce faire les alésages qui se trouvent dans le bâti de la machine.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que la lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 16 A.

8. Structure et commande

Attention ! Avant tous travaux de maintenance, de conversion et de montage de la scie circulaire, retirer la fiche secteur.

Placer toutes les pièces livrées sur une surface plate. Regrouper les pièces identiques.

Remarque : Lorsque les raccords sont fixés avec une vis (à tête ronde ou à six pans), des écrous hexagonaux et une rondelle d'appui, la rondelle d'appui doit être montée sous l'écrou.

Insérer les vis de l'extérieur vers l'intérieur et serrer les raccords avec les écrous depuis l'intérieur.

Remarque : Pendant le montage, ne serrer les écrous et les vis que jusqu'à ce qu'ils ne puissent plus tomber.

Si vous serrez complètement les écrous et les vis avant l'assemblage final, celui-ci ne pourra pas être effectué.

8.1 Montage du bâti (fig. 5 - 7)

1. Vissez les quatre piliers (17) sur les entretoises centrales (20+21) à l'aide des vis (g) et écrous (h).
⚠ Attention !
 Les montants supérieurs sont équipés d'un trou longitudinal pour la fixation à la table !

2. Vissez à présent sans les serrer les montants inférieurs (18+19) sur les piliers à l'aide des vis (g) et écrous (h) (fig. 5).
3. Placez à présent les pieds en caoutchouc (22) sur les piliers (fig. 6).
4. Montez à présent la scie complète sur le bâti en vissant les vis à six pans (j) et les écrous (i) dans les coins. (Fig.7)
5. Serrez ensuite toutes les vis et tous les écrous du bâti.

8.2 Montage du volant (fig. 8)

1. Placez la rondelle (e) sur la vis (a).
2. Placez à présent la vis sur la poignée (b) et la rondelle (c) sur la vis.
3. Montez l'ensemble du module sur le volant (8) et fixez-le avec l'écrou à tête hexagonale (d)

8.3 Remplacement du plateau de table (6) (fig. 9)

1. En cas d'usure ou de dommage, le plateau de table (6) doit être remplacé. Sinon, il existe un risque d'usure accru.
2. Retirez la vis du plateau de table (6.1) au moyen d'un tournevis cruciforme.
3. Retirez le plateau de table usé (6).
4. Le montage du nouveau plateau de table (6) s'effectue en sens inverse.

8.4 Montage/réglage de la cale de fendage (fig. 9-11)

⚠ Attention ! Débrancher la fiche secteur ! Le réglage de la cale de fendage (4) doit être contrôlé avant chaque mise en service.

1. Réglez la lame de scie (5) sur la profondeur de coupe max., placez-la en position 0° et bloquez-la.
2. Retirez le plateau de table (6) (fig. 9)
⚠ Attention ! Pour des raisons de transport, la cale de fendage (4) a été installée en position basse avant la première mise en service. La machine doit uniquement être utilisée lorsque la cale de fendage (4) se trouve en position supérieure. Mettez la cale de fendage (4) dans la position supérieure de la manière suivante :
3. Desserrez le crochet de verrouillage (23) et mettez la cale de fendage (4) en position supérieure (fig. 10)
4. La distance entre la cale de fendage (5) et la lame de scie (4) ne doit pas dépasser 5 mm. (fig. 11)
5. Resserrez le crochet de verrouillage (23) et montez le plateau de table (6)

8.5 Montage de la protection de la lame de scie (fig. 12)

1. Depuis le haut, placez la protection de la lame de scie (2) sur la cale de fendage (4) de manière à ce que la vis (24) soit solidement positionnée dans le trou oblong de la cale (4).
- Attention :** Pour pouvoir placer la protection de la lame de scie (2) sur la cale de fendage (4), la touche de verrouillage rapide (A) doit être enfoncée.
2. Ne serrez pas trop la vis (24), la protection de la lame de scie (2) doit continuer de pouvoir se déplacer librement.
3. Raccordez le tuyau d'aspiration (3) à l'adaptateur d'aspiration situé à l'arrière de la machine et branchez le manchon d'aspiration de la protection de la lame de scie (2).
4. Le démontage s'effectue en procédant dans l'ordre inverse.

Attention !

Avant de débiter l'opération de sciage, la protection de la lame de scie (2) doit être abaissée sur la pièce usinée.

8.6 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 9, 12, 13)

1. **Attention ! Retirez la fiche secteur et portez des gants de protection.**
2. Démontez la protection de la lame de scie (2) (fig. 12)
3. Retirez le plateau de table (6) (fig. 9)
4. Desserrez l'écrou en plaçant la clé plate (f) sur l'écrou et en la contraindant au moyen d'une autre clé plate (f) sur la bride (fig. 13).

Attention ! Faites tourner l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie.

5. Retirez la bride extérieure et retirez de la bride intérieure la lame de scie usée de biais vers le bas.
6. Avant de monter la nouvelle lame de scie, nettoyez avec soin la bride à lame de scie au moyen d'une brosse métallique.
7. Remettez en place et fixez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse.

Attention ! Respectez le sens de déplacement. L'angle de coupe des dents doit être orienté dans le sens de déplacement, c'est-à-dire vers l'avant

8. Remontez et réglez le plateau de table (6), ainsi que la protection de la lame de scie (2).

9. Avant de continuer à utiliser la scie, contrôlez le bon fonctionnement des dispositifs de protection. Relevez la protection de la lame de scie et relâchez-la. La protection de la lame de scie doit repartir d'elle-même vers sa position de départ.

9. Commande

9.1 Mise en marche/à l'arrêt (fig. 14)

- L'actionnement de la touche verte (11) « I » permet d'activer la scie. Avant de commencer le sciage, attendez que la lame de scie ait atteint son régime maximal.
- Pour désactiver à nouveau la scie, appuyer sur le bouton rouge (11) « 0 ».

9.2 Réglage de la profondeur de coupe (fig. 14)

En tournant le volant de réglage de la hauteur (8), la lame de scie peut être réglée sur la profondeur de coupe souhaitée (en continu)

- Dans le sens antihoraire : profondeur de coupe supérieure
- Dans le sens horaire : profondeur de coupe inférieure

Vérifiez le réglage en procédant à une coupe d'essai.

9.3 Réglage d'angle (fig. 14)

La scie circulaire de table permet de réaliser des coupes en biais vers la gauche de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

⚠ Avant chaque coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre le rail de butée, la butée transversale et la lame de scie.

- Desserrez la poignée de blocage et de réglage (9)
- Enfoncez et faites tourner le volant (8) pour régler la dimension d'angle souhaitée sur l'échelle.
- Bloquez la poignée de blocage et de réglage (9) dans la position d'angle souhaitée.

9.4 Travaux avec la butée parallèle

9.4.1 Réglage de la hauteur de butée (fig. 15)

- Le rail de butée (25) de la butée parallèle (7) possède deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.

- On utilisera le côté le plus haut du rail de butée (25) pour les matériaux épais (épaisseur de la pièce à usiner supérieure à 25 mm) et le côté le plus bas du rail de butée pour les matériaux fins (épaisseur de la pièce à usiner inférieure à 25 mm).
- Pour ce faire, desserrez les vis (A) sur le côté de la butée parallèle (7) et poussez le rail de butée (25) sur le guidage en fonction de la position souhaitée.
- Resserrez les vis (A)

9.4.2 Montage de la butée parallèle (fig. 16)

- Montez la butée parallèle (7) en la plaçant à l'arrière et en bloquant le levier de serrage (29) vers le bas.
- Lors du démontage, tirez le levier de serrage vers le haut et retirez la butée parallèle (7).
- L'écrou moleté arrière (B) permet de régler la force de serrage de la butée parallèle.

9.4.3 Réglage de la largeur de coupe (fig. 17)

- Pour les coupes longitudinales de pièces en bois, utilisez la butée parallèle (7).
- Placez la butée parallèle (7) sur le rail de guidage (12) à gauche ou à droite de la lame de scie
- Sur le rail de guidage de la butée parallèle (12) se trouvent 2 échelles (27/28) indiquant la distance qui sépare le rail de butée (25) de la lame de scie (5).
- Réglez la butée parallèle (7) sur la dimension souhaitée au niveau du regard (26) et fixez-la à l'aide du levier de serrage pour la butée parallèle (29).
- Lors du montage ou du réglage de la butée parallèle, vérifiez que la butée parallèle se trouve à la parallèle de la lame de scie.

9.5 Utilisation de l'extension de table (fig. 18)

- Lorsque les pièces à usiner sont très larges, utilisez toujours l'extension de table (14).
- Desserrez le levier de serrage (33) et tirez l'extension de table jusqu'à ce que la pièce usinée à scier puisse y être posée sans basculer.

9.6 Butée transversale (fig. 19)

- Poussez la butée transversale (13) dans une rainure (30 a/b) de la table de scie.
- Desserrez la poignée de serrage (31).
- Faites tourner la butée transversale (13) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée. L'échelle (32) indique l'angle réglé. (0° - 60°)
- Resserrez la poignée de serrage (31).

10. Fonctionnement

Consignes de travail

Après chaque nouveau réglage, nous recommandons de procéder à un essai de coupe afin de contrôler les dimensions réglées.

Une fois la scie sous tension, attendre que la lame de scie ait atteint son régime maximal avant de commencer la coupe.

Sécuriser les pièces à usiner longues afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin de l'opération de coupe (par ex. avec support dérouleur, etc.).

Attention lors de la découpe.

N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration. Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

10.1 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 20)

Une pièce usinée est découpée à cet effet dans son sens longitudinal.

Un bord de la pièce usinée est appuyé contre la butée parallèle (7) tandis que le côté plat repose sur la table de scie (1).

La protection de la lame de scie (2) doit toujours être abaissée sur la pièce usinée.

La position de travail pour la coupe longitudinale ne doit jamais être dans l'axe de la coupe.

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce et de la largeur souhaitée. (voir 9.4)
- Activer la scie.
- Placer ses mains à plat sur la pièce usinée, doigts fermés, et pousser la pièce sur la butée parallèle (7) le long de la lame de scie (5).
- Guidage latéral avec la main gauche ou droite (selon la position du guide parallèle) uniquement jusqu'au bord avant de la protection de la lame de scie (4).
- Poussez toujours la pièce usinée jusqu'à l'extrémité de la cale de fendage (4).
- Les déchets de coupe restent sur la table de scie (1) jusqu'à ce que la lame de scie (5) se trouve de nouveau en position de repos.
- Sécurisez les pièces à usiner longues afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin du processus de coupe ! (par exemple support dérouleur, etc.)

10.1.1 Découpe de pièces à usiner étroites (fig. 21)

Les coupes longitudinales de pièces usinées dont la largeur est inférieure à 120 mm doivent impérativement être effectuées à l'aide d'une tige de poussée (16). La tige de poussée est fournie dans le kit livré. Remplacer immédiatement la tige de poussée usée ou endommagée.

- Régler la butée parallèle conformément à la largeur de pièce prévue. (voir 9.4)
- Avancer la pièce usinée avec les deux mains. Il est indispensable d'utiliser la tige de poussée (16) comme aide à la poussée dans la zone de la lame de scie.
- Pousser à fond la pièce usinée jusqu'à atteindre l'extrémité de la cale de fendage.

⚠ Attention ! Pour les pièces usinées courtes, la tige de poussée doit être utilisée dès le début de la coupe.

10.2 Réalisation de coupes transversales (fig. 22)

- Pousser la butée transversale (13) dans l'une des deux rainures (30 a/b) de la table de scie et réglez-la sur les dimensions d'angle souhaitées (voir 9.6). Si la lame de scie (5) est en plus placée de biais, utilisez la rainure (30a) qui empêche tout contact de votre main et de la butée transversale avec la protection de la lame de scie.
- Appuyez fermement la pièce usinée contre la butée transversale (13).
- Activer la scie.
- Pousser la butée transversale (13) et la pièce usinée vers la lame de scie pour effectuer la coupe.

Attention ! Tenez fermement la pièce usinée guidée, jamais la pièce libre à découper.

- Pousser toujours la butée transversale (13) jusqu'à ce que la pièce usinée ait été entièrement coupée.
- Arrêtez à nouveau la scie. Ne retirez pas la sciure tant que la lame de scie ne s'est pas immobilisée.

10.2.1 Réalisation de coupes en biais (fig. 23)

Les coupes en biais sont toujours effectuées à l'aide de la butée parallèle (7).

- Réglez la lame de scie (5) sur la dimension d'angle souhaitée. (voir 9.3)
- Réglez la butée parallèle (7) selon la largeur et la hauteur de la pièce usinée (voir 9.4)
- Effectuez la coupe en fonction de la largeur de la pièce usinée (voir 10.1)

10.3 Découpe de panneaux agglomérés

Pour éviter d'éclater les arêtes de coupe lors de la coupe de panneaux agglomérés, ne réglez pas la lame de scie (5) à plus de 5 mm au-dessus de l'épaisseur de la pièce usinée (voir 9.2).

11. Transport

1. Avant tout transport, éteindre l'outil électrique et l'isoler de l'alimentation électrique.
2. Portez toujours l'outil électrique au moins à deux. Utilisez pour cela les surfaces de préhension situées sur le côté de la table de scie.
3. Protégez l'outil électrique contre les chocs, les coups et les fortes vibrations, par exemple pendant le transport dans des véhicules.
4. Sécurisez l'outil électrique contre tout basculement ou glissement.
5. N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.

11.1 Transport sans bâti (fig. 24)

1. Retirez le support d'extension de table à usiner (14).
2. Faites basculer la machine sur ses roues (34)
3. Tenez la machine par la poignée de la rallonge de table (14) et tirez-la derrière vous.

12. Maintenance

⚠ **Avertissement !** Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur !

12.1 Mesures de maintenance générales

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur.
- Nettoyez les systèmes de collecte des poussières en soufflant dessus avec de l'air comprimé.

12.2 Balais de charbon

Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de charbon par un électricien qualifié.

Attention ! Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables. Ils risquent d'attaquer les pièces en plastique et en métal de l'outil électrique.

Pièces d'usure* : Balais de carbone, lames de scie, piles, plateaux de table, tige de poussée, poignée de poussée, courroie trapézoïdale

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

13. Stockage

Rangement de la protection de la lame de scie (2) : Pour stocker la protection de la lame de scie (2), accrochez-la sur l'étrier (B) prévu à cet effet sous l'extension de table (14). (fig. 25)

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit remplit les exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser aux points de raccordement de son propre choix.
- En cas de conditions secteur défavorables, le produit peut conduire à des variations de tension temporaires.
- Le produit est uniquement conçu pour un raccordement à des points

- a) une impédance réseau maximale autorisée « $Z_{\max} = 0,325 \Omega$ » ne doit pas dépasser, ou
- b) présentant un courant de charge permanent admissible du secteur d'au moins 100 A par phase.

- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire après avoir consulté votre fournisseur d'énergie, que votre point de raccordement du produit remplissent la condition a) ou b).

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des plisures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 220 - 240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

⚠ Protection contre les surcharges (fig. 7)

- Cet outil électrique est doté d'un dispositif de protection contre les surcharges. En cas de déclenchement de la protection contre les surcharges, procédez comme suit :
- Débranchez l'outil électrique de l'alimentation électrique.
- Laissez l'outil électrique refroidir.
- Vérifiez si l'outil électrique présente des dommages. Avant de procéder à nouvelle mise en service, faites éliminer les dommages.
- Raccordez l'outil électrique à l'alimentation électrique.
- Appuyez sur l'interrupteur de surcharge (k).
- Raccordez l'outil électrique en suivant les indications et mettez-le en service.

15. Élimination et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport. Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.



L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Confiez les composants défectueux à l'élimination des déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité !

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !

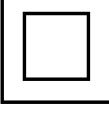


Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

16. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
La lame de scie se détache après arrêt du moteur	L'écrou de fixation n'est pas suffisamment serré	Serrer l'écrou de fixation, filetage à droite
Le moteur ne démarre pas	Défaillance du fusible secteur	Vérifier le fusible secteur
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Sens de rotation incorrect du moteur	Condensateur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Mauvais raccordement	Faire inverser la polarité de la prise murale par un électricien spécialisé
Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche	Section de la rallonge électrique insuffisante	Voir Raccordement électrique
	Surcharge par lame de scie émoussée	Remplacer la lame de scie
Surfaces brûlées à la surface de coupe	Lame de scie émoussée	Meuler, remplacer la lame de scie
	Mauvaise lame de scie	Remplacer la lame de scie

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Avviso! In caso di mancato rispetto, sussiste la possibilità di pericolo di morte, di lesioni o di danni all'attrezzo!
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare occhiali protettivi!
	Usare gli otoprotettori!
	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Classe di protezione II (Isolamento doppio)

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	64
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-4).....	64
3. Contenuto della fornitura	65
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	65
5. Indicazioni di sicurezza	66
6. Dati tecnici	72
7. Prima della messa in funzione	72
8. Montaggio e utilizzo	73
9. Messa in funzione	74
10. Funzionamento	75
11. Trasporto.....	76
12. Manutenzione	76
13. Stoccaggio	76
14. Allacciamento elettrico	77
15. Smaltimento e riciclaggio	78
16. Risoluzione dei guasti.....	78

1. Introduzione

Produttore:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-4)

1. Banco sega
2. Protezione della lama della sega
3. Flessibile di aspirazione
4. Cuneo spaccalegna
5. Lama della sega
6. Inserto da banco 6.1. Vite per inserto da banco
7. Arresto parallelo
8. Volantino
9. Manopola di regolazione e di arresto
10. Telaio di base
11. Interruttore di accensione e spegnimento (pulsante verde "I", pulsante rosso "O")
12. Barra di guida
13. Battuta trasversale
14. Ampliamento banco
15. Barra di guida posteriore
16. Spingitoio
17. Piede d'appoggio
18. Staffe trasversali
19. Staffe longitudinali
20. Staffe intermedie, corte
21. Staffe intermedie, lunghe
22. Piedi in gomma
23. Leva di blocco cuneo spaccalegna
24. Vite
25. Guida di arresto
26. Vetro-spia
27. Scala arresto parallelo
28. Scala ampliamento banco
29. Leva di bloccaggio arresto parallelo
30. Scanalatura
31. Maniglia di bloccaggio battuta trasversale
32. Scala battuta trasversale
33. Leva di bloccaggio ampliamento banco
34. Ruote

3. Contenuto della fornitura

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Sega con lama premontata
- Protezione della lama della sega
- Flessibile di aspirazione
- Cuneo spaccalegna
- Arresto parallelo
- Guida di arresto
- Battuta trasversale
- Ampliamento banco (1x)
- Spingitoio
- Piede d'appoggio (4x)
- Traversine (2x)
- Sostegni longitudinali (2x)
- Staffe intermedie corte (2x)
- Staffe intermedie lunghe (2x)
- Piedini in gomma (4x)
- Materiale di montaggio

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega circolare da banco è destinata al taglio longitudinale e trasversale (solo con battuta trasversale) di tutti i tipi di legno e plastica, in funzione delle dimensioni della macchina. Non è consentito tagliare legname rotondo di alcun tipo.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme.

Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente/operatore e non del fabbricante.

Si possono utilizzare solo lame per sega adatte alla macchina (lama metallo duro o cromo-vanadio). È vietato l'utilizzo di lame per sega in acciaio super rapido e dischi sezionatori di qualsiasi tipo.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

⚠ ATTENZIONE

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni.

Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si possono presentare i seguenti rischi:

- contatto della lama della sega in zona non coperta della sega stessa.
- accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio)

- contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare
- rotture della lama della sega
- proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega
- danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari ottoprotettori.
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.**
La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.**

Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

- c) **Evitare una messa in funzione accidentale.** Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo. Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Tenere gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni, e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza per seghe circolari da banco

Indicazioni di sicurezza relative alle coperture di protezione

- a) **Lasciare montate le coperture di protezione. Le coperture di protezione devono essere funzionanti e montate in modo corretto.**

Le coperture di protezione allentate, danneggiate o che non funzionano correttamente devono essere riparate o sostituite.

- b) **Per eseguire un taglio, utilizzare sempre la copertura di protezione della lama e il coltello divisore.**

Quando si eseguono tagli per cui la lama attraversa completamente lo spessore del pezzo, la copertura di protezione e altri dispositivi di sicurezza riducono il rischio di lesioni.

- c) **Al termine di operazioni (per esempio piegatura, scanalatura o separazione nel processo di movimentazione) che richiedono la rimozione della copertura di protezione e/o del cuneo spaccalegna, è necessario rimontare immediatamente il sistema di protezione.**

La copertura di protezione e il cuneo spaccalegna riducono il rischio di lesioni.

- d) **Prima di accendere l'elettrotensile, accertarsi che la lama della sega non tocchi la copertura di protezione, il coltello divisore o il pezzo.**

Il contatto accidentale di questi componenti con la lama può creare una situazione pericolosa.

- e) **Regolare il coltello divisore in base alla descrizione contenuta in queste istruzioni per l'uso.** Distanze, posizione e allineamento errati possono essere la ragione per cui il coltello divisore non riesce a evitare efficacemente un contraccolpo.

- f) **Per poter funzionare, il coltello divisore deve agire sul pezzo.** In caso di tagli su pezzi che risultano troppo corti affinché il coltello divisore possa far presa, quest'ultimo risulta inefficace. In questa situazione non è possibile evitare il contraccolpo tramite il coltello divisore.

- g) **Utilizzare la lama di sega adatta per il coltello divisore.** Affinché il coltello divisore sia efficace, il diametro della lama della sega deve essere adatto al coltello divisore corrispondente, la lama della sega originale deve essere più sottile del coltello divisore e la larghezza dei denti deve essere maggiore dello spessore del coltello divisore.

Avvertenze di sicurezza per la procedura di taglio

- a) **⚠ PERICOLO: Non avvicinare mai le mani e le dita alla lama o alla zona sega.**

Basta un attimo di negligenza o un movimento sbagliato e la mano potrebbe finire nell'area di azione della lama e subire lesioni gravissime.

- b) **Spingere il pezzo da lavorare esclusivamente nella direzione opposta al senso di rotazione della lama.**

Se il pezzo viene fatto avanzare nella stessa direzione del senso di rotazione della lama al di sopra del tavolo, è possibile che il pezzo stesso e la mano dell'utente vengano trascinati dalla lama.

- c) **Per quanto riguarda i tagli longitudinali, non utilizzare mai la battuta obliqua per l'avanzamento del pezzo, e per i tagli obliqui con la battuta obliqua non utilizzare mai anche l'arresto parallelo per la regolazione della lunghezza.**

Se il pezzo viene fatto avanzare contemporaneamente con l'arresto parallelo e la battuta obliqua, aumenta la probabilità che la lama si blocchi e si verifichi un contraccolpo.

- d) **Nei tagli longitudinali esercitare la forza di avanzamento sul pezzo sempre fra la guida di arresto e la lama. Utilizzare uno spingitoio se la distanza fra la guida di arresto e la lama è inferiore a 150 mm, e uno spingitoio con impugnatura se la distanza è inferiore a 50 mm.**

Questi ausili per il lavoro fanno sì che la mano dell'utente rimanga sempre a distanza di sicurezza dalla lama.

- e) **Utilizzare soltanto lo spingitoio fornito dal produttore o uno spingitoio fabbricato in conformità alle istruzioni.**

Lo spingitoio garantisce che vi sia una distanza sufficiente fra la mano e la lama.

- f) **Non utilizzare mai uno spingitoio danneggiato o tagliato.**

Uno spingitoio danneggiato può rompersi e di conseguenza la mano dell'utente potrebbe venire a contatto con la lama.

- g) **Non lavorare "a mano libera". Utilizzare sempre l'arresto parallelo o la battuta obliqua per appoggiare e condurre il pezzo. "A mano libera" significa sorreggere o far avanzare il pezzo da lavorare con le mani invece che con l'arresto parallelo o la battuta per tagli obliqui.**

Il taglio a mano libera provoca errori di orientamento, bloccaggi e contraccolpi.

- h) Non avvicinare mai le mani sopra o intorno a una lama in rotazione.**

Se si afferra un pezzo, si può provocare un contatto accidentale con la lama in rotazione.

- i) Sorreggere i pezzi lunghi e/o larghi dietro e/o lateralmente al tavolo della sega facendo in modo che rimangano orizzontali.**

Pezzi lunghi e/o larghi tendono a cadere dal bordo del tavolo della sega, facendo perdere il controllo, bloccare la lama e provocare un contraccolpo.

- j) Muovere il pezzo in modo uniforme. Non piegarlo né torcerlo. Se la lama si inceppa, spegnere immediatamente l'elettrotensile, staccare la spina ed eliminare immediatamente la causa del blocco.**

L'inceppamento della lama dovuto al pezzo da lavorare può causare un contraccolpo o il blocco del motore.

- k) Non rimuovere il materiale tagliato mentre la sega è in funzione.** Il materiale tagliato può collocarsi fra la lama e la guida di arresto o inserirsi nella copertura di protezione e nel rimuovere il materiale le dita potrebbero essere catturate dalla lama. Prima di rimuovere il materiale, spegnere la sega e attendere fino al completo arresto della lama.

- l) Per i tagli longitudinali di pezzi di spessore inferiore a 2 mm, utilizzare un arresto parallelo supplementare che sia a contatto con la superficie del tavolo.** I pezzi sottili possono incastrarsi sotto all'arresto parallelo e provocare un contraccolpo.

Contraccolpo - Cause e relative Indicazioni di sicurezza

Un contraccolpo è una reazione improvvisa del pezzo da lavorare provocata da una lama che si blocca o si incastra o da un taglio eseguito in obliquo rispetto alla lama, oppure causata dall'incastrarsi di una parte del pezzo da lavorare tra la lama e l'arresto parallelo o un altro elemento fisso.

Nella maggior parte dei casi, in conseguenza del contraccolpo, il pezzo viene afferrato dalla parte posteriore della lama, sollevato dal banco e scaraventato verso l'operatore. Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega circolare da banco. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) Non posizionarsi mai in linea diretta con la lama. Mantenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di arresto.**

L'eventuale contraccolpo può scaraventare il pezzo ad alta velocità verso le persone che si trovano davanti alla lama o sulla sua stessa linea.

- b) Non tirare né sorreggere mai il pezzo mettendo le mani sopra o dietro la lama.**

Potrebbe verificarsi un contatto accidentale con la lama, oppure un contraccolpo può far sì che le dita vengano trascinate dalla lama.

- c) Non tenere né spingere mai il pezzo che viene tagliato contro la lama in rotazione.**

Se in fase di taglio si spinge il pezzo contro la lama, può verificarsi un blocco o un contraccolpo.

- d) Allineare la guida di arresto parallelamente alla lama della sega.**

Se la guida di arresto non è allineata correttamente, essa spinge il pezzo da lavorare contro la lama provocando un contraccolpo.

- e) Per i tagli coperti (ad es. incassature, scanalature o interruzioni in fase di ribaltamento) utilizzare un pressore a pettine per guidare il pezzo premendolo contro il tavolo e la guida di arresto.**

Grazie al pressore a pettine è possibile controllare meglio il pezzo in caso di contraccolpo.

- f) Prestare particolare attenzione quando si eseguono tagli in aree non visibili di pezzi assemblati.**

La lama della sega in affondamento può bloccarsi su elementi che possono generare un contraccolpo.

- g) Sostenere i pannelli grossi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a una lama incastrata.**

Lastre di grandi dimensioni possono piegarsi al centro in virtù del proprio peso. Le lastre devono essere sostenute in tutti quei punti in cui fuoriescono dalla superficie del tavolo.

- h) Procedere con particolare cautela se i pezzi sono deformati, nodosi e contorti o se non presentano un bordo diritto tramite il quale possano essere fatti avanzare con una battuta obliqua o lungo una guida di arresto.**

Un pezzo deformato, nodoso o contorto è instabile e provoca errori di orientamento della fessura di taglio con la lama, bloccaggi e contraccolpi.

- i) Non tagliare mai pezzi impilati uno sopra l'altro o uno dietro l'altro.**

La lama potrebbe afferrare uno o più pezzi, provocando un contraccolpo.

- j) **Per riavviare una sega la cui lama è infilata in un pezzo da lavorare, centrare la lama nel passaggio sega in modo da evitare che i denti della sega restino incastrati nel pezzo da lavorare.** Se la lama rimane bloccata, può sollevare il pezzo e ne potrebbe derivare un contraccolpo qualora la sega venga nuovamente messa in funzione.
- k) **Mantenere le lame pulite, affilate e sufficientemente stradate. Non usare mai lame deformate o con denti incrinati o spezzati.**
Le lame affilate e stradate correttamente minimizzano le probabilità di inceppamento, bloccaggio e contraccolpo.

Avvertenze di sicurezza sull'uso delle seghe circolari da banco

- a) **Spegnere la sega circolare da banco e scollegarla dalla rete elettrica prima di rimuovere l'inserito della tavola, sostituire la lama, effettuare le regolazioni del coltello divisore o della copertura di protezione della lama della sega e quando la macchina resta incustodita.**
Le precauzioni servono ad evitare gli incidenti.
- b) **Non lasciare mai in funzione la sega circolare da banco se incustodita. Spegnerla l'elettrodomestico e non allontanarsi finché non si è arrestato completamente.**
Se la sega rimane in funzione senza essere presidiata, costituisce un pericolo incontrollabile.
- c) **Collocare la sega circolare da banco in un luogo che abbia un pavimento piano e che sia ben illuminato, e in cui si possa assumere una posizione sicura restando bene in equilibrio. Il luogo di installazione deve essere sufficientemente spazioso da consentire di maneggiare agevolmente i pezzi da lavorare.**
Il disordine, le zone di lavoro non illuminate e i pavimenti scivolosi e/o non piani possono essere causa di infortuni.
- d) **Rimuovere regolarmente i trucioli e la segatura da sotto il tavolo della sega e/o dal sistema di aspirazione della polvere.**
La segatura accumulata è infiammabile e può incendiarsi autonomamente.
- e) **Fissare la sega circolare da banco.**
Se la sega non è fissata correttamente, può spostarsi o ribaltarsi.

- f) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione, i residui di legno, ecc., dalla sega circolare da banco prima di accenderla.**
Eventuali distrazioni o bloccaggi possono essere pericolosi.
- g) **Utilizzare sempre lame di sega di dimensioni corrette e con foro di alloggiamento adatto (ad es. a forma di rombo o circolare).**
Le lame di sega che non si adattano ai componenti di montaggio della sega ruotano in modo irregolare e possono provocare la perdita del controllo.
- h) **Non utilizzare mai materiale di montaggio danneggiato o sbagliato, quali flangia, rondelle, viti o dadi.**

Questo materiale di montaggio della lama della sega è stato progettato appositamente per questa sega, al fine di garantire un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali.

- i) **Non salire mai sulla sega né utilizzarla come sgabello.**
Se l'elettrodomestico si ribalta o se si entra inavvertitamente in contatto con la lama, si possono subire lesioni gravi.
- j) **Accertarsi che la lama sia montata nella direzione di rotazione giusta. Con la sega circolare da banco non utilizzare mai mole da smerigliatura o spazzole metalliche.**
Il montaggio errato della lama o l'utilizzo di accessori non raccomandati possono essere causa di lesioni gravi.

Avvertenze di sicurezza per la manipolazione delle lame

1. Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.
2. Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
3. Rispettare la direzione di rotazione del motore della lama della sega.
4. Non utilizzare utensili che presentano cricche o crepe. Scartare gli utensili che presentano cricche o crepe. Non è consentito ripararle.
5. Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
6. Non utilizzare anelli o spine di riduzione allentate per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
7. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.

8. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
9. Maneggiare gli utensili ausiliari con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
10. Prima dell'utilizzo degli utensili ausiliari, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
11. Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile ausiliario utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettroutensile e sia fissato correttamente.
12. Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.
13. Utilizzare la lama della sega adatta per il materiale da lavorare.
14. Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
15. Utilizzare solo lame della sega contrassegnate con un regime uguale o superiore a quello dell'attrezzo elettrico.
16. Utilizzare solo lame della sega raccomandate dal fabbricante che, se destinate al taglio di legno o materiali simili, siano conformi alla norma EN 847-1.
17. Indossare dei dispositivi di protezione individuale adeguati, come per esempio:
 - Otoprotettori;
 - Guanti protettivi durante la manipolazione delle lame della sega.
18. Utilizzare solo lame della sega raccomandate dal fabbricante conformi alla norma EN 847-1. Avviso! All'atto della sostituzione della lama della sega, assicurarsi che la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originaria non sia superiore allo spessore del cuneo spaccalegna!
19. Durante il taglio di legno e plastica, evitare il surriscaldamento dei denti della sega. Ridurre la velocità di avanzamento per evitare lo scioglimento della plastica.
20. Osservare che non sono ammissibili complicate procedure di taglio a scomparsa né il taglio di piani inclinati/cunei.
21. Non effettuare tagli longitudinali con inclinazione sul lato verso il quale si è chini.

Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama. Questo può causare una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere delle prestazioni ottimali della vostra sega.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina elettrica.

⚠ AVVISO

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

6. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	220-240 V~ / 50 Hz
Potenza S1	1600 watt
Modalità operativa	S6 20%*2000 watt
Velocità di minimo	4800 min ⁻¹
Lama della sega in metallo duro	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Numero dei denti	60
Spessore del cuneo spaccalegna	2,5 mm
Dimensioni del banco	565 x 565 (675) mm
Altezza di taglio max. 90°	80 mm
Altezza di taglio max. 45°	55 mm
Regolazione dell'altezza	0 - 80 mm
Lama della sega orientabile	0 - 45°
Raccordo di aspirazione	ø 35 mm
Peso ca.	28 kg

*** Modalità operativa S6 20%: Funzionamento continuo con carico intermittente (tempo di ciclo 10 min). Per non far riscaldare il motore in modo inammissibile, il motore può operare alla potenza nominale specificata per il 20% del tempo di ciclo e deve poi continuare a funzionare senza carico per il 80% del tempo di ciclo.**

Valori di rumorosità

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA}	92,6 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	105,6 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 62841.

- I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettrodomestico con un altro.
- I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.
- **Avviso:**
I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico. Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, dunque anche in momenti nel quale l'attrezzo elettrico funziona a vuoto o è disattivato. Misure adeguate comprendono tra le altre cose anche una manutenzione e una cura regolari dell'attrezzo elettrico e degli utensili impiegati, nonché pause regolari e una buona pianificazione dei processi di lavoro.

7. Prima della messa in funzione

- La macchina deve essere installata in posizione stabile, ovvero fissata con viti su un banco da lavoro, un telaio di base o strumenti simili. A tal fine utilizzare i fori che si trovano nel telaio della macchina.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelavorato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti etc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con massa installata conformemente alle norme con un fusibile di almeno 16A.

8. Montaggio e utilizzo

Attenzione! Prima di ogni lavoro di manutenzione, di conversione e di montaggio sulla sega circolare, estrarre la spina elettrica dalla presa di corrente.

Posizionare tutti i pezzi forniti in dotazione su una superficie piana. Raggruppare i pezzi uguali.

Avvertenza: Se i raccordi sono fissati con una vite (a testa tonda o esagonale), dadi esagonali e rondella piana, la rondella piana deve essere collocata sotto il dado.
Inserire sempre le viti dall'esterno all'interno, fissando i raccordi con dadi dall'interno.

Avvertenza: Durante il montaggio, stringere i dadi e le viti solo fintanto da evitarne la caduta.

Se i dadi e le viti vengono stretti/serrati a fondo già prima del montaggio finale, non sarà possibile effettuare il montaggio finale.

8.1 Montaggio telaio (Fig. 5-7)

1. Avvitare i quattro piedi d'appoggio (17) con le viti (g), i dadi (h) con le staffe intermedie (20+21).
⚠ Attenzione!
Le traverse superiori hanno un foro allungato per il fissaggio sul tavolo!
2. Avvitare ora in modo lento le traverse inferiori (18+19) con le viti (g), i dadi (h) ai piedi d'appoggio (Fig. 5).
3. A questo punto, applicare i piedini in gomma (22) sui piedi d'appoggio (Fig. 6).
4. Montare quindi la sega completa sul telaio di base avvitando negli angoli le viti a testa esagonale (j) e i dadi (i). (Fig. 7)
5. Stringere poi bene tutte le viti e i dadi del telaio di base.

8.2 Montaggio volantino (Fig. 8)

1. Inserire la rondella (e) sulla vite (a).
2. Applicare poi la vite all'impugnatura (b) e poi la rondella (c) alla vite.
3. Montare tutto il gruppo strutturale sul volantino (8) e fissarlo con il dado esagonale (d)

8.3 Sostituzione dell'inserto del tavolo (6) (Fig. 9)

1. In caso di usura o danneggiamento sostituire l'inserto da banco (6), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di usura.

2. Rimuovere la vite per l'inserto del banco (6.1) per mezzo di un cacciavite cruciforme.
3. Rimuovere l'inserto da banco consumato (6).
4. Il montaggio del nuovo inserto da banco (6) avviene seguendo la procedura inversa.

8.4 Regolazione del cuneo spaccalegna (Fig. 9-11)

⚠ Attenzione! scollegare la spina elettrica! La regolazione del cuneo spaccalegna (4) deve essere verificata dopo ogni messa in funzione.

1. Impostare la lama della sega (5) alla max. profondità di taglio, portarla in posizione 0° e bloccarla.
2. Rimuovere l'inserto da banco (6) (Fig. 9)
⚠ Attenzione! Per motivi tecnici legati alla spedizione, il cuneo spaccalegna (4) è stato montato prima della messa in funzione iniziale nella posizione inferiore. Con la macchina è possibile lavorare solo se il cuneo spaccalegna (4) si trova nella posizione superiore. Montaggio del cuneo spaccalegna (4) nella posizione superiore come segue:
3. Allentare la leva di blocco (23) e portare il cuneo spaccalegna (4) nella posizione superiore (Fig. 10)
4. La distanza tra la lama (5) e il cuneo spaccalegna (4) deve essere di max. 5 mm. (Fig. 11)
5. Serrare di nuovo la leva di blocco (23) e montare l'inserto da banco (6)

8.5 Montare la protezione della lama della sega (Fig. 12)

1. Applicare la protezione della lama della sega (2) dall'alto sul cuneo spaccalegna (4) in modo che la vite (24) sia posizionata in modo stabile nel foro allungato del cuneo spaccalegna (4).
Attenzione: Per poter applicare la protezione della lama della sega (2) sul cuneo spaccalegna (4) occorre premere il tasto di blocco rapido (A).
2. Non serrare la vite (24) troppo stretta poiché il movimento della protezione della lama della sega (2) deve rimanere libero.
3. Inserire il flessibile di aspirazione (3) nell'adattatore di aspirazione sul retro della macchina e nel bocchettone di aspirazione della protezione della lama della sega (2).
4. Lo smontaggio avviene in ordine inverso.

Attenzione!

Prima di iniziare a segare, occorre abbassare la protezione della lama della sega (2) sul pezzo da lavorare.

8.6 Montaggio/sostituzione della lama

(Fig. 9, 12, 13)

1. **Attenzione! Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente e indossare dei guanti protettivi.**
2. Smontare la protezione della lama della sega (2) (Fig. 12)
3. Rimuovere l'inserito da banco (6) (Fig. 9)
4. Allentare il dado posizionando la chiave ad anello (f) sul dado e trattenendolo contro la flangia con un'altra chiave ad anello (f) (Fig. 13).

Attenzione! Ruotare il dado nella direzione di rotazione della lama della sega.

5. Rimuovere la flangia esterna e sfilare la vecchia lama della sega in diagonale verso il basso dalla flangia interna.
6. Pulire con diligenza la flangia della lama della sega con una spazzola metallica prima di montare la nuova lama della sega.
7. Inserire nuovamente e serrare la nuova lama della sega in ordine inverso.

Attenzione! Fate attenzione alla direzione di funzionamento; l'inclinazione del taglio dei denti deve puntare nella direzione di funzionamento, ossia in avanti

8. Rimontare e regolare l'inserito da banco (6) e la protezione della lama della sega (2).
9. Prima di riprendere il lavoro con la sega, occorre verificare il funzionamento dei dispositivi di protezione. Sollevare la protezione della lama della sega e rilasciarla. La protezione della lama della sega dovrebbe ritornare automaticamente nella posizione iniziale.

9. Messa in funzione

9.1 Accensione, spegnimento (Fig. 14)

- Premendo il pulsante verde (11) "I", è possibile accendere la sega. Attendere che la sega abbia raggiunto il regime massimo prima di iniziare a lavorare.
- Per spegnere di nuovo la sega, premere il pulsante rosso (11) "0".

9.2 Regolazione della profondità di taglio (Fig. 14)

Ruotando il volantino per la regolazione in altezza (8) è possibile impostare la lama della sega alla profondità di taglio (in continuo)

- In senso antiorario: profondità di taglio maggiore
- In senso orario: profondità di taglio minore

Verificare la regolazione con un taglio di prova.

9.3 Regolazione angolare (Fig. 14)

Con la sega circolare da banco è possibile realizzare tagli obliqui verso sinistra di 0°- 45° rispetto alla guida di arresto.

⚠ Controllare prima di ogni taglio che non siano possibili collisioni tra la guida di arresto, la battuta trasversale e la lama della sega.

- Allentare la manopola di regolazione e di arresto (9)
- Regolare l'angolazione desiderata della squadra premendo e girando il volantino (8).
- Bloccare nuovamente la manopola di regolazione e di arresto (9) nell'angolo desiderato.

9.4 Lavorare con l'arresto parallelo

9.4.1 Regolazione dell'altezza di arresto (Fig. 15)

- La guida di arresto (25) dell'arresto parallelo (7) dispone di due superfici di guida di altezze diverse.
- A seconda dello spessore dei materiali da taglio deve essere usato il lato più alto della guida di arresto (25) per materiali spessi (sopra i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare) e il lato più basso della guida di arresto per materiali sottili (sotto 25 mm di spessore del pezzo da lavorare).
- Allentare a tal fine le viti (A) lateralmente sull'arresto parallelo (7) e spingere la guida di arresto (25) a seconda della posizione desiderata sulla guida.
- Serrare nuovamente le viti (A)

9.4.2 Montare l'arresto parallelo (Fig. 16)

- Montare l'arresto parallelo (7) lasciandolo pendere sul lato posteriore e fissando la leva di serraggio (29) verso il basso.
- Per lo smontaggio tirare la leva di serraggio verso l'alto e rimuovere l'arresto parallelo (7).
- La forza di serraggio dell'arresto parallelo può essere impostato mediante il dado zigrinato inferiore (B).

9.4.3 Regolazione della larghezza di taglio (Fig. 17)

- In caso di taglio longitudinale di parti in legno occorre utilizzare l'arresto parallelo (7).
- Posizionare l'arresto parallelo (7) sul binario di guida (12) a destra o a sinistra della lama della sega
- Sulla guida per l'arresto parallelo (12) si trovano 2 scale (27/28) che indicano la distanza fra la guida di arresto (25) e la lama (5).

- Impostare l'arresto parallelo (7) alla misura desiderata sul vetro-spia (26) e fissarlo con la leva di blocco per l'arresto parallelo (29).
- Durante il montaggio o la regolazione dell'arresto parallelo, assicurarsi di allineare parallelamente l'arresto parallelo alla lama.

9.5 Utilizzo dell'ampliamento del tavolo (Fig. 18)

- Con pezzi di larghezza speciale deve essere sempre utilizzato l'ampliamento del tavolo (14).
- Allentare la leva di serraggio (33) ed estrarre l'ampliamento del tavolo in modo che possa sostenere il pezzo da segare senza ribaltarsi.

9.6 Battuta trasversale (Fig. 19)

- Spingere la battuta trasversale (13) nella scanalatura (30 a/b) del banco sega.
- Allentare la maniglia di bloccaggio (31).
- Ruotare la battuta trasversale (13) fino a impostare il valore dell'angolo desiderato. La scala (32) indica l'angolare impostato. (0° - 60°)
- Serrare nuovamente la maniglia di bloccaggio (31).

10. Funzionamento

Istruzioni di lavoro

Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.

Dopo l'accensione della sega, prima di effettuare il taglio, è necessario attendere che la lama raggiunga il suo max. regime.

Bloccare i pezzi da lavorare lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad es. con supporti di scorrimento ecc.)

Attenzione durante il taglio.

Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione. Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

10.1 Esecuzione dei tagli longitudinali (Fig. 20)

In questo caso un pezzo viene tagliato nel senso della lunghezza.

Tenere premuto un bordo del pezzo da lavorare contro l'arresto parallelo (7), mentre il lato piatto poggia sul banco sega (1).

Occorre abbassare la protezione della lama della sega (2) sul pezzo da lavorare.

La posizione di lavoro durante il taglio longitudinale non deve mai essere in linea con l'andamento del taglio.

- Regolare l'arresto parallelo (7) in funzione dell'altezza del pezzo da lavorare e della larghezza desiderata. (vedere 9.4)
- Accendere la sega.
- Posizionare le mani sul pezzo con le dita chiuse sul pezzo da lavorare e spingere il pezzo da lavorare lungo l'arresto parallelo (7) nella lama (5).
- Guida laterale con la mano sinistra o destra (a seconda della posizione dell'arresto parallelo) solo fino al bordo anteriore della protezione della lama della sega (2).
- Fare sempre scorrere il pezzo fino all'estremità del coltello divisore (4).
- Gli scarti del taglio rimangono sul banco sega (1) fino a quando la lama della sega (5) si ritrova di nuovo in posizione di riposo.
- Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio! (ad es. con cavalletto a rullo etc.)

10.1.1. Taglio di pezzi da lavorare stretti (Fig. 21)

I tagli longitudinali di pezzi da lavorare con una larghezza inferiore a 120 mm devono essere necessariamente effettuati con l'ausilio di uno spingitoio (16). Lo spingitoio è contenuto nell'ambito della fornitura. Sostituire immediatamente gli spingitoi danneggiati o usurati.

- Impostare l'arresto parallelo in base alla larghezza del pezzo da lavorare prevista. (vedere 9.4)
- Spingere in avanti il pezzo da lavorare, occorre utilizzare assolutamente lo spingitoio (16) nell'area della lama per sega.
- Fare sempre scorrere il pezzo da lavorare fino all'estremità del cuneo spaccalegna.

⚠ Attenzione! Per pezzi da lavorare corti è necessario utilizzare lo spingitoio all'inizio del taglio.

10.2 Esecuzione dei tagli trasversali (Fig. 22)

- Spingere la battuta trasversale (13) in una delle due scanalature (30 a/b) del banco sega e regolare sul valore dell'angolo desiderato (vedere 9.6). Se la lama (5) dovesse essere ulteriormente inclinata, allora occorre utilizzare la scanalatura (30a) che non permette alla vostra mano e alla battuta trasversale di entrare in contatto con la protezione della lama della sega.
- Pressare il pezzo da lavorare contro la battuta trasversale (13).
- Accendere la sega.
- Spingere la battuta trasversale (13) e il pezzo da lavorare in direzione della lama per eseguire il taglio.

Attenzione: Trattenere sempre il pezzo condotto, mai quello libero da sezionare.

- Spingere avanti la battuta trasversale (13) fino a quando il pezzo da lavorare non viene tagliato completamente.
- Spegnerne di nuovo la sega. Rimuovere gli scarti di segatura solo dopo aver arrestato la lama.

10.2.1 Esecuzione dei tagli obliqui (Fig. 23)

In linea di massima, i tagli obliqui vengono sempre effettuati con l'arresto parallelo (7).

- Regolare la lama (5) all'angolo desiderato. (vedere 9.3)
- Regolare l'arresto parallelo (7) in funzione della larghezza e dell'altezza del pezzo da lavorare (vedere 9.4)
- Effettuare il taglio in base alla larghezza del pezzo da lavorare (vedere 10.1)

10.3 Taglio di trucioli

Per evitare la rottura dei bordi di taglio durante il taglio di pannelli di truciolo, occorre regolare la lama della sega (5) a un'altezza non superiore ai 5 mm sopra lo spessore del pezzo da lavorare (vedere 9.2).

11. Trasporto

1. Spegnerne l'elettro utensile prima del trasporto e scollegarlo dall'alimentazione elettrica.
2. L'attrezzo elettrico deve essere portata da almeno due persone. Utilizzare a tal fine le superfici della manopola sul lato del banco sega.
3. Proteggere l'utensile elettrico da urti, colpi o forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto in veicoli.
4. Mettere in sicurezza l'elettro utensile per evitare ribaltamenti e scivolamenti.
5. Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per maneggiare o trasportare la macchina.

11.1 Trasporto senza telaio di base (Fig. 24)

1. Estrarre l'ampliamento banco (14).
2. Inclinare la macchina sulle ruote (34)
3. Tenere la macchina dall'impugnatura dell'ampliamento banco (14) e tirarla dietro di sé.

12. Manutenzione

⚠ Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre il connettore di rete!

12.1 Misure di manutenzione generali

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.
- Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.
- Pulire i sistemi di raccolta polveri soffiando con aria compressa.

12.2 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato. Attenzione! Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo. Questi potrebbero intaccare le parti in plastica e le parti in metallo dell'attrezzo elettrico.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzola di carbone, lama della sega, batterie, inserti del tavolo, spingitoio, impugnatura scorrevole, cinghia trapezoidale

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

13. Stoccaggio

Luogo di conservazione della protezione della lama della sega (2):

Per lo stoccaggio della protezione della lama della sega (2), appendere la stessa alla staffa prevista a tale scopo (B) al di sotto dell'ampliamento del banco (14). (Fig. 25)

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali per l'allacciamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a punti scelti a proprio piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli, il prodotto può portare a temporanee oscillazioni di tensione.
- Il prodotto è concepito esclusivamente per essere utilizzato in punti di collegamento che
 - a) non superino un'impedenza di rete massima ammissibile "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, ove necessario dopo aver parlato con il proprio ente di fornitura di energia elettrica, è necessario assicurare che il punto di collegamento in cui si desidera azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti sopra riportati a) o b).

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.

- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento. Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal fabbricante o dal suo servizio clienti o da una persona con qualifica analoga per evitare pericoli.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220 - 240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

⚠ Protezione da sovraccarico (Fig. 7)

- Il presente attrezzo elettrico è dotato di un dispositivo di protezione contro il sovraccarico. Se la protezione contro il sovraccarico si attiva, procedere nel seguente modo:
- Scollegare l'utensile elettrico dall'alimentazione di corrente.
- Lasciare raffreddare l'utensile elettrico.
- Verificare che l'attrezzo elettrico non sia danneggiato. Fare riparare i danni prima della successiva messa in funzione.
- Collegare l'utensile elettrico all'alimentazione di corrente.
- Premere l'interruttore di sovraccarico (k).
- Accendere l'utensile elettrico nel modo descritto e metterlo in funzione.

15. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.



Il dispositivo e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



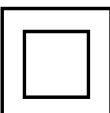
Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta.

Questo può essere eseguito per esempio restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La manipolazione impropria di rifiuti di apparecchiature può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute nei rifiuti di apparecchiature. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega si stacca dopo la disattivazione del motore	Dado di fissaggio stretto troppo poco	Stringere il dado di fissaggio con filettatura destrorsa
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Senso di rotazione del motore errato	Condensatore difettoso	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Collegamento errato	Fare cambiare la polarità della presa a parete a un elettricista
Il motore non trasmette potenza, la protezione si attiva	Sezione del cavo della prolunga non sufficiente	Vedere Allacciamento elettrico
	Sovraccarico in seguito a lama senza filo	Sostituire la lama della sega
Aree bruciate sulla superficie di taglio	Lama della sega senza filo	Affilare, sostituire la lama della sega
	Lama della sega errata	Sostituire la lama della sega

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag gehoorbescherming!
	Bescherm de luchtwegen bij stofontwikkeling!
	Let op! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan!
	Beschermingsklasse II (dubbel geïsoleerd)

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	81
2.	Apparaatbeschrijving (afb. 1-4).....	81
3.	Meegeleverd	82
4.	Beoogd gebruik.....	82
5.	Veiligheidsvoorschriften	83
6.	Technische gegevens	88
7.	Voor de ingebruikname.....	89
8.	Montage en bediening	89
9.	Bediening	91
10.	Bedrijf.....	91
11.	Transport.....	92
12.	Onderhoud.....	93
13.	Opslag.....	93
14.	Elektrische aansluiting.....	93
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	94
16.	Verhelpen van storingen.....	95

1. Inleiding

Fabrikant: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw elektrisch gereedschap te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het elektrisch gereedschap veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van elektrische apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het elektrische apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrisch gereedschap in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het elektrisch gereedschap mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het elektrisch gereedschap geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden. Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-4)

1. Zaagtafel
2. Zaagbladbescherming
3. afzuigslang
4. Splijtwig
5. Zaagblad
6. Tafelinzetstuk 6.1. Schroef voor tafelinzetstuk
7. Parallelaanslag
8. Handwiel
9. Instel- en vergrendelgreep
10. Onderstel
11. Aan-, uitschakelaar (groene toets "I", rode toets "O")
12. Geleideblad
13. Dwarsaanslag
14. Tafelverbreding
15. Achterste geleiderail
16. Schuifstok
17. Poten
18. Dwarsarmen
19. Langsbalken
20. Dwarsstangen, kort
21. Dwarsstangen, lang
22. Rubbervoeten
23. Vergrendelingshendel splijtwig
24. Bout
25. Aanslagrail
26. Peilglas
27. Schaalverdeling parallelaanslag
28. Schaalverdeling tafelverbreding
29. Klemhendel parallelaanslag
30. Groef
31. Klemgreep dwarsaanslag
32. Schaalverdeling dwarsaanslag
33. Klemhendel tafelverbreding
34. Wielen

3. Meegeleverd

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transport schade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

LET OP

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Originele gebruikshandleiding
- Zaag met voorgemonteerd zaagblad
- Zaagbladbescherming
- afzuigslang
- Splijtwig
- Parallelaanslag
- Aanslagrail
- Dwarsaanslag
- Tafelverbredening (1x)
- Schuifstok
- Poten (4x)
- Dwarsarmen (2x)
- Langsbalken (2x)
- Dwarsstangen, kort (2x)
- Dwarsstangen, lang (2x)
- Rubbervoeten (4x)
- Montagemateriaal

4. Beoogd gebruik

De tafelcirkelzaag dient voor het in de lengte en dwars (alleen met dwarsaanslag) zagen van alle soorten hout en kunststof, overeenkomstig de machinegrootte. Rondhout, van welke soort dan ook, mag niet gezaagd worden.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/operator en niet de fabrikant is aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade of enige vorm van letsel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt. Het gebruik van alle type HSS-zaagbladen en snijwielen is verboden.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

⚠ LET OP

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen.

Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Bewaar deze daarom goed, zodat u de informatie te allen tijde ter beschikking heeft. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kunnen de volgende risico's optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden)
- Terugschot van werkstukken en delen van werkstukken
- Zaagbladbreuk
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.

- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij deze elektrische machine zijn meegeleverd.

Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen.** De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.

Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.

- Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.**

Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.

- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4) Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.**

Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.

- d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

Veiligheidsvoorschriften voor tafelvormzagen

Veiligheidsafdekkingsgerelateerde veiligheidsvoorschriften

- a) **Laat de veiligheidsafdekkingen gemonteerd. Veiligheidsafdekkingen moeten functionerend en juist gemonteerd zijn.**

Losse, beschadigde of niet juist functionerende veiligheidsafdekkingen moeten worden gerepareerd of worden vervangen.

- b) **Gebruik voor eindsneden altijd de zaagblad-veiligheidsafdekking en de splijtwig.**

Voor eindsneden waarbij het zaagblad volledig door de werkstukdikte zaagt, reduceert de veiligheidsafdekking en andere veiligheidsvoorzieningen het risico op letsel.

- c) **Plaats na het voltooiën van de werkprocessen (bijv. felsen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan), waarbij het verwijderen van de veiligheidsafdekking en/of splijtwig noodzakelijk is, direct het veiligheidssysteem terug.**

De veiligheidsafdekking en de splijtwig verminderen het risico op letsel.

- d) **Controleer voor het inschakelen van het elektrisch gereedschap of het zaagblad niet de veiligheidsafdekking, de splijtwig of het werkstuk raakt.**

Onvoorzien aanraking van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.

- e) **Stel de splijtwig af volgens de beschrijving in deze gebruikshandleiding.** Onjuiste afstanden, positie en uitlijning kunnen de reden er voor zijn dat de splijtwig een terugslag niet vermijdt.

- f) **Opdat de splijtwig kan functioneren, moet deze op het werkstuk inwerken.** Bij sneden in werkstukken die te kort zijn, om de splijtwig te laten functioneren, is de splijtwig niet actief. Onder deze voorwaarden kan een terugslag niet door de splijtwig worden voorkomen.

- g) **Gebruik het zaagblad dat bij de splijtwig past.** Om ervoor te zorgen dat de splijtwig goed werkt, moet de diameter van het zaagblad dunner zijn dan bij de splijtwig passen, moet het basisblad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de bandbreedte dikker zijn dan de dikte van de splijtwig.

Veiligheidsvoorschriften voor het zagen

- a) **⚠ GEVAAR: Kom met uw vingers en handen nooit in de buurt van het zaagblad of in het zaaggebied.**

Een moment van onachtzaamheid of bij wegslijpen kan uw hand in het zaagblad schieten wat kan leiden tot ernstig letsel.

- b) **Geleid het werkstuk alleen tegen de draairichting van de het zaagblad in.**

Aanvoeren van het werkstuk in dezelfde richting als de draairichting van het zaagblad boven de tafel kan er toe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad wordt getrokken.

- c) **Gebruik bij langssneden nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren, en gebruik bij dwarsneden met de verstekaanslag nooit de parallelaanslag voor de lengte-instelling.**

Het gelijktijdig aanvoeren van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag verhoogt de risico dat het zaagblad komt vast te zitten en er een terugslag ontstaat.

- d) **Voer bij langssneden de aanvoerkracht op het werkstuk altijd uit tussen aanslagrail en zaagblad. Gebruik een schuifstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad minder is dan 150 mm en een schuifblok als de afstand minder is dan 50 mm.**

Dergelijke hulpmiddelen zorgen er voor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.

- e) **Gebruik uitsluitend de meegeleverde schuifstok van de fabrikant of een die overeenkomstig de instructies is vervaardigd.**

De schuifstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.

- f) **Gebruik nooit een beschadigde of ingezaagde schuifstok.**

Een beschadigde schuifstok kan breken en er toe leiden dat uw hand in het zaagblad terecht komt.

- g) **Werk niet "zonder handbescherming". Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk aan te leggen en te geleiden. "Zonder handbescherming" betekent dat het werkstuk in plaats van met de parallelaanslag of de verstekaanslag met de handen wordt ondersteund of geleid.**

Het zagen zonder handbescherming leidt tot onjuiste uitlijning, vastklemmen en terugslag.

- h) **Grijp nooit om of over een draaiend zaagblad.** Het grijpen naar een werkstuk kan tot onvoorzien aanraken van het draaiende zaagblad leiden.

- i) **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zo dat deze horizontaal blijven.**

Lange en/of brede werkstukken kunnen aan de rand van de zaagtafel kantelen; dit leidt tot minder controle, vastklemmen van het zaagblad en terugslag.

- j) **Voer het werkstuk gelijkmatig aan. Verbuig of verdraai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastklemt, schakelt u het elektrisch gereedschap direct uit, trekt u de netstekker los en verhelpt u de oorzaak voor het vastklemmen.**

Het vastklemmen van het zaagblad door het werkstuk kan leiden tot terugslag of het blokkeren van de motor.

- k) **Verwijder niet het afgezaagde materiaal terwijl de zaag loopt.** Afgezaagd materiaal kan zich vastzetten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de veiligheidsafdekking vast komen te zitten en bij het verwijderen uw vingers in het zaagblad trekken. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u het materiaal verwijderd.

- l) **Gebruik voor langssneden aan de werkstukken die dunner zijn dan 2 mm, een extra parallel aanslag die contact heeft met het tafeloppervlak.** Dunnere werkstukken kunnen vastlopen achter de parallel aanslag wat tot terugslag kan leiden.

Terugslag – Oorzaken en bijbehorende veiligheidsvoorschriften

Een terugslag is een plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een hakend, vastklemmend zaagblad of een door het zaagblad schuin uitgevoerde zaagsnede in het werkstuk of als een deel van het werkstuk tussen het zaagblad en de parallel aanslag of een ander vast object wordt vastgeklemd.

In de meeste gevallen wordt bij een terugslag het werkstuk door het achterste gedeelte van het zaagblad vastgegrepen, van de zaagtafel opgetild en in de richting van de operator geslingerd. Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van de tafelfirkelzaag. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven.

- a) **Sta nooit direct in lijn met het zaagblad. Verblijf altijd aan de zijde van het zaagblad waar de aanslagrail zich bevindt.**

Bij een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar personen worden geslingerd die voor en op lijn met het zaagblad staan.

- b) **Grijp nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk aan te trekken of te steunen.**

Hierdoor kan het zaagblad onvoorzien worden aangeraakt of kan een terugslag ontstaan waardoor uw vingers in het zaagblad kunnen worden getrokken.

- c) **Houd en druk het werkstuk, dat wordt afgezaagd, nooit tegen het draaiende zaagblad.**

Door het werkstuk, dat wordt afgezaagd, tegen het zaagblad te drukken, wordt deze vastgeklemd en ontstaat er een terugslag.

- d) **Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.**

Een niet uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en genereert zo een terugslag.

- e) **Gebruik bij afgedekte zaagsneden (bijv. vouwen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan) een drukkam om het werkstuk tegen de tafel en de aanslagrail te geleiden.**

Met een drukkam kunt u het werkstuk bij terugslag beter onder controle houden.

- f) **Weeg met name voorzichtig bij het zagen in verborgen bereiken van samengevoegde werkstukken.**

Het invallende zaagblad kan in objecten zagen die een terugslag kunnen veroorzaken.

- g) **Ondersteun grote platen om het risico op een terugslag door een ingeklemd zaagblad te verminderen.**

Grote platen kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar deze uitsteken ten opzichte van het tafelblad.

- h) **Wees met name voorzichtig bij het zagen van werkstukken die verdraaid, los zitten of vervormd zijn of niet over een rechte kant beschikken waarmee ze met een verstek aanslag of langs een aanslagrail kunnen worden geleid.**

Een vervormd, losgeraakt of verdraaid werkstuk is instabiel en leidt tot onjuiste uitlijning van de zaagvoeg met het zaagblad, zal vastklemmen en een terugslag veroorzaken.

- i) **Zaag nooit meerdere op elkaar of achter elkaar gestapelde werkstukken.**

Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en een terugslag veroorzaken.

- j) **Als u een zaag, die in het werkstuk steekt, weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagsnede dusdanig dat de zaagtanden niet in het werkstuk vastzitten.** Als het zaagblad vastklemt, kan deze het werkstuk optillen en een terugslag veroorzaken als de zaag opnieuw wordt gestart.
- k) **Zorg dat de zaagbladen schoon blijven, scherp en voldoende geschrinkt is. Gebruik nooit vervormde zaagbladen of zaagbladen met scheuren of afgebroken tanden.**
Scherpe en juist geschrinkte zaagbladen minimaliseren het vastklemmen, blokkeren of terugslag.

Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van tafelcirkelzagen

- a) **Schakel de tafelcirkelzaag uit en koppel deze los van de stroomvoorziening voordat u het tafelinzetstuk verwijderd, het zaagblad vervang, instellingen aan de splijtwig of de afdekking van het zaagblad aanbrengt en als de machine zonder toezicht is.**
Voorzorgsmaatregelen dienen ter vermindering van ongevallen.
- b) **Laat de tafelcirkelzaag nooit zonder toezicht lopen. Schakel het elektrisch gereedschap uit en ga pas weg als deze volledig tot stilstand is gekomen.**
Een zaag die zonder toezicht draait, vormt een ongecontroleerd gevaar.
- c) **Stel de tafelcirkelzaag op een locatie op die waterpas is en goed wordt geventileerd en waar u veilig kunt staan en het evenwicht kunt bewaren. De opstellingslocatie moet voldoende ruimte bieden om de maat van uw werkstukken goed te kunnen hanteren.**
Rommel en slecht verlichte werkomgevingen en oneffen, gladde vloeren kunnen leiden tot ongevallen.
- d) **Verwijder regelmatig het zaagsel en zaagmeel onder de zaagtafel en/of uit de stofafzuiging.**
Opgehoopt zaagmeel is brandbaar en kan uit zichzelf gaan ontbranden.
- e) **Borg de tafelcirkelzaag.**
Een tafelcirkelzaag die niet volgens de voorschriften is geborgd, kan gaan bewegen of kantelen.
- f) **Verwijder instelgereedschap, houtresten enz. van de tafelcirkelzaag voordat u deze inschakelt.** Afleiding of mogelijk vastklemmen kan gevaarlijk zijn.

- g) **Gebruik altijd zaagbladen van het juiste formaat en met passende opnameboring (bijv. ruitvormig of rond).**
Zaagbladen, die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen niet rond en leiden tot verlies van de controle.
- h) **Gebruik nooit beschadigd of onjuist montage-materiaal voor het zaagblad, zoals bijv. flensen, onderlegringen, schroeven of moeren.**
Het montage-materiaal van dit zaagblad is speciaal afgestemd op uw zaag en staat garant voor optimaal vermogen en bedrijfsveiligheid.
- i) **Ga nooit op de tafelcirkelzaag staan en gebruik de tafelcirkelzaag niet als opstapkrukje.**
Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrisch gereedschap kantelt of als u onvoorzien met het zaagblad in aanraking komt.
- j) **Controleer of het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijf of staalborstel met de tafelcirkelzaag.**
Ondeskundige montage van het zaagblad of het gebruik van niet aanbevolen accessoires kan tot ernstig letsel leiden.

Veiligheidsvoorschriften voor de behandeling van zaagbladen

1. Gebruik alleen inzetstukken als u weet hoe u ermee om moet gaan.
2. Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het inzetstuk staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.
3. Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
4. Gebruik geen inzetstukken dat barsten vertoont. Gooi het inzetstukken weg als het barsten vertoont. Reparatie is niet toegestaan.
5. De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
6. Gebruik geen losse pasringen of -bussen om het boorgat van cirkelzaagbladen te verkleinen.
7. Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het inzetstuk dezelfde parameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiameter hebben.
8. Zorg, dat bevestigde pasringen evenwijdig staan aan elkaar.
9. Wees voorzichtig bij het gebruik van de inzetstukken. Bewaar ze bij voorkeur in de originele verpakking en of in speciale houders. Draag veiligheids handschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.

10. Controleer voordat u de inzetstukken gebruikt of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn bevestigd.
11. Controleer vóór gebruik of het toegepaste inzetstuk aan de technische eisen van deze machine voldoet en of het goed bevestigd is.
12. Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.
13. Gebruik het juiste zaagblad voor het te bewerken materiaal.
14. Gebruik alleen een zaagblad met een diameter die op de zaag staat aangegeven.
15. Gebruik alleen zaagbladen, die met een gelijk of hoger toerental dan op het elektrisch gereedschap gemarkeerd zijn.
16. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen, die, indien deze voor het zagen van hout of gelijksoortige materialen zijn bedoeld, overeenkomen met EN 847-1.
17. Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals bijv.:
 - Gehoorbescherming;
 - Veiligheidshandschoenen bij het hanteren van zaagbladen.
18. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1. Waarschuwing! Let er bij het wisselen van het zaagblad op, dat de zaagbreedte niet geringer en de dikte van het stamblad niet groter is dan de dikte van de splijtwig!
19. Voorkom bij het zagen van hout en kunststoffen een oververhitting van de zaagtanden. Reduceer de aanvoersnelheid om te voorkomen dat het kunststof smelt.
20. Houd er rekening mee dat gecompliceerde processen met verborgen sneden en het snijden van afschuiningen/wiggen niet zijn toegestaan.
21. Voer lengtesneden met een neiging niet op de zijde uit, waarnaar de neiging is gericht.

Restrisico's

Het elektrisch apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheids-technische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.

- De restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de "Veiligheidsvoorschriften" en het "Gebruik volgens de voorschriften" wordt voldaan en de gebruikshandleiding in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen. Dit kan leiden tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsneden.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw zaag.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

⚠ WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	220-240 V~ / 50 Hz
Vermogen S1	1600 Watt
Bedrijfsmodus	S6 20%*2000 Watt
Stationair toerental	4800 min ⁻¹
Hardmetalen zaagblad	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden	60
Dikte splijtwig	2,5 mm
Tafelgrootte	565 x 565 (675) mm
Zaaghoogte max. 90°	80 mm
Zaaghoogte max. 45°	55 mm
Hoogteverstelling	0 - 80 mm

Zaagblad zwenkbaar	0 - 45°
Afzuigaansluiting	ø 35 mm
Gewicht ca.	28 kg

*** Bedrijfsmodus S6 20%: Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 20% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 80% van de cyclusduur zonder last doorlopen.**

Geluidswaarden

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 62841 bepaald.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	92,6 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau LWA	105,6 dB(A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 62841.

- De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaardtestmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.
- De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.
- Waarschuwing:
De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt.
- Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen. Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het elektrisch gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is. Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het elektrisch gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

7. Voor de ingebruikname

- De machine moet stabiel worden opgesteld, dit betekent dat hij op bijv. een werkbank, op het onderstel o.i.d. moet worden vastgeschroefd. Gebruik hiertoe de boorgaten die zich in het frame van de machine bevinden.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 16 A is gezekeerd.

8. Montage en bediening

Let op! Voor alle onderhouds-, ombouw- en montagewerkzaamheden aan de cirkelzaag moet de netstekker worden losgekoppeld.

Plaats alle meegeleverde onderdelen op een vlakke ondergrond. Groepeer gelijke delen.

Aanwijzing: Als verbindingen met een schroef (ronde kop /of zeskant), zeskantmoeren en onderlegging worden geborgd, moet de onderlegging onder de moer worden aangebracht.

Schroeven van buiten naar binnen aanbrengen, verbindingen met moeren van binnenuit vastzetten.

Aanwijzing: Haal de moeren en bouten tijdens de montage alleen handvast aan, zodat ze er niet uitvallen.

Als u de moeren en schroeven als voor de eindmontage aanhaalt, kan de eindmontage niet correct en stabiel worden opgesteld.

8.1 Montage onderstel (afb. 5-7)

- Bevestig de vier poten (17) met behulp van de bouten (g) en moeren (h) aan de dwarsstangen (20+21).

△ Let op!

De bovenste stangen hebben een langwerpige slobgat om ze aan de tafel te bevestigen!

2. Zet de onderste stangen (18+19) nu losjes vast aan de poten met behulp van de bouten (g) en moeren (h) (afb. 5).
3. Steek de rubbervoeten (22) nu op de poten (afb. 6).
4. Monteer nu de complete zaag op het onderstel door op de hoeken de zeskantbouten (j) en moeren (i) in elkaar te schroeven. (Afb. 7)
5. Draai vervolgens alle bouten en moeren van het onderstel vast.

8.2 Montage handwiel (afb. 8)

1. Steek ring (e) op bout (a).
2. Steek de bout vervolgens op de handgreep (b) en dan de ring (c) op de bout.
3. Monteer het geheel op het handwiel (8) en zet het vast met de zeskantmoer (d)

8.3 Tafelinzetstuk (6) vervangen (afb. 9)

1. Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (6) worden vervangen, anders bestaat er een verhoogd risico op slijtage.
2. Verwijder de schroef voor het tafelinzetstuk (6.1) met behulp van een kruiskopschroevendraaier.
3. Haal het versleten tafelinzetstuk (6) eruit.
4. Monteer het nieuwe tafelinzetstuk (6) in omgekeerde volgorde.

8.4 Splijtwig instellen (afb. 9-11)

△ Let op! Netstekker loskoppelen! De instelling van de splijtwig (4) moet voor elk gebruik worden gecontroleerd.

1. Stel het zaagblad (5) in op de maximale zaagdiepte, plaats het in de 0°-stand en zet het vast.
2. Haal het tafelinzetstuk (6) eruit (afb. 9)
△ Let op! Voor een veilig transport is de splijtwig (4) voor het eerste gebruik in de onderste stand gemonteerd. Er mag alleen met de machine worden gewerkt, als de splijtwig (4) in de bovenste stand staat. Voer de montage van de splijtwig (4) in de bovenste positie als volgt uit:
3. Maak de vergrendelingshendel (23) los en zet de splijtwig (4) in de bovenste positie (afb. 10)
4. De afstand tussen het zaagblad (5) en de splijtwig (4) moet max. 5 mm bedragen. (Afb. 11)
5. Draai de vergrendelingshendel (23) weer vast en monteer het tafelinzetstuk (6)

8.5 Monteer de zaagbladbescherming (afb. 12)

1. Plaats de zaagbladbescherming (2) van boven op de splijtwig (4), zodat de schroef (24) stevig in het langwerpige slobgat van de splijtwig (4) zit.
Let op: Om de zaagbladbescherming (2) op de splijtwig (4) te kunnen plaatsen, moet de snelvergrendelingstoets (A) worden ingedrukt.
2. Schroef (24) niet te vast aanhalen, de zaagbladbescherming (2) moet vrij kunnen blijven bewegen.
3. Steek de afzuigslang (3) op het afzuigtussenstuk aan de achterkant van de machine en op de afzuigmof van de zaagbladbescherming (2).
4. De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let op!

Voordat er met zagen wordt gestart, moet de zaagbladbescherming (2) op het werkstuk worden neergelaten.

8.6 Montage/vervangen van het zaagblad (afb. 9, 12, 13)

1. **Let op! Neem de stekker uit het stopcontact en draag veiligheidshandschoenen.**
2. Zaagbladbescherming (2) demonteren (zie afb. 12)
3. Het tafelinzetstuk (6) vervangen (afb. 9)
4. Draai de moer los door de steeksleutel (f) op de moer te plaatsen en met een andere steeksleutel (f) de flens tegen te houden (afb. 13).
Let op! Draai de moer in de draairichting van het zaagblad.
5. Buitenflens verwijderen en het oude zaagblad schuin naar onderen van de binnenflens aftrekken.
6. Maak de zaagbladflens voorzichtig schoon met een staalborstel voordat u het nieuwe zaagblad monteert.
7. Plaats het nieuwe zaagblad in de omgekeerde volgorde en draai het vast.
Let op! Houd rekening met de draairichting. De schuine snede van de tanden moet in de draairichting wijzen (naar voren gericht)
8. Monteer het tafelinzetstuk (6) en de zaagbladbescherming (2) weer en stel deze af.
9. Controleer of de veiligheidsvoorzieningen goed functioneren voordat u weer met de zaag aan de slag gaat. Til de zaagbladbescherming op en laat deze los. De zaagbladbescherming moet zelfstandig terugkeren naar de uitgangspositie.

9. Bediening

9.1 In-, uitschakelen (afb. 14)

- Door op de groene toets (11) "I" te drukken, wordt de zaag ingeschakeld. Voordat u met zagen begint, wacht u tot het zaagblad het maximale toerental heeft bereikt.
- Om de zaag weer uit te schakelen, drukt u op de rode knop (11) "0".

9.2 Zaagdiepte instellen (afb. 14)

Door aan het handwiel voor hoogteverstelling (8) te draaien kan het zaagblad (traploos) op de gewenste zaagdiepte worden ingesteld

- Tegen de klok in: grotere zaagdiepte
- Met de klok mee: kleinere zaagdiepte

Controleer de instelling aan de hand van een testsnede.

9.3 Hoekinstelling (afb. 14)

Met de tafelzaag kunnen zaagsneden van 0 - 45° aan de linkerkant van de aanslagbalk gemaakt worden.

⚠ Controleer elke zaagsnede of er geen botsing kan plaatsvinden tussen de aanslagrail, de dwarsaanslag en het zaagblad.

- Maak de instel- en vergrendelgreep (9) los
- Door het handwiel (8) in te drukken en te draaien kan de gewenste hoek op de schaalverdeling worden ingesteld.
- Instel- en vergrendelgreep (9) in de gewenste hoekpositie vergrendelen.

9.4 Werken met de parallelaanslag

9.4.1 Instellen van de aanslaghoogte (afb. 15)

- De aanslagrail (25) van de parallelaanslag (7) heeft twee geleidingsvlakken met verschillende hoogte.
- Afhankelijk van de dikte van het te zagen materiaal, moet de hoge kant van de aanslagrail (25) voor dik materiaal (meer dan 25 mm werkstukdikte) en de lage kant van de aanslagrail voor dun materiaal (minder dan 25 mm werkstukdikte) worden gebruikt.
- Draai hiervoor de schroeven (A) aan de zijkant van de parallelaanslag (7) los en schuif de aanslagrail (25) al naar gelang de gewenste positie op de geleiding.
- Draai de schroeven (A) weer vast.

9.4.2 Parallelaanslag monteren (afb. 16)

- Monteer de parallelaanslag (7) door deze aan de achterzijde te plaatsen en de klemhendel (29) naar onderen toe te fixeren.
- Bij de demontage haalt u de klemhendel naar boven en verwijdt u de parallelaanslag (7).
- Het klemvermogen van de parallelaanslag kan met de achterste kartelmoer (B) worden ingesteld.

9.4.3 Instellen van de zaagbreedte (afb. 17)

- Bij het in de lengte zagen van houten delen moet de parallelaanslag (7) worden gebruikt.
- Plaats de parallelaanslag (7) op de geleiderail (12) rechts of links van het zaagblad
- Op de geleiderail voor de parallelaanslag (12) bevinden zich 2 schaalverdelingen (27/28), die de afstand tussen de aanslagrail (25) en het zaagblad (5) aangeven.
- Stel de parallelaanslag (7) met behulp van het peilglas (26) in op de gewenste maat en zet vast met de klemhendel van de parallelaanslag (29).
- Controleer bij de montage of instelling van de parallelaanslag of de parallelaanslag parallel ten opzichte van het zaagblad staat.

9.5 Gebruik van de tafelverbreding (afb. 18)

- Bij bijzonder brede werkstukken moet altijd de tafelverbreding (14) worden gebruikt.
- Draai de klemhendel (33) los en schuif de tafelverbreding er dusdanig ver uit dat het te zagen werkstuk er op kan liggen, zonder te kantelen.

9.6 Dwarsaanslag (afb. 19)

- Dwarsaanslag (13) in een groef (30 a/b) van de zaagtafel schuiven.
- Maak de klemgreep (31) los.
- Dwarsaanslag (13) draaien tot de gewenste hoek is ingesteld. De schaalverdeling (32) toont de ingestelde hoek. (0° - 60°)
- Zet de klemgreep (31) weer vast.

10. Bedrijf

Werkinstructies

Na elke nieuwe instelling adviseren wij een testloop om de ingestelde afmetingen te controleren.

Na het inschakelen van de zaag moet u wachten tot het zaagblad het maximum toerental heeft bereikt, voordat u de snede uitvoert.

Lange werkstukken tegen omkantelen aan het einde van het snijproces borgen (bijv. rolstaander etc.)

Let op bij het insnijden.

Gebruik het apparaat alleen met afzuiging. Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

10.1 Uitvoeren van langssneden (afb. 20)

Hierbij wordt een werkstuk in de lengterichting doorgezaagd.

Eén zijde van het werkstuk wordt tegen de paralleelaanslag (7) gedrukt, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt.

De zaagbladbescherming (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten.

De werkpositie bij de langssnede mag nooit in een lijn met het zaagverloop zijn.

- Stel de paralleelaanslag (7) in overeenkomstig de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte. (zie 9.4)
- Zet de zaag aan.
- Handen met gesloten vingers vlak op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de paralleelaanslag (7) in het zaagblad (5) schuiven.
- Zijdelingse geleiding met de linker of rechterhand (afhankelijk van de positie van de paralleelaanslag) uitsluitend tot aan de voorkant van de zaagbladbescherming (2).
- Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig (4).
- Verwijder het zaagafval van de zaagtafel (1) pas als het zaagblad (5) zich weer in rustpositie bevindt.
- Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen omkantelen! (bijv. rolstaander enz.)

10.1.1 Zagen van smalle werkstukken (afb. 21)

Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm moeten absoluut met behulp van een schuifstok (16) worden uitgevoerd. Schuifstok is bij de inhoud van de levering inbegrepen. Versleten resp. beschadigde schuifstok direct vervangen.

- De paralleelaanslag overeenkomstig de betreffende werkstukbreedte instellen. (zie 9.4)
- Het werkstuk met beide handen naar voren schuiven, in het bereik van het zaagblad absoluut een schuifstok (16) als hulpmiddel gebruiken.
- Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig.

⚠ Let op! Bij korte werkstukken moet de schuifstok direct vanaf het begin worden gebruikt.

10.2 Uitvoeren van dwarse versteksmeden (afb. 22)

- Schuif de dwarsaanslag (13) in een van de twee groeven (30 a/b) van de zaagtafel en stel in op de gewenste hoek (zie 9.6). Als het zaagblad (5) bovendien schuin wordt gezet, dan moet de groef (30a) worden gebruikt, zodat uw handen en de dwarsaanslag niet in contact kunnen komen met de zaagbladbescherming.
- Druk het werkstuk stevig tegen de dwarsaanslag (13).
- Zet de zaag aan.
- Schuif de dwarsaanslag (13) en het werkstuk in de richting van het zaagblad om de snede uit te voeren.
Let op: Houd het geleide gedeelte van het werkstuk vast, nooit het vrije gedeelte van het werkstuk, dat moet worden gezaagd.
- Dwarsaanslag (13) altijd zo ver naar voren schuiven tot het werkstuk volledig is doorgesneden.
- Schakel de zaag weer uit. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

10.2.1 Uitvoeren van schuine versteksmeden (afb. 23)

Schuine versteksmeden worden altijd uitgevoerd met behulp van de paralleelaanslag (7).

- Stel het zaagblad (5) in op de gewenste hoek. (zie 9.3)
- Stel de paralleelaanslag (7) in naar gelang de breedte en hoogte van het werkstuk (zie 9.4)
- Voer de snede overeenkomstig de breedte van het werkstuk uit (zie 10.1)

10.3 Zagen van spaanplaat

Om te voorkomen dat de snijranden bij het zagen van spaanplaat afbreken, mag het zaagblad (5) niet hoger dan 5 mm boven de werkstukdikte worden ingesteld (zie ook 9.2).

11. Transport

1. Schakel het elektrisch apparaat altijd uit voor transport en koppel het los van de voeding.
2. Draag het elektrisch apparaat altijd met ten minste twee personen. Maak hiervoor gebruik van de greepoppervlakken aan de zijanten van de zaagtafel.
3. Bescherm het elektrisch apparaat tegen schokken, stoten en sterke trillingen, bijvoorbeeld tijdens transport in voertuigen.
4. Beveilig het elektrisch apparaat tegen kantelen en wegglijden.

5. Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.

11.1 Transport zonder onderstel (afb. 24)

1. Trek de tafelverbreiding (14) uit.
2. Kantel de machine op de waaiers (34)
3. Houd de machine vast aan de handgreep van de tafelverbreiding (14) en sleep het geheel zo achter u aan.

12. Onderhoud

⚠ **Waarschuwing!** Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

12.1 Algemene onderhoudsvorschriften

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.
- Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.
- Reinig de stofopvangsystemen door deze met perslucht uit te blazen.

12.2 Koolborstels

Bij overmatige vonkvorming moet u de koolborstels door een elektricien laten controleren. Let op! De koolborstels mogen alleen door een elektricien worden vervangen.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Dit kunnen de kunststofonderdelen en metalen onderdelen van het elektrisch gereedschap aantasten. Slijtageonderdelen*: Koolborstels, zaagblad, accu's, tafelinzetstukken, schuifstok, schuifgreep, V-snaar

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

13. Opslag

Opruimen van de zaagbladbescherming (2):

Bewaar de zaagbladbescherming (2) door deze aan de hiervoor bedoelde beugel (B) onder de tafelverbreiding (14) op te hangen. (Afb. 25)

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder speciale aansluitingsvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.
- Het product kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken bij ongunstige condities van het elektriciteitsnet.
- Het product is uitsluitend voorzien voor het gebruik op aansluitpunten, die
 - a) een maximaal toelaatbare netimpedantie "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) mag niet worden overschreden, of
 - b) een duurstroombelastbaarheid van het netwerk van ten minste 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u ervoor zorgen, indien nodig in overleg met uw energiebedrijf, dat uw aansluitpunt, waarmee u uw product gebruiken wilt, aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F.

Wanneer het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet deze door de fabrikant, diens servicedienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

⚠ Overbelastingsbeveiliging (afb. 7)

- Deze elektrische machine is voorzien van een overbelastingsbeveiliging. Mocht de overbelastingsbeveiliging geactiveerd zijn, ga dan als volgt te werk:
- Ontkoppel de verbinding van de elektrische machine met de stroomvoorziening.
- Laat de elektrische machine afkoelen.

- Controleer de elektrische machine op eventuele beschadigingen. Laat de beschadigingen voor ingebruikname repareren.
- Verbind de elektrische machine weer met de stroomvoorziening.
- Druk op de overbelastingsschakelaar (k).
- Schakel de machine in volgens de aanwijzingen en neem hem in gebruik.

15. Afvalverwerking en hergebruik



Het apparaat zit in een verpakking om transport schade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en kan dus opnieuw gebruikt worden of kan terugkeren in de kringloop van grondstoffen.



Het apparaat en de accessoires ervan bestaan uit verschillende soorten materiaal, zoals metaal en kunststoffen. Verwijder defecte componenten als speciaal afval. Informeer hier naar bij uw specialzaak of bij de gemeente!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegoid!

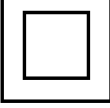


Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegoid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend verzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist handelen van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamel punten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad laat los na het uitschakelen van de motor	Bevestigingsmoer te licht aangedraaid	Bevestigingsmoeren met rechts schroefdraad aanhalen
Motor start niet	Uitval netzekering	Netzekering controleren
	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet in orde	Door elektriciën laten controleren
	Motor of schakelaar defect	Door elektriciën laten controleren
Motor onjuiste draairichting	Condensator defect	Door elektriciën laten controleren
	Onjuiste aansluiting	Laat een elektriciën de polariteit van de wandcontactdoos controleren
Motor heeft geen vermogen, de zekering wordt geactiveerd	Dwarssnede van het verlengsnoer niet voldoende	zie Elektrische aansluiting
	Overbelasting door stomp zaagblad	Zaagblad vervangen
Brandplekken op de zaagsnede	stomp zaagblad	Zaagblad slijpen of vervangen
	verkeerd zaagblad	Zaagblad vervangen

Declaración de los símbolos en el aparato

	¡Advertencia! ¡En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesión o de daños en la herramienta!
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Use gafas protectoras!
	¡Llevar protección auditiva!
	En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.
	¡Atención! ¡Peligro de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.
	Clase de protección II (aislamiento doble)

Índice de contenidos:	Página:
1. Introducción	98
2. Descripción del aparato (fig. 1-4)	98
3. Volumen de suministro	99
4. Uso previsto	99
5. Indicaciones de seguridad	100
6. Datos técnicos	106
7. Antes de la puesta en marcha	107
8. Estructura y manejo	107
9. Manejo	108
10. Utilización	109
11. Transporte	110
12. Mantenimiento	110
13. Almacenamiento	111
14. Conexión eléctrica	111
15. Eliminación y reciclaje	112
16. Solución de averías	113

1. Introducción

Fabricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia de las instrucciones de servicio,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su herramienta eléctrica y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con la herramienta eléctrica de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil de la herramienta eléctrica. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento de la herramienta eléctrica.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y de la humedad con la herramienta eléctrica. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En la herramienta eléctrica solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que esta conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-4)

1. Mesa de aserrado
2. Protección de la hoja de sierra
3. Manguera de aspiración
4. Cuña abridora
5. Hoja de sierra
6. Inserción de la mesa 6.1. Tornillo para la inserción de la mesa
7. Tope paralelo
8. Rueda de mano
9. Mango de ajuste y fijación
10. Bastidor inferior
11. Interruptor de encendido y apagado (interruptor verde "I", interruptor rojo "O")
12. Carril guía
13. Tope transversal
14. Ensanchado de la mesa
15. Carril guía trasero
16. Taco deslizando
17. Patas de apoyo
18. Traviesas
19. Puntales longitudinales
20. Puntales centrales cortos
21. Puntales centrales largos
22. Patas de goma
23. Palanca de bloqueo de la cuña abridora
24. Tornillo
25. Carril de tope
26. Mirilla
27. Escala del tope paralelo
28. Escala del ensanchado de la mesa
29. Palanca de sujeción tope paralelo
30. Ranura
31. Mango de sujeción del tope transversal
32. Escala del tope transversal

- 33. Palanca de sujeción del ensanchado de la mesa
- 34. Ruedas

3. Volumen de suministro

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

ATENCIÓN

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

- Traducción de las instrucciones de uso originales
- Sierra con hoja de sierra premontada
- Protección de la hoja de sierra
- Manguera de aspiración
- Cuña abridora
- Tope paralelo
- Carril de tope
- Tope transversal
- 1 ensanchado de la mesa
- Taco deslizante
- Patas de apoyo (4)
- Traviesas (2)
- Puntales longitudinales (2)
- 2 puntales centrales cortos
- 2 puntales centrales largos
- Patas de goma (4)
- Material de montaje

4. Uso previsto

La sierra circular de mesa sirve para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de maderas de todo tipo y plástico, de acuerdo con el tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en rollo.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas (HM o CV) para la máquina. Se prohíbe la utilización de hojas de sierra HSS y muelas de tronzar de todo tipo.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

⚠ ADVERTENCIA

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales.

Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Consérvelas bien para tener las informaciones disponibles en todo momento. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Pueden aparecer los siguientes riesgos debido a la construcción y a la estructura de la máquina:

- Contacto de la hoja de sierra en la zona de aserrado no cubierta.
- Contacto con la hoja de sierra mientras está en funcionamiento (lesión de corte)
- Retroceso de piezas de trabajo y de partes de piezas

- Fracturas de la hoja de sierra
- Evacuación de piezas defectuosas de metales duros de la hoja de sierra
- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1) Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe.**
Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.**
La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.**
Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.

- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
 - c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
 - d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
 - e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
 - f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
 - g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
 - h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.
- 4) Uso y manipulación de la herramienta eléctrica**
- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
 - b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
 - c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
 - d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
 - e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
 - f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
 - g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
 - h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico calificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Indicaciones de seguridad para sierras circulares de mesa

Indicaciones adicionales relacionadas con la cubierta protectora

- a) **Solicite el montaje de las cubiertas protectoras. Las cubiertas protectoras deben estar en estado operativo y correctamente instaladas.** Las cubiertas protectoras sueltas, dañadas o que no funcionen correctamente deberán repararse o reemplazarse.
- b) **Para los cortes, utilice siempre la cubierta protectora de la hoja de sierra y la cuña abridora.** Para aquellos cortes en los que la hoja de sierra atraviesa por completo todo grosor de la pieza de trabajo, la cubierta protectora y otros dispositivos de seguridad minimizan el riesgo de lesiones.
- c) **Vuelva a fijar el sistema de protección inmediatamente después de finalizar los procesos de trabajo (p. ej., plegado, ranurado o seccionado en procedimientos de rotación) que requieran la retirada de la cubierta protectora y/o la cuña abridora.**
La cubierta protectora y la cuña abridora minimizan el riesgo de lesiones.
- d) **Antes de conectar la herramienta eléctrica, asegúrese de que la hoja de sierra no toque la cubierta protectora, la cuña abridora o la pieza de trabajo.**
El contacto accidental de estos componentes con la hoja de sierra puede provocar una situación peligrosa.
- e) **Ajuste la cuña de separación de acuerdo según se describe en las presentes instrucciones de uso.** El espacio, la posición y la orientación inadecuados motivar que la cuña de separación no evite eficazmente un contragolpe.
- f) **Para que la cuña abridora funcione, esta debe actuar sobre la pieza de trabajo.** Cuando se realizan cortes en piezas de trabajo demasiado cortas, la cuña de separación resulta ineficiente como para permitir su intervención.

En estas condiciones, la cuña de separación no puede evitar que se produzca un contragolpe.

- g) **Utilice una hoja de sierra adecuada para la cuña abridora.** Para que la cuña abridora funcione correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe ser compatible con la cuña abridora correspondiente, la hoja base de la hoja de sierra debe ser más fina que la cuña abridora y el ancho del diente debe ser mayor que el grosor de la cuña abridora.

Indicaciones de seguridad en el proceso de aserrado

- a) **⚠ PELIGRO: No coloque los dedos o las manos cerca de la hoja de sierra ni en la zona de aserrado.**
En un momento de descuido o por un resbalón, su mano podría tocar la hoja de sierra y causarle lesiones graves.
- b) **Únicamente introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra en sentido contrario a la dirección de giro.**
Introducir la pieza de trabajo en la misma dirección que la dirección de giro de la hoja de sierra por encima de la mesa puede provocar que la pieza de trabajo y la mano sean arrastradas hasta la hoja de sierra.
- c) **Para cortes longitudinales, nunca utilice el tope-guía angular para introducir la pieza de trabajo, y para efectuar cortes transversales con tope-guía, nunca utilice adicionalmente el tope paralelo para ajustar la longitud.** El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope paralelo y el tope de inglete aumentan la probabilidad de que la hoja de sierra se atasque y se produzca un retroceso.
- d) **Para cortes longitudinales, ejerza siempre la fuerza de avance sobre la pieza de trabajo entre el carril de tope y la hoja de sierra. Utilice un taco deslizante si la distancia entre el carril de tope y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y un bloque deslizante si la distancia es inferior a 50 mm.**
Estas ayudas de trabajo tienen por objeto que su mano permanezca a una distancia segura de la hoja de sierra.
- e) **Utilice únicamente el taco deslizante suministrado por el fabricante o un taco fabricado de acuerdo con las instrucciones.**

El taco deslizante asegura una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.

- f) **Nunca utilice un taco deslizante dañado o entallado.**

Un taco deslizante dañado puede romperse y provocar que su mano toque la hoja de sierra.

- g) **No trabaje “a mano desnuda”. Utilice siempre el tope paralelo o el tope de inglete para posicionar y guiar la pieza de trabajo. Por “mano desnuda” se entiende que la pieza de trabajo se apoya o guía con las manos en lugar de con un tope paralelo o uno de inglete.**

Serrar a mano desnuda provoca desalineación, agarrotamiento y retroceso.

- h) **Nunca agarre o toque una hoja de sierra que está girando.**

Agarrar una pieza de trabajo puede provocar un contacto involuntario con la hoja de sierra que está girando.

- i) **Apoye las piezas de trabajo largas y/o anchas detrás y/o al lado de la mesa de aserrado para que permanezcan en posición horizontal.**

Las piezas de trabajo largas y/o anchas tienden a volcarse en el borde de la mesa de aserrado, lo que provoca la pérdida de control, el agarrotamiento de la hoja de sierra y el retroceso.

- j) **Introduzca uniformemente la pieza de trabajo. No doble ni tuerza la pieza de trabajo. Si la hoja de sierra se agarra, apague inmediatamente la herramienta eléctrica, desenchufe la clavija de conexión de la red y corrija la causa del agarrotamiento.**

Si se atasca la hoja de sierra en la pieza de trabajo, puede producirse un retroceso o el bloqueo del motor.

- k) **No retire el material aserrado mientras la sierra esté en funcionamiento.** El material aserrado puede atascarse entre la hoja de sierra y el carril de tope o en la cubierta protectora y al retirarla podría tocar con los dedos la hoja de sierra. Apague la sierra y espere hasta que la hoja de sierra se detenga antes de retirar el material.

- l) **Para cortes longitudinales en piezas de trabajo con grosor inferior a 2 mm, utilice un tope paralelo adicional que esté en contacto con la superficie de la mesa.** Las piezas de trabajo finas pueden quedar atascadas bajo el tope paralelo, provocando un contragolpe.

Causas del retroceso y correspondientes

Indicaciones de seguridad

Un retroceso es la reacción repentina de la pieza de trabajo como resultado de una hoja de sierra enganchada o atascada o un corte en la pieza de trabajo que es oblicua en relación con la hoja de sierra o si una parte de la pieza de trabajo queda atrapada entre la hoja de sierra y el tope paralelo u otro objeto estacionario.

En la mayoría de los casos, en caso de contragolpe, la pieza de trabajo se agarra por la parte trasera de la hoja de sierra, se levanta de la mesa de aserrado y se expulsa en la dirección del operario. Un retroceso es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la sierra circular de mesa. Se puede evitar tomando medidas de precaución como la que se describe a continuación.

- a) **Nunca se sitúe directamente alineado con la hoja de sierra. Manténgase siempre del lado de la hoja de sierra en el que se encuentra el carril de tope.**

En caso de retroceso, la pieza de trabajo puede salir despedida a gran velocidad sobre personas que estén de pie delante y en línea con la hoja de sierra.

- b) **Nunca extienda la mano por encima o por detrás de la hoja de sierra para extraer o apoyar la pieza de trabajo.**

Puede producirse un contacto accidental con la hoja de sierra, o sus dedos podrían alcanzar la hoja de sierra por el efecto de un contragolpe.

- c) **Nunca sujete o presione la pieza de trabajo a aserrar contra la hoja de sierra cuando está girando.**

Presionar la pieza de trabajo rechazada contra la hoja de sierra provoca el agarrotamiento y el retroceso.

- d) **Orienta el carril de tope en paralelo con respecto a la hoja de sierra.**

Un carril de tope desalineado presiona la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y provoca un retroceso.

- e) **Para cortes de sierra no visibles (p. ej., plegado, ranurado o seccionado en procedimientos de rotación), utilice un anillo de presión para guiar la pieza de trabajo contra la mesa y el carril de tope.**

Con un anillo de presión puede controlar mejor la pieza de trabajo en caso de contragolpe.

- f) **Tenga especial cuidado cuando corte en zonas no visibles de piezas de trabajo ensambladas.**
La hoja de sierra ya hundida puede serrar objetos, lo que puede provocar un retroceso.
- g) **Apoye los paneles grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.**
Los paneles grandes pueden doblarse bajo su propio peso. Las placas deben estar apoyadas en aquellas partes que sobresalgan de la superficie de la mesa.
- h) **Tenga especial cuidado al serrar piezas de trabajo que estén torcidas, anudadas, deformadas o que no tengan un borde recto hacia el que puedan ser guiadas con un tope de inglete o a lo largo de carril de tope.**
Una pieza de trabajo torcida, anudada o deformada es inestable y provoca una desalineación de la sierra con la hoja de sierra, atascos y retrocesos.
- i) **Nunca sierre varias piezas de trabajo apiladas una encima de la otra o una detrás de la otra.**
La hoja de sierra puede penetrar en varias piezas y provocar un contragolpe.
- j) **Si desea volver a serrar con una sierra cuya hoja de sierra está insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de aserrado para que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra queda atascada, se podría levantar la pieza de trabajo y provocar un contragolpe al volver a comenzar a serrar.
- k) **Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y suficientemente ajustadas. Nunca utilice hojas de sierra deformadas ni hojas de sierra con dientes agrietados o rotos.**
Las hojas de sierra afiladas y correctamente ajustadas minimizan los atascos, bloqueos y retrocesos.

indicaciones de seguridad para el manejo de sierras circulares de mesa

- a) **Antes de retirar el inserto de mesa, cambiar la hoja de sierra, ajustar la cuña abridora o la cubierta protectora de la hoja de sierra o dejar la máquina desatendida, apague la sierra circular de mesa y desconéctela de la red eléctrica.** La toma de precauciones evita que ocurran accidentes.

- b) **Nunca desatienda la sierra circular de mesa. Desconecte la herramienta eléctrica y no se aleje de ella hasta que se haya detenido por completo.**
Una sierra desatendida representa un peligro incontrolable.
- c) **Coloque la sierra circular de mesa en un lugar nivelado y bien iluminado donde pueda colocarse con seguridad y mantener el equilibrio. El lugar de instalación debe ofrecer suficiente espacio para manejar bien el tamaño de sus piezas de trabajo.**
El desorden, las zonas de trabajo no iluminadas y los suelos desnivelados y resbaladizos pueden provocar accidentes.
- d) **Retire periódicamente las virutas de madera y el serrín de aserrado que queda debajo de la mesa de aserrado y/o de la aspiración de polvo.**
El serrín acumulado es inflamable y es susceptible de autocombustión.
- e) **Asegure la sierra circular de mesa.**
Una sierra circular de mesa mal asegurada puede moverse o volcar.
- f) **Retire las herramientas de ajuste, los restos de madera, etc. de la sierra circular de mesa antes de encenderla.**
Una distracción o los posibles atascos pueden ser peligrosos.
- g) **Utilice siempre hojas de sierra del tamaño correcto y con un orificio de montaje adecuado (p. ej., en forma romboidal o circular).**
Las hojas de sierra no compatibles con las piezas de montaje de la sierra se deforman y provocan la pérdida del control.
- h) **Nunca utilice materiales de montaje de la hoja de sierra dañados o incorrectos, como bridas, arandelas, tornillos o tuercas.**
Este material de montaje de la hoja de sierra ha sido especialmente diseñado para su hoja de sierra, para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo.
- i) **Nunca se coloque sobre la sierra circular de mesa y no utilice la sierra circular de mesa a modo de taburete.**
Se pueden producir lesiones graves si la herramienta eléctrica se vuelca o si entra accidentalmente en contacto con la hoja de sierra.

j) Asegúrese de que la hoja de sierra esté montada en el sentido de giro correcto. No utilice muelas rectificadoras ni cepillos metálicos con la sierra circular de mesa.

El montaje incorrecto de la hoja de sierra o el uso de accesorios no recomendados pueden provocar lesiones graves.

Instrucciones de seguridad para el manejo de las hojas de sierra

1. Utilice solo herramientas intercambiables cuando domine su manejo.
2. Respete el régimen máximo. Queda prohibido superar el régimen máximo indicado en la herramienta intercambiable. Respete, si se indica, el régimen.
3. Tenga en cuenta la dirección de giro del motor (hoja de sierra).
4. No utilice herramientas intercambiables que revisitan fisuras. Deseche herramientas intercambiables con fisuras. Se prohíbe la reparación.
5. Limpie las superficies tensoras de suciedad, grasa, aceite y agua.
6. No utilice aros o manguitos reductores sueltos para reducir los taladros de hojas de sierra circular.
7. Preste atención a que los aros reductores fijos para asegurar la herramienta a emplear dispongan del mismo diámetro y como mínimo 1/3 del diámetro de corte.
8. Asegúrese de que los aros reductores se encuentren entre sí en paralelo.
9. Maneje herramientas intercambiables con precaución. Conserve estas preferiblemente en el embalaje original o en envases especiales. Vista guantes de protección para mejorar la seguridad de agarre y reducir el riesgo de lesión.
10. Asegúrese antes del uso de herramientas intercambiables que todos los dispositivos de protección se encuentren fijados correctamente.
11. Compruebe antes del uso que la herramienta intercambiable usada por usted cumpla los requisitos técnicos de esta herramienta eléctrica y se encuentre fijada correctamente.
12. Use la hoja de sierra suministrada solo para trabajos de corte de madera, nunca para el trabajo en metales.
13. Utilice la hoja de sierra correcta para el material a trabajar.
14. Utilice únicamente una hoja de sierra con un diámetro que cumpla las indicaciones de la sierra.

15. Utilice únicamente hojas de sierra que estén identificadas con el mismo número de revoluciones o uno más alto que el que tenga la herramienta eléctrica.
16. Utilice únicamente hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan con la normativa EN 847-1, en caso de que estén previstas para el corte de madera u otros materiales.
17. Utilice equipos adecuados de protección personal como, p. ej.:
 - Protección auditiva;
 - Guantes de protección durante la manipulación de las hojas de sierra.
18. Utilice solo hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan la norma EN 847-1. ¡Advertencia! ¡Al sustituir la hoja de sierra, preste atención a que el ancho de corte no sea menor y el grosor de la hoja base de la hoja de sierra no sea mayor que el grosor de la cuña abridora!
19. Evite el sobrecalentamiento de los dientes de la sierra al serrar madera y plástico. Reduzca la velocidad de avance para evitar que el plástico se derrita.
20. Tenga en cuenta que no están permitidos procesos complicados de cortes ocultos ni de cortes de biseles o cuñas.
21. No realice cortes longitudinales con inclinación en el lado en el que se produce la inclinación.

Riesgos residuales

La herramienta eléctrica se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las "indicaciones de seguridad" y el "uso conforme a lo previsto", así como siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.
- No someta la máquina a mayor presión de la necesaria: una presión excesiva durante el aserrado daña la hoja de sierra rápidamente. Esto puede provocar una disminución del rendimiento de la máquina durante el procesamiento y una reducción en la precisión de corte.

- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual. De este modo conseguirá que su sierra brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, apague el aparato y extraiga la clavija de conexión de la red.

⚠ ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electro-magnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

6. Datos técnicos

Motor de corriente alterna	220-240 V~ / 50 Hz
Potencia S1	1600 vatios
Modo de servicio	S6 20%*2000 vatios
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	4800 rpm
Hoja de sierra de metal duro	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Número de dientes	60
Cuña abridora gruesa	2,5 mm
Tamaño mesa	565 x 565 (675) mm
Altura de corte máx. 90°	80 mm
Altura de corte máx. 45°	55 mm
Regulación de altura	0 - 80 mm
Hoja de sierra orientable	0 - 45°
Conexión del aspirador	ø 35 mm
Peso aprox.	28 kg

*** Modo de servicio S6 20%: Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo). Para no calentar el motor de forma inadmisiblemente, el motor puede estar en funcionamiento el 20% de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 80% de la duración del ciclo.**

Valores de ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 62841.

Nivel de presión acústica L_{pA}	92,6 dB(A)
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	105,6 dB(A)
Incertidumbre K_{WA}	3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial en las tres direcciones espaciales) calculados según la norma EN 62841.

- Los valores de emisiones de ruido indicados se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.
- Los valores de emisión de ruidos indicados se pueden emplear también para una evaluación provisional de la carga.
- Advertencia:
Las emisiones de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.
- Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido. Tome también en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta eléctrica trabaje sin carga o esté desconectada. Las medidas adecuadas abarcan, entre otras, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta eléctrica y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

7. Antes de la puesta en marcha

- La máquina debe emplazarse de forma estable y segura, es decir, atornillándola a un banco de trabajo, al bastidor inferior o similar. Utilice para ello los orificios que hay en el bastidor de la máquina.
- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La hoja de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el conector/des conector, asegúrese de que la hoja de sierra esté correctamente montada y que se tenga un fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Conecte la máquina solo a una toma de enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 16 A.

8. Estructura y manejo

¡Atención! Antes de efectuar cualquier trabajo de mantenimiento, reequipamiento o montaje en la sierra circular se deberá desconectar la clavija de conexión de la red.

Coloque todas las piezas suministradas sobre una superficie plana. Agrupe las piezas que sean iguales.

Nota: Si las conexiones se aseguran con un tornillo (cabeza redonda o hexagonal), tuercas hexagonales y arandela, la arandela debe colocarse debajo de la tuerca.

Inserte los tornillos desde fuera hacia dentro, asegure las conexiones con tuercas desde dentro.

Nota: Durante el montaje, apriete las tuercas y los tornillos solo hasta el punto en el cual no se puedan caer.

Si aprieta/fija las tuercas y tornillos antes del montaje final, este no se podrá llevar a cabo.

8.1 Montaje del bastidor (fig. 5--7)

1. Atornille las cuatro patas de apoyo (17), medianamente los tornillos (g) y las tuercas (h), a los puntales centrales (20+21).
- ⚠ ¡Atención!

¡Los puntales superiores disponen de un agujero alargado para la fijación de la mesa!

2. A continuación, atornille los puntales inferiores (18+19) a las patas de apoyo (fig. 5) mediante los tornillos (g) y las tuercas (h) sin llegar a apretarlos.
3. Ahora, coloque las bases de goma (22) sobre las patas de apoyo (fig. 6).
4. Monte la sierra completa en el bastidor inferior, atornillando los tornillos de cabeza hexagonal (j) y las tuercas (i) de las esquinas. (Fig. 7)
5. A continuación, apriete todos los tornillos y las tuercas del bastidor inferior.

8.2 Montaje de la rueda de mano (fig. 8)

1. Introduzca la arandela (e) en el tornillo (a).
2. Introduzca seguidamente el tornillo en el asidero (b) y la arandela (c) en el tornillo.
3. Monte todo el conjunto en la rueda de mano (8) y asegúrelo con la tuerca hexagonal (d)

8.3 Reemplazo de la inserción de la mesa (6) (fig. 9)

1. En caso de desgaste o deterioro, la inserción de la mesa (6) se deberá reemplazar, ya que, de lo contrario, existe un elevado peligro de desgaste.
2. Retire el tornillo de la inserción de la mesa (6.1) con la ayuda de un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz.
3. Saque la inserción de la mesa desgastada (6).
4. El montaje de la nueva inserción de la mesa (6) se realiza en el orden inverso.

8.4 Ajuste de la cuña abridora (fig. 9-11)

⚠ ¡Atención! ¡Desenchufar la clavija de red! Antes de ponerla en marcha, hay que comprobar cada vez el ajuste de la cuña abridora (4).

1. Ajuste la hoja de sierra (5) a la profundidad de corte máx., llévela a la posición de 0° e inmovilícela.
 2. Saque la inserción de la mesa (6) (fig. 9)
- ⚠ ¡Atención! Por motivos de transporte, la cuña abridora (4) se monta en la posición inferior antes de la primera puesta en marcha. Solo se debe trabajar con la máquina cuando la cuña abridora (4) se encuentra en la posición superior. El montaje de la cuña abridora (4) en la posición superior debe llevarse a cabo de la siguiente manera:
3. Afloje la palanca de bloqueo (23) y coloque la cuña abridora (4) en la posición superior (fig. 10)
 4. Como máximo, la distancia entre la hoja de sierra (5) y la cuña abridora (4) debe ser de 5 mm. (Fig. 11)

- Vuelva a apretar la palanca de bloqueo (23) y monte la inserción de la mesa (6)

8.5 Montaje de la protección de la hoja de sierra (fig. 12)

- Coloque la protección de la hoja de sierra (2) desde arriba sobre la cuña abridora (4), de modo que el tornillo (24) quede fijo en el agujero alargado de la cuña abridora (4).

Atención: Para poder colocar la protección de la hoja de sierra (2) sobre la cuña abridora (4), debe pulsarse la tecla de bloqueo rápido (A).

- No apriete en exceso el tornillo (24); la protección de la hoja de sierra (2) debe poder moverse libremente.
- Conecte la manguera de aspiración (3) con el adaptador de aspiración del lado trasero de la máquina y el tubo de aspiración de la protección de la hoja de sierra (2).
- El desmontaje se efectúa en orden inverso.

¡Atención!

Antes de empezar a serrar, la protección de la hoja de sierra (2) debe bajarse sobre la pieza de trabajo.

8.6 Montaje/cambio de la hoja de sierra (fig. 9, 12, 13)

- ¡Atención! Desenchufar la clavija de conexión de la red y utilizar guantes de protección.**
- Desmonte la protección de la hoja de sierra (2) (fig. 12)
- Retire la inserción de la mesa (6) (fig. 9)
- Afloje la tuerca, colocando la llave de boca fija (f) en la tuerca y ejerciendo contrafuerza con la otra llave de boca fija (f) en la brida (fig. 13).

¡Atención! Girar la tuerca en el sentido de rotación de la hoja de sierra.

- Retirar la brida externa y extraer la hoja de sierra vieja manteniéndola inclinada hacia abajo desde la brida interna.
- Limpiar cuidadosamente la brida de la hoja de sierra antes del montaje de la nueva hoja de sierra con un cepillo metálico.
- Volver a insertar la nueva hoja de sierra en orden inverso y fijarla.

¡Atención! Tenga en cuenta el sentido de marcha, el bisel de corte de los dientes debe apuntar en el sentido de marcha., es decir, hacia delante

- Vuelva a montar y a ajustar la inserción de la mesa (6), así como la protección de la hoja de sierra (2).

- Antes de volver trabajar con la sierra, hay que comprobar que los dispositivos de seguridad funcionen correctamente. Levante la protección de la hoja de sierra y suéltela. La protección de la hoja de sierra debería volver a desplazarse por sí misma a la posición inicial.

9. Manejo

9.1 Conexión, desconexión (fig. 14)

- Al pulsar el interruptor verde (11) "I", se puede conectar la sierra. Antes de iniciar el aserrado, esperar hasta que la hoja de sierra haya alcanzado su número de revoluciones máximo.
- Para volver a desconectar la sierra, hay que apretar el interruptor rojo (11) "O".

9.2 Ajuste de la profundidad de corte (fig. 14)

La hoja de sierra se puede ajustar (de forma continua) a la profundidad de corte deseada, girando la rueda de mano para el ajuste de altura (8)

- En el sentido contrario a las agujas del reloj: profundidad de corte mayor
- En el sentido de las agujas del reloj: profundidad de corte menor

Compruebe el ajuste mediante un corte de prueba.

9.3 Ajuste de ángulo (fig. 14)

Con la sierra circular de mesa, se pueden realizar cortes angulares hacia la izquierda de 0°-45° hacia el carril de tope.

△ Compruebe antes de efectuar cualquier corte que no se pueda producir ningún choque entre el carril de tope, el tope transversal y la hoja de sierra.

- Afloje el mango de ajuste y fijación (9)
- Ajuste la medida angular deseada en la escala pulsando y girando el volante (8).
- Inmovilice el mango de ajuste y fijación (9) en la posición angular deseada.

9.4 Trabajos con el tope paralelo

9.4.1 Ajuste de la altura del tope (fig. 15)

- El carril de tope (25) del tope paralelo (7) tiene dos superficies guía de diferente altura.

- En función del grosor de los materiales a cortar, hay que utilizar el lado más alto del carril de tope (25) para material grueso (más de 25 mm de grosor de herramienta) y el lado más bajo del carril de tope para material fino (menos de 25 mm de grosor de herramienta).
- Para ello, afloje los tornillos (A) del lateral del tope paralelo (7) y deslice el carril de tope (25) sobre la guía, en función de la posición deseada.
- Apriete de nuevo los tornillos (A)

9.4.2 Montaje del tope paralelo (fig. 16)

- Monte el tope paralelo (7), colocándolo en la parte posterior y fijando la palanca de sujeción (29) hacia abajo.
- Durante el desmontaje, tire de la palanca de sujeción hacia arriba y retire el tope paralelo (7).
- La fuerza de sujeción del tope paralelo se puede ajustar en la tuerca moleteada trasera (B).

9.4.3 Ajuste del ancho de corte (fig. 17)

- Al cortar longitudinalmente piezas de madera, hay que utilizar el tope paralelo (7).
- Coloque el tope paralelo (7) sobre el carril guía (12) a la derecha o a la izquierda de la hoja de sierra
- En el carril guía para el tope paralelo (12), se encuentran 2 escalas (27/28) que muestran la distancia entre el carril de tope (25) y la hoja de sierra (5).
- Ajuste el tope paralelo (7) a la medida deseada de la mirilla (26) y fíjelo con la palanca de sujeción para el tope paralelo (29).
- Al montar o ajustar el tope paralelo, asegúrese de alinear el tope paralelo a la hoja de sierra.

9.5 Uso del ensanchado de la mesa (fig. 18)

- El ensanchado de la mesa (14) debe utilizarse siempre para piezas de trabajo especialmente anchas.
- Aflojar la palanca de sujeción (33) y tire del ensanchado de la mesa hacia afuera para que la pieza de trabajo a cortar pueda descansar sobre ella sin bascular.

9.6 Tope transversal (fig. 19)

- Deslice el tope transversal (13) en una ranura (30 a/b) de la mesa de aserrado.
- Afloje el mango de sujeción (31).
- Gire el tope transversal (13) hasta ajustar la medida angular deseada. La escala (32) indica el ángulo ajustado. (0° - 60°)
- Apriete de nuevo el mango de sujeción (31).

10. Utilización

Indicaciones de trabajo

Después de cada nuevo ajuste, recomendamos un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas.

Después de encender la sierra, espere hasta que la hoja de sierra haya alcanzado su número de revoluciones máximo antes de realizar el corte.

Asegure las piezas de trabajo largas para que no basculen al final del proceso de corte (p. ej., con soportes de desbobinado).

Atención al cortar.

Utilice el aparato únicamente con la aspiración. Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

10.1 Ejecución de cortes longitudinales (fig. 20)

En este caso, se corta una pieza de trabajo en sentido longitudinal.

Un borde de la pieza de trabajo se presiona contra el tope paralelo (7) mientras el lado plano descansa sobre la mesa de aserrado (1).

La protección de la hoja de sierra (2) debe bajarse siempre sobre la pieza de trabajo.

La posición de trabajo en cortes longitudinales no debe estar nunca en línea con el recorrido de corte.

- Ajuste el tope paralelo (7) de acuerdo con la altura de la pieza de trabajo y el ancho deseado. (Véase 9.4)
- Conectar la sierra.
- Coloque las manos planas sobre la pieza de trabajo cerrando los dedos, y deslícela a lo largo del tope paralelo (7) hacia la hoja de sierra (5).
- Guiado lateral con la mano izquierda o derecha (según la posición del tope paralelo) solo hasta el borde delantero de la protección de la hoja de sierra (2).
- En todo momento, introducir la pieza de trabajo hasta el final de la cuña abridora (4).
- Los residuos del corte permanecen en la mesa de aserrado (1) hasta que la hoja de sierra (5) vuelve a estar en posición de reposo.
- ¡Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de corte! (P. ej., soporte desbobinador, etc.)

10.1.1 Corte de piezas de trabajo estrechas (fig. 21)

Los cortes longitudinales de las piezas de trabajo con un ancho de menos de 120 mm deben realizarse con la ayuda de un taco deslizante (16).

El taco deslizante está incluido en el volumen de suministro. Reemplace inmediatamente el taco deslizante desgastado o dañado.

- Ajuste el tope paralelo en función del ancho de la pieza de trabajo previsto. (Véase 9.4)
- Empuje la pieza de trabajo hacia adelante con ambas manos; es esencial usar un taco deslizante (16) en la zona de la hoja de sierra como ayuda de empuje.
- En todo momento, introducir la pieza de trabajo hasta el final de la cuña abridora.

⚠ ¡Atención! Con piezas de trabajo cortas, el taco deslizante debe usarse ya desde el comienzo del corte.

10.2 Ejecución de cortes transversales (fig. 22)

- Deslice el tope transversal (13) en una de las dos ranuras (30 a/b) de la mesa de aserrado y ajústelo a la medida angular deseada (véase 9.6). En caso de tenerse que colocar la hoja de sierra (5) también inclinada, hay que utilizar la ranura (30a) que impide que su mano y el tope transversal entren en contacto con la protección de la hoja de sierra.
- Presione la pieza de trabajo firmemente contra el tope transversal (13).
- Conectar la sierra.
- Deslice el tope transversal (13) y la pieza de trabajo en dirección a la hoja de sierra para realizar el corte.

Atención: Sujete siempre la pieza de trabajo guiada, nunca la pieza de trabajo suelta que se esté cortando.

- Empuje siempre el tope transversal (13) hasta que la pieza de trabajo esté completamente cortada.
- Desconectar nuevamente la sierra. No retire los restos serrados hasta que la hoja de sierra se haya detenido.

10.2.1 Ejecución de cortes angulares (fig. 23)

Los cortes angulares siempre se realizan utilizando el tope paralelo (7).

- Ajuste la hoja de sierra (5) a la medida angular deseada. (Véase 9.3)
- Ajuste el tope paralelo (7) de acuerdo con el ancho y la altura de la pieza de trabajo (véase 9.4)
- Realice el corte de acuerdo con el ancho de la pieza de trabajo (véase 10.1)

10.3 Corte de tableros aglomerados

Para evitar que los bordes de corte se rompan al cortar el aglomerado, la hoja de sierra (5) no debe colocarse a más de 5 mm por encima del grosor de la pieza de trabajo (véase 9.2).

11. Transporte

1. Desconecte la herramienta eléctrica antes de realizar cualquier transporte y desenchúfela de la alimentación de corriente.
2. Lleve la herramienta eléctrica siempre entre dos. Para ello, utilice las superficies de asas de los lados de la mesa de aserrado.
3. Proteja la herramienta eléctrica contra golpes, impactos y vibraciones fuertes, p. ej. durante el transporte en vehículos.
4. Asegure la herramienta eléctrica contra vuelcos y deslizamientos.
5. No utilice nunca los dispositivos de protección para el manejo o el transporte.

11.1 Transporte sin bastidor inferior (fig. 24)

1. Extraiga el ensanchado de la mesa (14).
2. Incline la máquina sobre las ruedas de rodadura (34)
3. Sujete la máquina por el asidero del ensanchado de la mesa (14) y tire de ella hacia sí.

12. Mantenimiento

⚠ ¡Advertencia! Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

12.1 Medidas generales de mantenimiento

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.
- Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.
- Limpie los sistemas de recolección de polvo soplandolos con aire comprimido.

12.2 Escobillas de carbón

Si se producen chispas en exceso, encargue a un electricista que compruebe las escobillas de carbón.

¡Atención! Las escobillas de carbón únicamente deben ser cambiadas por un técnico electricista.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único. Estos podrían afectar a las partes plásticas y metálicas de la herramienta eléctrica.

Piezas de desgaste*: Escobilla de carbón, hoja de sierra, baterías, inserciones de la mesa, taco deslizante, empuñadura desplazable, correa trapezoidal

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

13. Almacenamiento

Almacenamiento de la protección de la hoja de sierra (2):

Para almacenar la protección de la hoja de sierra (2), cuélguela del estribo (B) previsto para ello situado debajo del ensanchado de la mesa (14). (Fig. 25)

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

14. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y está sometido a condiciones de conexión especiales. Ello significa que está prohibido un uso en puntos de conexión escogidos de forma arbitraria.
- El producto puede provocar fluctuaciones de tensión transitorias ante condiciones desfavorables de la red.

- El producto solo es apto para el uso en los puntos de conexión previstos,
 - a) no superan la impedancia de red máxima permitida "Z" ($Z_{\max.} = 0,325 \Omega$) o
 - b) aquellos con una intensidad de corriente permanente admisible de red de como mínimo 100 A por fase.
- Como usuario deberá asegurarse - si fuera necesario tras una consulta previa a su compañía suministradora de electricidad - de que el punto de conexión al que desea conectar el producto cumple uno de los dos requisitos indicados, a) o b).

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F. Si el cable de alimentación de red de este equipo está dañado, el fabricante o su servicio a clientes, o una persona cualificada similar deben sustituirla para evitar peligros.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

△ Protección frente a sobrecargas (fig. 7)

- Esta herramienta eléctrica está equipada con una protección frente a sobrecargas. En caso de que la protección frente a sobrecargas se haya disparado, proceda como se indica a continuación:
- Separe la herramienta eléctrica de la fuente de alimentación.
- Deje enfriar la herramienta eléctrica.
- Compruebe si la herramienta eléctrica presenta posibles daños. Haga reparar cualquier daño antes de volver a ponerla en marcha.
- Conecte la herramienta eléctrica a la fuente de alimentación.
- Apriete el interruptor de sobrecarga (k).
- Conecte la herramienta eléctrica como se describe y póngala en funcionamiento.

15. Eliminación y reciclaje



El aparato se encuentra en un envase para evitar daños de transporte. Este envase es materia prima, por lo que se puede reutilizar o devolver al circuito de materias primas.



El aparato y sus accesorios se componen de diferentes materiales como, p. ej. metal y materiales sintéticos. Elimine los componentes defectuosos en un punto de eliminación de residuos peligrosos. ¡Pregunte en alguna tienda especializada o en la administración municipal!

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!

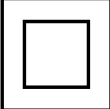


Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá llevarse hasta un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. La manipulación inadecuada de aparatos eléctricos y electrónicos usados puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

16. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
Tras la desconexión del motor se desmonta la hoja de sierra	Tuercas de sujeción ligeramente apretadas	Apretar las tuercas de sujeción rosca a la derecha
El motor no arranca	Fallo de fusible de red	Comprobar el fusible de red
	Cable alargador defectuoso	Intercambiar cable alargador
	Conexiones del motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
Dirección de giro del motor incorrecta	Condensador defectuoso	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Conexión incorrecta	Cambio de polaridad de la caja de enchufe mural a cargo de electricista especializado
El motor no funciona, el interruptor automático se dispara	Sección insuficiente de cable alargador	Ver la conexión eléctrica
	Sobrecarga por una hoja de sierra sin filo	Cambie la hoja de sierra
Quemaduras en la superficie de corte	Hoja de sierra sin filo	Afilan la sierra, intercambiarla
	Hoja de sierra incorrecta	Intercambiar la hoja de sierra

Explicação dos símbolos no aparelho

	Aviso! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta!
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use óculos de proteção!
	Use proteção auditiva!
	Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!
	Atenção! Perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!
	Classe de proteção II (isolamento duplo)

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	116
2. Descrição do aparelho (Fig. 1-4).....	116
3. Âmbito de fornecimento.....	117
4. Utilização correta.....	117
5. Indicações de segurança	118
6. Dados técnicos	124
7. Antes da colocação em funcionamento	124
8. Montagem e operação.....	125
9. Operação	126
10. Funcionamento	127
11. Transporte.....	128
12. Manutenção	128
13. Armazenamento	128
14. Ligação elétrica	129
15. Eliminação e reciclagem.....	130
16. Resolução de problemas.....	130

1. Introdução

Fabricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com a sua ferramenta elétrica e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com a ferramenta elétrica de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil da ferramenta elétrica.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação da ferramenta elétrica vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto à ferramenta elétrica. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar na ferramenta elétrica pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização da ferramenta elétrica e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1-4)

1. Mesa de serrar
2. Proteção da lâmina de serra
3. Mangueira de sucção
4. Rachador
5. Lâmina de serra
6. Inserto da mesa 6.1. Parafuso para inserto da mesa
7. Batente paralelo
8. Volante manual
9. Punho de fixação e de ajuste
10. Estrutura inferior
11. Interruptores para ligar e desligar (botão verde "I", botão vermelho "O")
12. Carril de guiamento
13. Batente transversal
14. Alargamento da mesa
15. Carril de guiamento traseiro
16. Haste deslizante
17. Pernas de apoio
18. Escoras transversais
19. Escoras longitudinais
20. Escoras centrais curtas
21. Escoras centrais, compridas
22. Pés de borracha
23. Alavanca de bloqueio do rachador
24. Parafuso
25. Carril de batente
26. Indicador de nível
27. Escala do batente paralelo
28. Escala do alargamento da mesa
29. Alavanca de aperto do batente paralelo
30. Ranhura
31. Pega de fixação do batente transversal
32. Escala do batente transversal
33. Alavanca de aperto do alargamento da mesa
34. Rodas

3. Âmbito de fornecimento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalamento, assim como as fixações de embalamento/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

ATENÇÃO

O aparelho e o material de embalamento não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

- Tradução do manual de instruções original
- Serra com lâmina de serra pré-montada
- Proteção da lâmina de serra
- Mangueira de sucção
- Rachador
- Batente paralelo
- Carril de batente
- Batente transversal
- Alargamento da mesa (1x)
- Haste deslizante
- Pernas de apoio (4x)
- Escoras transversais (2x)
- Escoras longitudinais (2x)
- Escoras centrais curtas (2x)
- Escoras centrais compridas (2x)
- Pés de borracha (4x)
- Material de montagem

4. Utilização correta

A serra circular de mesa serve para o corte longitudinal e transversal (apenas com batente transversal) de madeiras de todo o tipo e plásticos, de acordo com o tamanho da máquina. Não devem ser cortadas madeiras redondas de qualquer tipo.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina (lâminas de serra de aço HM ou CV). Não é permitida a utilização de lâminas de serra HSS e discos de separação de qualquer tipo.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível. Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

⚠ ATENÇÃO

Ao utilizar aparelhos, deve respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos.

Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Guarde-os num local seguro, para que as informações lhe estejam sempre disponíveis. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão ocorrer os seguintes riscos:

- Contacto com a lâmina de serra na área de serra-gem desprotegida.
- Pegar na lâmina de serra em funcionamento (ferimento de corte)
- Ressalto de peças de trabalho e de partes de peças de trabalho
- Quebras da lâmina de serra
- Ejeção de peças de carboneto metálico com defeito da lâmina de serra
- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção dos ouvidos necessária.

- Emissões nocivas à saúde de pós de madeira em caso de utilização em espaços fechados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO: leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.

O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1) Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2) Segurança elétrica

- A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada.**
A ficha não deve ser modificada de forma alguma.

Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.

- Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.**
A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada.** Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis. Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3) Segurança de pessoas

- Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica.** Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos. Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.

- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
- h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4) Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- c) **Desconecte a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.**

Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.

- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mandar reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5) Assistência

- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

Indicações de segurança para serras circulares de mesa

Indicações de segurança relativas às coberturas de proteção

- a) **Deixe as coberturas de proteção montadas. As coberturas de proteção devem encontrar-se num estado funcional e corretamente montadas.**

Coberturas de proteção soltas, danificadas ou com funcionamento defeituoso devem ser reparadas ou substituídas.

- b) **Para cortes de separação, utilize sempre a cobertura de proteção da lâmina de serra e o rachador.**

Para cortes de separação nos quais a lâmina de serra serra a totalidade da espessura da peça de trabalho, a cobertura de proteção e outros dispositivos de segurança reduzem o risco de ferimentos.

- c) **Após a conclusão de trabalhos (por ex. vincos, entalhes ou separações no processo de movimentação) nos quais seja necessário remover a cobertura de proteção e/ou o rachador, volte a fixar imediatamente o sistema de proteção.**

A cobertura de proteção e o rachador reduzem o risco de ferimentos.

- d) **Antes de ligar a ferramenta elétrica, certifique-se de que a lâmina de serra não está em contacto com a cobertura de proteção, o rachador ou a peça de trabalho.**

O contacto inadvertido destes componentes com a lâmina de serra poderá provocar uma situação perigosa.

- e) **Ajuste o rachador tal como descrito neste manual de instruções.** Distância, posição e alinhamento incorretos podem ser o motivo pelo qual o rachador não evita um ricochete de forma efetiva.

- f) **Para que o rachador possa funcionar, este deve atuar sobre a peça de trabalho.** Se forem efetuados cortes em peças de trabalho que sejam demasiado curtos para que o rachador possa atuar, o rachador torna-se ineficaz. Sob estas condições, o rachador não é capaz de evitar um ricochete.

- g) **Utilize a lâmina de serra adequada ao rachador.** Para que o rachador tenha o efeito correto, o diâmetro da lâmina de serra deve estar adaptado ao rachador correspondente, a lâmina de base da lâmina de serra deve ser mais estreita do que o rachador e a largura dos dentes deve ser superior à espessura do rachador.

Indicações de segurança para processos de serragem

- a) **⚠ PERIGO: não coloque os dedos ou as mãos nas proximidades da lâmina de serra ou na área de serragem.**

Um instante de descuido ou um escorregamento poderá fazer com que a sua mão entre em contacto com a lâmina de serra e provocar ferimentos graves.

- b) **Conduza a peça de trabalho apenas no sentido oposto ao da rotação da lâmina de serra.**

A condução da peça de trabalho no mesmo sentido que da rotação da lâmina de serra acima da mesa poderá fazer com que a peça de trabalho e a sua mão sejam puxadas para a lâmina de serra.

- c) **No caso de cortes longitudinais, nunca utilize o batente de esquadria para a condução da peça de trabalho e, no caso de cortes transversais com o batente de esquadria, nunca utilize adicionalmente o batente paralelo para o ajuste longitudinal.** A condução simultânea da peça de trabalho com o batente paralelo e o batente angular aumenta a probabilidade da lâmina de serra ficar presa e provocar um ricochete.

- d) **No caso de cortes longitudinais, exerça sempre a força de condução sobre a peça de trabalho entre o carril de batente e a lâmina de serra. Utilize uma haste deslizante se a distância entre o carril de batente e a lâmina de serra for inferior a 150 mm e um bloco deslizante se a distância for inferior a 50 mm.**

Tais meios auxiliares de trabalho asseguram que a sua mão permanece a uma distância segura da lâmina de serra.

- e) **Utilize apenas a alavanca de empurrar fornecida pelo fabricante ou uma fabricada de acordo com as instruções.**

A alavanca de empurrar assegura uma distância adequada entre a mão e a lâmina de serra.

- f) **Nunca utilize uma alavanca de empurrar danificada ou serrada.**

Uma haste deslizante danificada poderá partir-se e fazer com que a sua mão entre em contacto com a lâmina de serra.

- g) **Não trabalhe “com as mãos livres”. Utilize sempre o batente paralelo ou o batente angular para colocar e guiar a peça de trabalho. “Com as mãos livres” significa que a peça de trabalho é apoiada ou guiada com as mãos, em vez de com o batente paralelo ou com o batente angular.**

A serragem com as mãos livres provoca um alinhamento incorreto, prisão e ricochete.

- h) **Nunca tente pegar em nada à volta ou por cima de uma lâmina de serra em rotação.**

A tentativa de pegar numa peça de trabalho poderá provocar um contacto inadvertido com a lâmina de serra em rotação.

- i) **Apoie peças de trabalho compridas e/ou largas atrás e/ou no lado da mesa de serra, para que permaneçam horizontais.**

Peças de trabalho compridas e/ou largas têm a tendência de tombar no bordo da mesa de serrar. Tal provoca perda de controlo, prisão da lâmina de serra e ricochete.

- j) **Conduza a peça de trabalho de modo regular. Não dobre nem torça a peça de trabalho. Se a lâmina de serra prender, desligue imediatamente a ferramenta elétrica, tire a ficha de rede da tomada e elimine a causa da prisão.**

A prisão da lâmina de serra por parte da peça de trabalho poderá provocar ricochete ou o bloqueio do motor.

- k) **Não remova material serrado com a serra em funcionamento.** O material serrado poderá depositar-se entre a lâmina de serra e o carril de batente ou na cobertura de proteção e, durante a remoção, puxar os dedos para a lâmina de serra. Desligue a serra e aguarde até a lâmina de serra estar imobilizada antes de remover o material.

- l) **Para cortes longitudinais em peças de trabalho com uma espessura inferior a 2 mm, utilize um batente paralelo adicional, que esteja em contacto com a superfície da mesa.** Peças de trabalho finas poderão ficar bloqueadas por baixo do batente paralelo e levar a um ricochete.

Ricochete – causas e respetivas

Indicações de segurança

Um ricochete é a reação súbita da peça de trabalho devido a uma lâmina de serra enganchada ou presa ou devido a um corte oblíquo em relação à lâmina de serra ou quando uma parte da peça de trabalho fica presa entre a lâmina de serra e o batente paralelo ou outro objeto fixo.

Na maior parte dos casos, se ocorrer um ricochete, a peça de trabalho é agarrada pela parte traseira da lâmina de serra, levantada da mesa de serra e projetada na direção do operador. Um ricochete é o resultado de uma utilização incorreta ou errônea da serra circular de mesa. Ele pode ser evitado mediante precauções adequadas, conforme descrito abaixo.

- a) **Nunca se posicione em linha direta com a lâmina de serra. Mantenha-se sempre no lado da lâmina de serra no qual se encontra a guia do batente.**

Em caso de ricochete, a peça de trabalho poderá ser projetada a alta velocidade contra pessoas que se encontrem à frente em linha com a lâmina de serra.

- b) **Nunca tente pegar por cima ou atrás da lâmina de serra para puxar ou apoiar a peça de trabalho.**

Tal poderá levar a um contacto inadvertido com a lâmina de serra ou um ricochete poderá fazer com que os seus dedos sejam puxados para a lâmina de serra.

- c) **Nunca segure nem pressione a peça de trabalho a ser serrada contra a lâmina de serra em rotação.**

A pressão da peça de trabalho a ser serrada contra a lâmina de serra leva a prisão e ricochete.

- d) **Alinhe a guia do batente paralelamente à lâmina de serra.**

Um carril de batente não alinhado pressiona a peça de trabalho contra a lâmina de serra e provoca um ricochete.

- e) **No caso de cortes de serra cobertos (por ex. dobras, entalhes ou separações no processo de movimentação), utilize um pente de pressão para guiar a peça de trabalho contra a mesa e a guia do batente.**

Um pente de pressão permite-lhe controlar melhor a peça de trabalho em caso de ricochete.

- f) **Tenha especial cuidado durante a serragem em áreas não visíveis de peças de trabalho agrupadas.**

A lâmina de serra imergida poderá serrar objetos que poderão provocar um ricochete.

- g) **Apoie placas de grandes dimensões, para reduzir o risco de ricochete devido a uma lâmina de serra presa.**

Placas de grandes dimensões poderão fletir-se sob o seu próprio peso. As placas devem estar apoiadas em todos os pontos que se encontrem salientes da superfície da mesa.

- h) **Tenha especial cuidado ao serrar peças de trabalho que se encontrem torcidas, deformadas, que tenham nós ou que não disponham de um bordo retilíneo ao longo do qual possam ser guiadas com um batente de esquadria ou um batente paralelo.**

Uma peça de trabalho torcida, deformada ou com nós é instável e leva ao alinhamento incorreto do traço de serra com a lâmina de serra, à prisão e ao ricochete.

- i) **Nunca serre várias peças de trabalho empilhadas ou alinhadas uma atrás da outra.**

A lâmina de serra poderá agarrar uma ou mais peças e provocar um ricochete.

- j) **Se pretender voltar a ligar uma serra cuja lâmina de serra se encontre presa na peça de trabalho, centre a lâmina de serra na folga da serra de modo a que os dentes da serra não estejam enganchados na peça de trabalho. Se a lâmina de serra estiver presa, ela poderá levantar a peça de trabalho ou causar ricochete aquando da nova ligação da serra.**

- k) **Mantenha as lâminas de serra limpas, afiadas e com um dentado adequado. Nunca utilize lâminas de serra deformadas ou com dentes fissurados ou partidos.**

Lâminas de serra afiadas e com um dentado correto minimizam a prisão, o bloqueio e o ricochete.

indicações de segurança para a operação de serras circulares de mesa

- a) **Desligue a serra circular de mesa e desligue a ficha da tomada antes de remover a inserção da mesa, substituir a lâmina de serra, efetuar configurações no rachador ou na cobertura de proteção da lâmina de serra e quando deixa a máquina sem supervisão.**

As precauções servem para evitar acidentes.

- b) **Nunca deixe a serra circular de mesa sem supervisão enquanto esta estiver em funcionamento. Não desligue e abandone a ferramenta elétrica antes de ela estar completamente imobilizada.**

Uma serra em funcionamento sem supervisão representa um perigo descontrolado.

- c) **Instale a serra circular de mesa num local plano e bem iluminado e onde possa permanecer de pé de modo seguro e estável. O local de instalação deve ter espaço suficiente para poder manusear corretamente o tamanho das suas peças de trabalho.**

A desarrumação, áreas de trabalho não iluminadas e pisos escorregadios podem provocar acidentes.

- d) **Remova regularmente as aparas de serragem e a serradura por baixo da mesa de serrar e/ou da aspiração de pó.**

Serradura acumulada é inflamável e é capaz de auto-ignição.

- e) **Fixe a serra circular de mesa.**

Uma serra circular de mesa incorretamente fixada poderá deslocar-se ou tombar.

- f) **Remova as ferramentas de configuração, restos de madeira, etc. da serra circular de mesa antes de a ligar.**

Desvios ou eventuais prisões poderão ser perigosos.

- g) **Utilize sempre lâminas de serra com o tamanho correto e com o furo de centragem adequado (por ex. em forma de losango ou redondo).**

As lâminas de serra que não sejam adequadas às peças de montagem da serra giram de forma ovalizada e levam à perda de controlo.

- h) **Nunca utilize material de montagem da lâmina de serra danificado ou incorreto, por ex. flanges, arruelas, parafusos e porcas.**

Este material de montagem da lâmina de serra foi especialmente construído para a sua serra, para uma operação segura e um desempenho ótimo.

- i) **Nunca se coloque em cima da serra circular de mesa e não utilize a serra circular de mesa como apoio à ascensão.**

Poderão ocorrer ferimentos graves se a ferramenta elétrica tombar ou se entrar inadvertidamente em contacto com a lâmina de serra.

- j) **Certifique-se de que a lâmina de serra está montada no sentido de rotação correto.**

Não utilize discos abrasivos ou escovas de arame na serra circular de mesa.

A montagem incorreta da lâmina de serra ou a utilização de acessórios não recomendados poderá provocar ferimentos graves.

Indicações de segurança para o manuseio de lâminas de serra

1. Utilize apenas ferramentas elétricas com as quais esteja familiarizado.
2. Observe a velocidade máxima. A velocidade máxima indicada na ferramenta não deve ser ultrapassada. Se indicado, cumpra a gama de velocidade.
3. Tenha atenção ao sentido de rotação da lâmina de serra motorizada.
4. Não utilize ferramentas com fissuras. Elimine ferramentas com fissuras. Não é permitida uma reparação.
5. Remova impurezas, massa lubrificante, óleo e água das superfícies de fixação.
6. Não utilize buchas ou anéis redutores soltos para reduzir orifícios de lâminas de serra circulares.
7. Certifique-se de que os anéis redutores fixados para a fixação da ferramenta têm o mesmo diâmetro e pelo menos 1/3 do diâmetro de corte.
8. Garanta que os anéis redutores fixados estão paralelos uns aos outros.
9. Manuseie as ferramentas com cuidado. Guarde-as de preferência dentro da embalagem original ou em recipientes especiais. Use luvas de proteção para aumentar a aderência e para reduzir ainda mais o risco de ferimentos.
10. Antes da utilização de ferramentas, certifique-se de que todos os dispositivos de proteção estão corretamente fixados.
11. Antes da utilização, certifique-se de que a ferramenta por si utilizada cumpre os requisitos técnicos desta ferramenta elétrica e que está fixada corretamente.
12. Utilize a lâmina de serra fornecida apenas para serragem de madeira, nunca para o corte de metais.
13. Utilize a lâmina de serra correta para o material a ser trabalhado.
14. Utilize apenas uma lâmina de serra com um diâmetro conforme as indicações na serra.
15. Utilize apenas lâminas de serra que estejam identificadas com uma velocidade igual ou superior à indicada na ferramenta elétrica.

16. Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1, se forem destinadas a trabalhar madeira ou materiais semelhantes.
17. Use equipamento de proteção pessoal adequado, por ex.:
 - proteção auditiva;
 - luvas de proteção ao manusear lâminas de serra.
18. Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1. Aviso! Durante a troca da lâmina de serra, certifique-se de que a largura de corte não é inferior e a espessura da lâmina de aço da lâmina de serra não é superior à espessura do rachador!
19. Ao serrar madeira e plásticos, evite um sobreaquecimento dos dentes de serra. Reduza a velocidade de avanço para evitar que o plástico derreta.
20. Tenha em atenção que não são permitidos processos complicados de corte oculto e cortes de peças obliquidades/cunhas.
21. Não execute cortes longitudinais com inclinação no lado inclinado.

Riscos residuais

A ferramenta elétrica foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e o manual de instruções na sua generalidade.
- Não sobrecarregue a máquina desnecessariamente: uma pressão exagerada ao serrar danifica rapidamente a lâmina de serra. Isso pode causar uma redução do rendimento da máquina no processamento e a diminuição da precisão de corte.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual. Obterá, assim, rendimentos ótimos da sua serra.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, desligue o aparelho e remova a ficha de rede.

⚠ AVISO

Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

6. Dados técnicos

Motor de corrente alternada	220-240 V~ / 50 Hz
Potência S1	1600 Watt
Modo de operação	S6 20%*2000 Watt
Velocidade em vazio	4800 min ⁻¹
Lâmina de serra de carboneto	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Número de dentes	60
Espessura do rachador	2,5 mm
Tamanho da mesa	565 x 565 (675) mm
Altura de corte máx. 90°	80 mm
Altura de corte máx. 45°	55 mm
Ajuste da altura	0 - 80 mm
Lâmina de serra orientável	0 – 45°
Ligação de aspiração	ø 35 mm
Peso aprox.	28 kg

*** Modo de operação S6 20%: operação contínua com carga intermitente (duração de ciclo de 10 min). Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 20% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 80% da duração de ciclo sem carga.**

Emissão de ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 62841.

Nível de pressão sonora L_{pA}	92,6 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	105,6 dB(A)
Incerteza K_{WA}	3 dB

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição. Valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da norma EN 62841.

- Os valores de emissão sonora indicados foram medidos de acordo com um processo de teste normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.
- Os valores de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.
- Aviso:
os valores de emissão sonora poderão divergir dos valores indicados durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho.
- Tome medidas para se proteger contra poluição sonora. Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo períodos em que a ferramenta elétrica funciona sem carga ou está desligada. As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta elétrica e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

7. Antes da colocação em funcionamento

- A máquina deve estar estável, ou seja, deve ser aparafusada a uma bancada de trabalho, uma estrutura inferior ou semelhante. Para tal deverá utilizar as furações que se encontram na estrutura da máquina.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de corte deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.

- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.
- Ligue a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com pelo menos 16 A.

8. Montagem e operação

Atenção! Antes de qualquer trabalho de manutenção, conversão e montagem na serra circular, deve-se desligar a ficha de rede.

Coloque todas as peças fornecidas sobre uma superfície plana. Agrupe peças idênticas.

Nota: se as conexões forem fixadas com um parafuso (de cabeça redonda ou sextavado), porcas sextavadas e anilhas, a anilha deve ser colocada por baixo da porca.

Insira os parafusos de fora para dentro e fixe as conexões com porcas a partir de dentro.

Nota: durante a montagem, aperte as porcas e parafusos apenas o suficiente para que não caiam.

Se apertar as porcas e os parafusos até ao fim antes da montagem final, deixa de ser possível executar a montagem final.

8.1 Montagem da estrutura (fig. 5-7)

1. Aparafuse as quatro pernas de apoio (17) às escoras centrais (20+21) com os parafusos (g) e as porcas (h).
Atenção!
 As escoras superiores têm um orifício oblongo para a fixação à mesa!
2. Aparafuse agora, sem apertar, as escoras inferiores (18+19) às pernas de apoio com os parafusos (g) e as porcas (h) (fig. 5).
3. Coloque os pés de borracha (22) nas pernas de apoio (fig. 6).
4. Monte a serra completa na estrutura inferior, aparafusando os parafusos sextavados (j) e as porcas (i) nos cantos. (Fig. 7)
5. Em seguida, apertar todos os parafusos e porcas da estrutura inferior.

8.2 Montagem do volante manual (fig. 8)

1. Coloque a arruela (e) no parafuso (a).
2. Insira o parafuso na pega (b) e de seguida a arruela (c) no parafuso.
3. Monte o conjunto completo no volante manual (8) e fixe-o com a porca sextavada (d)

8.3 Substituir o inserto da mesa (6) (fig. 9)

1. Em caso de desgaste ou dano, o inserto da mesa (6) deve ser substituído, pois, de outra forma, existe um elevado perigo de desgaste.
2. Remova o parafuso para o inserto da mesa (6.1) com uma chave de fendas em cruz.
3. Retire o inserto da mesa (6) desgastado.
4. A montagem do novo inserto da mesa (6) ocorre na sequência inversa.

8.4 Ajustar o rachador (fig. 9-11)

Atenção! Retirar a ficha de rede da tomada! A configuração do rachador (4) deve ser inspecionada antes de cada colocação em funcionamento.

1. Ajuste a lâmina de serra (5) para a profundidade de corte máxima, coloque-a na posição de 0° e fixe-a.
2. Retirar o inserto da mesa (6) (fig. 9)
Atenção! Por motivos técnicos de transporte, o rachador (4) foi montado na posição inferior antes da primeira colocação em funcionamento. Só se deve trabalhar com a máquina quando o rachador (4) se encontra na posição superior. A montagem do rachador (4) na posição superior é feita da seguinte maneira:
3. Afrouxe a alavanca de bloqueio (23) e coloque o rachador (4) na posição superior (fig. 10)
4. A distância entre a lâmina de serra (5) e o rachador (4) deve ser, no máximo, de 5 mm. (fig. 11)
5. Aperte novamente a alavanca de bloqueio (23) e monte o inserto da mesa (6)

8.5 Montar a proteção da lâmina de serra (fig. 12)

1. Coloque a proteção da lâmina de serra (2) a partir de cima no rachador (4), de modo a que o parafuso (24) assente no orifício oblongo do rachador (4).
Atenção: para poder colocar a proteção da lâmina de serra (2) no rachador (4), deve pressionar a tecla de bloqueio rápido (A).
2. Não aperte demasiado o parafuso (24), a proteção da lâmina de serra (2) deve manter a liberdade de movimento.

3. Insira a mangueira de sucção (3) no adaptador de aspiração na parte traseira da máquina e na boca de aspiração da proteção da lâmina de serra (2).
4. A desmontagem ocorre na sequência inversa.

Atenção!

Antes do início da serragem, deve-se baixar a proteção da lâmina de serra (2) sobre a peça.

8.6 Montagem/substituição da lâmina de serra (fig. 9, 12, 13)

1. **Atenção! retire a ficha de rede e use luvas de proteção.**
2. Desmonte a proteção da lâmina de serra (2) (fig. 12)
3. Retire o inserto da mesa (6) (fig. 9)
4. Solte a porca colocando a chave de boca (f) na porca e apoiando uma chave de boca adicional (f) no flange (fig. 13).

Atenção! gire a porca no sentido de rotação da lâmina de serra.

5. Remova o flange exterior e retire a lâmina de serra antiga do flange interior de modo oblíquo para baixo.
6. Limpe cuidadosamente o flange da lâmina de serra nova com uma escova de arame antes da montagem.
7. Monte a lâmina de serra nova na sequência inversa e fixe-a.

Atenção! Prestar atenção ao sentido de deslocamento, a inclinação de corte dos dentes deve apontar para o sentido de deslocamento, ou seja, para a frente

8. Volte a montar e o inserto da mesa (6) e a proteção da lâmina de serra (2).
9. Antes de trabalhar novamente com a serra, tem de ser verificada a operacionalidade dos dispositivos de proteção. Levante a proteção da lâmina de serra e largue-a. A proteção da lâmina de serra deverá deslocar-se por si própria de volta para a posição inicial.

9. Operação

9.1 Ligar, desligar (fig. 14)

- Ao premir o botão verde (11) "I", a serra pode ser ligada. Antes de começar a serrar, aguarde até a lâmina de serra atingir a sua velocidade máxima.
- Para voltar a desligar a serra, deve-se premir o botão vermelho (11) "0".

9.2 Ajuste da profundidade de corte (fig. 14)

A lâmina de serra pode ser ajustada (continuamente) para a profundidade de corte desejada, rodando o volante manual de ajuste da altura (8)

- No sentido oposto ao dos ponteiros do relógio: maior profundidade de corte
- No sentido dos ponteiros do relógio: menor profundidade de corte

Verifique a configuração com um corte preparatório.

9.3 Ajuste do ângulo (fig. 14)

Com a serra circular de mesa, é possível realizar cortes oblíquos para a esquerda de 0° a 45° em relação ao carril de batente.

⚠ Antes de cada corte, certifique-se de que não é possível uma colisão entre o carril de batente, o batente transversal e a lâmina de serra.

- Solte o punho de fixação e de ajuste (9)
- Ajuste a medida do ângulo desejada na escala, premindo e rodando o volante manual (8).
- Fixe o punho de fixação e de ajuste (9) na posição do ângulo desejada.

9.4 Trabalhar com o batente paralelo

9.4.1 Ajuste da altura do batente (fig. 15)

- O carril de batente (25) do batente paralelo (7) possui duas superfícies de guiamento de alturas diferentes.
- Consoante a espessura dos materiais a cortar, deve-se utilizar o lado superior do carril de batente (25) para material espesso (espessura da peça superior a 25 mm) e o lado inferior do carril de batente para material fino (espessura da peça inferior a 25 mm).
- Para isso, desaperte os parafusos (A) laterais do batente paralelo (7) e desloque o carril de batente (25) para a posição desejada no guiamento.
- Volte a apertar os parafusos (A)

9.4.2 Montar o batente paralelo (fig. 16)

- Monte o batente paralelo (7), colocando-o atrás e fixando a alavanca de aperto (29) para baixo.
- Para a desmontagem, puxe a alavanca de aperto para cima e retire o batente paralelo (7).
- A força de aperto do batente paralelo pode ser ajustada na porca serrilhada traseira (B).

9.4.3 Ajuste da largura de corte (fig. 17)

- Deve-se utilizar o batente paralelo (7) para cortes longitudinais de peças de madeira.
- Coloque o batente paralelo (7) no carril de guiamento (12), à direita ou à esquerda da lâmina de serra
- No carril de guiamento para o batente paralelo (12) encontram-se 2 escalas (27/28) que indicam a distância entre o carril de batente (25) e a lâmina de serra (5).
- Ajuste o batente paralelo (7) para a medida desejada no indicador de nível (26) e fixar com a alavanca de aperto para o batente paralelo (29).
- Na montagem ou configuração do batente paralelo, assegure-se de que o mesmo se encontra alinhado paralelamente à lâmina de serra.

9.5 Utilização do alargamento da mesa (fig. 18)

- No caso de peças particularmente largas, deve-se usar sempre o alargamento da mesa (14).
- Desaperte a alavanca de aperto (33) e puxe o alargamento da mesa para fora até que a peça a serrar possa estender-se sobre o alargamento sem tombar.

9.6 Batente transversal (fig. 19)

- Insira o batente transversal (13) numa ranhura (30 a/b) da mesa de serrar.
- Solte a pega de fixação (31).
- Rode o batente transversal (13) até estar ajustada a medida do ângulo pretendida. A escala (32) indica o ângulo ajustado. (0° - 60°)
- Volte a apertar a pega de fixação (31).

10. Funcionamento

Dicas de trabalho

Recomendamos um corte de teste após cada novo ajuste para verificar a medida definida.

Depois de ligar serra, esperar até que a lâmina de serra atinja a velocidade máxima antes de executar o corte.

Fixe as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de corte (p. ex., suporte de desenrolamento, etc.)

Atenção ao entalhar.

opere o aparelho apenas com aspiração. verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

10.1 Execução de cortes longitudinais (fig. 20)

Aqui, a peça é cortada no sentido longitudinal.

Uma aresta da peça de trabalho é pressionada contra o batente paralelo (7), enquanto a parte plana assenta na mesa de serrar (1).

A proteção da lâmina de serra (2) deve estar sempre descida sobre a peça.

A posição de trabalho no corte longitudinal nunca pode estar em linha com o percurso de corte.

- Ajuste o batente paralelo (7) conforme a altura da peça e a largura pretendida. (ver 9.4)
- Ligar serra.
- Pouse as palmas das mãos com os dedos fechados sobre a peça de trabalho e desloque-a ao longo do batente paralelo (7) contra a lâmina de serra (5).
- Guiamento lateral com a mão esquerda ou direita (conforme a posição do batente paralelo) apenas até à aresta dianteira da proteção da lâmina de serra (2).
- Avance a peça sempre até ao fim do rachador (4).
- Os resíduos de corte permanecem sobre a mesa de serrar (1) até que a lâmina de serra (5) se encontre novamente na posição de repouso.
- Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de corte! (p. ex., suporte de desenrolamento, etc.)

10.1.1 Corte de peças estreitas (fig. 21)

Os cortes longitudinais de peças com uma largura inferior a 120 mm têm obrigatoriamente de ser executados com a ajuda de uma haste deslizante (16). A haste deslizante está incluída no âmbito de fornecimento. Substituir com a maior brevidade a haste deslizante desgastada ou danificada.

- Ajustar o batente paralelo de acordo com a largura da peça prevista. (ver 9.4)
- Faça avançar a peça com as duas mãos, na área da lâmina de serra é imprescindível utilizar uma haste deslizante (16) como ajuda ao impulso.
- Avançar a peça sempre até ao fim do rachador.

⚠ Atenção! No caso de peças de trabalho curtas, deve-se utilizar a haste deslizante logo no início do corte.

10.2 Execução de cortes transversais (fig. 22)

- Insira o batente transversal (13) numa das duas ranhuras (30 a/b) da mesa de serrar e ajuste-o para a medida do ângulo desejada (ver 9.6). Caso seja necessário inclinar mais a lâmina de serra (5), deve ser utilizada a ranhura (30a), que impede que a sua mão e o batente transversal entrem em contacto com a proteção da lâmina de serra.

- Pressione a peça com firmeza contra o batente transversal (13).
- Ligar serra.
- Empurrar o batente transversal (13) e a peça no sentido da lâmina de serra, para realizar o corte.

Atenção: segure sempre firmemente a peça guiada, nunca a peça livre que é cortada.

- Fazer avançar sempre o batente transversal (13) até que a peça esteja totalmente cortada.
- Desligar a serra de novo. Remover os resíduos de serragem apenas quando a lâmina de serra estiver parada.

10.2.1 Execução de cortes oblíquos (fig. 23)

Por princípio, os cortes oblíquos são sempre executados utilizando o batente paralelo (7).

- Ajuste a lâmina de serra (5) para a medida do ângulo desejada. (ver 9.3)
- Ajuste o batente paralelo (7) conforme a largura e altura da peça (vide 9.4)
- Executar o corte de acordo com a largura da peça (vide 10.1)

10.3 Corte de painéis de aglomerado

Para evitar uma quebra das arestas de corte durante o corte de painéis de partículas, o ajuste da lâmina de serra (5) não deve ser superior a 5 mm acima da espessura da peça (vide 9.2).

11. Transporte

1. Antes de qualquer transporte, desligue a ferramenta elétrica e separe-a da alimentação elétrica.
2. São necessárias pelo menos duas pessoas para o transporte da ferramenta elétrica. Utilize as superfícies para segurar nos lados da mesa de serrar.
3. Proteja a ferramenta elétrica contra embates, choques e fortes vibrações, por ex. ao transportar em veículos.
4. Fixe a ferramenta elétrica contra tombo e escorregamento.
5. Nunca utilize dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.

11.1 Transporte sem estrutura inferior (fig. 24)

1. Puxe o alargamento da mesa (14) para fora.
2. Incline a máquina sobre as rodas (34)
3. Segure a máquina pela pega do alargamento da mesa (14) e transporte-a puxando-a.

12. Manutenção

⚠ Aviso! Antes de qualquer configuração, tarefa de manutenção ou de conservação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada!

12.1 Medidas de manutenção gerais

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.
- Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.
- Limpe os sistemas de captação de pó, soprando-os com ar comprimido.

12.2 Escovas de carvão

Em caso de formação excessiva de faíscas, peça a um eletricitista para verificar as escovas de carvão. Atenção! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um eletricitista especializado.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis. Eles poderão ser agressivos para com as peças de plástico e de metal da ferramenta elétrica.

Peças de desgaste*: escova de carvão, lâmina de serra, baterias, insertos da mesa, haste deslizante, pega deslizante, correia em V

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

13. Armazenamento

Armazenamento da proteção da lâmina de serra (2):

para o armazenamento da proteção da lâmina de serra (2), suspenda-a no arco (B) para tal previsto, por baixo do alargamento da mesa (14). (fig. 25)

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

14. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a ligação condicional. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de ligação livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o produto pode causar flutuações de tensão temporárias.
- O produto deve ser utilizado exclusivamente em pontos de ligação que
 - a) não excedam uma impedância de rede máxima permitida "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$), ou
 - b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede de pelo menos 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve garantir, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseje utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.

- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F.

Se o cabo de ligação à corrente deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 220 - 240 V~.
- Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

△ Proteção contra sobrecarga (fig. 7)

- Esta ferramenta elétrica está equipada com uma proteção contra sobrecarga. Se a proteção contra sobrecarga disparar, proceda da seguinte maneira:
- Separe a ferramenta elétrica da alimentação elétrica.
- Deixe a ferramenta elétrica arrefecer.
- Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos. Repare os danos antes de uma colocação em funcionamento renovada.
- Ligue a ferramenta elétrica à alimentação elétrica.
- Prima o interruptor de sobrecarga (k).
- Ligue a ferramenta elétrica conforme descrito e coloque-a em funcionamento.

15. Eliminação e reciclagem



O aparelho encontra-se numa embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, sendo assim reutilizável ou reciclável.



O aparelho e os seus acessórios são compostos de diferentes materiais, por ex. metal e plástico. Elimine componentes com defeito nos resíduos perigosos. Aconselhe-se

junto de uma empresa especializada ou das autoridades locais!

Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos (2012/19/UE), o presente

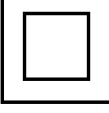
produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos.

Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num centro de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrónicos antigos. Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais. Pode obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos elétricos e eletrónicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

16. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
A lâmina de serra solta-se depois de se desligar o motor	Porca de fixação insuficientemente apertada	Apertar a porca de fixação com rosca para a direita
O motor não funciona	Falha no fusível de rede	Verificar fusível de rede
	Cabo de extensão com defeito	Substituir a linha de prolongamento
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam	Pedir a um eletricista para verificar
	Motor ou interruptor com defeito	Pedir a um eletricista para verificar
Motor com sentido de rotação incorreto	Condensador com defeito	Pedir a um eletricista para verificar
	Ligação incorreta	Pedir a um eletricista para trocar a polaridade da tomada de parede
Motor não tem potência para o fusível responder	Secção insuficiente do cabo de extensão	ver ligação elétrica
	Sobrecarga devido à lâmina de serra gasta	Substituição da lâmina de serra
Partes queimadas na superfície de corte	Lâmina de serra gasta	Afiar, substituir a lâmina de serra
	Lâmina de serra incorreta	Substituir a lâmina de serra

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Varování! Při nedodržení možné nebezpečí ohrožení života, nebezpečí zranění nebo poškození nástroje!
	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny!
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí zranění! Nedotýkejte se pilového listu v provozu!
	Třída ochrany II (dvojitá izolace)

Obsah:	Strana:
1. Úvod.....	133
2. Popis přístroje (obr. 1–4)	133
3. Rozsah dodávky	133
4. Použití v souladu s určením	134
5. Bezpečnostní pokyny	135
6. Technické údaje	140
7. Před uvedením do provozu	140
8. Montáž a obsluha	141
9. Obsluha	142
10. Provoz	143
11. Přeprava	143
12. Údržba	144
13. Skladování	144
14. Elektrické připojení	144
15. Likvidace a recyklace	145
16. Odstraňování poruch	146

1. Úvod

Výrobce:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,

přejeme vám mnoho radosti a úspěchu při práci s novým přístrojem.

Upozornění:

Výrobce tohoto zařízení neručí podle platného zákona o odpovědnosti za vady výrobku za škody, které vzniknou na tomto zařízení nebo jeho prostřednictvím v případě:

- neodborné manipulace,
- nedodržování návodu k obsluze,
- oprav prostřednictvím třetích osob, neautorizovaných odborníků,
- montáže a výměny neoriginálních náhradních dílů,
- použití, které není v souladu s určením,
- Výpadky elektrického zařízení v případě nedodržení elektrických předpisů a ustanovení VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Mějte na paměti:

Před montáží a zprovozněním si přečtete celý text návodu k obsluze.

Tento návod k obsluze vám má usnadnit seznámení s elektrickým nástrojem a jeho používání v souladu s určením.

Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny, jak s elektrickým nástrojem pracovat bezpečně, odborně a ekonomicky, abyste se vyhnuli rizikům, ušetřili náklady za opravy, omezili dobu nečinnosti a zvýšili spolehlivost a životnost elektrického nástroje.

Kromě bezpečnostních ustanovení tohoto návodu k obsluze musíte bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, které platí pro provoz elektrického nástroje. Uchovávejte návod k obsluze u elektrického nástroje v plastovém obalu, který jej bude chránit před znečištěním a vlhkostí. Před započetím práce si jej musí každý pracovník obsluhy přečíst a pečlivě jej dodržovat. S elektrickým nástrojem smíte pracovat jen osoby, které jsou poučeny o jeho použití a informovány o nebezpečí, která jsou s ním spojena. Dodržujte minimální požadovaný věk obsluhy.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla. Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržováním tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1–4)

1. Stůl pily
2. Kryt pilového kotouče
3. Odsávací hadice
4. Štípací klín
5. Pilový kotouč
6. Stolní vložka 6.1. Šroub pro stolní vložku
7. Paralelní doraz
8. Ruční kolečko
9. Nastavovací a aretační rukojeť
10. Podvozek
11. Zap-, vypínač (zelené tlačítko „I“, červené tlačítko „O“)
12. Vodicí lišta
13. Příčný doraz
14. Rozšíření stolu
15. Zadní vodicí lišta
16. Posuvná tyč
17. Nožky
18. Příčné výztuhy
19. Podélné výztuhy
20. Střední výztuhy, krátké
21. Střední výztuhy, dlouhé
22. Gumové nožky
23. Zajišťovací páčka štípacího klínu
24. Šroub
25. Dorazová lišta
26. Olejovzák
27. Stupnice paralelního dorazu
28. Stupnice rozšíření stolu
29. Upínací páčka paralelního dorazu
30. Drážka
31. Upínací rukojeť příčného dorazu
32. Stupnice příčného dorazu
33. Upínací páčka rozšíření stolu
34. Kola

3. Rozsah dodávky

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).

- Zkontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

POZOR

Zařízení a obalové materiály nejsou hračka! S plastovými sáčky, fóliemi a drobným díly si nesmějí hrát děti! Hrozí nebezpečí spolknutí těchto věcí a udušení!

- Překlad originálního návodu k obsluze
- Pila s předmontovaným kotoučem
- Kryt pilového kotouče
- Odsávací hadice
- Štípací klín
- Paralelní doraz
- Dorazová lišta
- Příčný doraz
- Rozšíření stolu (1x)
- Posuvná tyč
- Nožky (4x)
- Příčné výztuhy (2x)
- Podélné výztuhy (2x)
- Střední výztuhy, krátké (2x)
- Střední výztuhy, dlouhé (2x)
- Gumové patky (4x)
- Montážní materiál

4. Použití v souladu s určením

Stolní kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva všeho druhu a plastu (pouze s příčným dorazem) úměrně velikosti stroje. Nesmí se řezat žádná kulatina.

Stroj se smí používat pouze v souladu s jeho určením. Jakékoliv jiné použití je v rozporu s určením. Za škody nebo zranění všeho druhu, které vzniknou v důsledku použití v rozporu s určením, zodpovídá uživatel/pracovník obsluhy a nikoli výrobce.

Smí se používat pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (pilové kotouče HM nebo CV). Použití pilových kotoučů HSS a řezných kotoučů všeho druhu je zakázáno.

Součástí použití k určenému účelu je i dodržování bezpečnostních pokynů a také montážního návodu a provozních pokynů uvedených v návodu k obsluze.

Osoby provádějící obsluhu a údržbu stroje s ním musí být seznámeny a informovány o potenciálních nebezpečích. Kromě toho je třeba co nejpřesněji dodržovat platné předpisy pro prevenci nehodovosti.

Je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla pro oblast pracovního lékařství a bezpečnostně technická pravidla.

△ POZOR

Při použití zařízení je nutné dodržovat jednotlivá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám.

Pročtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Návod k použití dobře uschovejte, abyste měli tyto informace vždy k dispozici. Pokud byste přístroj předali jiné osobě, přiložte k němu prosím i tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

Změny stroje zcela vylučují ručení výrobce za škody, které takto vzniknou.

I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům. Na základě konstrukce a uspořádání stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Kontakt pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné poranění)
- Zpětný ráz obrobků a částí obrobků
- Zlomení pilového kotouče
- Vymrštění vadných dílů pilového kotouče z tvrdokovu
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených místnostech.

Respektujte prosím, že náš přístroj v souladu s určením není konstruován pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případě, když se přístroj použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

⚠ VAROVÁNÍ: Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen.

Pokud zanedbáte dodržování následujících instrukcí, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/ nebo těžká zranění.

Uchovejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.

Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost na pracovišti

- a) **Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je nepořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
- b) **Nepracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výpary.
- c) **Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2) Elektrická bezpečnost

- a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku.** Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry. Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
- b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topení, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
- c) **Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.**

Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.

- d) **Připojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytážení zástrčky ze zásuvky.** Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly. Poškozené nebo zamožtané přípojně vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, použijte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

- a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou.** Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
- b) **Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.
- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu.** Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý. Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést k nehodám.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
- e) **Zabraňte nestabilnímu držení těla.** Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu. Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.

- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
- g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.

4) Používání a manipulace s elektrickým nástrojem

- a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj. Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj.** S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.
- c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.
- d) **Uchovávejte nepoužívané elektrické nástroje mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.
- e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit.** Příčinou mnoha nehod je špatné udržování elektrický nástroj.
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně přičí a lze je snadněji vést.

- g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.
- h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5) Servis

- a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

Bezpečnostní pokyny pro stolní kotoučové pily

Bezpečnostní pokyny týkající se ochranných krytů

- a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být namontovány ve funkčním stavu a správně.**
Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty je třeba opravit nebo vyměnit.
- b) **Pro dělicí řezy používejte vždy ochranný kryt pilového kotouče a štípací klín.**
Při dělicích řezech, u kterých pilový kotouč zcela prořízne tloušťku obrobku, snižuje ochranný kryt a další bezpečnostní zařízení riziko zranění.
- c) **Po dokončení pracovních operací (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace), u kterých je zapotřebí odstranění ochranného krytu a/nebo štípacího klínu, bezodkladně znovu upevněte ochranný systém.**
Ochranný kryt a štípací klín snižuje riziko zranění.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje zajistěte, aby se pilový kotouč nedotýkal ochranného krytu, štípacího klínu nebo obrobku.**
Když se pilový kotouč těchto komponentů nedopatřením dotkne, může to vést k nebezpečné situaci.
- e) **Štípací klín nastavte podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné vzdálenosti, poloha a vyrovnání mohou být důvodem toho, že štípací klín nezabrání účinně zpětnému rázu.

- f) **Aby mohl štípací klín fungovat, musí působit na obrobek.** Při řezání do obrobků, které jsou příliš krátké na to, aby mohl štípací klín zabrat, je štípací klín neúčinný. Za těchto podmínek nemůže štípací klín zabránit zpětnému rázu.
- g) **Používejte pilový kotouč vhodný pro štípací klín.** Aby štípací klín fungoval správně, musí průměr pilového kotouče odpovídat patřičnému štípacímu klínu, list pilového kotouče musí být tenčí než štípací klín a šířka zubu musí být větší než tloušťka štípacího klínu.

Bezpečnostní pokyny pro postup řezání

- a) **⚠ NEBEZPEČÍ: Nesahejte prsty ani rukama do blízkosti pilového kotouče nebo do oblasti řezání.**
Moment nepozornosti nebo vysmeknutí by mohl vést k posunutí vaší ruky směrem k pilovému kotouči a k vážným poraněním.
- b) **Obrobek vedte pouze proti směru otáčení pilového kotouče.**
Přivedení obrobku ve stejném směru jako je směr otáčení pilového kotouče nad stolem může vést k tomu, že obrobek a vaše rukou budou vtaženy k pilovému kotouči.
- c) **Při podélných řezech nepoužívejte nikdy k přivádění obrobku pokosový doraz a při příčných řezech s pokosovým dorazem nepoužívejte pro nastavení délky nikdy navíc paralelní doraz.** Současné vedení obrobku pomocí paralelního dorazu a pokosového dorazu zvyšuje pravděpodobnost uvíznutí pilového kotouče a zpětného rázu.
- d) **Při podélných řezech vyvíjejte při přivádění tlak na obrobek vždy mezi dorazovou lištou a pilovým listem. Používejte posuvnou tyč, pokud je mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem vzdálenost menší než 150 mm, a posuvný blok, pokud je vzdálenost menší než 50 mm.**
Takové pracovní pomůcky se starají o to, aby vaše ruka zůstala v bezpečné vzdálenosti od pilového kotouče.
- e) **Používejte pouze přiložený posunovací blok od výrobce nebo blok vyrobený podle těchto pokynů.**
Posunovací blok se stará o dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým kotoučem.
- f) **Nikdy nepoužívejte poškozený nebo naříznutý posunovací blok.**

Poškozený posunovací blok může prasknout a způsobit, že se vaše ruka dostane k pilovému kotouči.

- g) **Nikdy nepracujte „volnou rukou“. K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz. „Volnou rukou“ znamená podepírat nebo vést obrobek rukama namísto pomocí paralelního dorazu nebo dorazu pokosu.**
Řezání volnou rukou vede k chybnému vyrovnání, vzpříčení a k zpětnému rázu.
- h) **Nikdy nesahejte okolo otáčejícího se pilového kotouče a přes něj.**
Sahání po obrobku může vést k neúmyslnému dotyku otáčejícího se pilového kotouče.
- i) **Dlouhé a/nebo široké obrobky podepřete za a/nebo vedle stolu pily, aby zůstaly vodorovné.**
Dlouhé a/nebo široké obrobky mají tendenci se na okraji stolu pily překlopit; to vede ke ztrátě kontroly, vzpříčení pilového kotouče a k zpětnému rázu.
- j) **Obrobek přivádějte rovnoměrně. Obrobek neohýbejte a nekruťte. Pokud pilový kotouč uvízne, elektrický nástroj okamžitě vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odstraňte příčinu vzpříčení.**
Vzpříčení pilového kotouče kvůli obrobku může vést ke zpětnému rázu nebo zablokování motoru.
- k) **Dokud pila běží, neodstraňujte odříznutý materiál.** Odříznutý materiál se může usadit mezi pilovým kotoučem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstraňování může vaše prsty vtáhnout k pilovému kotouči. Než začnete materiál odstraňovat, vypněte pilu a vyčkejte, dokud se pilový kotouč nezastaví.
- l) **Pro podélné řezání obrobků tenčích než 2 mm používejte doplňkový paralelní doraz, který bude ve styku s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

Zpětný ráz – Příčiny a odpovídající Bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku následkem zaseknutí, vzpříčení pilového kotouče nebo když je řez v obrobku prováděn šikmo vůči pilovému kotouči, nebo když se část obrobku vzpříčí mezi pilovým kotoučem a paralelním dorazem nebo jiným pevným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového kotouče, vyzvednut ze stolu pily a odmrštěn ve směru obsluhy. Zpětný ráz je důsledkem chybného nebo nesprávného používání stolní kotoučové pily. Lze mu zabránit vhodnými preventivními opatřeními, popsanými dále.

- a) **Nikdy si nestoupejte do přímé linie s pilovým kotoučem. Vždy se zdržujte na té straně pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.**
V případě zpětného rázu může být obrobek vymrštěn vysokou rychlostí na osoby, které stojí před pilovým kotoučem a v linii jeho prodloužení.
- b) **Nikdy nesahejte přes nebo za pilový kotouč, abyste podepřeli nebo táhli obrobek.**
Může dojít k neúmyslnému dotyku pilového kotouče, nebo zpětný ráz může vtáhnout vaše prsty k pilovému kotouči.
- c) **Odřezávaný obrobek nikdy nedržte a netlačte proti otáčejícímu se pilovému kotouči.**
Přítlačení obrobku, který je třeba rozfíznout, proti pilovému kotouči, vede k zaseknutí a zpětnému rázu.
- d) **Vyrovnejte dorazovou lištu paralelně s pilovým kotoučem.**
Nevyrovaná dorazová lišta tlačí obrobek proti pilovému kotouči a vyvolá zpětný ráz.
- e) **Při zakrytém řezání (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace) používejte pro vedení obrobku proti stolu a dorazové liště přítlačný hřeb.**
Pomocí přítlačného hřebu lze obrobek lépe kontrolovat při případném zpětném rázu.
- f) **Buďte mimořádně opatrní při řezání sestavených obrobků v oblasti, kam nevidíte.**
Nořící se pilový kotouč se může zaříznout do objektů, které mohou způsobit zpětný ráz.
- g) **Velké desky podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu způsobeného vzpříčeným pilovým kotoučem.**
Velké desky se mohou svou vlastní hmotností prohnout. Desky musí být podepřené všude tam, kde přecházejí přes povrch stolu.
- h) **Buďte mimořádně opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, protažené nebo nemají rovný okraj, který by bylo možné vést pomocí pokosového dorazu nebo podél dorazové lišty.**
Protažený, zauzlený, zkroucený obrobek je nestabilní a vede k nesprávnému vyrovnání řezné mezery a pilového kotouče, tedy ke vzpříčení a zpětnému rázu.

- i) **Nikdy neřezejte více na sebe nebo za sebou položených obrobků.**

Pilový kotouč by mohl zachytit jednu nebo několik částí a způsobit zpětný ráz.

- j) **Pokud chcete pilu, jejíž kotouč uvízl v obrobku, opět nastartovat, vycentrujte pilový kotouč v řezné mezeře tak, aby nebyly zuby pily zaseknuté do obrobku.** Když je pilový kotouč vzpříčený, může se obrobek při opětovném spuštění pily zvednout a způsobit zpětný ráz.
- k) **Pilové kotouče udržujte čisté, ostré a dostatečně rozvedené. Nikdy nepoužívejte protažené pilové kotouče nebo pilové kotouče s popraskanými nebo polámanými zuby.**
Ostré a správně rozvedené pilové kotouče minimalizují uvíznutí, zablokování a zpětný ráz.

bezpečnostní pokyny pro obsluhu stolních kotoučových pil

- a) **Před odstraněním stolové vložky, výměnou pilového kotouče, nastavením štípacího klínu nebo provedením ochranného krytu pilového kotouče a pokud stroj necháváte bez dohledu stolní kotoučovou pilu vypněte a odpojte ji od sítě.**
Pro zabránění nehodám slouží preventivní bezpečnostní opatření.
- b) **Stolní kotoučovou pilu nenechte nikdy běžet bez dohledu. Elektrický nástroj nevypínejte a neopouštějte, dokud se zcela nezastaví.**
Běžící pila bez dohledu představuje nekontrolované nebezpečí.
- c) **Stolní kotoučovou pilu nainstalujte na místo, které je rovné a dobře osvětlené a kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo instalace musí poskytovat dostatek prostoru na dobrou manipulaci s obrobky vaší velikosti.**
Nepořádek, neosvětlené pracovní prostory a nerovné, kluzké povrchy mohou vést k nehodám.
- d) **Pravidelně odstraňujte piliny a pilinový prach pod stolem pily a / nebo ze systému odsávání prachu.**
Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy od sebe vznítit.
- e) **Zajistěte stolní kotoučovou pilu.**
Nesprávně zajištěná stolní kotoučová pila se může pohnout nebo převrátit.
- f) **Před zapnutím stolní kotoučové pily z ní odstraňte seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd.**
Vychýlení nebo vzpříčení může být nebezpečné.

- g) Používejte vždy pilové kotouče o správné velikosti s vhodným otvorem pro upínání (např. kosočtvercový nebo kulatý).**

Pilové kotouče nehodící se k montážním dílům pily při chodu hází a vedou ke ztrátě kontroly.

- h) Nikdy nepoužívejte pro pilové kotouče poškozený nebo nesprávný montážní materiál jako např. přírubu, podložky, šrouby nebo matice.**

Tento montážní materiál pro pilový list byl zkonstruován speciálně pro vaši pilu, pro bezpečný provoz a optimální výkon.

- i) Na stolní kotoučovou pilu se nikdy nestavějte a nepoužívejte ji jako schůdek.**

Když se elektrický nástroj převrátí nebo když se nedopatřením dostanete do kontaktu s pilovým kotoučem, může dojít k vážným zraněním.

- j) Zajistěte, aby byl pilový kotouč namontovaný ve správném směru otáčení. Na stolní kotoučové pile nepoužívejte brusné kotouče nebo drátěné kartáče.**

Při nesprávné montáži pilového kotouče nebo použití příslušenství, které nebylo doporučeno, může dojít k vážným poraněním.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými listy

1. Abyste mohli ovládat manipulaci, nasadte pouze nástavce.
2. Dodržujte nejvyšší počet otáček. Nesmí být překročen nejvyšší počet otáček uvedený na nástavci. Je-li uveden, dodržujte rozsah otáček.
3. Dodržujte směr otáčení motoru a pilového listu.
4. Nepoužívejte prasklé nástavce. Prasklé nástavce vyřadte z používání. Opravy nejsou povoleny.
5. Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
6. Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.
7. Dávejte pozor na to, aby měly redukční kroužky připevňované za účelem zajištění nástavce stejný průměr a alespoň 1/3 průřezu.
8. Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
9. S nástavci manipulujte opatrně. Nejlepším způsobem jejich uložení je originální obal nebo speciální obaly. Používejte ochranné rukavice, abyste zlepšili bezpečnost úchopu a dále snížili riziko zranění.
10. Před použitím nástavců se ujistěte, že jsou správně připevněny všechny ochranné prostředky.
11. Před použitím se ujistěte, že vámi používaný nástavec splňuje technické požadavky tohoto elektrického nástroje a že je správně připevněn.

12. Dodávaný pilový kotouč používejte pouze k řezání dřeva, nikdy k obrábění kovů.

13. Používejte správný pilový kotouč pro zpracovávaný materiál.

14. Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.

15. Používejte pouze pilové kotouče se stejně vysokými nebo vyššími otáčkami, než je uvedeno na elektrickém nástroji.

16. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které pokud jsou určeny k řezání dřeva a podobných materiálů, odpovídají normě EN 847-1.

17. Používejte vhodné osobní ochranné prostředky, jako např:

- ochrana sluchu;
- ochranné rukavice při manipulaci s pilovými kotouči.

18. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN 847-1. Varování! Při výměně pilového kotouče dbejte na to, aby šířka řezu nebyla menší a tloušťka základny pilového kotouče nebyla větší než tloušťka štípacího klínu!

19. Při řezání dřeva a plastů zabraňte přehřátí pilových zubů. Snižte rychlost posuvu, abyste zabránili roztavení plastu.

20. Neopomeňte, že komplikované metody skrytých řezů a řezání zkosení / klínů nejsou přípustná.

21. Neprovádějte podélné řezání se sklonem ke straně, na které se nacházíte.

Zbytková rizika

Elektrický nástroj je zkonstruován podle stavu techniky a uznávaných bezpečnostně technických předpisů. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přírodních kabelů, které nejsou v pořádku.
- Navzdory všem přijatým preventivním opatřením mohou vzniknout zbytková rizika, která nejsou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatěžujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list. To může vést ke snížení výkonu stroje při zpracování a ke snížení přesnosti řezání.

- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že Vaše pila bude poskytovat optimální výkon.
- Při provozu stroje nekládejte ruce do pracovního prostoru.
- Před provedením nastavení nebo údržby vypněte přístroj a vytáhněte síťovou zástrčku.

⚠ VAROVÁNÍ

Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

6. Technické údaje

Motor na střídavý proud	220-240 V~ / 50 Hz
Výkon S1	1600 W
Druh provozního režimu	S6 20%*2000 W
Volnoběžné otáčky	4800 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Počet zubů	60
Tloušťka štípacího klín	2,5 mm
Velikost stolu	565 x 565 (675) mm
Max. řezná výška 90°	80 mm
Max. řezná výška 45°	55 mm
Nastavení výšky	0 - 80 mm
Výkyvný pilový kotouč	0 - 45°
Přípojka odsávání	ø 35 mm
Hmotnost cca	28 kg

*** Druh provozního režimu S6 20%: Trvalý provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min). Aby nedošlo k nedovolenému zahřátí motoru, nesmí motor překročit 20% pracovního cyklu s uvedeným jmenovitým výkonem a následně musí běžet 80% pracovního cyklu bez zatížení.**
Hodnoty hluku

Hodnoty hluku byly zjištěny podle normy EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	92,6 dB(A)
Kolísavost K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	105,6 dB(A)
Kolísavost K_{WA}	3 dB

Používejte ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu. Celkové hodnoty vibrací (vektorový součet tří směrů) zjištěny podle EN 62841.

- Uvedené hodnoty hlukových emisí byly měřeny normovaným zkušebním postupem a mohou být použity ke srovnání elektrického nástroje s jiným.
- Uvedené hodnoty hlukových emisí lze použít rovněž k předběžnému odhadu zatížení.
- Varování:
Hodnoty hlukových emisí se mohou během reálného používání elektrického nástroje lišit od uvedených hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje, především podle toho, jaký obrobek se bude obrábět.
- Proveďte opatření na ochranu před zatížením hlukem. Zohledněte přitom celý pracovní postup, tedy také dobu, kdy elektrický nástroj pracuje bez zatížení nebo je vypnutý. Vhodná opatření zahrnují mimo jiné pravidelnou údržbu a péči o elektrický nástroj a vložné nástroje, pravidelné přestávky a dobré plánování pracovních postupů.

7. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být bezpečně ustavený, tzn. pevně přišroubovaný na dilenském stole, podstavci apod. Použijte k tomu otvory, které jsou v rámu stroje.
- Před uvedením do provozu musí být řádně namontovány všechny kryty a bezpečnostní zařízení.
- Pilový kotouč musí mít možnost volného pohybu.
- U již obráběného dřeva dávejte pozor na cizí tělesa, např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před použitím vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a pohyblivé díly se pohybují lehce.
- Před připojením stroje se přesvědčte, že jsou údaje na typovém štítku shodné s údaji sítě.
- Stroj připojte pouze do zásuvky s řádně nainstalovaným ochranným kontaktem jištěnou minimálně 16 A.

8. Montáž a obsluha

Pozor! Před každou údržbou, přestavbou a před montážními pracemi na kotoučové pile je třeba vy-táhnout síťovou zástrčku.

Položte všechny dodané díly na rovnou plochu. Roz-dělte je do skupin podle stejných dílů.

Upozornění: Pokud jsou spoje zajištěny šroubem (s půlkulovou nebo se šestihrannou hlavou), šestihranný-mi maticemi a podložkou, je třeba vložit podložku pod matici.

Šrouby je třeba vkládat vždy zvenku dovnitř a spojení zajistit maticemi zevnitř.

Upozornění: Matice a šrouby během montáže utahuj-te pouze natolik, aby nemohly vypadnout.

Když matice a šrouby dotáhnete již před konečnou montáží, nebude možné konečnou montáž provést.

8.1 Montáž podstavce (obr. 5-7)

- Čtyři nožky (17) sešroubujte šrouby (g) a maticemi (h) se středními vzpěrami (20+21).
⚠ Pozor !
 Horní výztuhy mají podélný otvor k upevnění na stůl!
- Nyní volně sešroubujte dolní vzpěry (18+19) po-mocí šroubů (g) a matic (h) na nožkách (obr. 5).
- Nyní nastrčte gumové nožky (22) na nožky (obr. 6).
- Na podvozek montujte pouze kompletní pilu, při-čemž na rohy našroubujte šrouby se šestihrannou hlavou (j) a matice (i). (Obr. 7)
- Následně pevně utáhněte všechny šrouby a ma-tice podstavce.

8.2 Montáž ručního kolečka (obr. 8)

- Nasaďte podložku (e) na šroub (a).
- Pak nasaďte šroub na rukojeť (b) a poté podložku (c) na šroub.
- Namontujte celý konstrukční celek na ruční koleč-ko (8) a zajistěte je šestihrannou maticí (d).

8.3 Výměna stolní vložky (6) (obr. 9)

- Při opotřebení nebo poškození vložky je nutno vyměnit stolní vložku (6), jinak hrozí zvýšené ne-bezpečí zranění.
- Odstaňte šrouby stolní vložky (6.1) pomocí křížo-vého šroubováku.
- Vyjměte opotřebenou stolní vložku (6).

- Montáž nové stolní vložky (6) probíhá v opačném pořadí.

8.4 Nastavení štípacího klínu (obr. 9-11)

⚠ Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku! Nastavení štípacího klínu (4) musí být před každým uvedením do provozu prověřeno.

- Nastavte pilový kotouč (5) na max. hloubku řezu, uveďte do polohy 0° a zaaretujte.
- Vyjměte stolní vložku (6) (obr. 9).
⚠ Pozor! Z technických důvodů daných zásil-kou byl štípací klín (4) namontován před prv-ním uvedením do provozu ve spodní pozici. Se strojem se smí pracovat pouze tehdy, nachá-zí-li se štípací klín (4) v horní pozici. Montáž rozrážecího klínu (4) do horní pozice probíhá následně:
- Uvolněte zajišťovací páčku (23) a uveďte štípací klín (4) do horní pozice (obr. 10).
- Vzdálenost mezi pilovým listem (5) a štípacím klínem (4) má činit max. 5 mm. (Obr. 11)
- Opět pevně dotáhněte zajišťovací hák (23) a na-montujte stolní vložku (6).

8.5 Montáž krytu pilového kotouče (obr. 12)

- Kryt pilového kotouče (2) nasaďte shora na štípací klín (4) tak, aby byl šroub (24) pevně usazen v podélném otvoru štípacího klínu (4).
Pozor: Pro nasazení krytu pilového kotouče (2) na štípací klín (4) se musí stisknout tlačítko rych-lozámků (A).
- Šroub (24) neutahujte příliš pevně; chránič pilové-ho kotouče (2) musí zůstat volně pohyblivý.
- Odsávací hadici (3) nastrčte na adaptér odsávání na zadní straně stroje a nátrubek do chrániče pilo-vého kotouče (2).
- Demontáž probíhá v opačném pořadí.
Pozor!
Před započetím řezání musí být chránič pilové-ho kotouče (2) snížen až na obrobek.

8.6 Montáž/výměna pilového listu (obr. 9, 12, 13)

- Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku a použijte ochranné rukavice.**
- Demontujte kryt pilového kotouče (2) (obr. 12)
- Vyjměte stolní vložku (6) (viz 9)
- Uvolněte matici tak, že vidlicový klíč (f) nasaďte na matici a dalším vidlicovým klíčem (f) přidržíte přírubu (obr. 13).

Pozor! Maticí otáčejte ve směru rotace pilového kotouče.

5. Vyjměte vnější přírubu a starý pilový kotouč stáhněte zešikma dolů z vnitřní příruby.
6. Přírubu pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistěte pomocí drátěného kartáče.
7. Nový pilový kotouč opět nasadte v opačném pořadí a pevně utáhněte.

Pozor! Dodržujte směr chodu, řezný sklon zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu.

8. Znovu namontujte a nastavte stolní vložku (6) a kryt pilového kotouče (2).
9. Předtím, než začnete s pilou opět pracovat, je nutno prověřit funkčnost bezpečnostních zařízení. Nadzvedněte kryt pilového kotouče a pusťte ho. Kryt pilového kotouče by se měl samočinně vrátit do výchozí polohy.

9. Obsluha

9.1 Zapínání/vypínání (obr. 14)

- Pílu lze zapnout stisknutím zeleného tlačítka (11) „I“. Před zahájením řezání počkejte, dokud nedosáhne pilový kotouč maximálních otáček.
- Pro opětné vypnutí pily je nutné stisknout červené tlačítko „11“ (0).

9.2 Nastavení hloubky řezu (obr. 14)

Otočením ručního kolečka pro nastavení výšky (8), lze nastavit pilový list na požadovanou hloubku řezu (plynule).

- Proti směru pohybu hodinových ručiček: větší hloubka řezu
- Po směru pohybu hodinových ručiček: menší hloubka řezu

Nastavení zkontrolujte pomocí zkušebního řezu.

9.3 Nastavení úhlu (obr. 14)

Stolní kotoučovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva v úhlu 0°-45° k dorazové liště.

⚠ Před každým řezem zkontrolujte, zda mezi dorazovou lištou, příčným dorazem a pilovým listem není možná kolize.

- Uvolněte nastavovací a aretační rukojeť (9)
- Zatlačením a otočením ručního kolečka (8) nastavte požadovaný úhlový rozměr na stupnici.

- Zaaretujte nastavovací a aretační rukojeť (9) v požadované úhlové poloze.

9.4 Práce s paralelním dorazem

9.4.1 Nastavení výšky dorazu (obr. 15)

- Dorazová lišta (25) paralelního dorazu (7) má dvě různé vysoké vodící plochy.
- Podle tloušťky řezaného materiálu musí být použita vyšší strana dorazové lišty (25) pro velkou tloušťku materiálu (nad 25 mm tloušťky obrobku) a nižší strana dorazové lišty pro tenčí materiál (pod 25 mm tloušťky obrobku).
- Za tímto účelem uvolníte šrouby (A) na boku paralelního dorazu (7) a posuňte dorazovou lištu (25) na vodítko podle toho, jakou požadujete polohu.
- Znovu utáhněte šrouby (A).

9.4.2 Montáž paralelního dorazu (obr. 16)

- Namontujte paralelní doraz (7) tak, že ho vzadu přiložíte a zafixujete upínací páčku (29) směrem dolů.
- Při demontáži zatáhněte svěrací páčku nahoru a vyjměte paralelní doraz (7).
- Svěrací sílu paralelního dorazu lze nastavit zadní rýhovanou maticí (B).

9.4.3 Nastavení šířky řezu (obr. 17)

- Při podélných řezech dřevěných dílů se musí používat paralelní doraz (7).
- Nasadte paralelní doraz (7) na vodící lištu (12) vpravo nebo vlevo od pilového kotouče.
- Na vodící liště pro paralelní doraz (12) se nacházejí 2 stupnice (27/28), které ukazují vzdálenost mezi dorazovou lištou (25) a pilovým kotoučem (5).
- Nastavte paralelní doraz (7) v průhledítku (26) na požadovaný rozměr a zafixujte upínací páčkou pro paralelní doraz (29).
- Při montáži nebo nastavování paralelního dorazu se ujistěte, že je paralelní doraz vyrovnaný souběžně s pilovým listem.

9.5 Použití rozšíření stolu (obr. 18)

- Při obzvláště širokých obrobcích by mělo být vždy používáno rozšíření stolu (14).
- Uvolněte upínací páčku (33) a vytáhněte rozšíření stolu natolik ven, aby na něm mohl ležet řezaný obrobek, aniž by se převrátil.

9.6 Příčný doraz (obr. 19)

- Nasuňte příčný doraz (13) do drážky (30 a/b) stolu pily.

- Uvolněte upínací rukojeť (31).
- Otáčejte příčným dorazem (13), dokud není nastaven požadovaný úhlový rozměr. Stupnice (32) ukazuje nastavený úhel. (0° - 60°)
- Opět utáhněte upínací rukojeť (31).

10. Provoz

Pracovní pokyny

Po každém novém nastavení doporučujeme zkušební řez pro kontrolu nastavených rozměrů.

Po zapnutí pily před provedením řezu vyčkejte, než pilový list dosáhne maximální otáčky.

Dlouhé obrobky zajistěte proti vyklopení na konci řezání (např. odvíjecí stojan atd.).

Pozor při nařezávání.

Přístroj provozujte pouze z odsáváním. Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

10.1 Provedení podélných řezů (obr. 20)

Při podélném řezu je obrobek proříznut v podélném směru.

Hrana obrobku se tlačí proti paralelnímu dorazu (7), zatímco plochá strana přiléhá na stůl pily (1).

Kryt pilového kotouče (2) musí být vždy snížen až na obrobek.

Pracovní poloha při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (7) nastavte podle výšky obrobku a podle požadované šířky. (viz 9.4)
- Zapněte pilu.
- Položte ruce se semknutými prsty naplocho na obrobek a posouvejte jej podél paralelního dorazu (7) k pilovému listu (5).
- Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze k přední hraně krytu pilového kotouče (2).
- Obrobek zasouvejte až po konec štipacího klínu (4).
- Odpad z řezání zůstane ležet na stole pily (1), dokud se pilový kotouč (5) znovu nenachází v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistěte na konci řezání proti vyklopení! (např. pomocí odvíjecího stojanu atd.)

10.1.1 Řezání úzkých obrobků (obr. 21)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm je třeba provádět bezpodmínečně za pomoci posuvné tyče (16). Kluzná posouvací tyč je součástí rozsahu dodávky. Opatřebenou popř. poškozenou kluznou posouvací tyč okamžitě vyměňte.

- Nastavte paralelní doraz podle dané šířky obrobku. (viz 9.4)
- Posuňte obrobek oběma rukama vpřed, v prostoru pilového listu použijte jako pomůcku pro posuv bezpodmínečně posuvnou tyč (16).
- Obrobek prostrčte až ke konci štipacího klínu.

⚠ **Pozor!** U krátkých obrobků je třeba posuvnou tyč použít na začátku řezu.

10.2 Provedení příčných řezů (obr. 22)

- Nasuňte příčný doraz (13) do jedné ze dvou drážek (30 a/b) stolu pily a nastavte na požadovaný úhlový rozměr (viz 9.6). Pokud je třeba pilový list (5) navíc nastavit šikmo, použijte drážku (30a), která nedovolí, aby se vám dostaly ruce a příčný doraz do kontaktu s krytem pilového kotouče.

- Silně přitlačte obrobek proti příčnému dorazu (13).

- Zapněte pilu.

- Posuňte příčný doraz (13) a obrobek ve směru pilového kotouče k provedení řezu.

Pozor: Vždy přidržujte vedený obrobek, nikdy volný, který se odřezává.

- Posuňte vždy příčný doraz (13) natolik dopředu, až se obrobek zcela prořízne.
- Znovu vypněte pilu. Odstraňte odpad z řezání teprve tehdy, když pilový list stojí.

10.2.1 Provedení šikmých řezů (obr. 23)

Šikmé řezy se provádějí zásadně za použití paralelního dorazu (7).

- Nastavte pilový list (5) na požadovaný úhlový rozměr. (viz 9.3)
- Paralelní doraz (7) nastavte podle šířky a výšky obrobku (viz 9.4).
- Řez provádějte podle šířky obrobku (viz 10.1)

10.3 Řezání dřevotřískových desek

Abyste zabránili vytloukání řezných hran při řezání dřevotřískových desek, nenastavujte pilový list (5) výše než 5 mm nad tloušťku obrobku (viz 9.2).

11. Přeprava

1. Před každou přepravou elektrické nářadí vypněte a odpojte jej od napájení proudem.
2. Elektrický nástroj noste minimálně ve dvou. Použijte k tomu plochy úchopu na boku stolu pily.
3. Chraňte elektrické nářadí před úderu, nárazy a silnými vibracemi, např. při přepravě ve vozidlech.

4. Zajistěte elektrické nářadí proti překlopení a sklouznutí.
5. Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo přepravě.

11.1 Přeprava bez podvozku (obr. 24)

1. Vytáhněte rozšíření stolu (14) ven.
2. Naklopte stroj na hnaná kola (34).
3. Držte stroj za rukojeť rozšíření stolu (14) a táhněte ho za sebou.

12. Údržba

⚠ Varování! Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

12.1 Všeobecná opatření údržby

- Udržujte ochranná zařízení, větrací štěrbiny a plášť motoru pokud možno bez prachu a nečistot. Otřete přístroj čistým hadrem nebo jej ofoukněte stlačeným vzduchem s nízkým tlakem.
- Doporučujeme přístroj vyčistit ihned po každém použití.
- Čistěte přístroj pravidelně vlhkým hadrem a trochou tekutého mýdla. Nepoužívejte žádné čisticí prostředky nebo rozpouštědla; mohly by poškodit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nemohla dostat žádná voda.
- Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.
- Vyčistěte systémy na zachycení prachu vyfoukáním stlačeným vzduchem.

12.2 Uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte zkontrolovat uhlíkové kartáčky odborným elektrikářem. Pozor! Výměnu uhlíkových kartáčů smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.

Servisní informace

Je nutno dávat pozor na to, že v případě tohoto výrobku podléhají následující díly opotřebení přirozené nebo použitím, resp. jsou potřeba následující díly jako spotřební materiály. Tyto by mohly poškodit plastové díly a kovové díly elektrického nástroje.

Opotřebitelné díly*: Uhlíkový kartáč, pilový list, baterie, stolní vložky, posuvná tyč, posuvná rukojeť, klínový řemen

* není nutně zahrnuto v obsahu dodávky!

13. Skladování

Uložení krytu pilového kotouče (2):

Ke skladování krytu pilového kotouče (2) jej zavěste na k tomu určený třmen (B) pod rozšířením stolu (14). (Obr. 25)

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30 °C.

Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.

Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněný před prachem nebo vlhkem.

Návod k obsluze uložte u přístroje.

14. Elektrické připojení

Instalovaný elektromotor je připojen v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

- Výrobek splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá zvláštním připojovacím podmínkám. To znamená, že použití libovolných, volně vybraných připojovacích bodů není přípustné.
- Výrobek může při špatných podmínkách sítě způsobit přechodné výkyvy napětí.
- Výrobek je určen pro použití výhradně v připojovacích bodech, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě „Z“ ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$), nebo
 - b) které mají trvalou proudovou zatížitelnost nejméně 100 A na fázi.
- Vy jako uživatel musíte zajistit, v případě potřeby prostřednictvím dohody se svým dodavatelem energie, aby váš připojovací bod, na kterém chcete výrobek provozovat, splňoval jeden ze dvou uvedených požadavků a) nebo b).

Důležitá upozornění

Při přetížení se motor sám vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) je možné motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Smáčknutá místa, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbínou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytržení z elektrické zásuvky ve stěně.
- Praskliny v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné. Pravidelně kontrolujte, zda elektrické přívodní kabely nejsou poškozeny. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením H05VV-F.

Pokud dojde k poškození vedení pro připojení na síť, musí být vedení pro zabránění vzniku nebezpečí vyměněno výrobcem nebo jeho servisem nebo podobným způsobem kvalifikovanou osobou.

Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Motor na střídavý proud

- síťové napětí musí činit 220 - 240 V~.
- Prodlužovací vedení do délky 25 m musí mít průměr 1,5 čtverečního milimetru.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motor
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

⚠ Ochrana proti přetížení (obr. 7)

- Tento elektrický nástroj je vybaven ochranou proti přetížení. Pokud se sepnula ochrana proti přetížení, postupujte následujícím způsobem:
- Odpojte elektrický nástroj od napájení elektrickým proudem.
- Nechte elektrický přístroj vychladnout.
- Zkontrolujte elektrický nástroj, zda není případně poškozený. Před opětovným uvedením do provozu nechtejte opravit škody.
- Připojte elektrický nástroj k elektrické síti.
- Stiskněte spínač proti přetížení (k).
- Zapněte elektrický nástroj podle popisu a uveďte jej do provozu.

15. Likvidace a recyklace



Přístroj je v obalu, aby se zabránilo škodám způsobeným přepravou. Tento obal je surovina a lze ho tudíž recyklovat nebo vrátit do oběhu surovin.



Zařízení a jeho příslušenství se skládají z různých materiálů, jako např. kov a plasty. Vadné konstrukční součásti zlikvidujte jako speciální odpad. Zeptejte se ve specializovaném obchodě nebo na správě obce!

Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!

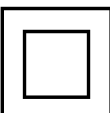


Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán na sběrné místě určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném místě pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsažené, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví. Správnou likvidaci tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

16. Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Řešení
Pilový kotouč se po vypnutí motoru uvolní	Upevňovací matice je nedotažená	Utáhněte upevňovací matici pravotočivým závitem
Motor se nerozběhne	Výpadek síťové pojistky	Zkontrolujte síťovou pojistku
	Prodlužovací vedení je vadné	Vyměňte prodlužovací vedení
	Připojky k motoru nebo spínači nejsou v pořádku	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	Motor nebo spínač je vadný	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
Motor chybný směr otáčení	Vadný kondenzátor	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	Nesprávná připojka	Nechte odborného elektrikáře změnit polaritu nástěnné zásuvky
Motor nepodává výkon, vypadá pojistka	Průřez prodlužovacího vedení není dostatečný	viz Elektrické připojení
	Přetížení kvůli tupému pilovému kotouči	Výměna pilového kotouče
Spálená místa na ploše řezu	Tupý pilový kotouč	Naostřete, vyměňte pilový kotouč
	Chybný pilový kotouč	Vyměňte pilový kotouč

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Varovanie! Pri nedodržaní je možné nebezpečenstvo ohrozenia života, nebezpečenstvo poranenia alebo poškodenie nástroja!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča!
	Trieda ochrany II (dvojitá izolácia)

Obsah:	Strana:
1. Úvod	149
2. Popis prístroja (obr. 1 – 4).....	149
3. Rozsah dodávky	150
4. Použitie v súlade s určením.....	150
5. Bezpečnostné upozornenia.....	151
6. Technické údaje.....	156
7. Pred uvedením do prevádzky.....	157
8. Zloženie a obsluha.....	157
9. Obsluha.....	158
10. Prevádzka	159
11. Preprava.....	160
12. Údržba	160
13. Skladovanie	161
14. Elektrická prípojka	161
15. Likvidácia a opätovné zhodnotenie	162
16. Odstraňovanie porúch	163

1. Úvod

Výrobca:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,

želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Upozornenie:

Výrobca tohto prístroja neručí podľa platného zákona o ručení za výrobok za škody, ktoré vzniknú na tomto prístroji alebo budú spôsobené týmto prístrojom pri:

- neodbornej manipulácii,
- nedodržiavaní návodu na obsluhu,
- opravách tretími osobami, neautorizovanými odborníkmi,
- montáži a výmene neoriginálnych náhradných dielov,
- použití v rozpore s určením,
- Výpadky elektrického zariadenia pri nedodržiavaní elektrických predpisov a ustanovení VDE 0100, DIN 57113/VDE0113.

Dodržiavajte:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Návod na obsluhu vám má uľahčiť, aby ste sa oboznámili s elektrickým náradím a používali ho v súlade s jeho určenými možnosťami použitia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny, ako s elektrickým náradím bezpečne, odborne a hospodárne pracovať a ako zabráňte nebezpečenstvám, ušetríte náklady na opravy, znížite časy prestojov a zvýšite spoľahlivosť a životnosť elektrického náradia.

Okrem bezpečnostných ustanovení tohto návodu na obsluhu musíte bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny platné pre prevádzku elektrického náradia.

Návod na obsluhu uschovajte pri elektrickom náradí a v plastovom obale, aby bol chránený pred špinou a vlhkosťou. Všetci obsluhujúci pracovníci si ho musia pred začiatkom práce prečítať a starostlivo ho dodržiavať. Na elektrickom náradí môžu pracovať len osoby, ktoré boli poučené o používaní elektrického náradia a boli informované o nebezpečenstvách, ktoré sú s tým spojené. Treba dodržiavať požadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.

Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1 – 4)

1. Stôl píly
2. Ochrana pílového kotúča
3. Odsávací hadica
4. Rozovierací klin
5. Pílový kotúč
6. Vložka stola 6.1. Skrutka pre vložku stola
7. Paralelný doraz
8. Ručné koleso
9. Nastavovacia a zaisťovacia rukoväť
10. Podstavec
11. Zapínač/vypínač (zelené tlačidlo „I“, červené tlačidlo „O“)
12. Vodiaca lišta
13. Priečny doraz
14. Rozšírenie stola
15. Zadná vodiaca lišta
16. Posuvná tyč
17. Podperné nohy
18. Priečne výstupy
19. Pozdĺžne výstupy
20. Priečne výstupy, krátke
21. Stredné výstupy, dlhé
22. Gumené pätky
23. Blokovacia páka rozovieracieho klinu
24. Skrutka
25. Dorazová lišta
26. Priezor
27. Stupnica paralelného dorazu
28. Stupnica rozšírenia stola
29. Upínacia páka paralelného dorazu
30. Drážka
31. Zvieracia rukoväť priečného dorazu
32. Stupnica priečného dorazu
33. Upínacia páka rozšírenia stola
34. Kolesá

3. Rozsah dodávky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte baliaci materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

POZOR

Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami a malými dielmi! Existuje nebezpečenstvo prehltnutia a zadusení!

- Preklad návodu na obsluhu
- Píla s predmontovaným pílovým kotúčom
- Ochrana pílového kotúča
- Odsávací hadica
- Rozovierací klin
- Paralelný doraz
- Dorazová lišta
- Priechy doraz
- Rozšírenie stola (1x)
- Posuvná tyč
- Podperné nohy (4x)
- Priechne výstupy (2x)
- Pozdĺžne výstupy (2x)
- Stredné výstupy, krátke (2x)
- Stredné výstupy, dlhé (2x)
- Gumené pätky (4x)
- Montážny materiál

4. Použitie v súlade s určením

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva akéhokoľvek druhu a umelej hmoty v rozsahu zodpovedajúcom veľkosti stroja. Guľatiny akéhokoľvek druhu sa nesmú rezať.

Stroj sa môže používať iba v súlade so svojím určením. Každé iné použitie presahujúce určenie je považované za používanie v rozpore s určením. Za škody z neho vzniknuté alebo poranenia akéhokoľvek druhu ručí používateľ/obsluha a nie výrobca.

Používať sa smú iba pílové kotúče, ktoré sú vhodné pre stroj (pílové kotúče HM alebo CV).

Použitie pílových kotúčov a rozbrusovacích kotúčov všetkých typov je zakázané.

Súčasťou používania v súlade s určením je aj dodržiavanie bezpečnostných upozornení, ako aj návodu na montáž a prevádzkových pokynov v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú údržbu, musia byť oboznámené so strojom a možnými nebezpečenstvami. Okrem toho sa musia čo najdôkladnejšie dodržiavať predpisy na zabránenie úrazom.

Musia sa dodržiavať aj iné všeobecné pracovno-lekárske a bezpečnostno-technické pravidlá.

⚠ POZOR

Pri použití prístrojov sa musí dodržiavať niekoľko bezpečnostných opatrení, aby sa predišlo poraneniam a škodám.

Dôkladne si prečítajte predložený návod na obsluhu/ bezpečnostné upozornenia. Tento návod dobre uschovajte, aby ste mali tieto informácie neustále k dispozícii. V prípade, že prístroj odovzdávate iným osobám, odovzdajte im aj tento návod na obsluhu / bezpečnostné upozornenia. Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

Pri škodách vzniknutých v dôsledku zmien na stroji sa vylučuje záruka výrobcu.

Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika. Podmienené konštrukciou a výstavbou stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- kontakt s pílovým kotúčom v nezakrytej oblasti píly,
- zasiahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné poranenie),
- Spätný náraz obrobkov a častí obrobkov
- Zlomienka pílového kotúča
- Vyhodenie chybných častí pílového kotúča z tvrdého kovu
- poškodenia sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- zdraviu škodlivé emisie z drevených prachov pri používaní v uzatvorených priestoroch,

Dbajte, prosím, na to, že naše prístroje neboli v súlade s určením skonštruované na komerčné, remeselné ani priemyselné použitie. Ak sa prístroj používa v komerčných, remeselných alebo priemyselných podnikoch, ako aj na podobné činnosti, nepreberáme žiadnu záruku.

5. Bezpečnostné upozornenia

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické náradia

⚠ VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.

Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.

Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1) Bezpečnosť na pracovisku

- a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
- b) **S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
- c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

2) Elektrická bezpečnosť

- a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky.** Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi. Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.

- b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
- c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.** Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) **Nepoužívajte pripájacie vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky.** Chráňte pripájacie vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami. Poškodené alebo zamotané pripájacie vedenia zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predĺžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predĺžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte ochranný vypínač proti chybnému prúdu.** Používanie ochranného vypínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb

- a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne.** Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov. Chvilka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k vážnym zraneniam.
- b) **Noste osobné ochranné vybavenie a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie ochranného vybavenia, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického prístroja, znižuje riziko zranení.
- c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky.** Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru. Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.

- d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraniam.
- e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaisťte si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
- f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.
- g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.
- h) **Nenechajte sa ukolišať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Lahkovážne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

4) Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

- a) **Elektrické náradie nepreťažujte.** Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel. Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným spínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.
- c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymenite časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložte, vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
- d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajte mimo dosahu detí.** Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie. Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.

- e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte.** Kontrolujte, či pohybujúce sa časti fungujú bezchybne a či sa nezasekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia. Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť. Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.
- f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.
- g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov.** Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť. Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväti a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

5) Servis

- a) **Vaše elektrické náradie nechajte opravovať len kvalifikovaným odborným personálom a len s originálnymi náhradnými dielmi.** Tým zaisťíte, že bezpečnosť elektrického prístroja zostane zachovaná.

Bezpečnostné upozornenia pre stolové kotúčové píly

Bezpečnostné upozornenia týkajúce sa ochranných krytov

- a) **Nechajte ochranné kryty namontované.** Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované. Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
- b) **Na deliace rezy používajte vždy ochranný kryt pílového kotúča a rozovierací klín.** V prípade deliacich rezov, pri ktorých pílový kotúč píli cez celú hrúbku obrobku, znižuje ochranný kryt a iné bezpečnostné zariadenia riziko poranení.

- c) **Po dokončení pracovných procesov (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní), pri ktorých je potrebné odstránenie ochranného krytu a/alebo rozovieracieho klinu, okamžite namontujte ochranný systém naspäť.**
Ochranný kryt a rozovierací klin znižujú riziko vzniku poranení.
- d) **Pred zapnutím elektrického prístroja sa uistite, že pílový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, rozovieracieho klinu alebo obrobku.**
Náhodný kontakt týchto komponentov s pílovým kotúčom môže viesť k nebezpečnej situácii.
- e) **Nastavte rozovierací klin podľa popisu v tomto návode na obsluhu.** Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom, že štiepiaci klin nezabrání účinne spätnému rázu.
- f) **Aby mohol rozovierací klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch v obrobkoch, ktoré sú príliš krátke na zapadnutie do rozovieracieho klinu, je rozovierací klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému nárazu rozovieracím klinom.
- g) **Používajte pílový kotúč vhodný pre rozovierací klin.** Aby rozovierací klin správne účinkoval, musí priemer pílového kotúča odpovedať príslušnému rozovieraciemu klinu, kmeňový list pílového kotúča musí byť tenší ako rozovierací klin a šírka zubu musí byť väčšia ako hrúbka rozovieracieho klinu.

Bezpečnostné upozornenia pre pílenie

- a) **⚠ NEBEZPEČENSTVO: Zabráňte tomu, aby sa vaše prsty a ruky dostali do blízkosti pílového kotúča alebo do oblasti pílenia.**
Chvilka nepozornosti alebo vyšmyknutie by mohlo viesť ku obráteniu pílového kotúča k vašej ruke a následne ku vážnym poraneniam.
- b) **Obrobok ved'te iba proti smeru otáčania pílového kotúča.**
Privedenie obrobku do rovnakého smeru, ako je smer otáčania pílového kotúča ponad stôl, môže viesť k tomu, že obrobok a vaša ruka budú vtiahnuté do pílového kotúča.
- c) **Pri pozdĺžnych rezoch nikdy nepoužívajte na privedenie obrobku pokosový doraz a pri priečnych rezoch pokosovým dorazom nikdy nepoužívajte dodatočne paralelný doraz pre nastavenie dĺžky.**

Súčasný vedenie obrobku s paralelným dorazom a pokosovým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že pílový kotúč sa zasekne a dôjde ku spätnému nárazu.

- d) **Pri pozdĺžnych rezoch vždy aplikujte privádzaciu silu na obrobok medzi dorazovú lištu a pílový kotúč. Ak je vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom menšia ako 150 mm, použite posuvnú tyč a ak je vzdialenosť menšia ako 50 mm, použite posuvný blok.**
Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, aby vaša ruka bola v dostatočnej vzdialenosti od pílového kotúča.
- e) **Použite dodanú posuvnú tyč výrobcu alebo takú, ktorá je vyrobená podľa pokynov.**
Posuvná tyč zabezpečuje dostatočnú vzdialenosť medzi rukou a pílovým kotúčom.
- f) **Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo opílenú posuvnú tyč.**
Poškodená posuvná tyč sa môže zlomiť a viesť k tomu, že vaša ruka sa dostane do pílového kotúča.
- g) **Nepracujte „voľne od ruky“. Na vloženie a vedenie obrobku vždy používajte paralelný alebo pokosový doraz. „Voľne od ruky“ znamená, že obrobok je podpieraný a vedený nie paralelným alebo pokosovým dorazom, ale rukami.**
Pílenie voľne od ruky vedie ku chybnému vyrovnaniu, zaseknutiu a spätnému nárazu.
- h) **Nikdy nesiahajte do okolia otáčajúceho sa pílového kotúča alebo ponad neho.**
Siahanie po obrobku môže viesť k neúmyselnému dotknutiu otáčajúceho sa pílového kotúča.
- i) **Podoprite dlhé a/alebo široké obrobky zozadu a/alebo zboku pílového stola tak, aby tieto boli vo vodorovnej polohe.**
Dlhé a/alebo široké obrobky majú sklon prevrátiť sa cez okraj pílového stola; to vedie ku strate kontroly, zaseknutiu pílového kotúča a spätnému nárazu.
- j) **Obrobok ved'te rovnomerne. Neohýbajte alebo nepretáčajte obrobok. Ak sa pílový kotúč zasekne, okamžite vypnite elektrický prístroj, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu zaseknutia.**
Zaseknutie pílového kotúča cez obrobok môže viesť ku spätnému nárazu alebo ku blokovaní motora.

- k) **Neodstraňujte spílený materiál, kým píla beží.**
Spílený materiál sa môže usadiť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní budú vaše prsty vtiahnuté do pílového kotúča. Pred odstránením materiálu vypnite pílu a počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.
- l) **Pre pozdĺžne rezy obrobkov, ktoré sú tenšie ako 2 mm, použite dodatočný paralelný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobky sa môžu zaklíniť pod paralelným dorazom a viesť ku spätnému nárazu.

Spätný náraz – príčiny a príslušné Bezpečnostné upozornenia

Spätný náraz je okamžitou reakciou obrobku v dôsledku zakliesneného, zaseknutého pílového kotúča alebo šikmo vykonaného rezu do obrobku vzhľadom na pílový kotúč alebo ak sa časť obrobku zasekla medzi pílovým kotúčom a paralelným dorazom alebo iným pevným objektom.

Najčastejšie sa pri spätnom náraze zachytí obrobok o zadnú časť pílového kotúča, zdvihne sa pílovým stolom a vymršť sa smerom ku obsluhu. Spätný náraz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného používania stolovej kotúčovej píly. Je možné sa mu vyhnúť prostredníctvom vhodných bezpečnostných opatrení uvedených v nasledujúcom popise.

- a) **Nikdy nestojte v priamej línii s pílovým kotúčom. Vždy sa držte na tej strane pílového kotúča, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.**
Pri spätnom náraze sa môže obrobok vymršťiť vyššou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred pílovým kotúčom a v jednej línii s pílovým kotúčom.
- b) **Nikdy nesiahajte ponad alebo poza pílový kotúč, aby ste vytiahli obrobok alebo ho podopreli.**
Môže dôjsť ku neúmyselnému kontaktu s pílovým kotúčom alebo spätný náraz môže spôsobiť, že vaše prsty sa vtiahnu do pílového kotúča.
- c) **Nikdy nedržte a nestláčajte obrobok, ktorý sa má odpíliť, proti otáčajúcemu sa pílovému kotúču.**
Stláčanie obrobku, ktorý sa má odpíliť, proti pílovému kotúču vedie ku zaseknutiu a spätnému nárazu.
- d) **Dorazovú lištu vyrovnajte do polohy rovnobežnej s pílovým kotúčom.**

Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pílovému kotúču a vytvára spätný náraz.

- e) **Pri krytých rezoch píly (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní) použite prítlačný hrebeň, aby bol obrobok vedený proti stolu a dorazovej lište.**
Prítlačným hrebeňom môžete lepšie kontrolovať obrobok v prípade spätného nárazu.
- f) **Obzvlášť opatrni buďte pri pílení v nie dobre viditeľných oblastiach zmontovaných obrobkov.**
Ponárajúci sa pílový kotúč môže píliť do objektov, ktoré môžu spôsobiť spätný náraz.
- g) **Väčšie dosky podoprite, aby ste znížili riziko spätného nárazu v dôsledku zaseknutého pílového listu.**

Veľké dosky sa môžu pod vlastnou váhou prehnúť. Dosky musia byť podoprené všade tam, kde prečnievajú povrchy stola.

- h) **Buďte obzvlášť opatrni pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zauzlené, predĺžené alebo nemajú rovnú hranu, ku ktorej môžu byť vedené pokosovým dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.**
Predĺžený, zauzlený alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie ku chybnému vyrovnaniu reznej škáry s pílovým kotúčom, ku zaseknutiu a spätnému nárazu.
- i) **Nikdy nepíľte viacero na sebe alebo za sebou nahromadené obrobky.**
Pílový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viacero častí a spôsobiť spätný náraz.
- j) **Ak chcete reštartovať pílu, ktorej pílový kotúč sa zasekol v obrobku, vycentrujte pílový kotúč v medzere tak, aby sa pílové zuby nezakliesnili v obrobku.** Ak je pílový kotúč zaseknutý, pri reštartovaní píly sa môže obrobok zdvihnúť a spôsobiť spätný náraz.
- k) **Pílový kotúč udržiavajte čistý, ostrý a dostatočne nastavený. Nikdy nepoužívajte predĺžené pílové kotúče alebo pílové kotúče s popraskanými alebo zlomenými zubami.**
Ostré a správne nastavené pílové kotúče znižujú zaseknutie, blokovanie a spätný náraz.

Bezpečnostné upozornenia pre ovládanie Stolových kotúčových pílu

- a) **Vypnite stolovú kotúčovú pílu a odpojte ju od siete predtým, než odstránite vložku stola, vymeníte pilový kotúč, vykonáte nastavenia rozovieracieho klinu alebo ochranného krytu pilového kotúča a keď je stroj bez dozoru.**
Bezpečnostné opatrenia slúžia na zabránenie nehodám.
- b) **Nikdy nenechávajte stolovú kotúčovú pílu bežať bez dozoru. Vypnite elektrický prístroj a neodchádzajte od neho, kým sa úplne nezastaví.**
Píla bežiaca bez dozoru predstavuje nekontrolované nebezpečenstvo.
- c) **Stolovú kotúčovú pílu nainštalujte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde môžete bezpečne stáť a udržať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatočný priestor, aby bola možná dobrá manipulácia s veľkosťou obrobku.**
Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovná, šmyklavá podlaha môže viesť ku nehodám.
- d) **Pravidelne odstraňujte piliny a triesky spod stola píly a/alebo z odsávania prachu.**
Nahromadené piliny sú horľavé a môžu sa vznietiť.
- e) **Zaistite stolovú kotúčovú pílu.**
Neodborne zaistená stolová kotúčová píla sa môže pohybovať alebo preklopiť.
- f) **Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly predtým, než tieto zapnete.**
Odvedenie alebo možné zaseknutie môžu byť nebezpečné.
- g) **Používajte vždy pilové kotúče správnej veľkosti a s vhodným otvorom pre upnutie (napr. kosoštvorcový alebo kruhový).**
Pilové kotúče, ktoré nepasujú k montážnym dielom píly, idú nerovnomerne a vedú k strate kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívajte poškodený alebo chybný montážny materiál pilového kotúča ako napr. prírubu, podložky, skrutky alebo matice.**
Tento montážny materiál pilového kotúča bol špeciálne skonštruovaný pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.
- i) **Nikdy nevstavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte stolovú kotúčovú pílu ako stúpač stôľek.**

Ak sa preklopí elektrický prístroj alebo ak dôjde ku náhodnému kontaktu s pilovým kotúčom, môže dôjsť ku vážnym poraneniam.

- j) **Uistite sa, že pilový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kedy so stolovou kotúčovou pilou.**

Neodborná montáž pilového kotúča alebo použitie neodporúčaného príslušenstva môže viesť ku vážnym poraneniam.

Bezpečnostné upozornenia pre manipuláciu s pilovými kotúčmi

1. Používajte iba prístroje, s ktorými viete manipulovať.
2. Dodržiavajte najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na prístroji sa nesmú prekročiť. Ak je to uvedené, dodržiavajte rozsah otáčok.
3. Dodržiavajte smer otáčania pilového kotúča.
4. Nepoužívajte žiadne prístroje s trhlínami. Prístroje s trhlínami vyraďte. Oprava nie je povolená.
5. Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
6. Nepoužívajte žiadne redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri kotúčoch kotúčových píľ.
7. Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie nástroja mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
8. Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
9. S nástrojmi manipulujte s opatrnosťou. Skladujte ich v originálnom obale alebo v špeciálnych puzdách. Na zlepšenie bezpečného uchopenia a zníženie nebezpečenstva poranenia noste ochranné rukavice.
10. Pred použitím nástrojov sa uistite, že všetky ochranné zariadenia boli upevnené v súlade s predpismi.
11. Pred použitím sa uistite, že vami používaný nástroj zodpovedá technickým požiadavkám tohto elektrického prístroja a je upevnený v súlade s predpismi.
12. Dodaný pilový kotúč používajte iba na rezanie do dreva, nikdy na obrábanie kovov.
13. Použite správny pilový kotúč pre materiál, ktorý sa má spracovať.
14. Používajte iba pilový kotúč s priemerom podľa údajov na pile.
15. Používajte len pilové kotúče, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.

16. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré, ak sú určené na rezanie dreva alebo podobných materiálov, odpovedajú norme EN 847-1.
17. Noste vhodné osobné ochranné prostriedky, ako napr.:
 - ochrana sluchu;
 - ochranné rukavice pri manipulácii s pílovými kotúčmi.
18. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1. Varovanie! Pri výmene pílového kotúča dávajte pozor na to, aby šírka rezu nebola menšia a hrúbka kmeňového listu pílového kotúča nebola väčšia ako je hrúbka rozovieracieho klinu!
19. Pri pílení dreva a umelých hmôt zabráňte prehriatiu pílových zubov. Znížte rýchlosť posuvu, aby ste zabránili roztaveniu umelej hmoty.
20. Dbajte na to, že nie sú dovolené komplikované postupy prekryvacích rezov a rezanie šikmých plôch/ klinov.
21. Nevykonávajte pozdĺžne rezy so sklonom na stranu, na ktorú sa nakláňa.

Zvyškové riziká

Elektrický prístroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostnotechnických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zvyškové riziká.

- Ohrozenie zdravia prudom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávajúť zvyškové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri pílení rýchlo poškodzuje pílový kotúč. To môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k zníženiu presnosti rezu.
- Vyhybajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.
- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že vaša píla bude podávať optimálne výkony.
- Nikdy nekladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.
- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác vypnite prístroj a vytiahnite sieťovú zástrčku.

⚠ VAROVANIE

Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojim lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220 – 240 V~ / 50 Hz
Výkon S1	1600 wattov
Prevádzkový režim	S6 20%*2000 wattov
Otáčky pri chode naprázdno	4800 min ⁻¹
Pílový kotúč z tvrdokovu	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Počet zubov	60
Hrúbka rozovieracieho klinu	2,5 mm
Rozmer stola	565 x 565 (675) mm
Výška rezu max. 90°	80 mm
Výška rezu max. 45°	55 mm
Nastavenie výšky	0 – 80 mm
Pílový kotúč otočný	0 – 45°
Odsávací prípojka	ø 35 mm
Hmotnosť cca	28 kg

*** Prevádzkový režim S6 20%: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (trvanie cyklu 10 min). Aby sa motor nezahrial na zakázanú hodnotu, smie sa motor prevádzkovať len na 20% trvania cyklu s uvedeným menovitým výkonom a potom sa musí prevádzkovať len na 80% trvania cyklu bez zaťaženia.**

Hodnoty hluku

Hodnoty hluku boli stanovené v súlade s normou EN 62841.

Hladina akustického tlaku L _{pA}	92,6 dB (A)
Neistota K _{pA}	3 dB

Hladina akustického výkonu L_{WA}	105,6 dB (A)
Neistota K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu. Celkové hodnoty vibrácií (vektorový súčet troch smerov) stanovené podľa normy EN 62841.

- Uvedené hodnoty emisií hluku boli merané podľa normovanej skúšobnej metódy a môže sa použiť na porovnanie elektrického prístroja s iným zariadením.
- Uvedené hodnoty emisií hluku sa môžu použiť aj na predbežný odhad zaťaženia.
- Varovanie:
Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja odlišovať od uvedených hodnôt v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia, predovšetkým, aký druh obrobku sa obrába.
- Vykonajte opatrenia na ochranu proti zaťaženiam hlukom. Zohľadnite pritom celkový pracovný proces, teda aj okamihy, počas ktorých pracuje elektrické náradie bez záťaže alebo je vypnuté. Vhodné opatrenia, okrem iného, zahŕňajú aj pravidelnú údržbu a starostlivosť elektrického prístroja a použitých prístrojov, pravidelné prestávky, ako aj dobré plánovanie pracovných procesov.

7. Pred uvedením do prevádzky

- Stroj musí byť inštalovaný stabilne, t.j. pevne priskrutkovaný na pracovný stôl, podstavec a pod. priskrutkovať. Použite na to otvory, ktoré sa nachádzajú v stojane stroja.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné zariadenia namontovať v súlade s predpismi.
- Pilový kotúč sa musí voľne pohybovať.
- V prípade už obrobeneho dreva dávajte pozor na cudzie telesá, ako napr. klinec alebo skrutky atď.
- Skôr než stlačíte zapínač/vypínač, uistite sa, či je pilový kotúč správne namontovaný a či pohyblivé diely vykazujú ľahký chod.
- Pred pripojením stroja sa presvedčte, či sa údaje na typovom štítku zhodujú so sieťovými údajmi.
- Pripojte stroj iba k riadne nainštalovanej zásuvke s ochranným kontaktom, ktorá je zaistená minimálne 16 A.

8. Zloženie a obsluha

Pozor! Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na kotúčovej pile sa musí vytiahnuť sieťová zástrčka.

Všetky dodané diely položte na rovný povrch. Rovnaké diely rozdeľte do skupín.

Upozornenie: Ak sú spoje zaistené skrutkou (guľatá hlava alebo šesťhran), šesťhrannými maticami a podložkou, musí sa podložka umiestniť pod maticu. Skrutky vždy zasúvajte zvonka dovnútra, spoje zaistujte maticami zvnútra.

Upozornenie: Matice a skrutky počas montáže utiahnite iba do tej miery, aby nespadli.

Ak sa matice a skrutky utiahnu/pritiahnu už pred konečnou montážou, nie je možné vykonať konečnú montáž.

8.1 Montáž podstavca (obr. 5-7)

1. Štyri podperné nohy (17) zoskrutkujte skrutkami (g) a maticami (h) s priečnymi výstuhami (20+21).
⚠ Pozor!
Horné výstupy majú pozdĺžny otvor na upevnenie na stôl!
2. Dolné výstupy (18+19) teraz voľne zoskrutkujte skrutkami (g) a maticami (h) na podperných nohách (obr. 5).
3. Gumené pätky (22) nasuňte na nožičky (obr. 6).
4. Kompletnú pílu teraz namontujte na podstavec tým, že v rohoch zoskrutkujete skrutky so šesťhrannou hlavou (j) a matice (i). (obr. 7)
5. Následne pevne utiahnite všetky skrutky a matice podstavca.

8.2 Montáž ručného kolesa (obr. 8)

1. Nasuňte podložku (e) na skrutku (a).
2. Skrutku potom nasuňte na rukoväť (b) a potom podložku (c) na skrutku.
3. Celú konštrukčnú skupinu namontujte na ručné koleso (8) a zaistite ju šesťhrannou maticou (d)

8.3 Výmena vložky stola (6) (obr. 9)

1. V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa musí vložka stola (6) vymeniť, inak hrozí zvýšené nebezpečenstvo opotrebovania.
2. Pomocou krížového skrutkovača odstráňte skrutku pre vložku stola (6.1).

3. Vyberte opotrebovanú vložku stola (6).
4. Montáž novej vložky stola (6) sa uskutočňuje v opačnom poradí.

8.4 Nastavenie rozovieracieho klinu (obr. 9-11)

⚠ Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku! Nastavenie rozovieracieho klinu (4) sa musí prekontrolovať pred každým uvedením do prevádzky.

1. Nastavte pílový kotúč (5) na max. hĺbku rezu, uveďte ho do polohy 0° a zaistíte.
2. Vybíratie vložky stola (6) (obr. 9)
⚠ Pozor! Z technických dôvodov pri zasielaní sa rozovierací klin (4) pred prvým uvedením do prevádzky namontoval v dolnej pozícii. So strojom sa smie pracovať iba vtedy, keď sa rozovierací klin (4) nachádza v hornej pozícii. Montáž rozovieracieho klinu (4) v hornej pozícii sa vykonáva nasledovne:
3. Uvoľnite blokovaciu páku (23) a rozovierací klin (4) uveďte do hornej pozície (obr. 10)
4. Vzdialenosť medzi pílovým kotúčom (5) a rozovieracím klinom (4) má byť max. 5 mm. (obr. 11)
5. Opäť pevne utiahnite blokovaciu páku (23) a namontujte vložku stola (6)

8.5 Montáž ochrany pílového kotúča (obr. 12)

1. Ochranu pílového kotúča (2) nasadíte zhora na rozovierací klin (4) tak, aby bola skrutka (24) pevne osadená v pozdĺžnom otvore rozovieracieho klinu (4).
Pozor: Aby ste mohli ochranu pílového kotúča (2) nasadiť na rozovierací klin (4), musíte stlačiť tlačidlo rýchleho zablokovania (A).
2. Skrutku (24) neutiahnite príliš pevne, ochrana pílového kotúča (2) musí zostať voľne pohyblivá.
3. Odsávaciu hadicu (3) nasuňte na odsávací adaptér na zadnej strane stroja a odsávacie hrdlo ochrany pílového kotúča (2).
4. Demontáž sa uskutočňuje v opačnom poradí.

Pozor!

Pred začiatkom pílenia sa musí ochrana pílového kotúča (2) spustiť na obrobok.

8.6 Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 9, 12, 13)

1. **Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku a natiahnite si ochranné rukavice.**
2. Demontáž ochrany pílového kotúča (2) (obr. 12)
3. Odstráňte vložku stola (6) (obr. 9)
4. Uvoľnite maticu tým, že na maticu nasuniete vidlicový kľúč (f) a ďalším vidlicovým kľúčom (f) pridržíte prírubu (obr. 13).

Pozor! Otočte maticu v zmysle rotácie pílového kotúča.

5. Odoberte vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč stiahnite šikmo nadol z vnútornej príruby.
6. Prírubu pílového kotúča pred montážou nového pílového kotúča dôkladne vyčistite drôtenou kefou.
7. Nový pílový kotúč nasadíte späť v opačnom poradí a pevne utiahnite.
Pozor! Dbajte na smer otáčania, šikmá rezná plocha zubov musí smerovať v smere otáčania, tzn. dopredu
8. Opäť namontujte a nastavte vložku stola (6), ako aj ochranu pílového kotúča (2).
9. Pred opätovnou prácou s pilou sa musí skontrolovať funkčnosť ochranných zariadení. Zdvihnite ochranu pílového kotúča a uvoľnite ho. Ochrana pílového kotúča by sa mala automaticky vrátiť do pôvodnej polohy.

9. Obsluha

9.1 Zapnutie/vypnutie (obr. 14)

- Stlačením zeleného tlačidla (11) „I“ je možné zapnúť pílu. Skôr než začnete píliť, počkajte, kým pílový list nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Na opätovné vypnutie píly sa musí stlačiť červené tlačidlo (11) „0“.

9.2 Nastavenie hĺbky rezu (obr. 14)

Otočením ručného kolesa pre nastavenie výšky (8) sa môže pílový kotúč nastaviť na požadovanú hĺbku rezu (plynule)

- V protismere hodinových ručičiek: väčšia hĺbka rezu
- V smere hodinových ručičiek: menšia hĺbka rezu

Nastavenie prekontrolujte na základe skúšobného rezu.

9.3 Nastavenie uhla (obr. 14)

Stolovou kotúčovou pilou je možné vykonať šikmé rezy doľava v rozsahu 0° – 45° k dorazovej lište.

⚠ Pred každým rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou lištou, priečnym dorazom a pílovým kotúčom možná kolízia.

- Uvoľnite nastavovaciu a blokovaciu rukoväť (9)
- Stlačením a otáčaním ručného kolesa (8) nastavte na stupnici požadovanú uhlovú mieru.
- Zaaretujte nastavovaciu a blokovaciu rukoväť (9) v požadovanej uhlovej polohe.

9.4 Práca s paralelným dorazom

9.4.1 Nastavenie výšky dorazu (obr. 15)

- Dorazová lišta (25) paralelného dorazu (7) má dve rôzne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od materiálov, ktoré sa majú píliť, sa musí použiť vyššia strana dorazovej koľajničky (25) pre hrubý materiál (hrúbka obrobku väčšia ako 25 mm) a nižšia strana dorazovej koľajničky pre tenký materiál (hrúbka obrobku menšia ako 25 mm).
- Za týmto účelom uvoľnite skrutky (A) na boku paralelného dorazu (7) a dorazovú lištu (25) nasuňte podľa požadovanej pozície na vedenie.
- Skrutky (A) znovu pevne utiahnite

9.4.2 Montáž paralelného dorazu (obr. 16)

- Paralelný doraz (7) namontujte tak, že ho priložite vzadu a upínaciu páku (29) upevníte nadol.
- Pri demontáži potiahnite upínaciu páku nahor a odoberte paralelný doraz (7).
- Zvieraciu silu paralelného dorazu je možné nastaviť na zadnej ryhovanej matici (B).

9.4.3 Nastavenie šírky rezu (obr. 17)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (7).
- Paralelný doraz (7) vložte na vodiacu koľajničku (12) vpravo alebo vľavo od pílového kotúča
- Na vodiacej koľajničke pre paralelný doraz (12) sa nachádzajú 2 stupnice (27/28), ktoré zobrazujú vzdialenosť medzi dorazovou koľajničkou (25) a pílovým kotúčom (5).
- Paralelný doraz (7) nastavte na požadovaný rozmer na priezore (26) a upevnite ho upínacou pákou pre paralelný doraz (29).
- Pri montáži alebo nastavovaní paralelného dorazu zabezpečte, aby bol paralelný doraz nasmerovaný rovnobežne k pílovému listu.

9.5 Používanie rozšírenia stola (obr. 18)

- Pri obzvlášť širokých obrobkoch by sa vždy malo použiť rozšírenie stola (14).
- Uvoľnite upínaciu páku (33) a rozšírenie stola vytiahnite tak ďaleko, aby sa naň mohol položiť obrobok, ktorý sa má píliť, bez toho, aby sa prevrátil.

9.6 Priečný doraz (obr. 19)

- Zasuňte priečný doraz (13) do drážky (30 a/b) stola plyt.
- Uvoľnite zvieraciu rukoväť (31).

- Otáčajte priečný doraz (13), kým nebude nastavená požadovaná uhlová miera. Stupnica (32) zobrazuje nastavený uhol. (0° – 60°)
- Opäť pevne utiahnite zvieraciu rukoväť (31).

10. Prevádzka

Pracovné pokyny

Po každom novom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa prekontrolovali nastavené rozmery.

Po zapnutí pily počkajte, kým pílový kotúč dosiahne svoje max. otáčky, až potom vykonajte rez.

Dlhé obrobky zaistíte proti vyklopeniu na konci rezania (napr. odvíjaci stojanom atď.).

Pozor pri narezávaní.

Pristroj prevádzkujte iba s odsávaním. Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

10.1 Vykonanie pozdĺžnych rezov (obr. 20)

Pri nich sa obrobok prepáli v jeho pozdĺžnom smere.

Jednu hranu obrobku pritom musíte tlačiť proti paralelnému dorazu (7), zatiaľ čo plochá strana leží na stole pily (1).

Ochrana pílového kotúča (2) sa musí vždy spustiť na obrobok.

Pracovná poloha pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.

- Nastavte paralelný doraz (7) podľa výšky obrobku a požadovanej šírky. (pozri 9.4)
- Zapnite pílu.
- Ruky so zovretými prstami položte naplocho na obrobok a posúvajte obrobok po paralelnom doraze (7) do pílového kotúča (5).
- Bočné vedenie ľavou alebo pravou rukou (v závislosti od polohy paralelného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového kotúča (2).
- Obrobok vždy prestrčte až na koniec rozovieracieho štiepacieho klinu (4).
- Odpad vzniknutý pri rezaní ostáva na pílovom stole (1), kým sa pílový kotúč (5) opäť nebude nachádzať v pokojovej polohe.
- Dlhé obrobky zaistíte proti vyklopeniu na konci procesu rezania! (napr. odvíjací stojan atď.)

10.1.1 Rezanie užších obrobkov (obr. 21)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou než 120 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať za pomoci posuvnej tyče (16). Posuvná tyč je súčasťou rozsahu dodávky. Opatrebovanú resp. poškodenú posuvnú tyč bezodkladne vymeňte.

- Paralelný doraz nastavte v súlade s určenou šírkou obrobku. (pozri 9.4)
- Obrobok posúvajte dopredu oboma rukami, v oblasti pilového kotúča bezpodmienečne použite posuvnú tyč (16) ako pomôcku na potlačenie.
- Obrobok prestrčte vždy až na koniec rozovieracieho klinu.

⚠ **Pozor!** V prípade krátkych obrobkov sa posuvná tyč musí používať už pri začatí rezu.

10.2 Vykonalie priečných rezov (obr. 22)

- Zasuňte priečný doraz (13) do jednej z dvoch drážok (30 a/b) stola pily a nastavte ho na požadovanú uhlovú mieru (pozri 9.6). Ak by navyše došlo k prestaveniu pilového kotúča (5) do šikmej polohy, tak sa musí použiť drážka (30a), ktorá nedovolí, aby vaša ruka a priečný doraz neprišli do kontaktu s ochranou pilového kotúča.
- Pritlačte obrobok pevne proti priečnému dorazu (13).
- Zapnite pílu.
- Na vykonanie rezu posuňte priečný doraz (13) a obrobok v smere pilového kotúča.

Pozor: Vždy držte vedený obrobok, nikdy nie voľný obrobok, ktorý sa odrezáva.

- Priečný doraz (13) vždy posúvajte dopredu, až kým nedôjde k úplnému prerezaniu obrobku.
- Znovu vypnite pílu. Odpad z pílenia odstráňte až vtedy, keď sa pilový kotúč zastaví.

10.2.1 Vykonalie šikmých rezov (obr. 23)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú za použitia paralelného dorazu (7).

- Nastavte pilový kotúč (5) na požadovanú uhlovú mieru. (pozri 9.3)
- Paralelný doraz (7) nastavte podľa šírky a výšky obrobku (pozri 9.4)
- Rez vykonajte podľa šírky obrobku (pozri 10.1)

10.3 Rezanie drevotrieskových dosiek

S cieľom zabrániť vylamovaniu rezných hrán pri rezaní drevotrieskových dosiek by nemal byť pilový kotúč (5) nastavený do výšky, ktorá presahuje hrúbku obrobku o viac než 5 mm (pozri 9.2).

11. Preprava

1. Elektrický prístroj pred každou prepravou vypnite a odpojte ho od napájania prúdom.

2. Elektrické náradie noste minimálne vo dvojici. Použite na to uchopovacie plochy po bokoch stola pily.
3. Elektrické náradie chráňte pred nárazmi, údermi a silnými vibráciami, napr. pri preprave vo vozidlách.
4. Elektrický prístroj zaistite proti prevráteniu a pokľznutiu.
5. Ochranné zariadenia nikdy nepoužívajte na manipuláciu alebo prepravu.

11.1 Preprava bez podstavca (obr. 24)

1. Vytiahnite rozšírenie stola (14).
2. Preklopte stroj na obežné kolesá (34)
3. Držte stroj za rukoväť rozšírenia stola (14) a ťahajte ho za sebou.

12. Údržba

⚠ **Varovanie!** Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku!

12.1 Všeobecné údržbové opatrenia

- Ochranné zariadenia, vzduchové štrbiny a teleso motora udržiavajte podľa možností bez prachu a nečistôt. Zariadenie vydrhnite čistou handričkou alebo vyfúkajte stlačeným vzduchom pri nízkom tlaku.
- Prístroj odporúčame čistiť bezprostredne po každom použití.
- Stroj pravidelne čistite vlhkou handričkou a malým množstvom mazelavého mydla. Nepoužívajte čistiacu prostriedky ani rozpúšťadlá, mohli by poškodiť plastové diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra stroja nedostala žiadna voda.
- Raz za mesiac naolejujte otočné diely na predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.
- Vyfúkaním stlačeného vzduchu vyčistite systémy na zachytávanie prachu.

12.2 Uhlíkové kefy

Pri nadmernom iskrení zabezpečte, aby elektrikár skontroloval uhlíkové kefy. Pozor! Uhlíkové kefy smie vymieňať len elektrikár.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že pri tomto výrobku podliehajú nasledujúce diely použitiu primeranému alebo prirodzenému opotrebovaniu, resp. nasledujúce diely sú potrebné ako spotrebné materiály. Tieto by mohli poškodiť plastové a kovové časti elektrického prístroja.

Diely podliehajúce opotrebovaniu*: uhlíkové kefy, pílový kotúč, batérie, vložky stola, posuvná tyč, posuvná rukoväť, klinový remeň

* nie je nutne obsiahnuté v rozsahu dodávky!

13. Skladovanie

Uloženie ochrany pílového kotúča (2):

Na uskladnenie ochrany pílového kotúča (2) ho zavesíte na na to určený oblúk (B) pod rozšírením stola (14). (obr. 25)

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezmrazujúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.

Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.

Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

14. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

- Výrobok spĺňa požiadavky EN 61000-3-11 a podlieha špeciálnym podmienkam pripojenia. To znamená, že použítie na ľubovoľných voľne voliteľných prípojných bodoch nie je dovolené.
- Výrobok môže pri nevhodných sieťových pomeroch viesť k prechodným kolísaniam napätia.
- Výrobok je určený výhradne na používanie na prípojných bodoch, ktoré
 - a) neprekračujú maximálnu prípustnú impedanciu siete „Z“ ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) alebo
 - b) majú zaťažiteľnosť permanentným prúdom siete minimálne 100 A na fázu.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultáciách s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete výrobok prevádzkovať, spĺňal jednu z dvoch uvedených požiadaviek a) alebo b).

Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možný motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životnebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo vedenie pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s označením H05VV-F.

Ak je sieťový prívod tohto prístroja poškodený, musí ho výrobca alebo zákaznícky servis či podobne kvalifikovaná osoba vymeniť, aby sa predišlo prípadným nebezpečenstvám.

Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis.

Motor na striedavý prúd

- Sieťové napätie musí byť 220 – 240 V~.
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať prierez 1,5 mm².

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora,
- Údaje z typového štítku stroja
- údaje o motore z typového štítku.

△ Ochrana proti preťaženiu (obr. 7)

- Elektrický prístroj je vybavený ochranou proti preťaženiu. Ak by ochrana proti preťaženiu zareagovala, postupujte nasledovne:
- Elektrický prístroj odpojte od napájania prúdom.
- Elektrický prístroj nechajte vychladnúť.
- Elektrický prístroj skontrolujte ohľadne možných poškodení, ktoré sa môžu vyskytnúť. Pred opätovným uvedením do prevádzky vykonajte opravu.

- Elektrický prístroj pripojte k napájaniu prúdom.
- Stlačte vypínač pri preťažení (k).
- Elektrický prístroj podľa popisu zapnite a uveďte do prevádzky.

15. Likvidácia a opätovné zhodnotenie



Prístroj sa nachádza v obale, aby sa zabránilo prípadným škodám pri preprave. Tento obal je surovina, je teda opätovne použiteľný alebo možno vykonať jeho recykláciu.



Prístroj a jeho príslušenstvo pozostávajú z rôznych materiálov, ako napr. kov a plasty. Poškodené konštrukčné diely odovzdajte na likvidáciu nebezpečného odpadu. Informácie si zistíte v špecializovanom obchode alebo od správy obce!

Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!

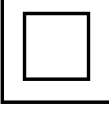


Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení. Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

16. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná příčina	Náprava
Pílový kotúč sa po vypnutí motora uvoľňuje	Príliš slabo utiahnutá upevňovacia matica	Utiahnite pravotočivú upevňovaciu maticu
Motor sa nerozbíha	Výpadok sieťovej poistky	Skontrolujte sieťovú poistku
	Chybné predlžovacie vedenie	Vymeňte predlžovacie vedenie
	Prípojky na motore alebo na spínači nie sú v poriadku	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
	Chybný motor alebo spínač	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
Nesprávny smer otáčania motora	Chybný kondenzátor	Nechajte skontrolovať odborným elektrikárom
	Nesprávne pripojenie	Odborným elektrikárom nechajte vymeniť polaritu nástennej zásuvky
Motor neposkytuje žiadny výkon, zareaguje poistka	Nedostatočný prierez predlžovacieho vedenia	Pozri Elektrická prípojka
	Preťaženie spôsobené tupým pílovým kotúčom	Výmena pílového listu
Spálené plochy na reznej ploche	Tupý pílový kotúč	Nabrúste, vymeňte pílový kotúč
	Nesprávny pílový kotúč	Vymeňte pílový kotúč

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Figyelmeztetés! Be nem tartása esetén életveszély, sérülésveszély vagy a szerszám károsodásának veszélye fordulhat elő!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződés esetén viseljen megfelelő légzésvédőt!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a mozgó fűrészlaphoz!
	II. védelmi osztály (kettős szigetelés)

Tartalomjegyzék:	Oldal:
1. Bevezetés	166
2. A készülék leírása (1–4. ábra)	166
3. Szállított elemek	166
4. Rendeltetésszerű használat	167
5. Biztonsági utasítások	168
6. Műszaki adatok	173
7. Üzembe helyezés előtt	174
8. Felépítés és kezelés	174
9. Kezelés	175
10. Üzemeltetés	176
11. Szállítás	177
12. Karbantartás	177
13. Tárolás	178
14. Elektromos csatlakoztatás	178
15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás	179
16. Hibaelhárítás	180

1. Bevezetés

Gyártó:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!

Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

Megjegyzés:

E gép gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a kezelési útmutató be nem tartása,
- harmadik fél által végzett illetéktelen javítás,
- nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,
- nem rendeltetésszerű használat,
- Ha figyelmen kívül hagyja az elektromos berendezésekre vonatkozó előírásokat, valamint a VDE 0100, a DIN 57113 / VDE0113 előírásait, akkor az elektromos berendezés működésképtelenné válhat.

Vegye figyelembe a következőket:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkból megismerheti elektromos szerszámát, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat az elektromos szerszámmal biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan kerülheti el a veszélyeket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában az elektromos szerszám üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót az elektromos szerszám közelében tárolja. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait. Az elektromos szerszámon csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak az elektromos szerszám használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

2. A készülék leírása (1–4. ábra)

1. Fűrészasztal
2. Fűrészlapvédő
3. Elszívó tömlő
4. Hasítóék
5. Fűrészlap
6. Asztalbetét, 6.1. Asztalbetét csavarja
7. Párhuzamos ütköző
8. Kézikerék
9. Beállító és rögzítő fogantyú
10. Állvány
11. Be-, kikapcsoló („I” zöld gomb, „O” piros gomb)
12. Vezetősín
13. Keresztütköző
14. Asztalszélesítő
15. Hátsó vezetősín
16. Tolóbot
17. Lábak
18. Haránttámaszok
19. Hosszanti merevítők
20. Középső merevítő, rövid
21. Középső merevítők, hosszú
22. Gumilábak
23. Hasítóék reteszelő kampója
24. Csavar
25. Ütközősín
26. Kémlelőablak
27. Párhuzamos ütköző skálája
28. Asztalszélesítő skálája
29. Párhuzamos ütköző szorítókarja
30. Horony
31. Keresztütköző szorítófogantyúja
32. Keresztütköző skálája
33. Asztalszélesítő szorítókarja
34. Kerek

3. Szállított elemek

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.

- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/shállítási biztosítékokat (ha vannak).
- Ellenőrizze, hogy hiánytalan-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a tartozékok szállításból eredő sérüléseit.
- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.

FIGYELEM

A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játsszanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

- Az eredeti üzemeltetési útmutató fordítása
- Fűrész előszerelt fűrészlappal
- Fűrészlapvédő
- Elszívó tömlő
- Hasítóék
- Párhuzamos ütköző
- Ütközősín
- Keresztütköző
- Asztalszélesítő (1 db)
- Tolóbot
- Állólábak (4 db)
- Haránttámaszok (2 db)
- Hosszanti merevítők (2 db)
- Középső merevítők, rövid (2 db)
- Középső merevítők, hosszú (2 db)
- Gumilábak (4 db)
- Szerelőanyag

4. Rendeltetésszerű használat

Az asztali körfűrész minden típusú fa és műanyag hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gépmérettől függően. Semmilyen fajta kör keresztmetszetű fát nem szabad vágni.

A gépet csak rendeltetésszerűen szabad használni. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből eredő bármilyen kárért vagy sérülésért a gyártó nem vállal semmilyen felelősséget, azt a felhasználó / kezelő viseli.

A géphez csak megfelelő (HM vagy CV típusú) fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen típusú HSS fűrészlapot és darabolótárcsát használni.

A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési útmutatóban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is. A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről. Ezenfelül a lehető legszigorúbban be kell tartani a balesetmegelőzési előírásokat.

Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaeszségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

△ FIGYELEM

A készülékek használata során a sérülések és károk elkerülése érdekében be kell tartani néhány óvintézkedést.

Ezért figyelmesen olvassa el jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat. Gondosan őrizze meg, hogy a szükséges információk bármikor a rendelkezésére állhassanak. Amennyiben átadja a készüléket más személynek, akkor kérjük, mellékelje a jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

Ha a Gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos kockázatok teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezetéből és felépítéséből kifolyólag a következő kockázatok jelentkezhetnek:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen fűrészelési területen
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés)
- A munkadarabok és a munkadarabok darabjainak visszaütése
- A fűrészlap törése
- A fűrészlap hibás keménységű részeinek kirepülése
- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kéziipari vagy ipari használatra tervezték. A készülékekre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámmal mellékeltek.

A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékekkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékek nélkül) vonatkozik.

1) Munkahelyi biztonság

- a) **Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
- c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2) Elektromos biztonság

- a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba.**
A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót. A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
- b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megné az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.

- c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.**

Az elektromos szerszámba hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.

- d) **Ne használja a csatlakozó vezetéket a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzatból való kihúzásához.** Tartsa távol a csatlakozó vezetéket hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől. A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezetékek növelik az áramütés kockázatát.
- e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezetékek használata csökkenti az áramütés kockázatát.
- f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyek biztonsága

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen.** Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll. Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.
- c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.

- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.
- e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.
- f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészektől.** A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.
- g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.
- h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámmra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni véli.** A másodperc törte-sze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4) Az elektromos szerszám használata és kezelése

- a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. A munkájához mindig az arra megfelelő elektromos szerszámot használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.
- b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.
- c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatos-sági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.
- d) **Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.**

Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.

- e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.** Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.
- f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápol, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.
- g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, betétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.
- h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5) Szerviz

- a) **Csak képzett szakszeméllyel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

Az asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

Védőburkolatra vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképes és megfelelően felszerelt állapotban kell lenni.** A meglazult, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- b) **A daraboló vágásokhoz mindig használja a fűrészlap védőburkolatát és a hasítóéket.**

Az olyan daraboló vágások esetén, amikor a fűrészlap teljes mértékben átfűrészeli a munkadarab vastagságát, a védőburkolat és az egyéb biztonsági berendezések a sérülések kockázatát csökkentik.

- c) **Azon munkafolyamatok (pl. szélezés, hornyolás vagy felsliccelés) befejezésekor, amelyekhez a védőburkolat és/vagy a hasítóék eltávolítására van szükség, befejezésekor azonnal helyezze vissza a védőrendszert.**

A védőburkolat és a hasítóék csökkentik a sérülések kockázatát.

- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhoz vagy a munkadarabhoz.**

Amennyiben ezek a komponensek véletlenül a fűrészlaphoz érnek, akkor az veszélyes helyzethez vezethet.

- e) **Állítsa be a hasítóéket a jelen üzemeltetési utasításban található leírásnak megfelelően.**

A hibás távolságok, pozíció és irány lehet az oka annak, hogy a hasítóék nem tudja megakadályozni a visszacsapódást.

- f) **Ahhoz, hogy a hasítóék kifejtsse hatását, a munkadarabra kell hatást gyakorolnia.** Az olyan munkadarabokban végzett vágások esetén, amelyek túl rövidek, a hasítóék nem képes kifejteni a hatását. Ilyen feltételek mellett a hasítóék nem képes megakadályozni a visszacsapódást.

- g) **A hasítóékhoz illő fűrészlapot használjon.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének illeszkedni kell a megfelelő hasítóékhoz, fűrészlap törzslapja legyen vékonyabb, mint a hasítóék, és a fogszélesség legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál.

A fűrészelési műveletre vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **⚠ VESZÉLY: Kezét és ujjait tartsa távol a fűrészlaptól és a fűrészelés területétől.**

Egy pillanatnyi figyelmetlenség vagy a munkadarab elcsúszása a fűrészlaphoz vezetheti a kezét, és súlyos sérüléseket okozhat.

- b) **A munkadarabot csak a forgásiránnyal ellentétesen vezesse a fűrészlaphoz.**

Ha a forgásiránnyal azonos irányban vezeti a munkadarabot a fűrészasztal felett a fűrészlaphoz, az azzal járhat, hogy a munkadarabot és a kezét berántja a fűrészlap.

- c) **Hosszanti vágásoknál soha ne használjon gérvágó ütközőt a munkadarab bevezetéséhez, és a gérvágó ütközővel végzett keresztirányú vágásoknál soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszbeállításához.** Ha egyszerre vezeti a munkadarabot a párhuzamos és a gérvágóütközővel, akkor megnő a valószínűsége, hogy a fűrészlap megszorul és visszacsap.

- d) **Hosszanti vágásnál mindig az ütközősínnek és a fűrészlap között fejtsen ki előtoló erőt a munkadarabra.** Használjon tolófát, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, illetve tolóblokkot, ha a távolság kisebb, mint 50 mm.

Az ilyen segédeszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.

- e) **Csak a gyártó által tartozékként mellékel tolófát használja, vagy olyat, amelynek kialakítása megfelel az előírásoknak.**

A tolófa kellő távolságot biztosít a keze és a fűrészlap között.

- f) **Soha ne használjon olyan tolóbotot, amely sérült, vagy amelybe belevágott.**

A sérült tolófa eltörhet, ami miatt a keze a fűrészlaphoz érhet.

- g) **Ne dolgozzon „szabad kézzel”.** A munkadarab felhelyezéséhez és vezetéséhez mindig használja a párhuzamos vagy a gérvágó ütközőt. A „szabad kézzel” azt jelenti, hogy a munkadarabot a párhuzamos ütköző vagy a gérvágó ütköző helyett puszta kézzel tolja vagy vezeti.

A szabad kézzel végzett fűrészelés iránytévesztéshez, a munkadarab megszorulásához és visszacsapódásához vezet.

- h) **Soha ne nyúljon át a forgó fűrészlap fölé vagy mellé.**

Ha egy munkadarab után nyúl, akaratlanul is megérintheti a forgó fűrészlapot.

- i) **Ha hosszabb/szélesebb munkadarabbal dolgozik, támassza meg a fűrészasztal mellett vagy mögött, hogy vízszintes helyzetben maradjon.**

A hosszabb/szélesebb munkadarabok hajlamosak lebillenni a fűrészasztal széléről; ezáltal elveszítheti fölértékelt uralmat, megszorulhat a fűrészlap, és visszacsapódhat a munkadarab.

- j) **A munkadarabot egyenletesen vezesse. Ne hajlítsa meg és ne forgassa el a munkadarabot. Ha megszorul a fűrészlap, azonnal kapcsolja ki az elektromos szerszámot, húzza ki a hálózati csatlakozódugót, és hárítsa el a megszorulás okát.**

Ha a fűrészlap beleszorul a munkadarabba, akkor az visszacsapódhat, illetve beállhat a fűrész motorja.

- k) **Ne távolítsa el a levágott darabokat, míg a fűrész jár.** A levágott darabok beszorulhatnak a fűrészlap és az ütközősín vagy a védőburkolat közé, és eltávolításuk közben beránthatják az ujját a fűrészlaphoz. Mielőtt eltávolítja a darabokat, mindig kapcsolja ki a fűrészt, és várja meg, hogy a fűrészlap teljesen leálljon.
- l) **Ha 2 mm-nél vékonyabb munkadarabot vág hosszanti irányba, használjon kiegészítő párhuzamos ütközőt, mely felfekszik az asztal felületére.** A vékony munkadarabok beékelődhetnek a párhuzamos ütköző alá, ami visszacsapódáshoz vezethet.

Visszacsapódás – oka és a megfelelő

Biztonsági utasítások

A visszacsapódás a munkadarab hirtelen reakciója, ha a fűrészlap elakad vagy megszorul, illetve ha a munkadarabon ferdén vezetett vágást ejt, valamint ha a munkadarab egy része beszorul a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy valamely más rögzített elem közé.

Visszacsapódás esetén a fűrészlap hátsó része általában elkapja a munkadarabot, felemeli a fűrészasztalról, és kidobja a kezelő irányába. A visszacsapódás az asztali körfűrész helytelen vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető.

- a) **Soha ne álljon közvetlenül a fűrészlappal egy vonalba.** Mindig a fűrészlapnak azon az oldalán tartózkodjon, ahol az ütközősín található. Visszacsapódás esetén a munkadarab nagy sebességgel dobódhat ki a fűrészlap előtt, azzal egy vonalban álló személyek irányába.
- b) **A munkadarab húzásához vagy megtámasztásához soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé.**

Véletlenül megérintheti a fűrészlapot vagy a munkadarab visszacsapódhat, és a gép beránthatja az ujját a fűrészlaphoz.

- c) **Soha ne tartsa vagy nyomja rá a levágandó munkadarabot a forgó fűrészlapra.**

Ha a levágandó munkadarabot rányomja a fűrészlapra, az megszorulhat vagy visszacsapathat.

- d) **Az ütközősín a fűrészlappal párhuzamosan állítsa be.**

Ha nem állítja be rendesen az ütközősín, akkor az a fűrészlaphoz nyomja a munkadarabot, és visszacsapódást idézhet elő.

- e) **Fedett vágások (falcolás, hornyolás vagy felsíccelés) esetén nyomófésűvel vezesse a munkadarabot az asztalhoz és az ütközősínhez.**

A nyomófésűvel jobban tudja uralni a munkadarabot, ha az visszacsapna.

- f) **Legyen különösen óvatos, amikor összetett munkadarab nem belátható részét vágja.**

A bemerülő fűrészlap belevághat olyan tárgyakba, melyek visszacsapódást okozhatnak.

- g) **A nagy lapokat támassza alá, hogy ezzel megakadályozza a beszoruló fűrészlap által okozott visszacsapódás kockázatát.**

A nagy lapok meghajolhatnak a saját súlyuk miatt. Ahol a lap túlnyúlik a fűrészasztalon, mindenütt alá kell támasztani.

- h) **Legyen különösen óvatos olyan munkadarab fűrészelésekor, amely megvetemedett, göcsörtös, vagy nincs olyan egyenes éle, melynek mentén a gérvágó ütközővel vagy az ütközősín mentén lehetne vezetni.**

A megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavarodott munkadarab instabil, ami azzal jár, hogy a vágási él eltér a fűrészlap síkjától, és a munkadarab megszorulhat vagy visszacsapódhat.

- i) **Soha ne fűrészeljen több egymásra vagy egymás mögé halmozott munkadarabot.**

A fűrészlap elkapathat egy vagy több ilyen darabot, és visszacsapódást okozhat.

- j) **Ha újra el akarja indítani a munkadarabba beleszorult fűrészlapú fűrészt, akkor a fűrészlapot a vágási résben úgy igazítsa középre, hogy a fűrész fogai ne akadjanak a munkadarabba.** Ha beszorul a fűrészlap, akkor a fűrész újraindításakor megemelheti a munkadarabot, ami visszacsapódással járhat.

- k) **A fűrészlapokat tartsa tisztán, élesen, és kellő mértékben terpesztve. Ne használjon megvetemedett vagy repedt, illetve törött fogú fűrészlapot.**

Az éles és helyesen terpesztett fűrészlap hajlamos a legkevésbé megszorulni, beállni, vagy visszacsapódást okozni.

Biztonsági utasítások az asztali körfűrész kezelésére vonatkozóan

- a) Mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállítja a hasítóéket vagy a fűrészlap védőburkolatát, illetve ha felügyelet nélkül hagyja a gépet, kapcsolja ki az asztali körfűrész, és válassza le az elektromos hálózatról.

Az óvintézkedések a baleset megelőzését szolgálják.

- b) Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrész. Kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és ne hagyja magára, míg teljesen le nem állt.

A felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrizhetetlen veszélyforrás.

- c) Az asztali körfűrész sík talajon, jól megvilágított helyen állítsa fel, ahol biztosan áll a lábán, és meg tudja őrizni egyensúlyát. A felállítás helyén elegendő tér álljon rendelkezésre a nagyobb munkadarabok kezeléséhez.

A rendetlenség, a megvilágítatlan munkaterület és a csúszós padló balesethez vezethet.

- d) Rendszeresen távolítsa el a fűrészport és forgácsot a fűrészasztal alól és az elszívóból.

A felgyűlt fűrészpor éghető és öngyulladásra hajlamos.

- e) Biztosítsa az asztali körfűrész.

Ha nem rögzíti szabályszerűen az asztali körfűrész, az elmozdulhat vagy felborulhat.

- f) Mielőtt bekapcsolná, távolítsa el a beállító szerszámokat, famaradékot stb. az asztali körfűrészről.

Ha a fűrész valamitől kitér vagy megszorul, az veszélyes lehet.

- g) Mindig helyes méretű és megfelelő (pl. rombusz alakú vagy kerek) rögzítőfurattal rendelkező fűrészlapokat használjon.

A fűrész szerelvényeihez nem illő fűrészlap nem fut koncentrikusan, és elveszítheti föltötte az uralmát.

- h) Soha ne használjon sérült vagy nem odaillő fűrészlaprögzítő szerelvényeket, pl. peremeket, alátéteket, csavarokat vagy anyákat.

A fűrészlaprögzítő szerelvényeket kifejezetten az Ön fűrészéhez tervezték a biztonságos üzemeltetésért és az optimális teljesítményért.

- i) Soha ne álljon fel az asztali körfűrészre, és ne használja fellépőként.

Súlyos sérüléseket szenvedhet, ha az elektromos szerszám felborul, vagy ha véletlenül hozzáér a fűrészlaphoz.

- j) Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyes forgásirányban van felszerelve. Az asztali körfűrészrel ne használjon csiszolókorongot vagy drótkétfetárcsát.

A fűrészlap helytelen felszerelése vagy a nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérüléseket okozhat.

Kiegészítő biztonsági utasítások a fűrészlapok kezeléséhez

1. Csak olyan cserélhető szerszámokat használjon, melyekkel magabiztosan dolgozik.
2. Vegye figyelembe a maximális fordulatszámot. Ne lépje túl a cserélhető szerszámra megadott maximális fordulatszámot. Tartsa be a megadott fordulatszám-tartományt, ha fel van tüntetve.
3. Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
4. Ne használjon repedt cserélhető szerszámokat. Ha repedt a cserélhető szerszám, selejtezze ki. A javítása nem megengedett.
5. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól, víztől.
6. Ne használjon laza szűkítőgyűrűket vagy -perelyeket a körfűrészlap furatainak szűkítésére.
7. Ügyeljen arra, hogy a cserélhető szerszám biztosítására használt rögzített szűkítőgyűrűk átmérője legalább ugyanakkora legyen, illetve átmérőjük legyen legalább a vágási átmérő 1/3-a.
8. Gondoskodjon arról, hogy a rögzített szűkítőgyűrűk párhuzamosak legyenek egymással.
9. Bánjon óvatosan a cserélhető szerszámokkal. Legjobb, ha az eredeti csomagolásukban, vagy erre a célra készült tartóban tárolja őket. Viseljen védőkesztyűt, hogy javítsa a fogása biztonságát, és ezzel is csökkentse a sérülés veszélyét.
10. A cserélhető szerszámokkal végzett minden egyes munkát előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az összes biztonsági felszerelés szabályszerűen rögzítve van.
11. A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a használni kívánt cserélhető szerszám megfelel az elektromos szerszám műszaki feltételeinek, és szabályszerűen van rögzítve.
12. A mellékelt fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, soha ne használja fémek megmunkálásához.
13. A megmunkálandó anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.

14. Kizárólag a fűrészen megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
15. Kizárólag olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma megegyezik vagy nagyobb az elektromos számszámon jelöltnél.
16. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek – amennyiben fa vagy hasonló anyagok vágására használja őket – megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.
17. Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést, például:
 - hallásvédőt;
 - a fűrészlapok kezeléséhez védőkesztyűt.
18. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek megfelel az EN 847-1 szabványnak. Figyelmeztetés! A fűrészlap cseréjekor ügyeljen arra, hogy a vágásszélesség ne legyen kisebb, a fűrészlap törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál!
19. Fa és műanyagok fűrészelésekor kerülje a fűrészfogak túlhevülését. Az előtolási sebesség csökkentésével kerülje el a műanyag megolvadását.
20. Kérjük, vegye figyelembe, hogy bonyolult rejtett vágásokat végezni, illetve ferde szögben/éket vágni tilos.
21. A döntött hosszanti vágást ne azon az oldalon végezze, amerre a vágás lejt.

Fennmaradó kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek fennmaradó kockázatok.

- Nem előírászerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- Minimálisra csökkenthetők azonban a „Biztonsági utasítások”, a „Rendeltetészerű használat” és a kezelési útmutató együttes betartásával.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészeléskor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot. Ez a gép teljesítményének csökkenését eredményezheti a megmunkálás és a vágási pontosság terén.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a bekapcsoló gombot.

- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Így biztosíthatja, hogy fűrészze mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdene, kapcsolja ki a készüléket, és húzza ki a hálózati csatlakozót.

△ FIGYELMEZTETÉS

Ez az elektromos szerszám üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra. A komoly és súlyos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek az elektromos szerszám használata előtt keressék fel orvosukat és implantátumuk gyártóját.

6. Műszaki adatok

Váltóáramú motor	220–240 V, ~ / 50 Hz
Teljesítmény S1	1600 Watt
Üzemmód	S6 20%*2000 Watt
Üresjárat fordulatszám	4800 perc ⁻¹
Keményfém fűrészlap	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Fogak száma	60
Hasítóék vastagsága	2,5 mm
Asztalméret	565 x 565 (675) mm
Max. vágási magasság, 90°	80 mm
Max. vágási magasság, 45°	55 mm
Magasságállítás	0–80 mm
Elfordítható fűrészlap	0–45°
Elszívó csatlakozó	ø 35 mm
Tömeg, kb.	28 kg

*** S6 20% üzemmód: Folyamatos üzem szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc). Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 20%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezt a ciklusidő 80%-ában terhelés nélküli működésnek kell követnie.**

Zajértékek

A zaj értékeit az EN 62841 szabvány alapján határozták meg.

L_{pA} hangnyomásszint	92,6 dB(A)
K_{pA} bizonytalanság	3 dB
L_{WA} hangteljesítményszint	105,6 dB(A)
K_{WA} bizonytalanság	3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor. Teljes rezgési érték (három irány vektorösszege) meghatározása az EN 62841 szabványnak megfelelően.

- A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt mérési eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.
- A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsüléséhez is használhatók.
- Figyelmeztetés:
Az elektromos szerszám használatának módjától függően a zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során, különösen a munkadarab típusától függően eltérhetnek a megadott értéktől.
- Hozzon olyan intézkedéseket, amelyek védenek a zajterheléssel szemben. Ehhez a teljes munkafolyamatot vegye figyelembe, vagyis azokat az időpontokat is, amikor az elektromos szerszám terhelés nélkül működik vagy ki van kapcsolva. A megfelelő intézkedések közé tartozik többek között az elektromos szerszám és a betétszerszámok rendszeres karbantartása és ápolása, a rendszeres szünetek, valamint a munkafolyamatok megfelelő megtervezése is.

7. Üzembe helyezés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani, vagyis pl. műhelypadra vagy alsó állványra stb. felcsavarozva rögzítse. Ehhez használja a furatokat, amelyek a gép állványában találhatók.
- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes védelmi és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.

- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy az adattábla és a hálózat adatai megegyeznek.
- Csak megfelelően telepített védőérintkezővel ellátott, legalább 16A-re biztosított csatlakozóaljzathoz csatlakoztassa a gépet.

8. Felépítés és kezelés

Figyelem! A körfűrészen végzett minden karbantartási, átszerelési és szerelési műveletnél húzza ki a hálózati csatlakozót.

Helyezze az összes szállított alkatrészeket egy sík felületre. Csoportosítsa az egyforma alkatrészeket.

Megjegyzés: Ha a csatlakozásokat (kerek fejű vagy hatlapfejű) csavarral, hatlapfejű anyákkal és alátéttel rögzíti, akkor az alátétet az anya alá kell helyezni. A csavarokat mindig kívülről befelé helyezze be, és anyákkal belülről rögzítse a csatlakozásokat.

Megjegyzés: A szerelés során az anyákat és a csavarokat csak annyira húzza meg, hogy ne tudjanak leesni.

Ha már a készre szerelés előtt szorosra húzza az anyákat és a csavarokat, akkor a készre szerelés nem végezhető el.

8.1 Az állvány felszerelése (5–7. ábra)

1. A négy állólábat (17) a csavarokkal (g) és az anyákkal (h) csavarozza össze a középső merevítővel (20+21).
△ Figyelem!
A felső támaszok egy hosszú furattal rendelkeznek az asztalhoz rögzítéshez!
2. Most az alsó tartórudakat (18+19) a csavarokkal (g) és az anyákkal (h) lazán csavarozza össze az állólábakkal (5. ábra).
3. Ekkor helyezze fel a (22) gumilábakat az állólábakra (6. ábra).
4. Ezután a teljes fűrészt szerelje fel az alsó állványra úgy, hogy a sarkoknál összecsavarozza a hatlapfejű csavarokat (j) és az anyákat (i). (7. ábra)
5. Végül húzza szorosra az alsó állvány összes csavarját és anyáját.

8.2 A kézikerek felszerelése (8. ábra)

1. Helyezze fel az alátétet (e) a csavarra (a).
2. Azután helyezze fel a csavart a markolatra (d), majd az alátétet (c) a csavarra.
3. Az egész szerkezetet szerelje fel a kézikerekre (8) és biztosítsa a hatlapú anyával (d)

8.3 Az asztalbetét (6) cseréje (9. ábra)

1. Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (6), akkor ki kell cserélni, különben megnő a kopás veszélye.
2. Egy kereszthornyos csavarhúzó segítségével távolítsa el az asztalbetét (6.1) csavarját.
3. Vegye ki a kopott (6) asztalbetétet.
4. Az új asztalbetét (6) felszerelése fordított sorrendben történik.

8.4 A hasítóék beállítása (9–11. ábra)

△ Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozót! Minden egyes üzembe helyezés előtt ellenőrizni kell a (4) hasítóék beállítását.

1. Állítsa max. vágásmélységre a (5) fűrészlapot, vigye 0°-os állásba, és rögzítse.
2. Asztalbetét (6) kivétele (9. ábra)

△ Figyelem! Szállítástechnikai okokból a hasítóéket (4) az első üzembe helyezés előtt az alsó helyzetben kell felszerelni. A géppel csak akkor szabad munkát végezni, ha a hasítóék (4) a felső helyzetben található. A hasítóék (4) felső helyzetbe szerelését az alábbiak szerint végezze:

3. Lazítsa meg a rögzítőkart (23), majd vigye a hasítóéket (4) a felső helyzetbe (10. ábra)
4. A fűrészlap (5) és a hasítóék (4) közötti távolság max. 5 mm legyen. (11. ábra)
5. Ismét húzza meg a (23) rögzítőcsavart és szerelje fel az asztalbetétet (6).

8.5 A fűrészlapvédő felszerelése (12. ábra)

1. A (2) fűrészlapvédőt felülről helyezze a (4) hasítóékre, úgy, hogy a (24) csavar szorosan illeszkedjen a (4) hasítóék hosszú lyukába.
- Figyelem!** Hogy fel tudja helyezni a (2) fűrészlapvédőt (4) a hasítóékre, meg kell nyomnia a (A) gyorsreteszelő gombot.
2. Ne húzza túl szorosan a (24) csavart, a (2) fűrészlapvédőnek szabadon kell mozognia.
3. Helyezze a (3) elszívó tömlőt az elszívó adapterre a gép hátoldalán és a fűrészlapvédő (2) elszívó-csonkjára.
4. A leszerelés fordított sorrendben történik.

Figyelem!

A fűrészelés megkezdése előtt a fűrészlapvédő (2) le kell sülyeszteni a munkadarabra.

8.6 A fűrészlap felszerelése/cseréje (9., 12., 13. ábra)

1. **Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozót, és viseljen védőkesztyűt.**
2. A fűrészlapvédő (2) leszerelése (12. ábra)
3. Távolítsa el a (6) asztalbetétet (9. ábra)
4. Oldja ki az anyát úgy, hogy a villáskulcsot (f) az anyára helyezze, és a másik villáskulccsal (f) ellentart a peremnél (13. ábra).

Figyelem! Forgassa az anyát a fűrészlap forgásirányába.

5. Vegye le a külső karimát, és ferdén lefelé húzza le a fűrészlapot a belső karimáról.
6. Az új fűrészlap felszerelése előtt gondosan, drótkefével tisztítsa meg a fűrészlapkarimát.
7. Az új fűrészlapot fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.

Figyelem! Ügyeljen a futásirányra, a fogak vágó ferde széleinek futásirányba, vagyis előre kell mutatnia

8. Szerelje vissza és állítsa be az (6) asztalbetétet és a (2) fűrészlapvédőt.
9. Mielőtt ismét megkezdí a munkát a fűrészszel, ellenőrizze a védőberendezések működőképességét. Emelje fel, majd engedje el a fűrészlapvédőt. A fűrészlapvédőnek magától vissza kell térnie a kiindulási helyzetbe.

9. Kezelés

9.1 Be-/kikapcsolás (14. ábra)

- Az „I” zöld gomb (11) megnyomásával kapcsolható be a fűrész. A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlap elérje teljes fordulatszámát.
- A fűrészle újból kikapcsolásához a piros „0” gombot (11) kell megnyomni.

9.2 A vágásmélység beállítása (14. ábra)

A fűrészlapot a (8) magasságállítás kézikerekének forgatásával állíthatja (fokozatmentesen) a kívánt vágásmélységre

- Az óramutató járásával ellentétesen: nagyobb vágásmélység
- Az óramutató járásának irányába: kisebb vágásmélység

Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

9.3 Szögbeállítás (14. ábra)

Az asztali körfűrészszel az ütközősínhez képest balra 0°–45°-os szögben végezhet ferde vágásokat.

⚠ Minden egyes vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín, a keresztütköző és a fűrészlap között ne legyen lehetséges az ütközés.

- Oldja ki a beállító és rögzítő fogantyút (9)
- A (8) kézikerek benyomásával és forgatásával állítsa be a kívánt szögméretet a skálán.
- Rendszeresen a beállító és rögzítő fogantyút (9) a kívánt szögállásban.

9.4 Párhuzamos ütközővel végzett munka

9.4.1 Az ütközőmagasság beállítása (15. ábra)

- A párhuzamos ütköző (7) ütközősínre (25) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágni kívánt anyagok vastagságától függően vastag anyagokhoz (25 mm feletti munkadarab-vastagság) az ütközősín (25) magasabb oldalát, vékony anyagokhoz (25 mm alatti munkadarab-vastagság) az ütközősín alacsonyabb oldalát kell használni.
- Ehhez lazítsa meg a párhuzamos ütközőt (7) oldalt található csavarokat (A), majd az ütközősín (25) húzza a kívánt helyzetbe a vezetőelemen.
- Húzza meg ismét a csavarokat (A)

9.4.2 A párhuzamos ütköző felszerelése (16. ábra)

- A párhuzamos ütközőt (7) szerelje fel úgy, hogy az ütközőt hátul helyezze, majd a szorítókart (29) lefelé rögzíti.
- Szétszerelésekor húzza felfelé az emelőkart és vegye ki a párhuzamos ütközőt (7).
- A párhuzamos ütköző szorítóereje a hátsó recés fejú anyával (B) állítható be.

9.4.3 A vágásszélesség beállítása (17. ábra)

- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (7) kell használni.
- Helyezze fel a párhuzamos ütközőt (7) a vezetősínre (12) a fűrészlaptól jobbra vagy balra
- A párhuzamos ütköző (12) vezetősínén 2 skála (27/28) található, amelyek az ütközősín (25) és a fűrészlap (5) közötti távolságot mutatják.
- Az olaj kémlelőablakánál (26) állítsa be a kívánt méretre a párhuzamos ütközőt (7), és a párhuzamos ütköző (29) szorítókarjával rögzítse.
- A párhuzamos ütköző felszerelésekor vagy beállításakor ügyeljen arra, hogy a párhuzamos ütközőt a fűrészlappal párhuzamos helyzetbe igazítsa.

9.5 Az asztalszélesítő használata (18. ábra)

- Különösen széles munkadarabok esetén mindig használja az asztalszélesítőt (14).
- Lazítsa meg a szorítókart (33), és húzza ki az asztalszélesítőt annyira, hogy a fűrészelni kívánt munkadarabot fel lehessen rá fektetni úgy, hogy ne billenjen le.

9.6 Keresztütköző (19. ábra)

- Tolja a (13) keresztütközőt a fűrészasztal egyik (30 a/b) hornyába.
- Lazítsa meg a (31) szorítófogantyút.
- Forgassa el a (13) keresztütközőt, amíg el nem éri a kívánt szögméretet. A skála (32) mutatja a beállított szöveget. (0°–60°)
- Ismét húzza meg a szorítófogantyút (31).

10. Üzemeltetés

Munkavégzési utasítások

Javasoljuk, hogy minden egyes új beállítás után végezzen el egy próbavágást a beállított méretek ellenőrzéséhez.

A fűrész bekapcsolása után várja meg, hogy a fűrészlap elérje a maximális fordulatszámát, mielőtt vágást végezne vele.

A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le (például legördítő állvánnyal stb.)

Figyeljen a bevágásra.

A készüléket csak elszívással üzemeltesse. Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

10.1 Hosszanti vágások végrehajtása (20. ábra)

Ennek során a munkadarab átvágása hosszanti irányban történik.

A munkadarab egyik szélét a párhuzamos ütközőre (7) kell nyomni, miközben a munkadarab lapos oldala a fűrészasztalon (1) fekszik.

A fűrészlapvédőt (2) mindig le kell sülyeszteni a munkadarabra.

A hosszanti vágás során elfoglalt munkahelyzet sosem eshet egy vonalba a vágás menetével.

- A (7) párhuzamos ütközőt a munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően állítsa be. (lásd: 9.4)
- Kapcsolja be a fűrész.
- Összezárt ujjakkal fektesse kezét a munkadarabra, és a (7) párhuzamos ütköző mentén tolja a (5) fűrészlapba a munkadarabot.

- A jobb vagy a bal kezével (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) csak addig biztosítson oldalsó vezetést a munkadarabnak, amíg el nem éri a fűrészlapvédő (2) első életét.
- A munkadarabot mindig a hasítóék (4) végéig kell tolni.
- Hagyja a vágási hulladékot a fűrészasztalon (1), míg a fűrészlap (5) ismét nyugalmi helyzetbe nem kerül.
- A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le! (Például legördítő állvánnyal stb.)

10.1.1 Keskeny munkadarabok vágása (21. ábra)

Ha 120 mm-nél keskenyebb munkadarabokon végez hosszanti vágást, akkor feltétlenül igénybe kell vennie a tolóbot (16) segítségét. A tolóbotot a szállított elemek tartalmazzák. A kopott vagy sérült tolóbotot haladéktanul cserélje ki.

- A tervezett munkadarab-szélességnek megfelelően állítsa be a párhuzamos ütközőt. (lásd: 9.4)
- Tolja a munkadarabot mindkét kezével előre, a fűrészlap területén feltétlenül használjon tolóbotot (16) segédeszközként.
- A munkadarabot mindig a hasítóék végéig kell tolni.

⚠ Figyelem! Rövid munkadarabok esetén már a vágás kezdetén használja a tolóbotot.

10.2 Keresztirányú vágások végrehajtása (22. ábra)

- Tolja a (13) keresztütközőt a fűrészasztal két (30 a/b) hornyának egyikébe, és állítsa be a kívánt szögértékre (lásd: 9.6). Ha a (5) fűrészlapot emellett ferde helyzetbe is kell állítani, akkor használja a (30a) hornyot, amely megakadályozza, hogy keze és a keresztütköző a fűrészlapvédőhöz érhesen.
- Erősen nyomja a keresztütközőnek (13) a munkadarabot.
- Kapcsolja be a fűrész.
- A vágás végrehajtásához tolja a keresztütközőt (13) és a munkadarabot a fűrészlap irányába.

Figyelem: Mindig a vezetett munkadarabot tartsa meg, és ne a szabad munkadarabot, amelyet levágni készül.

- A keresztütközőt (13) mindig annyira tolja előre, hogy a munkadarab átvágása teljesen végbe tudjon menni.
- Kapcsolja ki újra a fűrész. A fűrészelési hulladékot csak akkor távolítsa el, amikor a fűrészlap már leállt.

10.2.1 Ferde vágások végrehajtása (23. ábra)

A ferde vágásokat alapvetően a párhuzamos ütköző (7) használatával kell végrehajtani.

- Állítsa a kívánt szögbe a fűrészlapot (5). (lásd: 9.3)
- A (7) párhuzamos ütközőt a munkadarab szélességének és magasságának megfelelően állítsa be (lásd: 9.4)
- A vágást a munkadarab szélességének megfelelően végezze (lásd: 10.1)

10.3 Forgácsolapok vágása

Annak érdekében, hogy forgácsolapok vágásánál megakadályozza a vágási élek kitérését, a fűrészlapot (5) legfeljebb 5 mm-rel a munkadarab-vastagság fölé állítsa be (lásd: 9.2).

11. Szállítás

1. Szállítás előtt mindig kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és válassza le a hálózatról.
2. Feltétlenül két kézzel fogja az elektromos szerszámot. Ehhez használja a fűrészasztal oldalán lévő megfogási felületeket.
3. Védje az elektromos szerszámot ütődéstől, ütközéstől és erős rázkódástól, pl. járművel való szállítás során.
4. Biztosítsa az elektromos szerszámot felborulás és elcsúszás ellen.
5. Ne használja a biztonsági berendezéseket szállításra vagy mozgatásra.

11.1 Szállítás alsó állvány nélkül (24. ábra)

1. Húzza ki az asztalszélesítőt (14).
2. Billentse a gépet a járókerekekre (34)
3. A gépet tartsa az asztalszélesítő (14) markolatánál, és húzza hátra maga felé.

12. Karbantartás

⚠ **Figyelmeztetés!** Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

12.1 Általános karbantartási intézkedések

- A védőberendezéseket, levegőnyílásokat és a motorházat tartsa portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehetséges. A készüléket törölje le tiszta ronggyal, vagy fúvassa ki alacsony nyomású sűrített levegővel.
- Azt javasoljuk, hogy a készüléket minden használat után tisztítsa meg.

- Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket egy nedves ruhával és egy kis kenőszappannal. Ne használjon tisztító- vagy oldószereket, mivel ezek kikezdehtik a készülék műanyag alkatrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson víz a készülék belsejébe.
- A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket. Ne olajozza meg a motort.
- Tisztítsa meg a porgyűjtő rendszereket sűrített levegővel kifúvatva.

12.2 Szénkefék

Túlzott szikraképződés esetén villamossági szakemberrel ellenőriztesse a szénkeféket. Figyelem! A szénkeféket csak villamossági szakember cserélheti ki.

Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség. Ezek kikezdehtik az elektromos szerszám műanyag és fém alkatrészeit. Kopásnak kitett alkatrészek*: Szénkefe, fűrészlapp, elemek, asztalbetétek, tolóbot, toló fogantyú, ékszíj

* nem szerepel kötelezően a szállított elemek között!

13. Tárolás

A (2) fűrészlappvédő tárolása:

A (2) fűrészlappvédő tárolásához akassza fel azt az arra kijelölt (B) kengyelre az (14) asztalszélesítő alatt. (25. ábra)

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.

Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.

Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámmal.

14. Elektromos csatlakoztatás

A telepített villanymotor üzemkész állapotban van csatlakoztatva. A csatlakoztatás megfelel a vonatkozó VDE és DIN előírásoknak. Az ügyfél által biztosított hálózati csatlakozásnak, valamint az alkalmazott hosszabbító vezetéknek meg kell felelnie ezen előírásoknak.

- A termék megfelel az EN 61000-3-11 követelményeknek, és különleges feltételekkel csatlakoztatható. Ez azt jelenti, hogy nem engedélyezett a tetszőleges, szabadon választható csatlakozási pontokon történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyok esetén a termék átmeneti feszültségingadozást okozhat.
- A terméket kizárólag olyan csatlakozási helyen történő használatra tervezték, amely
 - a) a maximálisan megengedett „Z” hálózati impedanciát ($Z_{max} = 0,325 \Omega$) nem lépi túl, vagy
 - b) a hálózat állandó áramerőssége fázisonként legalább 100 A.
- Felhasználóként Önnek kell gondoskodni arról, szükség esetén az áramszolgáltatóval egyeztetve, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyről Ön a terméket üzemeltetni kívánja, megfeleljen a fent megadott két a) vagy b) követelmény egyikének.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától lekapcsol. A (váltakozó időtartamú) lehűlés után a motor ismét bekapcsolható.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetéseken gyakran sérült a szigetelés.

Ennek okai a következők:

- Megnyomódások, ha a csatlakozóvezetéseket ablak- vagy ajtónyílásokon vezetik át.
- Megtörések, amikor szakszerűtlenül vezetik vagy rögzítik a csatlakozóvezetéseket.
- Elnyíródások, amikor áthajtanak a csatlakozóvezetéseken.
- A szigetelés sérülései, amikor a vezetéket kirántják a konnektorból.
- Repedések a szigetelés elöregedése miatt.

Az ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékek nem használhatók, és a szigetelés sérülései miatt életveszélyesek.

Rendszeresen ellenőrizze az elektromos csatlakozóvezetékek sérüléseit. Ügyeljen arra, hogy a csatlakozóvezeték az ellenőrzéskor ne legyen az áramhálózatra csatlakoztatva.

Az elektromos csatlakozóvezetékeknek meg kell felelniük a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetéseket használjon.

Ha megsérül a készülék hálózati csatlakozóvezetéke, akkor a veszélyek elkerülése érdekében a gyártóval, annak ügyfélszolgálatával, vagy hasonló képesítéssel rendelkező szakemberrel cseréltesse ki.

A csatlakozókábelnek kötelező a nyomtatott típusmegnevezés megléte.

Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség értéke 220 - 240 V~ kell legyen.
- A legfeljebb 25 m hosszú hosszabbító vezetékek legalább 1,5 négyzetmilliméter keresztmetszettel kell rendelkezzenek.

A csatlakoztatásokat és az elektromos szerelvényen végzett javításokat csak villanyszerelő hajthatja végre.

Információ kérése esetén a következő adatokat adja meg:

- A motor áramneme
- A gép típustáblájának adatai
- A motor típustáblájának adatai

⚠ Túlterhelés elleni védelem (7. ábra)

- Ez az elektromos szerszám túlterhelésgátlóval rendelkezik. Ha kioldott a túlterhelésgátló, akkor az alábbiak szerint járjon el:
- Válassza le az elektromos szerszámot az áramellátásról.
- Hagyja lehűlni az elektromos szerszámot.
- Ellenőrizze az elektromos szerszámot, hogy nem sérült-e. Az ismételt üzembe helyezés előtt javíttassa meg a sérüléseket.
- Csatlakoztassa az elektromos szerszámot az áramellátásra.
- Nyomja meg a túlterhelésgátlót (k).
- A leírt módon kapcsolja be és helyezze üzembe az elektromos szerszámot.

15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás



A készülék olyan csomagolásban található, amely megakadályozza a szállítás közbeni sérüléseket. Ez a csomagolás nyersanyag, így újra felhasználható vagy a nyersanyag-körforgásba visszaforgatható.



A készülék és annak tartozékai különböző anyagokból állnak, pl. fémből és műanyagokból. A hibás alkotóelemeket juttassa el

az újrahasznosító helyekre. Érdeklődjön a szakkereskedésben vagy a helyi önkormányzatnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!

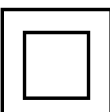


Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ezt történhet például úgy, hogy hasonló termék vásárlásakor leadja a készüléket, vagy pedig az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi köztérület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

16. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor leállítását követően a fűrészlap kilazul	A rögzítőanya nincs meghúzva	Húzza meg a rögzítőanyát
A motor nem indul be	Leoldott a biztosíték	Ellenőrizze a hálózati biztosítékot
	Hibás a hosszabbító vezeték	Cserélje ki a hosszabbító vezetéket
	Rossz a csatlakozás a motornál vagy a kapcsolónál	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
	Hibás a motor vagy a kapcsoló	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
A motor forgásiránya nem megfelelő	Meghibásodott a kondenzátor	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
	Rossz a csatlakozás	Villamos szakemberrel cseréltesse fel a fali aljzat polaritását
A motornak nincs teljesítménye, a biztosíték működésbe lép	Túl kicsi a hosszabbító vezeték keresztmetszete	lásd: Elektromos csatlakoztatás
	Túlterheli a motort a tompa fűrészlap	A fűrészlap cseréje
Égésnyomok a vágási felületeken	tompá a fűrészlap	Élezze meg, cserélje ki a fűrészlapot
	nem megfelelő a fűrészlap	Cserélje ki a fűrészlapot

Objaśnienie symboli na urządzeniu

	Ostrzeżenie! W przypadku nieprzestrzegania występuje zagrożenie życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń lub uszkodzenia narzędzia!
	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić nauszники ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie sięgać do poruszającej się tarczy tnącej!
	Klasa ochronności II (podwójna izolacja)

Spis treści:	Strona:
1. Wprowadzenie	183
2. Opis urządzenia (rys. 1-4)	183
3. Zakres dostawy	184
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	184
5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	185
6. Dane techniczne	191
7. Przed uruchomieniem.....	191
8. Montaż i obsługa	192
9. Obsługa	193
10. Eksploatacja	194
11. Transport.....	195
12. Konserwacja	195
13. Przechowywanie.....	195
14. Przyłącze elektryczne	196
15. Utylizacja i ponowne wykorzystanie	197
16. Pomoc dotycząca usterek	198

1. Wprowadzenie

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny Kliencie,

życzymy dużo satysfakcji i powodzenia podczas pracy z nowym urządzeniem.

Wskazówka:

Zgodnie z obowiązującą ustawą o odpowiedzialności cywilnej za produkt, producent nie odpowiada za szkody powstałe przy tym urządzeniu lub przez to urządzenie w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw wykonywanych przez osoby trzecie, specjalistów nieautoryzowanych,
- montażu i wymiany nieoryginalnych części zamiennych,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych oraz postanowień VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Przestrzegać:

Przed przystąpieniem do montażu i uruchomienia przeczytać cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwienie zapoznania się z narzędziem elektrycznym i wykorzystania możliwości użytkowania go zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, fachowej i ekonomicznej pracy z niniejszym narzędziem elektrycznym oraz sposobu unikania zagrożeń, oszczędności kosztów napraw, redukcji czasów przestoju i zwiększenia niezawodności i żywotności urządzenia.

Dodatkowo oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać przepisów danego kraju obowiązujących dla eksploatacji narzędzia elektrycznego.

Instrukcję obsługi przechowywać przy narzędziu elektrycznym, w torebce plastikowej chroniącej przed zanieczyszczeniem i wilgocią. Każda osoba obsługująca musi przeczytać ją przed przystąpieniem do pracy i dokładnie jej przestrzegać.

Przy narzędziu elektrycznym mogą pracować wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie użytkowania urządzenia i poinstruowane o związanych z tym zagrożeniach. Przestrzegać ustawowego wieku minimalnego.

Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-4)

1. Stół pilarki
2. Osłona tarczy tnącej
3. Wąż odsysający
4. Klin rozdzielnik
5. Brzeszczot piły
6. Wkładka stołowa 6.1. Śruba dla wkładki stołowej
7. Ogranicznik równoległy
8. Pokrętko
9. Uchwyt nastawczy i blokujący
10. Podstawa
11. Włacznik, wyłącznik (zielony przycisk „I”, czerwony przycisk „O”)
12. Szyna prowadząca
13. Ogranicznik poprzeczny
14. Rozszerzenie stołu
15. Tylne szyna prowadząca
16. Popychacz
17. Nogi
18. Podpory poprzeczne
19. Podpory podłużne
20. Podpory środkowe, krótkie
21. Podpory środkowe, długie
22. Gumowe podkładki
23. Hak ryglujący klin rozdzielnik
24. Śruba
25. Szyna ogranicznika
26. Wziernik
27. Skala ogranicznika równoległego
28. Skala rozszerzenia stołu
29. Ogranicznik równoległy dźwigni zaciskowej
30. Wpust
31. Uchwyt zaciskowy ogranicznika poprzecznego
32. Skala ogranicznika poprzecznego
33. Dźwignia zaciskowa rozszerzenia stołu
34. Koła

3. Zakres dostawy

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń w trakcie transportu.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

UWAGA

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Dzieciom nie wolno bawić się workami z tworzywa sztucznego, foliami i drobnymi elementami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Tłumaczenie oryginalnej instrukcji eksploatacji
- Pilarka z fabrycznie zamontowanym brzeszczotem piły
- Osłona tarczy tnącej
- Wąż odsysający
- Klin rozdzielnik
- Ogranicznik równoległy
- Szyna ogranicznika
- Ogranicznik poprzeczny
- Rozszerzenie stołu (1x)
- Popychacz
- Nogi (4x)
- Podpory poprzeczne (2x)
- Podpory podłużne (2x)
- Podpora środkowa, krótka (2x)
- Podpora środkowa, długa (2x)
- Gumowe podkładki (4x)
- Materiały montażowe

4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa pilarka tarczowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego (tylko przy użyciu ogranicznika poprzecznego) wszelkiego rodzaju drewna i tworzywa sztucznego, odpowiedniego do rozmiarów narzędzia. Nie wolno nią ciąć drewna okrągłego.

Maszynę wolno użytkować wyłącznie zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde użycie wykraczające poza to jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody i obrażenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Można stosować wyłącznie brzeszczoty przystosowane do maszyny (brzeszczoty HM lub CV). Stosowanie wszelkiego rodzaju brzeszczotów HSS jest zabronione.

Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie zasad bezpieczeństwa, a także instrukcji montażu i wskazówek dot eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą dobrze znać jej działanie oraz zostać pouczone odnośnie ewentualnych zagrożeń. Ponadto należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom.

Podobnie zaleca się przestrzeganie wszelkich innych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

⚠ UWAGA

Podczas użytkowania urządzeń należy zastosować pewne środki zabezpieczające w celu uniknięcia obrażeń i uszkodzeń.

Dlatego należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi / wskazówki dotyczące bezpieczeństwa. Należy je starannie przechowywać, aby w razie potrzeby w każdej chwili móc uzyskać potrzebne informacje. W przypadku przekazania urządzenia innym osobom, należy im przekazać również niniejszą instrukcję obsługi / wskazówki dotyczące bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki ani szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.

Mimo używania w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka szcążkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy tnącej w niezabezpieczonym obszarze cięcia.
- Nie wkładać rąk w obracającą się tarczę tnącą (niebezpieczeństwo przecięcia)
- Odrzucenie obrabianych elementów i ich części
- Pęknięcia brzeszczotu piły
- Wyrzut wadliwych części z twardego metalu, z jakiego jest wykonany brzeszczot piły

- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nasłuchowników ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działalności.

5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.

Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Przechowywać na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne” odnosi się do elektro-narzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
- Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- Nie dopuszczać, aby dzieci i inne osoby zbliżyły się do obszaru roboczego podczas używania narzędzia elektrycznego.**

W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda.**
Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi. Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
- Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.**
Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda.** Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń. Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

- Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek.** Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków. Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
- Stosować osobiste wyposażenie ochronne i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne,

kask lub nauszники ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.

- c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.
- d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
- e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.
- f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
- g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.
- h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4) Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

- a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
- b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączyć lub wyłączyć, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.

- c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.
- d) **Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez nieodświadczone osoby.
- e) **Należy dbać należyście o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części.** Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.
- f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywać w stanie czystości.** Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.
- g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5) Serwis

- a) **Naprawę urządzenia może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.
- Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla stołowych pilarek tarczowych**

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do osłon

- a) **Oslony należy pozostawić zamontowane.** Oslony muszą być w sprawnym stanie technicznym i prawidłowo zamontowane. Luźne, uszkodzone lub działające nieprawidłowo osłony należy naprawić lub wymienić.
- b) **Do przecinania używać zawsze osłony tarczy tnącej i klina rozdzielnika.** Do przecinania, podczas którego tarcza tnąca przechodzi całkowicie przez grubość przedmiotu obrabianego osłona oraz inne urządzenia zabezpieczające zmniejszają ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Po zakończeniu etapów pracy (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem), podczas których jest wymagane zdejmowanie osłon i/lub klina rozdzielnika, zamocować niezwłocznie z powrotem cały system zabezpieczający.** Osłona i klin rozdzielnik zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia upewnić się, że tarcza tnąca nie dotyka osłony, klina rozdzielnego lub przedmiotu obrabianego.** Przypadkowy kontakt tych komponentów z tarczą tnącą może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.
- e) **Wyregulować klin rozdzielnicy zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Nieprawidłowe odstępy, pozycja i ustawienie mogą być przyczyną tego, że klin rozdzielnicy nie zapobiegnie skutecznie odbiciu.
- f) **Aby zapewnić prawidłowe działanie klina rozdzielnika, musi on wywierać wpływ na przedmiot obrabiany.** W przypadku cięcia przedmiotów obrabianych, które są zbyt krótkie, aby umożliwić wejście klina rozdzielnego, nie spełnia on swojej funkcji. Wskutek tego klin rozdzielnicy nie może zapobiec odbiciu.
- g) **Stosować tarczę tnącą dopasowaną do klina rozdzielnika.** Aby klin rozdzielnik działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi być dopasowana do odpowiedniego klina rozdzielnika, tarcza główna tarczy tnącej musi być cieńsza niż klin rozdzielnik, a szerokość zębów musi być większa niż szerokość klina rozdzielnego.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas cięcia

- a) **⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać palców ani rąk do tarczy tnącej lub do obszaru cięcia.** Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie może spowodować skierowanie ręki do tarczy tnącej i prowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Dosuwaj przedmiot obrabiany tylko w kierunku przeciwnym do obrotu tarczy tnącej.** Dosuwanie przedmiotu obrabianego w tym samym kierunku, co kierunek obrotu tarczy tnącej nad stołem może prowadzić do tego, że przedmiot obrabiany i ręka operatora zostaną wciągnięte przez tarczę tnącą.
- c) **W przypadku cięć wzdłużnych nigdy nie używać ogranicznika skośnego do doprowadzania przedmiotu obrabianego, a przy cięciach poprzecznych z ogranicznikiem skośnym nie używać dodatkowo ogranicznika równoległego do ustawiania długości.** Jednoczesne prowadzenie przedmiotu obrabianego z ogranicznikiem równoległym i ogranicznikiem ukośnym zwiększa prawdopodobieństwo zakleszczenia się tarczy tnącej i odrzutu.
- d) **Przy cięciu wzdłużnym wywierać siłę posuwu na przedmiot obrabiany tylko pomiędzy szyną ogranicznika i tarczą tnącą. Używać popychacza, jeżeli odstęp pomiędzy szyną ogranicznika a tarczą tnącą jest mniejszy niż 150 mm oraz popychacza blokowego, jeżeli odstęp jest mniejszy niż 50 mm.** Tego rodzaju środki pomocnicze zapewniają, że ręka pozostanie w bezpiecznej odległości od tarczy tnącej.
- e) **Używać tylko popychacza dostarczonego przez producenta lub takiego, który jest wyprodukowany zgodnie z wytycznymi.** Popychacz zapewnia odpowiednią odległość między ręką a tarczą tnącą.
- f) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub naciętego popychacza.** Uszkodzony popychacz może się złamać i spowodować, że ręka dotknie tarczy tnącej.
- g) **Nie pracować „samymi rękami”. Używać zawsze ogranicznika równoległego lub ukośnego, aby przyłożyć i prowadzić obrabiany przedmiot obrabiany. „Samymi rękami” oznacza, że przedmiot obrabiany jest wspierany lub prowadzony tylko rękami, bez użycia ogranicznika równoległego lub ukośnego.**

Cięcie samymi rękami prowadzi do nieprawidłowego ustawienia, zakleszczenia i odrzutu.

h) Nigdy nie sięgać wokół lub nad obracającą się tarczę tnącą.

Sięganie po przedmiot obrabiany może spowodować niezamierzone dotknięcie obracającej się tarczy tnącej.

i) Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane podpierają za i/lub z boku stołu pilarki, aby pozostały w poziomie.

Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane mogą odchylić się na krawędzi stołu pilarki; prowadzi to do utraty kontroli, zakleszczenia tarczy tnącej i odrzutu.

j) Dosuwać równomiernie przedmiot obrabiany. Nie zginać ani nie przekreślać przedmiotu obrabianego. Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się, wyłączyć natychmiast narzędzie elektryczne wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zakleszczenia.

Zakleszczenie tarczy tnącej przez przedmiot obrabiany może prowadzić do odrzutu lub zablokowania silnika.

k) Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły. Odcięty materiał może zakleszczyć się między tarczą tnącą a szyną ogranicznika lub w osłonie i podczas usuwania wciągnąć palce do piły tnącej. Przed wyciągnięciem materiału wyłączyć piłę i odczekać, aż tarcza tnąca zatrzyma się.

l) Do cięcia wzdłużnego przedmiotów obrabianych o grubości mniejszej niż 2 mm używać dodatkowo ogranicznika równoległego, stykającego się z powierzchnią stołu. Cienkie przedmioty obrabiane mogą zaklinować się pod ogranicznikiem równoległym i spowodować odbicie.

Przyczyny odbicia i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odrzut jest nagłą reakcją przedmiotu obrabianego wskutek zahaczenia, zakleszczenia tarczy tnącej lub prowadzonego ukośnie w odniesieniu do tarczy tnącej cięcia przedmiotu obrabianego, bądź gdy część przedmiotu obrabianego zakleszczy się pomiędzy tarczą tnącą a ogranicznikiem równoległym lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków podczas odbicia przedmiot obrabiany zostaje pochwycony przez tylną część tarczy tnącej, podniesiony ze stołu pilarki i odrzucony w kierunku operatora.

Odrzut jest skutkiem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia stołowej pilarki tarczowej. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

a) Nie stawać nigdy w bezpośredniej linii z tarczą tnącą. Ustawiać się zawsze po tej stronie tarczy tnącej, po której znajduje się również szyna ogranicznika.

W przypadku odrzutu przedmiot obrabiany może zostać odrzucony z dużą prędkością w kierunku osób, które znajdują się przed i w jednej linii z tarczą tnącą.

b) Nigdy nie sięgać nad lub za tarczę tnącą, aby pociągnąć lub podeprzeć przedmiot obrabiany. Może dojść do niezamierzonego dotknięcia tarczy tnącej lub odbicie może prowadzić do wciągnięcia palców operatora przez tarczę tnącą.

c) Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego przedmiotu obrabianego do obracającej się tarczy tnącej.

Dociskanie ciętego przedmiotu obrabianego do tarczy tnącej prowadzi do zakleszczenia i odrzutu.

d) Ustawić szynę ogranicznika równolegle do tarczy tnącej.

Nieustawiona szyna ogranicznika dociska przedmiot obrabiany do tarczy tnącej, co powoduje odrzut.

e) W przypadku cięcia niepełnego (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem) stosować grzebień dociskowy, aby prowadzić przedmiot obrabiany w kierunku stołu i szyny ogranicznika.

Przy użyciu grzebienia dociskowego można lepiej kontrolować przedmiot obrabiany w razie odbicia.

f) Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia niewidocznych obszarów złożonych przedmiotów obrabianych.

Wchodząca tarcza tnąca może przecinać obiekty, które spowodują odrzut.

g) Duże płyty należy podeprzeć, co zmniejsza ryzyko odbicia w wyniku zakleszczonej tarczy tnącej.

Duże płyty mogą ugiąć się pod ciężarem własnym. Płyty należy podpierać w każdym punkcie, który wystaje ponad powierzchnię stołu.

- h) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia przedmiotów obrabianych, które są skrócone, zapętlone, wypaczone lub nie posiadają prostej krawędzi, przy której mogą być prowadzone przez ogranicznik skośny lub wzdłuż szyny ogranicznika.**

Wypaczony, zapętlony lub skrócony przedmiot obrabiany jest niestabilny i prowadzi do błędnego ustawienia linii cięcia względem tarczy tnącej, zakleszczenia i odrzutu.

- i) **Nigdy nie wykonywać cięcia kilku przedmiotów obrabianych ułożony jeden na drugim lub jeden za drugim.**

Tarcza tnąca mogłaby pochwycić jedną lub kilka części i spowodować odbicie.

- j) **Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia piły, której tarcza tnąca tkwi w przedmiocie obrabianym, wycentrować tarczę tnącą w szczylinie piły, tak aby zęby piły nie zahaczyły się w przedmiocie obrabianym.** Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może unieść przedmiot obrabiany i spowodować odbicie w momencie ponownego włączenia piły.

- k) **Utrzymywać tarcze tnące w stanie czystości, naostrzone i odpowiednio rozwarpte. Nigdy nie używać tarcz tnących, które uległy wypaczeniu lub tarcz tnących z popękanyimi lub złamanymi zębami.**

Naostrzone i odpowiednio rozwarpte tarcze tnące minimalizują ryzyko zakleszczenia, zablokowania i odrzutu.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do obsługi stołowych pilarek tarczowych

- a) **Wylączyć stołową pilarkę tarczową i odłączyć od sieci przed usunięciem wkładu stołu, wymianą tarczy tnącej, ustawieniem klina rozdzielnika lub osłony tarczy tnącej oraz gdy maszyna jest pozostawiana bez nadzoru.**

Zachowanie środków ostrożności ma na celu uniknięcie wypadków.

- b) **Nigdy nie pozostawiać uruchomionej stołowej pilarki tarczowej bez nadzoru. Wylączyć elektronarzędzie i poczekać, aż całkowicie się zatrzyma.**

Piła pracująca bez nadzoru stanowi niekontrolowane zagrożenie.

- c) **Ustawić stołową pilarkę tarczową w miejscu o równej, dobrze oświetlonej powierzchni, gdzie operator może stać bezpiecznie i stabilnie. Miejsce ustawienia musi zapewniać odpowiednią przestrzeń do manewrowania przedmiotami obrabianymi o potrzebnej długości.**

Nieporządek, nieoświetlony obszar roboczy lub nierówne, śliskie podłoże mogą prowadzić do wypadków.

- d) **Usuwać regularnie wióry i trociny z cięcia pod stołem pilarki i / lub z instalacji odsysania pyłu.** Nagromadzone trociny są palne i może dojść do samozapłonu.

- e) **Zabezpieczyć stołową pilarkę tarczową.** Nieprawidłowo zabezpieczona pilarka tarczowa może się przesunąć lub przewrócić.

- f) **Usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp. ze stołowej pilarki tarczowej przed włączeniem.**

Odwroć uwagę lub ewentualne zakleszczenia mogą być niebezpieczne.

- g) **Używać zawsze tarcz tnących w odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem ustalającym (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).**

Tarcze tnące, które nie pasują do części montażowych piły, poruszają się nierówno i prowadzą do utraty kontroli.

- h) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub nieprawidłowego materiału montażowego tarczy tnącej, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.**

Materiał montażowy tarczy tnącej został skonstruowany specjalnie dla piły, w celu zagwarantowania bezpiecznej eksploatacji i optymalnej wydajności.

- i) **Nigdy nie stawiać na stołowej pilarkę tarczowej i nie używać jej jako drabinki.**

Mogą wystąpić poważne obrażenia, jeżeli elektronarzędzie przewróci się lub jeżeli operator zetknie się przypadkiem z tarczą tnącą.

- j) **Upewnić się, że tarcza tnąca jest zamocowana w prawidłowym kierunku obrotu. Nie używać żadnych tarcz szlifierskich lub szcotek drucianych ze stołową pilarką tarczową.**

Nieprawidłowe zamontowanie tarczy tnącej lub używanie niezalecanych akcesoriów może prowadzić do poważnych obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił

1. **Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.**

2. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
3. Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
4. Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
5. Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
6. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
7. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tą samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
8. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
9. Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
10. Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
11. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
12. Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
13. Używać odpowiedniej tarczy tnącej dla obrabianego materiału.
14. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarence.
15. Używać tylko tarcz tnących, które są oznaczone tą samą lub większą prędkością obrotową, jak prędkość obrotowa podana na narzędziu elektrycznym.
16. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, które – jeżeli są przewidziane do cięcia drewna lub podobnych materiałów – muszą być zgodne z EN 847-1.
17. Stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej, np.:
– rękawiczki ochronne;

– rękawiczki ochronne podczas pracy z tarczami tnącymi.

18. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, odpowiadające normie EN 847-1. Ostrzeżenie! Podczas wymiany tarczy tnącej zwrócić uwagę, by szerokość cięcia nie była mniejsza, a grubość podstawowej tarczy tnącej większa niż grubość klina rozdzielnika!
19. Podczas cięcia drewna i tworzyw sztucznych unikać przegrzania się zębów pilarki. Zredukować prędkość posuwu, aby uniknąć topienia się tworzywa sztucznego.
20. Należy pamiętać, że wykonywanie cięć krytych oraz wycinanie skosów/klinów nie jest dozwolone.
21. Cięcia wzdłużnego pod kątem nie wykonywać po stronie względem której nastąpiło pochylenie.

Ryzyka szczątkowe

Elektronarzędzie zostało skonstruowane zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami bezpieczeństwa technicznego. Jednak podczas pracy mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie należy bez potrzeby obciążać maszyny: zbyt silny nacisk przy cięciu powoduje szybkie uszkodzenie brzeszczotu. To z kolei może prowadzić do zmniejszenia wydajności maszyny i pogorszenia dokładności cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazda przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzie zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób zapewni się optymalną wydajność pilarki.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę sieciową.

⚠ OSTRZEŻENIE

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i poradcumentem.

6. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	220-240 V~ / 50 Hz
Moc S1	1600 Watt
Tryb pracy	S6 20%*2000 Watt
Prędkość obrotowa na biegu jałowym	4800 min ⁻¹
Tarcza tnąca z twardego metalu	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Liczba zębów	60
Grubość klina rozdzielnika	2,5 mm
Wymiary stołu	565 x 565 (675) mm
Wysokość cięcia maks. 90°	80 mm
Wysokość cięcia maks. 45°	55 mm
Regulacja wysokości	0 - 80 mm
Zakres wychylania tarczy tnącej	0 - 45°
Przyłącze odsysania	ø 35 mm
Ciężar ok.	28 kg

*** Tryb pracy S6 20%: Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.). Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 20% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 80% czasu musi on pracować na biegu jałowym.**

Emisja hałasu

Wartości hałasu zostały ustalone zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	92,6 dB(A)
Niepewność K _{PA}	3 dB

Poziom mocy akustycznej L _{WA}	105,6 dB(A)
Niepewność K _{WA}	3 dB

Nosić nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Łączna wartość emisji drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określona zgodnie z EN 62841.

- Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badań i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.
- Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowego oszacowania obciążenia.
- Ostrzeżenie:
W trakcie rzeczywistego użytkowania narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju przedmiotu obrabianego.
- Należy stosować odpowiednie środki w celu ochrony przed oddziaływaniem hałasu. Należy przy tym uwzględnić cały przebieg pracy, również momenty, w których narzędzie elektryczne pracuje bez obciążenia lub jest wyłączone. Odpowiednie środki bezpieczeństwa obejmują między innymi regularną konserwację i pielęgnację elektronarzędzia oraz osprzętu, regularne przerwy, a także odpowiednie planowanie przebiegu pracy.

7. Przed uruchomieniem

- Maszyna musi być ustawiona stabilnie, tj. musi być przykręcona do stołu roboczego, podstawy itp. Użyć do tego otworów znajdujących się w stelażu maszyny.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować wszystkie osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Brzeszczot piły musi się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego drewna zwracać uwagę na elementy obce, jak np. gwoździe lub śruby, itp.
- Przed uruchomieniem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy brzeszczot piły jest zamontowany w prawidłowy sposób, a elementy ruchome swobodnie się poruszają.
- Przed podłączeniem maszyny upewnić się, że dane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami sieci.
- Maszynę podłączać tylko do poprawnie zainstalowanego gniazdka Schuko z bezpiecznikiem min. 16 A.

8. Montaż i obsługa

Uwaga! Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, przebrojeniem i montażem pilarki tarczowej należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

Wszystkie dostarczone części rozłożyć na płaskiej powierzchni. Posortować części.

Wskazówka: Jeśli połączenie jest zabezpieczane śrubą (z łbem kulistym lub sześciokątnym), nakrętką sześciokątną i podkładką, pod nakrętką należy zawsze umieścić podkładkę.

Śruby zawsze wkłada się od zewnątrz i następnie połączenie od wewnątrz zabezpiecza nakrętkami.

Wskazówka: Podczas montażu śruby i nakrętki powinny się dokręcać na tyle, żeby nie spadły.

Jeśli dociągnie się je przed montażem ostatecznym, nie będzie on możliwy.

8.1 Montaż stelaża (rys. 5–7)

1. Cztery nogi (17) skrócić śrubami (g) i nakrętkami (h) z podporami środkowymi (20+21).

△ Uwaga!

Górne podpory mają podłużny otwór do zamocowania w stole!

2. Teraz dolne podpory (18+19) luźno skrócić śrubami (g) i nakrętkami (h) z nogami (rys. 5).
3. Na nogi można nałożyć gumowe nakładki (22) (rys. 6).
4. Złożoną pilarkę zamontować na podstawie, przykręcając ją w narożnikach śrubami sześciokątnymi (j) i nakrętkami (i). (rys. 7)
5. Następnie skrócić wszystkie śruby i nakrętki podstawy.

8.2 Montaż pokrętła (rys. 8)

1. Nałożyć podkładkę (e) na śrubę (a).
2. Potem śrubę nałożyć na rękojeść (b), a następnie podkładkę (c) na śrubę.
3. Cały podzespół zamontować na pokrętle (8) i zabezpieczyć go nakrętką sześciokątną (d).

8.3 Wymiana wkładki stołowej (6) (rys. 9)

1. W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (6) należy wymienić, inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo zużycia.

2. Wykręcić obie śruby wkładki stołowej (6.1) za pomocą śrubokręta krzyżakowego.
3. Wyjąć zużytą wkładkę stołową (6).
4. Montaż nowej wkładki stołowej (6) odbywa się w odwrotnej kolejności.

8.4 Ustawianie klina rozdzielnika (rys. 9–11)

△ **Uwaga!** Wyjąć wtyczkę sieciową! Ustawienie klina rozdzielnika (4) należy sprawdzać przed każdym uruchomieniem.

1. Tarczę tnącą (5) nastawić na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i zablokować.

2. Wyjąć wkładkę stołową (6) (rys. 9)

△ **Uwaga!** Na czas transportu klin rozdzielnik (4) przed pierwszym uruchomieniem jest zamontowany w dolnej pozycji. Z maszyną wolno pracować tylko wtedy, gdy klin rozdzielnik (4) znajduje się w górnym położeniu. Montaż klina rozdzielnika (4) w górnej pozycji wykonuje się w następujący sposób:

3. Poluzować hak ryglujący (23) i klin rozdzielnik (4) ustawić w górnej pozycji (rys. 10)
4. Odstęp między tarczą tnącą (5) a klinem rozdzielnikiem (4) powinien wynosić maks. 5 mm. (rys. 11)
5. Ponownie dokręcić hak ryglujący (23) i zamontować wkładkę stołową (6).

8.5 Montaż osłona tarczy tnącej (rys. 12)

1. Osłonę brzeszczotu (2) od góry nałożyć na klin rozdzielnik (4) tak, żeby śruba (24) mocno siedziała w podłużnym otworze klina (4). **Uwaga:** Aby móc nałożyć osłonę tarczy tnącej (2) na klin rozdzielnik (4), musi być wciśnięty przycisk szybkiego zwalniania (A).
2. Śruby (24) nie dokręcać za mocno; osłona tarczy tnącej (2) musi się swobodnie poruszać.
3. Wąż odsysający (3) nałożyć na adapter odsysania na tylnej stronie maszyny i na króciec odsysający osłony brzeszczotu (2).
4. Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Uwaga!

Przed rozpoczęciem cięcia osłona brzeszczotu (2) musi być opuszczona na obrabiany element.

8.6 Montaż / Wymiana tarczy tnącej (rys. 9, 12, 13)

1. **Uwaga!** Wyjąć wtyczkę sieciową i założyć rękawice ochronne.
2. Demontaż osłony tarczy tnącej (2) (rys. 12)
3. Wyjąć wkładkę stołową (6) (rys. 9)

4. Poluzować nakrętkę, przykładając do niej klucz szczękowy (f) i drugim kluczem szczękowym (f) przytrzymując kołnierz (rys. 13).

Uwaga! Nakrętkę przekręcać w kierunku obrotów tarczy tnącej.

5. Zdjąć zewnętrzny kołnierz i ukośnie do dołu ściągnąć z wewnętrznego kołnierza starą tarczę tnącą.
6. Przed montażem nowej tarczy tnącej kołnierz tarczy tnącej dokładnie oczyścić szczotką drucianą.
7. Nową tarczę tnącą włożyć w odwrotnej kolejności i dokręcić.

Uwaga! Uważać na kierunek obrotów, zęby muszą się wrzynać zgodnie z nim, tj. do przodu

8. Zamontować i nastawić wkładkę stołową (6) oraz osłonę tarczy tnącej (2).
9. Przed podjęciem pracy z pilarką sprawdzić działanie zabezpieczeń. Podnieść osłonę tarczy tnącej i ją zwolnić. Osłona tarczy tnącej powinna samodzielnie powrócić do pozycji wyjściowej.

9. Obsługa

9.1 Włączanie / wyłączenie (rys. 14)

- Pilarkę włącza się przez naciśnięcie zielonego przycisku (11) „I”. Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż tarcza tnąca osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- W celu wyłączenia piły należy nacisnąć czerwony przycisk (11) „0”.

9.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 14)

Tarczę tnącą można ustawić na żądaną głębokość cięcia (beźstopniowo) poprzez kręcenie pokrętkiem regulacji wysokości (8).

- Kręcenie w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara: głębsze cięcie
- Kręcenie w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara: płytsze cięcie

Ustawienie sprawdzić poprzez wykonanie cięcia próbnego.

9.3 Regulacja kąta (rys. 14)

Za pomocą maszyny można wykonywać cięcie ukośnie w lewo pod kątem 0°-45° do szyny ogranicznika.

⚠ Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między szyną ogranicznika, ogranicznikiem poprzecznym i tarczą tnącą nie dojdzie do kolizji.

- Luzowanie uchwytu nastawczego i blokującego (9)
- Wciskając i kręcąc pokrętkiem (8), ustawić żądany wymiar kąta na skali.
- Uchwyt blokujący i nastawczy (9) zablokować w żądanym ustawieniu kąta.

9.4 Praca z ogranicznikiem równoległym

9.4.1 Ustawianie wysokości ogranicznika (rys. 15)

- Szyna ogranicznika (25) równoległego (7) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału, wyższej strony szyny ogranicznika (25) należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości), a niższej - do cieńszych (poniżej 25 mm grubości).
- W tym celu należy poluzować śruby (A) na boku ogranicznika równoległego (7) i szynę ogranicznika (25) przesunąć na prowadnicę w zależności od żądanej pozycji.
- Ponownie dokręcić śruby (A).

9.4.2 Montaż ogranicznika równoległego (rys. 16)

- Ogranicznik równoległy (7) montuje się, kładąc go z tyłu i blokując dźwignię zaciskową (29) do dołu.
- Do demontażu dźwignię należy pociągnąć do góry, a potem wyjąć ogranicznik (7).
- Siła zaciskania ogranicznika równoległego może być regulowana za pomocą tylnej nakrętki radełkowej (B).

9.4.3 Ustawianie szerokości cięcia (rys. 17)

- Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (7).
- Ogranicznik (7) nałożyć na prowadnicę (12) z prawej lub lewej strony brzeszczotu
- Na prowadnicy ogranicznika równoległego (12) znajdują się dwie skale (27/28), podające odległość między szyną ogranicznika (25) i brzeszczotem piły (5).
- Ogranicznik równoległy (7) ustawić na wznierniku (26) na żądany wymiar i zablokować dźwignią zaciskową ogranicznika równoległego (29).
- Podczas montażu lub ustawiania ogranicznika równoległego należy upewnić się, że ogranicznik jest ustawiony równolegle do brzeszczotu piły.

9.5 Używanie rozszerzenia stołu (rys. 18)

- Do cięcia szczególnie szerokich przedmiotów powinno się zawsze używać rozszerzenia stołu (14).

- Odblokować dźwignię zaciskową (33) i wyciągnąć rozszerzenie stołu tak daleko, żeby przecinany przedmiot obrabiany mógł na niej leżeć bez przechylania.

9.6 Ogranicznik poprzeczny (rys. 19)

- Ogranicznik poprzeczny (13) wsunąć do wpustu (30 a/b) stołu pilarki.
- Odkręcić uchwyt zaciskowy (31).
- Kręcić ogranicznikiem poprzecznym (13), dopóki nie ustawi siężądanego wymiaru kąta. Kąt jest pokazywany na skali (32). (0°–60°)
- Ponownie dokręcić uchwyt zaciskowy (31).

10. Eksploatacja

Wskazówki dotyczące pracy

Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, by sprawdzić ustawione wymiary. Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż brzeszczot piły osiągnie maksymalną prędkość obrotową.

Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed spadnięciem na końcu cięcia (np. stojakiem rolkowym).

Uwaga przy rozpoczynaniu cięcia.

Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania. Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

10.1 Wykonywanie cięcia wzdłużnego (rys. 20)

Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej.

Krawędź przedmiotu obrabianego docisnąć do ogranicznika równoległego (7), podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarki (1).

Osłona brzeszczotu (2) musi być zawsze opuszczona na obrabiany element.

Pozycja robocza przy cięciu wzdłużnym nigdy nie może się znajdować na przedłużeniu linii cięcia.

- Ustawić ogranicznik równoległy (7) odpowiednio do wysokości ciętego przedmiotu i żądanej szerokości. (patrz 9.4)
- Włączyć pilarkę.
- Dłonie z podwinętymi palcami ułożyć płasko na ciętym przedmiocie i wzdłuż ogranicznika równoległego (7) nasuwać go na brzeszczot (5).
- Boczne prowadzenie lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji ogranicznika równoległego) wykonywać tylko do przedniej krawędzi osłony tarczy tnącej (2).

- Przesuwać przedmiot obrabiany zawsze do końca klina rozdzielnika (4).
- Odcięty odpad pozostawić na stole (1), dopóki brzeszczot (5) nie zatrzyma się.
- Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed spadnięciem na końcu cięcia! (np. stojakiem rolkowym itp.)

10.1.1 Cięcie wąskich przedmiotów (rys. 21)

Cięcia wzdłużne przedmiotów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy bezwzględnie przeprowadzać przy pomocy popychacza (16). Popychacz jest objęty dostawą. Zużyty lub uszkodzony popychacz natychmiast wymienić na nowy.

- Ogranicznik równoległy ustawić odpowiednio do przewidywanej szerokości ciętego przedmiotu. (patrz 9.4)
- Przedmiot przesuwając oburącz, w obszarze brzeszczotu bezwzględnie używać popychacza (16).
- Obrabiany element zawsze przesuwając do końca klina rozszczepiającego.

⚠ Uwaga! W przypadku krótkich elementów popychacza używać od samego początku.

10.2 Cięcia poprzeczne (rys. 22)

- Wsunąć ogranicznik poprzeczny (13) do jednego z dwóch wpustów (30 a/b) stołu pilarki i nastawić na żądany wymiar kąt (patrz 9.6). Jeśli tarcza tnąca (5) ma być dodatkowo ustawiona ukośnie, należy użyć wpustu (30a), który nie dopuści do kontaktu ręki i ogranicznika poprzecznego z osłoną tarczy tnącej.
 - Cięty przedmiot docisnąć do ogranicznika poprzecznego (13).
 - Włączyć pilarkę.
 - Ogranicznik poprzeczny (13) i cięty przedmiot przesunąć w kierunku brzeszczotu, aby wykonać cięcie.
- Uwaga: Zawsze należy przytrzymywać prowadzony przedmiot obrabiany, nigdy odcinany kawałek.**
- Ogranicznik poprzeczny (13) przesuwając dotąd, aż obrabiany przedmiot nie zostanie całkowicie przecięty.
 - Ponownie wyłączyć pilarkę. Odpady usunąć dopiero po zatrzymaniu się brzeszczotu.

10.2.1 Cięcie ukośne (rys. 23)

Zasadniczo cięcia ukośne wykonuje się z wykorzystaniem ogranicznika równoległego (7).

- Tarczę tnącą (5) ustawić pod żądanym wymiarem kąta. (patrz 9.3)

- Ogranicznik równoległy (7) ustawić w zależności od szerokości i wysokości przedmiotu obrabianego (patrz 9.4)
- Ciąg odpowiednio do szerokości przedmiotu (patrz 10.1)

10.3 Cięcie płyt wiórowych

Aby uniknąć wyłamywania się krawędzi tnących przy cięciu płyt wiórowych, tarcza tnąca (5) nie powinna być ustawiona wyżej niż 5 mm ponad grubość płyty (patrz również 9.2).

11. Transport

1. Przed transportem narzędzia elektrycznego należy je wyłączyć i odciąć od zasilania elektrycznego.
2. Narzędzie elektryczne należy przenosić przynajmniej w dwie osoby. W tym celu użyć powierzchni uchwytu po stronie stołu pilarki.
3. Narzędzie elektryczne należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą wystąpić np. podczas przewożenia samochodem.
4. Narzędzie elektryczne zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
5. Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

11.1 Transport bez podstawy (rys. 24)

1. Wysunąć rozszerzenie stołu (14).
2. Maszynę przechylić na koła jezdne (34).
3. Przytrzymać maszynę za rękojeść rozszerzenia stołu (14) i ciągnąć za sobą.

12. Konserwacja

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę sieciową!

12.1 Ogólne działania konserwujące

- W miarę możliwości osłony, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie czyścić czystą ściereczką lub przedmuchiwać sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.

- Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością mydła szarego. Nie stosować detergentów ani rozpuszczalników, które mogłyby uszkodzić elementy urządzenia wykonane z tworzyw sztucznych. Zwracać uwagę, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.
- W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.
- Wyczyścić system odpylający, przedmuchiwać go sprężonym powietrzem.

12.2 Szczotki węglowe

W przypadku nadmiernego wytwarzania iskier zlecić kontrolę szczotek węglowych przez wykwalifikowanego elektryka. Uwaga! Szczotki węglowe mogą być wymieniane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.

Informacje serwisowe

Należy pamiętać, że w przypadku tego produktu poniższe części podlegają naturalnemu zużyciu lub zużyciu uwarunkowanemu użytkowaniem, bądź są potrzebne jako materiały zużywalne. Mogą one zaatakować plastikowe i metalowe części narzędzia elektrycznego. Części zużywalne*: Szczotki węglowe, tarcza tnąca, wkładki stołowe, popychacz, uchwyt do przesuwania, paski klinowe

* opcjonalnie w zakresie dostawy!

13. Przechowywanie

Rozmieszczenie osłony tarczy tnącej (2):

W celu przechowywania osłony tarczy tnącej (2) należy zawiesić ją na dostarczonym uchwycie (B) pod przedłużeniem stołu (14). (rys. 25)

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

14. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

- Produkt spełnia wymagania dyrektywy EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom przyłączenia. Oznacza to, że zabronione jest jego podłączanie do dowolnie wybieranych punktów przyłączeniowych.
- W przypadku niekorzystnych warunków sieciowych produkt może powodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt jest przewidziany wyłącznie do zastosowania w punktach przyłączeniowych, które
 - a) nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci „Z” (Zmaks. = 0,325 Ω) lub
 - b) posiadają obciążalności sieci prądem ciągłym wynoszącą co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik musi zapewnić, jeżeli to konieczne, w porozumieniu z zakładem energetycznym, by punkt przyłączeniowy, w którym ma być eksploatowane narzędzie, spełniał jedno z dwóch wyżej wymienionych wymagań a) lub b).

Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzony elektryczny przewód przyłączeniowy
Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, spowodowane starzeniem się izolacji.

Uszkodzonych przewodów elektrycznych nie wolno używać - ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Przewody elektryczne należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń.

Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem H05VV-F.

Jeżeli przewód przyłączeniowy do sieci tego urządzenia ulegnie uszkodzeniu, należy zlecić jego wymianę producentowi, jego serwisowi lub innej wykwalifikowanej osobie, aby uniknąć zagrożeń.

Przestrzegać informacji znajdującej się na oznaczeniu typu umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 220 - 240 V~.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej maszyny
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej silnika

⚠ Zabezpieczenie przeciążeniowe (rys. 7)

Narzędzie elektryczne jest wyposażone w zabezpieczenie przeciążeniowe. W razie aktywacji zabezpieczenia przeciążeniowego należy postępować w następujący sposób:

- Oddzielić narzędzie elektryczne od zasilania elektrycznego.
- Pozostawić narzędzie elektryczne do schłodzenia.
- Sprawdzić narzędzie elektryczne pod kątem możliwych uszkodzeń. Przed ponownym uruchomieniem naprawić uszkodzenia.
- Połączyć narzędzie elektryczne z zasilaniem elektrycznym.
- Wcisnąć wyłącznik przeciążeniowy (k).
- Włączyć narzędzie elektryczne zgodnie z opisem i uruchomić je.

15. Utylizacja i ponowne wykorzystanie



Urządzenie znajduje się w opakowaniu chroniącym przed uszkodzeniami transportowymi. Opakowanie jest materiałem surowcowym, który nadaje się do ponownego wykorzystania i można wprowadzić go do obiegu surowców.



Urządzenie i jego wyposażenie są wykonane z różnych materiałów, np. metalu i tworzyw sztucznych. Uszkodzone elementy dostarczyć do punktu zbiorczego odpadów specjalnych. Zasięgnąć informacji w specjalistycznym punkcie sprzedaży lub w zarządzie gminy!

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



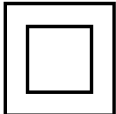
Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi.

Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z użytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w użytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

16. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Brzeszczot odkręca się po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca jest za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z gwintem prawoskrętnym
Silnik nie włącza się	Awaria bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Uszkodzony przewód przedłużający	Wymienić przewód przedłużający
	Przyłącza w silniku lub wyłączniku nie są prawidłowo podłączone	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Uszkodzony silnik lub wyłącznik	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
Nieprawidłowy kierunek obrotów silnika	Uszkodzony kondensator	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Nieprawidłowe podłączenie	Zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi zamianę biegunów w gniazdku ściennym
Silnik nie ma mocy, aktywuje się bezpiecznik	Przekrój przewodu przedłużającego jest za mały	patrz Przyłącze elektryczne
	Przeciążenie z powodu tępego brzeszczotu	Wymiana tarczy tnącej
Przypalone powierzchnie na ciętym materiale	Tępy brzeszczot piły	Naostrzyć lub wymienić brzeszczot
	Nieprawidłowy brzeszczot	Wymienić brzeszczot

Objašnjenje simbola na uređaju

	Upozorenje! U slučaju nepridržavanja uputa postoji životna opasnost, opasnost od ozljeda ili opasnost od oštećenja alata!
	Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene!
	Nosite zaštitne naočale!
	Nosite zaštitu za sluh!
	U prašnjavim uvjetima nosite zaštitu za disanje!
	Pozor! Opasnost od ozljeda! Na zahvaćajte u list pile dok radi!
	Razred zaštite II (dvostruka izolacija)

Sadržaj:	Stranica:
1. Uvod.....	201
2. Opis uređaja (sl. 1-4).....	201
3. Opseg isporuke.....	201
4. Namjenska uporaba.....	202
5. Sigurnosne napomene	202
6. Tehnički podatci	207
7. Prije stavljanja u pogon	208
8. Montiranje i rukovanje.....	208
9. Rukovanje	209
10. Rad.....	210
11. Transport.....	211
12. Održavanje	211
13. Skladištenje	212
14. Priključivanje na električnu mrežu.....	212
15. Zbrinjavanje i recikliranje.....	213
16. Otklanjanje neispravnosti	214

1. Uvod

Proizvođač:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,

želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

Napomena:

Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog uređaja ne odgovara za štete koje nastanu na ovom uređaju ili koje ovaj uređaj uzrokuje u slučaju:

- nestručnim rukovanjem
- nepridržavanja priručnika za uporabu,
- popravcima koje obave neovlašteni stručnjaci
- montažom i zamjenom neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe,
- kvarova električnog sustava zbog nepridržavanja propisa i odredaba o električnoj energiji VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sljedećem:

Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.

Ovaj priručnik za uporabu treba vam olakšati upoznavanje s električnim alatom i njegovim namjenskim mogućnostima uporabe.

Priručnik za uporabu sadržava važne napomene za siguran, ispravan i ekonomičan rad s ovim električnim alatom te za sprječavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i radnog vijeka električnog alata.

Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog električnog alata.

Čuvajte priručnik za uporabu u blizini električnog alata, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovatelji moraju pročitati i pozorno se pridržavati ovog priručnika. Na električnom alatu smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi električnog alata i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom. Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.

Osim sigurnosnih napomena sadržanih u ovom priručniku za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad konstrukcijski identičnih naprava.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu zbog nepridržavanja ovog priručnika i sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja (sl. 1-4)

1. Stol za piljenje
2. Štitnik lista pile
3. Usisno crijevo
4. Rastavni klin
5. List pile
6. Stolni umetak 6.1. Vijak za stolni umetak
7. Paralelni graničnik
8. Ručni kotač
9. Ručka za namještanje i fiksiranje
10. Postolje
11. Sklopka za uključivanje/isključivanje (zeleno tipkalo "I", crveno tipkalo "O")
12. Vodilica
13. Poprečni graničnik
14. Proširenje stola
15. Stražnja vodilica
16. Palica za guranje
17. Oslonci
18. Poprečne upornice
19. Uzdužne upornice
20. Središnji potporanj, kratki
21. Središnje upornice, duge
22. Gumena stopala
23. Poluga za blokiranje rastavnog klina
24. Vijak
25. Granična tračnica
26. Kontrolno okance
27. Ljestvica paralelnog graničnika
28. Ljestvica proširenja stola
29. Stezna poluga paralelnog graničnika
30. Utor
31. Stezna ručka poprečnog graničnika
32. Ljestvica poprečnog graničnika
33. Stezna poluga proširenja stola
34. Kotači

3. Opseg isporuke

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transportne osigurače (ako postoje).

- Provjerite je li isporučena oprema kompletna.
- Provjerite postoje li na uređaju i priboru štete kod transporta.
- Sačuvajte pakiranje po mogućnosti do isteka jamstvenog razdoblja.

POZOR

Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od gužanja i gušenja!

- Originalni priručnik za uporabu
- Pila s unaprijed montiranim listom pile
- Štitnik lista pile
- Usisno crijevo
- Rastavni klin
- Paralelni graničnik
- Granična tračnica
- Poprečni graničnik
- Proširenje stola (1x)
- Palica za guranje
- Oslonci (4x)
- Poprečne upornice (2x)
- Uzdužne upornice (2x)
- Središnje upornice, kratke (2x)
- Središnje upornice, duge (2x)
- Gumena stopala (4x)
- Montažni materijal

4. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje (samo s poprečnim graničnikom) svih vrsta drva i plastike, ovisno o veličini stroja. Ne smije se rezati oblo drvo svih veličina.

Stroj je dopušteno rabiti samo namjenski. Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede proizašle iz toga odgovornost snosi korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Dopušteno je rabiti samo listove pile prikladne za stroj (listove pile HM ili CV). Zabranjena je uporaba listova pile HSS i reznih ploča.

Sastavni je dio namjenske uporabe i poštivanje sigurnosnih napomena te uputa za montažu i rad u priručniku za uporabu.

Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima.

Osim toga, valja se strogo pridržavati važećih propisa o sprječavanju nesreća.

Valja se pridržavati ostalih općih pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

△ POZOR

Prilikom uporabe uređaja valja se pridržavati određenih sigurnosnih mjera kako bi se izbjegle ozljede i oštećenja.

Stoga pažljivo pročitajte ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Sačuvajte ih kako bi vam te informacije uvijek bile dostupne. Ako uređaj predate drugoj osobi, predajte i ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu zbog nepridržavanja ovog priručnika i sigurnosnih napomena.

Proizvođač ne odgovara za izmjene na stroju i time uzrokovane štete.

Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore potencijalnih rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja mogu se pojaviti sljedeće rizici:

- Dodirivanje lista pile u nezaštićenom području pile.
- Zahvaćanje u list pile dok radi (opasnost od posjekotina)
- Odkakanje izradaka i dijelova izradaka
- Lomovi listova pile
- Izbacivanje neispravnih dijelova listova pile od tvrdog metala
- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.

Vodite računa o tome da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za komercijalnu, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u komercijalnim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene za električne alate

△ UPOZORENJE: Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.

Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.

Pojam "električni alat" koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

1) Sigurnost na radnom mjestu

- a) **Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno.** Nered ili neosvijetljeni radni prostori mogu uzrokovati nezgode.
- b) **Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- c) **Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata.** U slučaju odvratanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

2) Električna sigurnost

- a) **Utičkač električnog alata mora odgovarati utičnici.**
Utičkač nije dopušteno ni na koji način izmijeniti. Ne rabite adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima. Originalni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.
- b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno.
- c) **Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.** Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- d) **Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice.** Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pokretnih dijelova. Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
- e) **Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.**

Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.

- f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

3) Sigurnost osoba

- a) **Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno prilikom rada s električnim alatom. Ne rabite električni alat ako ste umorni ili pod utjecajem droge, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
- b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
- c) **Izbjegavajte nenamjerno stavljanje u pogon. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu i/ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključenog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
- d) **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.
- e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Na taj način moći ćete električni alat bolje kontrolirati u nepredvidljivim situacijama.
- f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.
- g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Uporaba sustava za usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.
- h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.

4) Uporaba i održavanje električnog alata

- a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite prikladan električni alat za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u specificiranom rasponu snage.
- b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.
- c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata.** Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.
- d) **Spremite električne alate koje ne rabite izvan dosega djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.
- e) **Pozorno njegujte električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.** Mnoge nezgode uzrokovane su upravo lošim održavanjem električnih alata.
- f) **Alate za rezanje redovito oštrite i čistite.** Pozorno održavani alati za rezanje s oštrim reznim rubovima manje će zapinjati i lakše ih je kontrolirati.
- g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata za primjene za koje on nije predviđen može uzrokovati opasne situacije.
- h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

5) Servis

- a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

Sigurnosne napomene za stolne kružne pile

Sigurnosne napomene za zaštitne pokrove

- a) **Ostavite zaštitne pokrovne montirane. Zaštitni pokrovi moraju biti funkcionalni i ispravno montirani.**
Labave, oštećene ili neispravne zaštitne pokrove potrebno je popraviti ili zamijeniti.
- b) **Za rastavne rezove uvijek rabite zaštitni pokrov lista pile i rastavni klin.**
Za rastavne rezove kod kojih list pile potpuno reže po debljini izratka, zaštitni pokrov i druge sigurnosne naprave smanjuju rizik od ozljeda.
- c) **Nakon završetka radnih postupaka (npr. savijanja, izdubljivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) kod kojih je potrebno demontiranje zaštitnog pokrova i/ili rastavnog klina, odmah ponovno pričvrstite taj zaštitni sustav.** Zaštitni pokrov i rastavni klin smanjuju rizik od ozljeda.
- d) **Prije uključivanja električnog alata pobrinite se za to da list pile ne dodiruje zaštitni pokrov, rastavni klin ili izradak.**
Nenamjeran kontakt tih komponenta s listom pile može uzrokovati opasnu situaciju.
- e) **Namjestite rastavni klin prema opisu iz ovog priručnika za uporabu.** Pogrešne udaljenosti, položaj i usmjerenje mogu biti razlog za to da rastavni klin ne sprječava povratni udarac učinkovito.
- f) **Kako bi rastavni klin mogao funkcionirati, mora djelovati na izradak.** Kod rezova u izratke koji su prekratki kako bi dopustili zahvaćanje rastavnog klina rastavni klin nije učinkovit. Pod tim uvjetima rastavni klin ne može spriječiti povratni udarac.
- g) **Rabite list pile prikladan za rastavni klin.** Kako bi rastavni klin ispravno funkcionirao, promjer lista pile mora pristajati odgovarajućem rastavnom klinu, glavni list lista pile mora biti tanji od rastavnog klina, a širina zuba biti veća od debljine rastavnog klina.

Sigurnosne napomene za postupak piljenja

- a) **⚠ OPASNOST: Ne stavljajte prste i šake u blizinu lista pile ili na područje piljenja.**
Trenutak nepozornosti ili pokliznuće mogli bi skrenuti vašu šaku prema listu pile i uzrokovati teške ozljede.

- b) **Vodite izradak samo suprotno smjeru vrtnje lista pile.**

Dovođenje izratka u istom smjeru kao što je smjer vrtnje lista pile iznad stola može uzrokovati to da se izradak i vaša šaka povuku u list pile.

- c) **Kod uzdužnih rezova nikada ne rabite kosi graničnik za dovođenje izratka, a kod poprečnih rezova s kosim graničnikom nikada usto ne rabite paralelni graničnik za namještanje duljine.** Istodobno vođenje izratka paralelnim i kosim graničnikom povećava vjerojatnost da se list pile ugavi i nastane povratni udarac.

- d) **Kod uzdužnih rezova silu dovođenja na izradak uvijek primjenjujte između granične tračnice i lista pile. Uporabite palicu za guranje kada je udaljenost između granične tračnice i lista pile manja od 150 mm i blok za guranje kada je udaljenost manja od 50 mm.**

Takva radna pomagala osiguravaju da vaša šaka ostane na sigurnoj udaljenosti od lista pile.

- e) **Rabite samo isporučenu palicu za guranje proizvođača ili palicu koja je proizvedena u skladu s uputama.**

Palica za guranje osigurava dovoljnu udaljenost između šake i lista pile.

- f) **Nikada ne rabite oštećenu ili zarezanu palicu za guranje.**

Oštećena palica za guranje može puknuti i uzrokovati to da vaša šaka dospije u list pile.

- g) **Nikada ne radite "prostoručno". Uvijek uporabite paralelni ili kosi graničnik kako biste položili i vodili izradak. "Prostoručno" znači da se umjesto paralelnim ili kosim graničnikom izradak podupire ili vodi rukama.**

Prostoručno vođenje uzrokuje pogrešno centriranje, zaglavljivanje i povratni udarac.

- h) **Nikada ne posežite za rotirajućim listom pile ili iznad njega.**

Posezanje za izratkom može uzrokovati nenamjeran dodir s rotirajućim listom pile.

- i) **Poduprite duge i/ili široke izratke iza i/ili bočno od stola za piljenje kako bi oni ostali vodoravni.**

Dugi i/ili široki izradci skloni su naginjati se na rubu stola za piljenje; to uzrokuje gubitak kontrole, ugavljanje lista pile i povratni udarac.

- j) **Jednoliko dovodite izradak. Ne savijajte ili izvijajte izradak. Ako se list pile zaglavi, odmah isključite električni alat, izvucite električni utikač i otklonite uzrok zaglavljivanja.**

Zaglavljivanje lista pile izratkom može uzrokovati povratni udarac ili blokiranje motora.

- k) **Ne uklanjajte otpiljeni materijal dok se pila kreće.** Otpiljeni materijal može se ugaviti između lista pile i granične tračnice ili u zaštitni pokrov i prilikom uklanjanja povući vaše prste u list pile. Isključite pilu i pričekajte dok se list pile ne zaustavi, a tek zatim uklonite materijal.

- l) **Za uzdužne rezove na izradcima tanjim od 2 mm uporabite dodatan paralelni graničnik koji ima kontakt s površinom stola.** Tanki izradci mogu se ugaviti ispod paralelnog graničnika i uzrokovati povratni udarac.

Povratni udarac – uzroci i pripadajuće Sigurnosne napomene

Povratni udarac je iznenadna reakcija izratka zbog zakvačenog, ugavljenog lista pile ili reza u izradak vođenog koso u odnosu na list pile ili ako se dio izratka ugavi između lista pile i paralelnog graničnika ili nekog drugog nepokretnog predmeta.

U većini slučajeva prilikom povratnog udara izradak će se zahvatiti stražnjim dijelom lista pile, podići sa stola za piljenje i izbaciti u smjeru rukovatelja. Povratni udarac posljedica je pogrešne ili neispravne uporabe stolne kružne pile. Njega je moguće spriječiti prikladnim mjerama opreza kao što je opisano u nastavku.

- a) **Nikada ne stojte na izravnom pravcu s listom pile. Uvijek stojte sa strane lista pile na kojoj se nalazi i granična tračnica.**

U slučaju povratnog udara izradak se može izbaciti velikom brzinom prema ljudima koji stoje na pravcu s listom pile.

- b) **Nikada ne posežite iznad ili iza lista pile kako biste vukli ili podupirali izradak.**

Može doći do nenamjernog dodira s listom pile ili povratni udarac može uzrokovati to da se vaši prsti uvuku u list pile.

- c) **Nikada ne držite i pritišćite izradak koji se pili prema rotirajućem listu pile.**

Pritiskanje izratka koji se pili prema listu pile uzrokuje ugavljanje i povratni udarac.

- d) **Usmjerite graničnu tračnicu paralelno prema listu pile.**

Neusmjerena granična tračnica pritišće izradak prema listu pile i stvara povratni udarac.

- e) **Kod pokrivenih rezova pilom (npr. savijanja, izdubljanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) uporabite potisni češalj kako biste izradak vodili prema stolu i graničnoj tračnici.**
Potisnim češljem možete bolje kontrolirati izradak u slučaju povratnog udarca.
- f) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja na nepreglednim područjima sastavljenih izradaka.**
Uranjajući list pile može se urezati u predmete koji mogu uzrokovati povratni udarac.
- g) **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od povratnog udarca zbog uglavljenog lista pile.**
Velike ploče mogu se savinuti pod svojom težinom. Ploče je potrebno poduprijeti svugdje gdje strše izvan površine stole.
- h) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja izradaka koji su izvijeni, zauzlani, izvitopereni ili nemaju ravan rub kojim bi se mogli voditi kosim graničnikom ili duž granične tračnice.**
Izvijen, zauzlan ili izvitoperen izradak je nestabilan i uzrokuje pogrešno centriranje reznog procjepa s listom pilom, uglavljivanje i povratni udarac.
- i) **Nikada ne pilite više izradaka poslaganih jedan na drugi ili jedan iza drugog.**
List pile mogao bi zahvatiti jedan ili više dijelova i uzrokovati povratni udarac.
- j) **Kada želite ponovno pokrenuti pilu čiji se list pile zaglavio u izratku, centrirajte list pile u reznom procjepu tako da zubi pile nisu zakvačeni u izratku.** Ako se list pile zaglavi, može podići izradak i uzrokovati povratni udarac kada se pila ponovno pokrene.
- k) **Održavajte listove pile čistima, oštrima i dovoljno ravnima. Nikada ne rabite svinute listove pile ili listove pile s ispucanim ili slomljenim zubima.**
Oštri i ispravno izravnani listovi pile minimiziraju uglavljivanje, blokiranje i povratni udarac.

Sigurnosne napomene za rukovanje stolnim kružnim pilama

- a) **Isključite stolnu kružnu pilu i odvojite je od mreže prije demontiranja stolnog umetka, zamjene lista pile, obavljanja namještanja na rastavnom klinu ili zaštitnom pokrovu lista pile i kada se stroj ostavlja bez nadzora.**
Mjere opreza služe izbjegavanju nezgoda.

- b) **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite električni alat i ne napuštajte ga dok se potpuno ne zaustavi.**
Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.
- c) **Postavite stolnu kružnu pilu na mjesto koje je ravno i dobro osvijetljeno i gdje možete sigurno stajati i održavati ravnotežu. Mjesto postavljanja mora pružati dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg izratka.**
Nered, neosvijetljena radna područja i neravno, sklisko tlo mogu uzrokovati nezgode.
- d) **Redovito uklanjajte iverje i piljevinu ispod stola za piljenje i/ili sa sustava za usisavanje prašine.**
Nakupljena piljevina je zapaljiva i može se samoinicijativno zapaliti.
- e) **Osigurajte stolnu kružnu pilu.**
Neispravno osigurana stolna kružna pila može se pomaknuti ili prevrnuti.
- f) **Uklonite alate za namještanje, ostatke drva itd. sa stolne kružne pile prije nego što je uključite.**
Otklanjanje ili moguća uglavljivanja mogu biti opasni.
- g) **Uvijek rabite listove pile ispravne veličine i s prikladnim prihvatnim provrtom (npr. rombičnim ili okruglim).**
Listovi pile koji ne pristaju montažnim dijelovima pile rade ekscentrično i uzrokuju gubitak kontrole.
- h) **Nikada ne rabite oštećen ili pogrešan montažni materijal za list pile kao što su npr. prirubnice, podložne pločice, vijci ili matice.**
Taj montažni materijal za list pile posebno je konstruiran za vašu pilu, za siguran rad i optimalan učinak.
- i) **Nikada ne stojte na stolnoj kružnoj pili i ne rabite stolnu kružnu pilu kao klupčicu.**
Mogu nastati teške ozljede ako se električni alat prevrne ili ako slučajno dođete u kontakt s listom pile.
- j) **Pobrinite se za to da je list pile montiran u ispravnom smjeru vrtnje. Ne rabite brusne ploče ili žičane četke sa stolnom kružnom pilom.**
Neispravno montiranje lista pile ili uporaba neporучenog pribora može uzrokovati teške ozljede.

Sigurnosne napomene za rukovanje listovima pile

1. Umetnite nastavke samo ako znate rukovati njima.
2. Vodite računa o maksimalnoj brzini vrtnje. Nije dopušteno prekoračiti maksimalnu brzinu vrtnje navedenu na nastavku. Ako je naveden, pridržavajte se raspona brzine vrtnje.

3. Pazite na smjer vrtnje motora lista pile.
4. Ne rabite nastavke s pukotinama. Uklonite ispuca-
ne nastavke. Popravljanje nije dopušteno.
5. Očistite zatezne površine od onečišćenja, masno-
će, ulja i vode.
6. Za reduciranje otvora kod listova kružnih pila ne
rabite labave redukcijske prstene ili čahure.
7. Osigurajte da učvršćeni redukcijski prsteni za osi-
guravanje nasadnog alata imaju isti promjer i naj-
manje 1/3 promjera rezanja.
8. Pobrinite se za to da su fiksirani redukcijski prsteni
međusobno paralelni.
9. Oprezno rukujte nastavcima. Preporučujemo da
ih čuvate u originalnoj ambalaži ili u posebnim
spremnici. Nosite zaštitne rukavice kako biste
poboljšali zahvat i dodatno smanjili opasnost od
ozljeda.
10. Prije uporabe nasadnih alata osigurajte da su sve
zaštitne naprave ispravno pričvršćene.
11. Prije uporabe provjerite udovoljava li korišteni na-
stavak tehničkih zahtjevima ovog električnog alata
i je li ispravno pričvršćen.
12. Isporučeni list pile rabite samo za radove rezanja u
drvu, nikada za obrađivanje metala.
13. Rabite ispravan list pile za obrađivani materijal.
14. Rabite samo list pile čiji promjer odgovara specifi-
kacijama na pili.
15. Rabite samo listove pile koji su označeni jednakom
ili većom brzinom vrtnje od one navedene na elek-
tričnom alatu.
16. Rabite samo listove pile koje preporučuje proizvo-
đač koji, ako su predviđeni za rezanje drva ili slič-
nih materijala, udovoljavaju normi EN 847-1.
17. Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu kao što
je npr.:
– štitnik sluha;
– zaštitne rukavice prilikom rukovanja listovima
pile.
18. Rabite samo listove pile prema preporuci proizvo-
đača, koji udovoljavaju normi EN 847-1. Upozo-
renje! Prilikom zamjene lista pile vodite računa o
tome da širina rezanja ne bude manja, a debljina
čeličnog lista veća od debljine rastavnog klina!
19. Prilikom piljenja drva i plastike izbjegavajte pregri-
javanje zuba pile. Smanjite brzinu pomicanja kako
biste izbjegli da se plastika rastali.
20. Imajte na umu da složeni postupka pokrovnog re-
zanja i rezanja kosina/klinova nije dopušteno.
21. Uzdužne rezove obavljajte s nagibom ne na strani
na kojoj postoji nagib.

Potencijalni rizici

Električni alat konstruiran je prema aktualnom stanju tehnike i prihvaćenim pravilima o tehničkoj sigurnosti. Unatoč tome, prilikom rada mogu se pojaviti neke potencijalni rizici.

- Opasnost za zdravlje zbog električne energije u slu-
čaju uporabe neispravnih električnih kabela.
- Osim toga, unatoč svim poduzetim pripremnim mje-
rama mogu postojati neočiti preostali rizici.
- Preostali rizici mogu se smanjiti na minimum pošti-
vanjem "Sigurnosnih napomena" i "Namjenske upo-
trebe" te cijelog priručnika za rukovanje.
- Ne opterećujte stroj nepotrebno: prejak pritisak
prilikom rezanja brzo će oštetiti list pile. To može
uzrokovati smanjenje učinka stroja prilikom obrade
i smanjenje točnosti rezanja.
- Izbjegavajte iznenadna pokretanja stroja: prilikom
ukopčavanja utikača u utičnicu nije dopušteno pri-
stiskati tipku za pokretanje.
- Uporabite alat koji se preporučuje u ovom priručni-
ku. Tako ćete postići optimalan učinak pile.
- Držite šake dalje od radnog područja kada stroj radi.
- Prije namještanja ili održavanja isključite uređaj i
izvucite električni utikač.

⚠ UPOZORENJE

Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektroma-
gnetско polje. To polje može u određenim okolnosti-
ma ometati aktivne ili pasivne medicinske implantate.
Kako bi se smanjila opasnost od teških ili smrtonosnih
ozljeda, preporučujemo da se osobe s medicinskim im-
plantatima prije rukovanja električnim alatom savjetuju
sa svojim liječnikom i proizvođačem tog medicinskog
implantata.

6. Tehnički podatci

Izmjenični motor	220-240 V~ / 50 Hz
Snaga S1	1600 Watt
Način rada	S6 20%*2000 Watt
Brzina vrtnje u praznom hodu	4800 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Broj zuba	60
Debljina rastavnog klina	2,5 mm

Dimenzije stola	565 x 565 (675) mm
Visina rezanja maks. 90°	80 mm
Visina rezanja maks. 45°	55 mm
Regulator visine	0 – 80 mm
Zakretni list pile	0 - 45°
Usisni priključak	ø 35 mm
Masa cca	28 kg

*** Način rada S6 20%: Neprekidni rad s povremenim opterećenjem (vrijeme rada 10 min). Kako se motor ne bi nedopušteno zagrijao, motor smije raditi 20% vremena rada s navedenom nazivnom snagom, a zatim mora 80% vremena rada raditi bez opterećenja.**

Vrijednosti buke

Vrijednosti buke utvrđene su u skladu s normom EN 62841.

Razina zvučnog tlaka L_{pA}	92,6 dB(A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB
Razina zvučne snage L_{WA}	105,6 dB(A)
Nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite štitnik sluha.

Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha. Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju smjerova) utvrđene su u skladu s normom EN 62841.

- Specificirane vrijednosti emisije buke izmjerene su normiranim postupkom ispitivanja i mogu se upotrijebiti za uspoređivanje električnog alata s nekim drugim alatom.
- Specificirane vrijednosti emisije buke mogu se upotrijebiti i za preliminarnu procjenu opterećenja.
- Upozorenje:
Vrijednosti emisije buke tijekom stvarne uporabe električnog alata mogu se razlikovati od specificiranih vrijednosti, ovisno o načinu uporabe električnog alata, a naročito o vrsti izratka.
- Poduzmite mjere kako biste se zaštitili od opterećenja buke. Pritom vodite računa i o cijelom radnom procesu, dakle i o razdobljima u kojima električni alat radi bez opterećenja ili je isključen. Odgovarajuće mjere obuhvaćaju, među ostalim, redovito održavanje i njegu električnog alata i nastavaka, redovite stanke te dobro planiranje radnih procesa.

7. Prije stavljanja u pogon

- Stroj je potrebno postaviti stabilno, tj. vijčano pričvrstiti na radni stol, postolje itd. U tu svrhu uporabite otvore u postolju stroja.
- Prije stavljanja u pogon moraju biti ispravno montirani svi pokrovi i sve sigurnosne naprave.
- List pile mora se moći slobodno kretati.
- Kod prethodno obrađenog drva pazite na strana tijela kao što su npr. čavli ili vijci itd.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile ispravno montiran i jesu li pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključivanja stroja provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici s vrijednostima električne mreže.
- Priključite stroj samo u propisno instaliranu utičnicu sa zaštitnim kontaktom koja je zaštićena s najmanje 16 A.

8. Montiranje i rukovanje

Pozor! Prije svih postupaka održavanja, oprema i montaže kružne pile izvucite električni utikač.

Položite isporučene dijelove na ravnu površinu. Grupirajte iste dijelove.

Napomena: Ako se spojevi osiguravaju vijkom (s okruglom glavom ili imbus vijkom), šesterostranom maticom i podložnom pločicom, podložnu pločicu potrebno je postaviti ispod matice.

Vijke utaknite izvana prema unutra, a spojeve zaštitite maticama iznutra.

Napomena: Pritegnite matice i vijke tijekom montaže tek toliko da ne mogu ispasti.

Ako matice i vijke pritegnete ili zategnete prije konačne montaže, nećete moći obaviti konačnu montažu.

8.1 Montaža postolja (sl. 5-7)

1. Četiri oslonca (17) pričvrstite vijcima (g) i maticama (h) na središnje upornice (20+21).
⚠ Pozor!
Gornji potpornji imaju uzdužni otvor za pričvršćivanje na stol!
2. Zatim donje upornice (18+19) labavo pričvrstite vijcima (g) i maticama (h) na oslonce (sl. 5).
3. Sada natakните gumena stopala (22) na oslonce (sl. 6).

4. Cijelu pilu montirajte na postolje tako da na rubovima pričvrstite vijke sa šesterostranom glavom (j) i matice (i). (sl. 7)
5. Zatim zategnite sve vijke i matice postolja.

8.2 Montaža ručnog kotača (sl. 8)

1. Natakните pločicu (e) na vijak (a).
2. Zatim natakните vijak na ručku (b) pa zatim pločicu (c) na vijak.
3. Montirajte cijeli sklop na ručni kotač (8) i učvrstite ga šesterostranom maticom (d).

8.3 Zamjena stolnog umetka (6) (sl. 9)

1. Stolni umetak (6) valja zamijeniti u slučaju trošenja ili oštećenja jer u suprotnom postoji povećana opasnost od trošenja.
2. Vijak za stolni umetak (6.1) uklonite križnim odvijačem.
3. Izvadite istrošeni stolni umetak (6).
4. Montiranje novog stolnog umetka (6) obavlja se obrnutim redoslijedom.

8.4 Namještanje rastavnog klina (sl. 9-11)

⚠ Pozor! Izvucite mrežni utikač! Prije svakog stavljanja u pogon provjerite namještanje rastavnog klina (4).

1. Namjestite list pile (5) na maks. dubinu rezanja, postavite ga u položaj 0° i blokirajte.
2. Izvadite stolni umetak (6) (sl. 9).
3. **⚠ Pozor! Zbog transportnih razloga rastavni klin (4) montiran je prije prvog stavljanja u pogon u donji položaj. Strojem se smije raditi samo ako je rastavni klin (4) u gornjem položaju. Montaža rastavnog klina (4) u gornjem položaju:**
3. Olabavite polugu za blokiranje (23) i postavite rastavni klin (4) u gornji položaj (sl. 10).
4. Udaljenost između lista pile (5) i rastavnog klina (4) mora biti maks. 5 mm. (sl. 11)
5. Zategnite blokadnu polugu (23) i montirajte stolni umetak (6).

8.5 Montiranje štitnika lista pile (sl. 12)

1. Štitnik lista pile (2) natakните odozgo na rastavni klin (4) tako da vijak (24) čvrsto stoji u uzdužnom otvoru rastavnog klina (4). **Pozor:** Da bi se štitnik lista pile (2) mogao nataknuti na rastavni klin (4), valja pritisnuti tipku za brzo zaključavanje (A).
2. Ne pritežite vijak (24) prečvrsto; štitnik lista pile (2) mora ostati slobodno pokretan.

3. Usisno crijevo (3) natakните na usisni adapter na stražnjoj strani stroja i usisni nastavak štitnika lista pile (2).
4. Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom. **Pozor!** Prije početka piljenja štitnik lista pile (2) treba spustiti na izradak.

8.6 Montiranje/zamjena lista pile (sl. 9, 12, 13)

1. **Pozor! Izvucite mrežni utikač i nosite zaštitne rukavice.**
2. Demontirajte štitnik lista pile (2) (sl. 12).
3. Uklonite stolni umetak (6) (sl. 9).
4. Otpustite maticu tako da viličasti ključ (f) stavite na maticu, a drugim viličastim ključem (f) podupirete priрубnicu (sl. 13).

Pozor! Okrenite maticu u smjeru vrtnje lista pile.

5. Skinite vanjsku priрубnicu i izvucite stari list pile koso prema dolje s unutarnje priрубnice.
6. Prije montiranja novog lista pile priрубnicu lista pile pozorno očistite žičanom četkom.
7. Umetnite natrag novi list pile obrnutim redoslijedom i pritegnite ga.

Pozor! Vodite računa o smjeru kretanja, nagib reznih zubaca mora biti u smjeru kretanja, tj. prema naprijed

8. Ponovno montirajte stolni umetak (6) i štitnik lista pile (2) te ih namjestite.
9. Prije nastavka rada s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava. Podignite štitnik lista pile, a zatim ga pustite. Štitnik lista pile trebao bi se samoinicijativno vratiti u početni položaj.

9. Rukovanje

9.1 Uključivanje/isključivanje (sl. 14)

- Pritiskom zelenog tipkala "I" (11) moguće je uključiti pilu. Prije početka piljenja pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje.
- Kako biste ponovno isključili pilu, potrebno je pritisnuti crveno tipkalo "O" (11).

9.2 Namještanje dubine rezanja (sl. 14)

Okretanjem ručnog kotača na regulatoru visine (8) moguće je list pile (kontinuirano) namjestiti na željenu dubinu rezanja.

- Nalijevo: veća dubina rezanja
- Nadesno: manja dubina rezanja

Provjerite namještanje pokusnim rezom.

9.3 Namještanje kuta (sl. 14)

Stolnom kružnom pilom možete obaviti kutna rezanja nalijevo od 0° do 45° u odnosu na graničnu tračnicu.

⚠ Prije svakog rezanja provjerite da između granične tračnice, poprečnog graničnika i lista pile nije moguće sudaranje.

- Otpustite ručku za namještanje i fiksiranje (9)
- Pritiskanjem i okretanjem ručnog kotača (8) namjestite željenu kutnu mjeru na ljestvici.
- Ručku za namještanje i fiksiranje (9) blokirajte u željenom kutnom položaju.

9.4 Rad s paralelnim graničnikom

9.4.1 Namještanje visine graničnika (sl. 15)

- Granična tračnica (25) paralelnog graničnika (7) ima dvije površine za vođenje različite visine.
- Ovisno o debljini materijala koji valja rezati potrebno je uporabiti višu stranu granične tračnice (25) za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i nižu stranu granične tračnice za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).
- U tu svrhu olabavite vijke (A) bočno na paralelnom graničniku (7), a zatim pomičite graničnu tračnicu (25) po vodilici prema željenom položaju.
- Ponovno zategnite vijke (A).

9.4.2 Montiranje paralelnog graničnika (sl. 16)

- Montirajte paralelni graničnik (7) tako da ga položite otraga, a zatim učvrstite steznu polugu (29) prema dolje.
- Pri demontaži povucite zateznu polugu nagore i izvadite paralelni graničnik (7).
- Silu stezanja paralelnog graničnika moguće je namjestiti na stražnjoj nazubljenoj matici (B).

9.4.3 Namještanje širine rezanja (slika 17)

- Prilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (7).
- Postavite paralelni graničnik (7) na vodilicu (12) desno ili lijevo od lista pile.
- Na vodilici paralelnog graničnika (12) postoje 2 ljestvice (27/28) koje prikazuju udaljenost između granične tračnice (25) i lista pile (5).
- Namjestite paralelni graničnik (7) na željenu mjeru na kontrolnom okancu (26) i fiksirajte ga steznom polugom za paralelni graničnik (29).

- Prilikom montaže ili namještanja paralelnog graničnika vodite računa o tome da bi paralelni graničnik trebalo usmjeriti paralelno prema listu pile.

9.5 Uporaba proširenja stola (sl. 18)

- Za posebno široke izratke valja uvijek uporabiti proširenje stola (14).
- Otpustite steznu polugu (33) i izvucite proširenje stola toliko da izradak koji valja piliti može naleći na njega, a da se ne prevrne.

9.6 Poprečni graničnik (slika 19)

- Gurnite poprečni graničnik (13) u utor (30 a/b) stola za piljenje.
- Olabavite steznu ručku (31).
- Okrećite poprečni graničnik (13) sve dok se ne namjesti željena kutna mjera. Ljestvica (32) prikazuje namješteni kut. (0° – 60°)
- Ponovno pritegnite steznu ručku (31).

10. Rad

Radne upute

Nakon svakog namještanja preporučujemo pokusni rez radi provjeravanja namještenih mjera.

Nakon uključivanja pile pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje, a tek zatim obavite rez.

Duge izratke osigurajte od izdizanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom za kotrljanje itd.).

Pozor prilikom zarezivanja.

S uređajem radite samo s usisnim sustavom. Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

10.1 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 20)

Pritom se izradak reže u uzdužnom smjeru.

Jedan rub izratka pritisne se na paralelni graničnik (7) dok ravna strana naliježe na stolu za piljenje (1).

Štitnik lista pile (2) potrebno je uvijek spustiti na izradak.

Radni položaj prilikom uzdužnog reza nikada ne smije biti paralelan sa smjerom rezanja.

- Namjestite paralelni graničnik (7) prema visini izratka i željenoj širini. (vidi 9.4)
- Uključite pilu.
- Šake sa zatvorenim prstima položite ravno na izradak i pomičite izradak duž paralelnog graničnika (7) kroz list pile (5).
- Bočnu vodilicu pomičite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba štitnika lista pile (2).

- Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (4).
- Otpad od rezanja ostaje na stolu za piljenje (1) dok list pile (5) ponovno ne bude u položaju mirovanja.
- Duge izratke osigurajte od naginjanja na kraju postupka rezanja! (npr. stalkom za kotrljanje itd.)

10.1.1 Rezanje uskih izradaka (sl. 21)

Uzdužne rezove izradaka širokih manje od 120 mm potrebno je svakako obavljati s pomoću palice za guranje (16). Palica za guranje sadržana je u isporučenoj opremi. Pohabanu ili oštećenu palicu za guranje odmah zamijenite.

- Paralelni graničnik namjestite prema predviđenoj širini izratka. (vidi 9.4)
- Izradak gurajte objema rukama, a na području lista pile svakako uporabite palicu za guranje (16) kao pomagalo za guranje.
- Izradak uvijek gurnite do kraja rastavnog klina.

⚠ **Pozor!** Kod kratkih izradaka valja rabiti palicu za guranje već na početku rezanja.

10.2 Obavljanje poprečnih rezanja (slika 22)

- Gurnite poprečni graničnik (13) u jedan od dvaju utor (30 a/b) stola za rezanje i namjestite ga na željenu kutnu mjeru (vidi 9.6). Ako je list pile (5) usto potrebno postaviti koso, valja uporabiti utor (30a) koji sprječava da šakom i poprečnim graničnikom dođete u dodir sa štitnikom lista pile.
- Pritisnite izradak na poprečni graničnik (13).
- Uključite pilu.
- Pomičite poprečni graničnik (13) i izradak u smjeru lista pile kako biste obavili rez.

Pozor: Uvijek čvrsto držite vođeni izradak, a nikada slobodni izradak koji se reže.

- Pomičite poprečni graničnik (13) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.
- Ponovno isključite pilu. Otpad od rezanja uklonite tek kada list pile miruje.

10.2.1 Obavljanje kosih rezova (sl. 23)

Kosi rezovi u pravilu se obavljaju s pomoću paralelnog graničnika (7).

- List pile (5) namjestite na željenu kutnu mjeru. (vidi 9.3)
- Namjestite paralelni graničnik (7) ovisno o širini i visini izratka (vidi 9.4)
- Obavite rezanje prema širini izratka (vidi 10.1).

10.3 Rezanje iverica

Kako bi se spriječilo odlamanje reznih rubova prilikom rezanja iverica, list pile (5) ne bi trebalo namješćati više od 5 mm iznad debljine izratka (vidi 9.2).

11. Transport

1. Prije svakog transporta isključite električni alat i odvojite ga od opskrbe elektroenergijom.
2. Električni alat moraju uvijek nositi najmanje dvije osobe. Za to upotrijebite prihvatne površine na bočnim stranama stola za piljenje.
3. Zaštitite električni alat od udaraca, udara i jakih vibracija, npr. prilikom transporta u vozilima.
4. Zaštitite električni alat od prevrtanja i klizanja.
5. Zaštitne naprave nikada ne rabite za rukovanje ili transport.

11.1 Transport bez postolja (sl. 24)

1. Izvucite proširenje stola (14).
2. Nagnite stroj na kotačima (34).
3. Držite stroj za ručku proširenja stola (14) i povucite je iza sebe.

12. Održavanje

⚠ **Upozorenje!** Prije svakog namješćanja, servisiranja ili popravljivanja izvucite mrežni utikač!

12.1 Opće mjere održavanja

- Zaštitne naprave, ventilacijske proreze i kućište motora čistite od prašine i prljavštine. Obrišite uređaj čistom krpom ili ga ispušite niskotlačnim stlačenim zrakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite odmah nakon svake uporabe.
- Uređaj redovito čistite vlažnom krpom i mazivim sapunom. Ne rabite sredstva za čišćenje ili otapala jer bi ona mogla nagristi plastične dijelove uređaja. Pobrinite se za to da voda ne može prodrijeti u unutrašnjost uređaja.
- Jedanput mjesečno nauljite rotirajuće dijelove kako biste produljili radni vijek alata. Ne podmazujte motor.
- Očistite sustave za prikupljanje prašine tako da ih ispušete stlačenim zrakom.

12.2 Ugljene četkice

U slučaju prekomjernog iskrenja zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da provjeri ugljene četkice. **Pozor!** Ugljene četkice smije zamijeniti samo ovlašteni električar.

Servisne informacije

Valja voditi računa o tome da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju zbog uporabe ili prirodnom trošenju, odnosno da su sljedeći dijelovi potrebni kao potrošni materijali. Ona bi mogla oštetiti plastične i metalne dijelove električnog alata.

Potrošni dijelovi*: Ugljena četkica, list pile, baterije, stolni umetci, palica za guranje, klizna ručka, klinasti remen

* Nisu nužno uključeni u opseg isporuke!

13. Skladištenje

Spremanje štitnika lista pile (2):

Za skladištenje štitnika lista pile (2) objesite ga na za to predviđeni stremen (B) ispod proširenja stola (14). (sl. 25)

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno za djecu. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 °C.

Čuvajte električni alat u originalnom pakiranju.

Pokrijte električni alat kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.

Čuvajte priručnik za uporabu u blizini električnog alata.

14. Priključivanje na električnu mrežu

Montirani elektromotor priključen je pripravan za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN. Postojeći električni priključak i korišteni produžni kabel moraju udovoljavati tim propisima.

- Proizvod ispunjava zahtjeve norme EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnog priključivanja. To znači da nije dopuštena uporaba na proizvodnim, slobodno odabranim spojnim točkama.
- Proizvod može uzrokovati privremena kolebanja napona u nepovoljnim uvjetima električne mreže.
- Proizvod je predviđen isključivo za uporabu na spojnim točkama koje
 - a) ne prekoračuju maksimalno dopuštenu mrežnu impedanciju "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) ili
 - b) imaju opterećenje električne mreže trajnom strujom od najmanje 100 A po fazi.
- Vi kao korisnik morate osigurati, po potrebi i u dogovoru s elektrodistribucijskom tvrtkom, da spojna točka preko koje želite napajati proizvod ispunjava jednu od gore navedenih zahtjeva a) ili b).

Važne napomene

U slučaju preopterećenja motor će se automatski isključiti. Nakon razdoblja hlađenja (vremenski se razlikuje) motor je moguće ponovno uključiti.

Oštećen električni priključni vod

Na električnim kabelima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:

- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz procepe u prozorima ili vratima.
- Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela.
- Posjekotine zbog gaženja električnog kabela.
- Oštećenja izolacije zbog čupanja iz zidne utičnice.
- Pukotine zbog starenja izolacije.

Takvi oštećeni električni kabeli ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.

Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Prilikom provjere pobrinite se za to da kabel nije priključen na električnu mrežu.

Električni kabeli moraju udovoljavati važećim propisima VDE i DIN. Rabite samo priključne vodove s oznakom H05VV-F.

Ako se električni kabel ovog uređaja ošteti, mora ga zamijeniti proizvođač, njegova servisna služba ili druga kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti. Na električnom kabelu mora obvezno biti otisnut tip kabela.

Izmjenični motor

- Mrežni napon mora biti 220 – 240 V~.
- Produžni kabeli moraju imati duljinu do 25 m i po-prečni presjek od 1,5 mm².

Priključivanja i popravke električne opreme smije obaviti samo ovlašteni električar.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

⚠ Zaštita od preopterećenja (sl. 7)

- Ovaj električni alat opremljen je zaštitom od preopterećenja. Ako se zaštita od preopterećenja aktivira, učinite sljedeće:
- Odvojite električni alat od opskrbe elektroenergijom.
- Pričekajte da se električni alat ohladi.

- Provjerite postoje li na električnom alatu moguća oštećenja. Prije ponovnog stavljanja u pogon zatražite popravljivanje oštećenja.
- Spojite električni alat s opskrbom elektroenergijom.
- Pritisnite preopteretnu sklopku (k).
- Uključite električni alat prema opisu i stavite ga u pogon.

15. Zbrinjavanje i recikliranje



Uređaj je isporučen u ambalaži kako ne bi nastala oštećenja prilikom transporta. Ta je ambalaža sirovina te ju je stoga moguće ponovno uporabiti ili odnijeti na recikliranje.



Uređaj i njegov pribor sastoje se od raznih materijala kao što su metal i plastika. Odnesite neispravne dijelove na zbrinjavanje posebnog otpada. Raspitajte se o tome kod

ovlaštenog distributera ili komunalne službe!

Starim uređajima nije mjesto u kućnom otpadu!

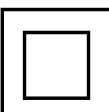


Ovaj simbol upozorava na to da se ovaj proizvod sukladno Direktivi o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima ne smije zbrinjavati preko kućnog otpada. Ovaj proizvod potrebno je odnijeti na za to predviđeno sabiralište. To je moguće obaviti npr. povratom prilikom kupnje sličnog proizvoda ili predajom ovlaštenom sabiralištu za recikliranje rabljenih električnih i elektroničkih uređaja. Nepropisno rukovanje starim uređajima zbog potencijalno opasnih tvari koje su često sadržane u rabljenim električnim i elektroničkim uređajima može imati negativne posljedice na okoliš i ljudsko zdravlje. Ispravnim zbrinjavanjem ovog proizvoda usto doprinosite učinkovitom iskorištenju prirodnih resursa. Informacije o sabiralištima starih uređaja možete zatražiti od tijela gradske uprave, javnih pružatelja usluga zbrinjavanja, ovlaštenog sabirališta električnih i elektroničkih starih uređaja ili poduzeća za odvoz otpada.

16. Otklanjanje neispravnosti

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
List pile olabavljuje se nakon isključivanja motora	Pritezna matica preslabo je pritegnuta	Pritegnite priteznu maticu s desnim navojem
Motor se ne pokreće	Kvar mrežnog osigurača	Provjerite mrežni osigurač
	Produžni kabel je neispravan	Zamijenite produžni kabel
	Priključci na motoru ili sklopki nisu ispravni	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
	Motor ili sklopka su neispravni	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
Pogrešan smjer vrtnje motora	Neispravan kondenzator	Zatražite od elektrotehničkog stručnjaka da obavi provjeru
	Pogrešan priključak	Zatražite od električara da zamijeni polaritet zidne utičnice
Motor nema snagu, osigurač se aktivira	Presjek produžnog kabela nije dovoljan	vidi Električno priključivanje
	Preopterećenje zbog tupog lista pile	Zamijenite list pile
Zagorjela mjesta na površini rezanja	Tup list pile	Naoštrite ili zamijenite list pile
	Pogrešan list pile	Zamijenite list pile

Razlaga simbolov na napravi

	Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!
	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!
	Razred zaščite II (dvojna izolacija)

Kazalo:	Stran:
1. Uvod.....	217
2. Opis naprave (sl. 1–4)	217
3. Obseg dostave.....	217
4. Namenska uporaba	218
5. Varnostni napotki	218
6. Tehnični podatki.....	224
7. Pred zagonom	224
8. Zgradba in upravljanje	225
9. Uporaba	226
10. Delovanje	227
11. Prevoz	227
12. Vzdrževanje	228
13. Skladiščenje.....	228
14. Električni priključek.....	228
15. Odlaganje med odpadke in reciklaža	229
16. Pomoč pri motnjah.....	230

1. Uvod

Proizvajalec:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblaščen strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,
- izpadu električne naprave pri neupoštevanju električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Upoštevajte naslednje:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati električno orodje in izkoristiti njegove možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z električnim orodjem, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe električnega orodja.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo električnega orodja.

Navodila za uporabo shranite poleg električnega orodja, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščiteni pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila. Na električnem orodju lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi orodja in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (sl. 1–4)

1. Miza žage
2. Zaščita žaginega lista
3. Cev za odsesavanje
4. Zagozda za cepljenje
5. Žagin list
6. Mizni vstavek 6.1 Vijak za mizni vstavek
7. Vzoredni omejevalnik
8. Ročno kolesce
9. Nastavitveni ročaj in ročaj za fiksiranje
10. Podnožje
11. Stikalo za vklop in izklop (zelena tipka »I«, rdeča tipka »O«)
12. Vodilna tirnica
13. Prečni naslon
14. Razširitev mize
15. Zadnja vodilna tirnica
16. Potisna palica
17. Postavitvene noge
18. Prečno oporniki
19. Vzдолžni oporniki
20. Sredinski oporniki, kratki
21. Sredinski oporniki, dolgi
22. Gumijasti podstavki
23. Zaporni vzvod za zagozdo za cepljenje
24. Vijak
25. Omejevalna tračnica
26. Kontrolno okence
27. Skala za vzoredni omejevalnik
28. Skala za razširitev mize
29. Vpenjalni vzvod za vzoredni omejevalnik
30. Utor
31. Vpenjalni ročaj za prečni naslon
32. Skala za prečni naslon
33. Vpenjalni vzvod za razširitev mize
34. Kolesa

3. Obseg dostave

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).

- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

POZOR

Naprava in embalažni material nista otroški igrači! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

- Prevod originalnih navodil za uporabo
- Žaga z nameščenim žaginim listom
- Zaščita žaginega lista
- Cev za odsesavanje
- Zagozda za cepljenje
- Vzporadni omejevalnik
- Omejevalna tračnica
- Prečni naslon
- Razširitev mize (1 x)
- Potisna palica
- Postavitvene noge (4 x)
- Prečni opornik (2x)
- Vzдолžni opornik (2x)
- Sredinske opore kratke (2 x)
- Sredinske opore dolge (2 x)
- Gumijaste noge (4 x)
- Montažni material

4. Namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa in umetnih snovi glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Stroj se sme uporabljati samo v skladu s predvidenim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljalavec in ne proizvajalec.

Uporabljati je dovoljeno samo liste (žagini listi HM ali CV), ki so primerni za to žago. Uporaba žaginih listov HSS in rezalnih kolotov vseh vrst je prepovedana.

Obvezno upoštevajte varnostne napotke in navodila za montažo ter navodila za uporabo v priročniku za uporabo, saj lahko le tako omogočite ustrezno uporabo.

Osebe, ki napravo upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni z vsebino teh navodil in morebitnimi nevarnostmi. Poleg tega se je treba dosledno držati veljavnih ukrepov za preprečevanje nesreč.

Upoštevati je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.

△ POZOR

Pri uporabi naprav morate upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da preprečite telesne poškodbe in materialno škodo.

Skrbno preberite ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije kadarkoli na dosegu roke. Če boste napravo predali drugim osebam, jim izročite tudi ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitev stroja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaginim listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanja
- Zlomi žaginih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki za električna orodja

△ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, slike in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.

Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

- a) **Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- b) **Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- c) **Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

- a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.**
Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena. Nespremenjeni vtiči in prilagajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
- c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.**
Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom. Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.**

Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.

- f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, nedrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.
- d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- e) **Izogibajte se nenaravnim telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.

- h) Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi. Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje. Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo. Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje. S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.
- d) Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele. Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.
- f) Rezalna orodja morajo biti ostro in čista. Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- g) Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti. Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti. Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

- a) Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in le z originalnimi nadomestnimi deli. Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

Varnostni napotki za namizne krožne žage

Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

- a) Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni.
Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.
- b) Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje.
Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.
- c) Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gubanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem.
Zaščitni pokrov in zagozda za cepljenje zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- d) Pred vklopom električnega orodja se prepričajte, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovancem.
Nenameren stik teh komponent z žaginim listom lahko botruje nevarnosti.
- e) Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo. Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.
- f) Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec. Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.
- g) Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje. Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z zadnjo zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.

Varnostni napotki za delo z žago

- a) **△ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali območju žaganja.**
V trenutku neprevidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpíte težke poškodbe.
- b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista.**
Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.
- c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitvev dolžine.** Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.
- d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaganim listom. Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaganim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.**
S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.
- e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.** S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaganim listom.
- f) **Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali nažagane potisne palice.**
Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.
- g) **Nikoli ne delajte »z golimi rokami«. Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami« pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami.**
Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.
- h) **Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.**

Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaganim listom.

- i) **Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.**
Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.
- j) **Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali sučíte. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvlecite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.**
Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udarec ali blokiranje motorja.
- k) **Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje.** Odžagani material se lahko nabira med žaganim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.
- l) **Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize.** Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

Povratni udarec – vzroki in ustrezna Varnostni napotki

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žaganim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksnim predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagradi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljalca. Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

- a) **Nikoli ne stojite v isti liniji z žaganim listom. Vedno se držite ob strani žaginega lista, kjer je tudi omejevalna tirnica.**
Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žaganim listom v isti liniji z njim.

- b) **Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.**

Pojavi se lahko nenameren stik z žaganim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.

- c) **Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.**

Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.

- d) **Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.**

Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udarec.

- e) **Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.**

S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.

- f) **Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.**

Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.

- g) **Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.**

Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.

- h) **Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.**

Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zatignjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnost rezalnega stika z žaganim listom, zatikanje in povratni udarec.

- i) **Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zloženi eden na drugega ali eden za drugim.**

Žagin list lahko zagrabi vsaj en del in povzroči povratni udarec.

- j) **Če želite znova zagnati žago z žaganim listom v obdelovancu, žagin list v reži poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu.** Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.

- k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.**

Z ostrimi in ustrežno nabrušenimi žaginimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

Varnostni napotki za upravljanje Namiznih krožnih žag

- a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite od električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitev na zagozdi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.**

Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.

- b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora. Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi.**

Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.

- c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje. Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci.**

Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.

- d) **Redno odstranjujte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.**

Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.

- e) **Zavarujte namizno krožno žago.**

Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.

- f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.** Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.

- g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustrezne velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombaste ali okrogle oblike).**

Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.

- h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**

Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.

i) Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.

Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaginim listom.

j) Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.

Neustrezna namestitvev žaginega lista ali uporaba nepriporočljive dodatne opreme lahko povzroči resne poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

1. Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
2. Upoštevajte največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
3. Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
4. Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
5. Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
6. Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
7. Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
8. Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
9. Z vložnimi orodji ravnejte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
10. Pred uporabo vložnih orodij se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
11. Pred uporabo se prepričajte, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
12. Priložen list žage uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
13. Uporabite pravilen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
14. Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.

15. Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
16. Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
17. Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:
 - zaščita za sluh,
 - zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
18. Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1. Opozorilo! Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!
19. Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.
20. Upoštevajte, da zapleteni postopki skritih rezov in rezanje poševnin/klinov niso dopustni.
21. Vzdržnega rezanja z nagibom ne izvajajte na tisti strani, kamor je usmerjen nagib.

Preostala tveganja

Električno orodje je izdelano skladno s stanjem tehnike in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljajte električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna preostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate »varnostne napotke« in »namensko uporabo« ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: zaradi premočnega pritiska pri žaganju se žagin list hitro poškoduje. To lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem poskrbite, da doseže vaša žaga optimalno moč.
- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.

- Pred izvajanjem nastavitvenih ali vzdrževalnih del izklopite napravo in izvlecite omrežni vtič.

⚠ OPOZORILO

To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220–240 V ~ / 50 Hz
Moč S1	1600 W
Način delovanja	S6 20%*2000 Watt
Število vrtljajev v prostem teku	4800 min ⁻¹
Žagin list iz trdine	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Število zob	60
Debelina zagozde za cepljenje	2,5 mm
Velikost mize	565 x 565 (675) mm
Najv. višina reza 90°	80 mm
Najv. višina reza 45°	55 mm
Mehanizem za nastavljanje višine	0 - 80 mm
Vrtljivi žagin list	0–45°
Priključek za odsesavanje	ø 35 mm
Teža približno	28 kg

* Način delovanja S6 20%: Nепrekinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 10 min). Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 20% trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 80% trajanja izvedenih brez obremenitve.

Vrednosti hrupa

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene skladno s standardom EN 62841.

Raven hrupa L_{pA}	92,6 dB(A)
Nezanesljivost K_{pA}	3 dB
Nivo moči zvoka L_{WA}	105,6 dB(A)
Negotovost K_{WA}	3 dB

Nosite zaščito za sluh.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti nihanja (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo standardu EN 62841.

- Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem postopku preverjanja in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim.
- Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.
- Opozorilo: Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate.
- Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa. Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno. Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

7. Pred zagonom

- Stroj mora biti postavljen stabilno, tj. privit na delovni pult, trdno podnožje ali podobno. Privijte ga z vijaki, ki jih najdete v ogrodju stroja.
- Pred zagonom je treba ustrezno namestiti pokrove in varnostne naprave.
- Žagin list se mora prosto premikati.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žebliji ali vijaki itd.
- Preden vklopite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je žagin list pravilno montiran in da se gibljivi deli prosto premikajo.
- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, da se podatki na tipski ploščici ujemajo s podatki o električnem omrežju.
- Stroj priključite samo na ustrezno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je zavarovana z vsaj 16-ampersko varovalko.

8. Zgradba in upravljanje

Pozor! Pred vsemi vzdrževalnimi in vgradnimi deli ter preurejanji na krožni žagi izvlomite omrežni vtič.

Vse priložene dele položite na ravno površino. Enake dele združite skupaj.

Napotek: Če so spoji zavarovani z vijakom (z okroglo glavo ali šestororobim vijakom), šestororobo matico in podložko, morata biti podložka nameščena pod matico. Vijake vedno vstavite od zunaj navznoter in spoje z maticami zavarujte z notranje strani.

Napotek: Matice in vijake med montažo privijte le toliko, da ne morejo izpasti.

Če matice in vijake privijete/zategnete že pred končno montažo, te ne boste mogli izvesti.

8.1 Montaža ogrodja (sl. 5-7)

- Štiri postavitvene noge (17) z vijaki (g) in maticami (h) privijte s sredinskima opornikoma (20+21).
⚠ Pozor!
Zgornja opornika imata podolgovato luknjo za pritrditev na mizo!
- Sedaj rahlo privijte spodnja opornika (18+19) z vijaki (g) in maticami (h) na postavitvene noge (sl. 5).
- Zdaj natakните gumijaste noge (22) na postavitvene noge (sl. 6).
- Sedaj montirajte celotno žago na podnožje tako, da na vogalih privijačite šestororobe vijake (j) in matice (i). (sl. 7)
- Na koncu trdno privijte vse vijake in matice podnožja.

8.2 Montaža ročnega kolesca (sl. 8)

- Natakните kolut (e) na vijak (a).
- Nato natakните vijak na ročaj (b) in nato kolut (c) na vijak.
- Montirajte celoten sestavni sklop na ročno kolesce (8) in ga fiksirajte s šestororobo matico (d).

8.3 Zamenjava miznega vstavka (6) (sl. 9)

- Ko se mizni vstavek (6) obrabi ali poškoduje, ga zamenjajte, kajti v nasprotnem primeru obstaja večja nevarnost obrabe.
- Vijak za mizni vstavek (6.1) odstranite s križnim izvijačem.
- Odstranite obrabljeni mizni vstavek (6).
- Novi vstavek mize (6) vgradite v obratnem vrstnem redu.

8.4 Nastavitev zagozde za cepljenje (sl. 9-11)

⚠ Pozor! Izvlomite omrežni vtič! Nastavitev zagozde za cepljenje (4) je treba preveriti pred vsakim zagonom.

- Žagin list (5) nastavite na največjo globino reza, ga postavite v položaj 0° in fiksirajte.
- Odstranite mizni vstavek (6) (sl. 9).
⚠ Pozor! Zaradi tehničnih razlogov pošiljanja je zagozda za cepljenje (4) pred prvim zagonom montirana na spodnjem položaju. Delo s strojem je dovoljeno samo, če je zagozda za cepljenje (4) na zgornjem položaju. Zagozdo za cepljenje (4) montirajte na zgornji položaj, kot sledi:
- Zrahljajte zapahnitveni vzvod (23) in prestavite zagozdo za cepljenje (4) na zgornji položaj (sl. 10).
- Razmak med žagininim listom (5) in zagozdo za cepljenje (4) mora biti največ 5 mm. (sl. 11)
- Zapahnitveni vzvod (23) znova zategnite in montirajte mizni vstavek (6).

8.5 Montaža zaščite žaginega lista (sl. 12)

- Zaščito žaginega lista (2) postavite od zgoraj na zagozdo za cepljenje (4), tako da je vijak (24) trdno nameščen v luknji zagozde za cepljenje (4).
Pozor: Za namestitev zaščite žaginega lista (2) na zagozdo za cepljenje (4) morate pritisniti tipko za hitro zaklepanje (A).
- Vijaka (24) ne zategnite premočno; zaščita žaginega lista (2) se mora še vedno nemoteno premikati.
- Cev za odsesavanje (3) namestite na vmesnik za odsesavanje na zadnji strani stroja in namestite nastavek za odsesavanje zaščite žaginega lista (2).
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.
Pozor!
Zaščito žaginega lista (2) je treba pred začetkom žaganja spustiti na obdelovanec.

8.6 Montaža/zamenjava žaginega lista (sl. 9, 12, 13)

- Pozor!** Izvlomite omrežni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.
- Demontirajte zaščito žaginega lista (2) (sl. 12).
- Odstranite mizni vstavek (6) (sl. 9).
- Popustite matico, tako da viličasti ključ (f) namestite na matico in z drugim viličastim ključem (f) pridržite na prirobnico (sl. 13).
Pozor! Matico obrnite v smeri vrtenja žaginega lista.
- Snemite zunanjo prirobnico in stari žagin list snemite poševno z notranje prirobnice navzdol.

6. Prirobnico žaginega lista temeljito očistite z žično krtačo pred montažo novega žaginega lista.
7. Novi žagin list namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.
Pozor! Upoštevajte smer premikanja, poševni del zobcev mora biti obrnjen v smeri vrtenja, torej naprej
8. Mizni vstavek (6) in zaščito žaginega lista (2) znova namestite in nastavite.
9. Preden začnete ponovno delati z žago, preverite, ali vse varovalne priprave delujejo. Dvignite zaščito žaginega lista in jo spustite. Zaščita žaginega lista bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

9. Uporaba

9.1 Vkllop, izkllop (sl. 14)

- S pritiskom zelene tipke (11) »I« lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Za ponovni izkllop žage morate pritisniti rdečo tipko (11) »0«.

9.2 Nastavitev globine reza (sl. 14)

Z obračanjem ročnega kolesca za mehanizem za nastavljanje višine (8) lahko žagin list nastavite na željeno globino reza (brezstopenjsko).

- V nasprotni smeri urnega kazalca: večja globina reza.
- V smeri urnega kazalca: manjša globina reza.

Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

9.3 Nastavitev kota (sl. 14)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu 0–45° glede na omejevalno tračnico.

⚠ Pred vsakim rezom se prepričajte, da med omejevalno tračnico, prečnim naslonom in žaginim listom ne more priti do trkov.

- Popustite nastavitveni ročaj in ročaj za fiksiranje (9)
- S pritiskanjem in vrtenjem ročnega kolesca (8) nastavite zeleno mero kota vogelnika na skali.
- Nastavitveni ročaj in ročaj za fiksiranje (9) fiksirajte v želenem kotnem položaju.

9.4 Delo z vzporedni omejevalnikom

9.4.1 Nastavitev višine omejevalnika (sl. 15)

- Omejevalna tračnica (25) vzporednega omejevalnika (7) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba uporabiti višjo stran omejevalne tračnice (25) za debelejši material (debeline obdelovanca večja od 25 mm) in nižjo stran omejevalne tračnice za tanjši material (debeline obdelovanca manjša od 25 mm).
- V ta namen zrahljajte vijake (A) na strani vzporednega omejevalnika (7) in potisnite omejevalno tračnico (25) na vodilo glede na zeleni položaj.
- Ponovno privijte vijake (A).

9.4.2 Montaža vzporednega omejevalnika (sl. 16)

- Montirajte vzporedni omejevalnik (7) tako, da ga zadaj položite in ga z vpenjalnim vzvodom (29) fiksirate navzdol.
- Pri demontaži povlecite vpenjalni vzvod navzgor in odstranite vzporedni omejevalnik (7).
- Vpenjalno silo vzporednega omejevalnika lahko nastavite na zadnji matici z narebrenim robom (B).

9.4.3 Nastavitev širine reza (sl. 17)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (7).
- Nastavite vzporedni omejevalnik (7) na vodilno tirnico (12) desno ali levo od žaginega lista.
- Na vodilni tirnici za vzporedni omejevalnik (12) sta 2 skali (27/28), ki kažeta razdaljo med omejevalno tračnico (25) in žaginim listom (5).
- Vzporedni omejevalnik (7) nastavite na zeleno mero na kontrolnem okencu (26) in ga pritrdite z vpenjalnim vzvodom za vzporedni omejevalnik (29).
- Pri vgradnji ali nastavitvi vzporednega omejevalnika se prepričajte, da je položaj vzporednega omejevalnika vzporeden z žaginim listom.

9.5 Uporaba razširitve mize (sl. 18)

- Pri posebej širokih obdelovancih morate vedno uporabiti razširitev mize (14).
- Sprostite vpenjalni vzvod (33) in povlecite razširitev mize ven toliko, da obdelovanec, ki ga želite žagati, lahko nalega nanjo, ne da bi se prevrnil.

9.6 Prečni naslon (sl. 19)

- Prečni naslon (13) potisnite v utor (30 a/b) mize žage.
- Zrahljajte vpenjalni ročaj (31).

- Obračajte prečni naslon (13), dokler ne nastavite želenega kota vogelnika. Skala (32) prikazuje nastavljeni kot. (0° - 60°)
- Znova privijte vpenjalni ročaj (31).

10. Delovanje

Delovna navodila

Po vsaki novi nastavitvi priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.

Ko vklopite žago, počakajte, da žagin list doseže največje število vrtljajev, preden pričnete z rezanjem.

Dolge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte pred nagibom (npr. s stojalom za odvijanje itd.).

Pozor pri zarezovanju.

Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem. Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

10.1 Izvedba vzdolžnih rezov (sl. 20)

Tukaj obdelovanec prerežete po njegovi vzdolžni smeri. Eno stran obdelovanca potisnite proti vzporednemu omejevalniku (7), medtem ko se ravna stran nalega na mizo žage (1).

Zaščita žaginega lista (2) mora biti vedno spuščena na obdelovanec.

Delovni položaj pri vzdolžnem rezu ne sme biti nikoli v liniji s potekom reza.

- Vzporedni omejevalnik (7) nastavite glede na višino obdelovanca in želeno širino. (glejte 9.4)
- Vključite žago.
- Roke položite s stisnjenimi prsti plosko na obdelovanec in obdelovanec potisnite vzdolž vzporednega omejevalnika (7) v žagin list (5).
- Stransko vodilo premaknite z levo ali desno roko (glede na položaj vzporednega omejevalnika) le do sprednjega roba zaščite žaginega lista (2).
- Obdelovanec vedno potisnite do konca zagozde za cepljenje (4).
- Ostanek ostane na mizi žage (1), dokler žagin list (5) ni v mirovanju.
- Dolge obdelovance na koncu rezanja zavarujte pred nagibom. (npr. s stojalom za odvijanje itd.)

10.1.1 Rezanje ozkih obdelovancev (sl. 21)

Vzdolžni rezi obdelovancev s širino manj kot 120 mm morajo biti obvezno izvedeni z uporabo pomoči potisne palice (16). Potisna palica je vključena v obseg dostave. Obrabljeno oz. poškodovano potisno palico takoj zamenjajte.

- Vzporedni omejevalnik nastavite glede na predvideno širino obdelovanca. (glejte 9.4)
- Obdelovanec potisnite z obema rokama, v območju žaginega lista pa je treba obvezno uporabiti potisno palico (16).
- Obdelovanec vedno potisnite do konca zagozde za cepljenje.

⚠ **Pozor!** Pri kratkih obdelovancih je treba potisno palico uporabiti že na začetku rezanja.

10.2 Izvedba prečnih rezov (sl. 22)

- Prečni naslon (13) potisnite v enega od obeh utorov (30 a/b) mize žage in nastavite na zeleni kot vogelnika (glejte 9.6). Če je žagin list (5) najprej nastavljen poševno, uporabite tisti utor (30a), pri katerem z rokami in prečnim naslonom ne morete priti v stik z zaščito žaginega lista.

- Obdelovanec trdno pritisnite ob prečni naslon (13).
- Vključite žago.

- Prečni naslon (13) skupaj z obdelovancem potisnite v smeri žaginega lista, da izvedete rez.

Pozor: Obdelovanec, ki ga želite razrezati, ves čas trdno držite in ga ne izpustite.

- Prečni naslon (13) vedno potisnite tako daleč naprej, da je obdelovanec v celoti prerezan.
- Izklopite žago. Odpadek odstranite šele, ko žagin list miruje.

10.2.1 Izvajanje poševnih rezov (sl. 23)

Poševni rezi se načeloma izvajajo z uporabo vzporednega omejevalnika (7).

- Žagin list (5) nastavite na zeleni vogelnik. (glejte 9.3)
- Nastavite vzporedni omejevalnik (7) glede na širino in višino obdelovanca (glejte 9.4).
- Izvedite rez glede na širino obdelovanca (glejte 10.1).

10.3 Rezanje ivernih plošč

Če želite preprečiti lomljenje robov rezanja pri rezanju ivernih plošč, žaginega lista (5) ne smete nikoli nastaviti višje kot 5 mm nad debelino obdelovanca (glejte tudi 9.2).

11. Prevoz

1. Pred vsakim prevozom izklopite električno orodje in ga odklopite od električnega napajanja.
2. Električno orodje naj nosita vsaj dve osebi. Pri tem uporabite prijemalne površine na straneh mize žage.

3. Električno orodje zaščitite pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. pri transportu v vozilih.
4. Električno orodje zavarujte pred prevrnitvijo in zdrsom.
5. Zaščitne opreme nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali prevoz.

11.1 Transport brez podnožja (sl. 24)

1. Izvlecite razširitev mize (14).
2. Nagnite stroj na tekalna kolesca (34).
3. Stroj držite za ročaj razširitve mize (14) in ga vlecite za seboj.

12. Vzdrževanje

⚠ **Opozorilo!** Pred vsakim nastavljanjem, servisiranjem ali popravilom izvlecite omrežni vtič!

12.1 Splošni vzdrževalni ukrepi

- Na zaščitnih pripravah, prezračevalnih režah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Zdrgnite napravo s čisto krpo ali jo izpihajte s stisnjenim zrakom pod nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsaki uporabi.
- Napravo redno čistite z vlažno krpo in malo maza-vega mila. Ne uporabljajte čistil ali topil, ker lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite, da v notranjost naprave ne vdre voda.
- Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele. Motorja ne oljite.
- Sisteme za zbiranje prahu spihajte s stisnjenim zrakom.

12.2 Oglene ščetke

Če nastaja preveč isker, naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke. Pozor! Oglene ščetke lahko zamenja samo električar.

Informacije o servisu

Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material. Ta lahko poškodujejo plastične dele in kovinske dele na električnem orodju.

Obrabljivi deli*: Ščetka s karbonskimi ščetinami, žagin list, baterije, mizni vstavki, potisna palica, potisni ročaj, klinasti jermen

* Ni nujno v obsegu dostave!

13. Skladiščenje

Shranjevanje zaščite žaginega lista (2):

Za skladiščenje zaščite žaginega lista (2) to obesite za predvideno streme (B) pod razširitev mize (14). (sl. 25) Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem prostoru, ki je zaščiten pred zmrzaljo in izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.

Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.

Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

- Izdelek izpolnjuje zahteve EN 61000-3-11 in je zavezan posebnim pogojem za priključek. To pomeni, da uporaba na poljubnih, prosto izbirnih priključnih točkah ni dovoljena.
- Izdelek lahko ob neugodnih pogojih električnega omrežja povzroči prehodno napetostno nihanje.
- Izdelek je predviden izključno za uporabo na priključnih točkah, ki
 - a) ne prekoračijo največje dovoljene omrežne impedance »Z« (Zmax. = 0,325 Ω) ali
 - b) omogočajo neprekinjene tokovne obremenitve omrežja vsaj 100 A na fazo.
- Kot uporabnik morate zagotoviti, po potrebi s posvetovanjem z vašim podjetjem za oskrbo z električno energijo, da vaša priključna točka, na katero želite priključiti proizvod in ga uporabljati, izpolnjuje obe od zgoraj navedeni zahtevi, a) in b).

Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, če so električni priključni vodi poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vod pri preverjanju ne bo visel na električnem omrežju.

Električni priključni vodi morajo ustrezati zadevnim določilom VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako H05VV-F.

Če se električni priključni vod tega orodja poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno kvalificirana oseba, da se izogne nevarnostim.

Po predpisih mora biti oznaka tipa priključnega voda natisnjena na njem.

Motor na izmenični tok

- Omrežna napetost mora znašati 220–240 V~.
- Podaljševalni vodi do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice motorja

⚠ Zaščita pred preobremenitvijo (sl. 7)

- To električno orodje je opremljeno z zaščito pred preobremenitvijo. Če se sproži zaščita pred preobremenitvijo, storite naslednje:
- Električno orodje odklopite od električnega napajanja.
- Počakajte, da se električno orodje ohladi.
- Preverite električno orodje glede morebitnih nastalih poškodb. Škodo dajte popraviti pred ponovnim zagonom.
- Električno orodje priklopite na električno napajanje.
- Pritisnite preobremenitveno stikalo (k).

- Vklomite električno orodje, kot je opisano, in ga zaženite.

15. Odlaganje med odpadke in reciklaža



Naprava je zaradi preprečitve poškodb med transportom v embalaži. Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel.



Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot npr. iz kovine in umetnih snovi. Okvarjene sestavne dele zavrzite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!

Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjske odpadke!



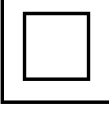
Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno

zakonodajo ni dovoljeno odvržiti med gospodinjske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga npr. vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga predate na zbirnem mestu, ki je pristojno za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Neustrezno ravnanje starimi napravami lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto vsebovane v odpadni električni in elektronski opremi, predstavlja nevarnost za okolje in človeško zdravje. Če ta izdelek pravilno zavrzete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

16. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Žagin list se po izklopu motorja sprosti.	Pritrdilna matica ni dovolj zategnjena.	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad omrežne varovalke	Preverite omrežno varovalko.
	Podaljševalni vod je okvarjen.	Zamenjajte kabelski podaljšek
	Priključki na motorju ali stikalu niso v redu	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
Napačna smer vrtenja motorja	Okvarjen kondenzator	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Napačen priključek	Strokovnjak za elektriko mora zamenjati polarnost stenske vtičnice
Motor nima moči, varovalka se sproži.	Presek podaljševalnega voda ni zadosten	glejte »Električni priklop«
	Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na rezalni površini.	Top žagin list.	Naostrite žagin list ali ga zamenjajte.
	Napačen žagin list.	Zamenjajte žagin list.

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Hoiatus! Eiramise korral võimalik oht elule, vigastusohu või tööriista kahjustamise oht!
	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusohu! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse!
	Kaitseklass II (topeltisolatsioon)

Sisukord:	Lk:
1. Sissejuhatus	233
2. Seadme kirjeldus (joon. 1-4)	233
3. Tarnekomplekt	233
4. Sihtotstarbekohane kasutus	234
5. Ohutusjuhised	234
6. Tehnilised andmed	240
7. Enne käikuvõtmist	240
8. Ülespanemine ja käsitsemine	240
9. Käsitsemine	242
10. Käitus	242
11. Transportimine	243
12. Hooldus	243
13. Ladustamine	244
14. Elektriühendus	244
15. Utiliseerimine ja taaskäitus	245
16. Rikete kõrvaldamine	246

1. Sissejuhatus

Tootja:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega vahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektri-alaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele. Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikululusid, lühendada seisuageu ning suurendada tööriista töökindlust ja eluiga.

Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata järgima oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitsvate elektritööriista juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima. Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohutusest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas käsitusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teie riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-4)

1. saelaud
2. saeketta kaitse
3. imuvoolik
4. lõhestuskiil
5. saeketas
6. Lauasüdamik 6.1. Kruvi lauasüdamikule
7. paralleelpiiraja
8. käsiratas
9. Seade- ja fiksaatorkäepide
10. aluskandmik
11. Sisse-, väljalülit (roheline klahv "I", punane klahv "O")
12. juhtplaat
13. ristipiiraja
14. laualaiendus
15. Tagumine juhtsiin
16. tõukepulk
17. seisujalad
18. Ristvardad
19. Pikivardad
20. Keskvardad, lühikesed
21. Keskvardad, pikad
22. Kummijalad
23. Lõhestuskiilu lukustushoob
24. polt
25. piirdesiin
26. vaateklaas
27. Paralleelpiiraja skaala
28. Laualaienduse skaala
29. Paralleelpiiraja klemmhoob
30. Soon
31. Ristipiiraja klemmkäepide
32. Ristipiiraja skaala
33. Laualaienduse klemmhoob
34. Rattad

3. Tarnekomplekt

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.

- Kontrollige seadet ja tarvikuosi transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

TÄHELEPANU

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikeosadega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

- Originaalkäitusjuhend
- Saag koos eelmonteeritud saekettaga
- saeketta kaitse
- imuvoolik
- lõhestuskii
- paralleelpiraja
- piirdesiin
- ristipiiraja
- Laualaiendus (1x)
- tõukepulk
- Seisujalad (4x)
- Ristvardad (2x)
- Pikivardad (2x)
- Keskvardad, lühikesed (2x)
- Keskvardad, pikad (2x)
- Kummijalad (4x)
- Montaažimaterjal

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Laudketassaag on ette nähtud igat liiku puidu ja plasti piki- ning ristilõikamiseks (ainult koos ristpiirajaga) vastavalt masina suurusle. Tohib lõigata igat liiki ümarpuitu.

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest tulenevate kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib ainult masinale sobivaid saekettaid (HM või CV saekettad). Igat liiki HSS saeketaste või lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud.

Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

△ TÄHELEPANU

Seadmete kasutamisel tuleb ohutusabinõudest kinni pidada, et vältida vigastusi ja kahjustusi.

Lugege käesolev käsitsusjuhend / ohutusjuhised seetõttu hoolikalt läbi. Hoidke neid hästi alal, et neis sisalduv informatsioon oleks igal ajal käepärast. Kui peaksite seadme teistele isikutele üle andma, siis palun väljastage ka käesolev käsitsusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutusest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi riske:

- Saeketta puudutamine mittekaetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus)
- Töödetalli ja töödetalli osade tagasilöö
- Saeketta purunemine
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaiskamine
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

△ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustratsioone ja tehnilisi andmeid, millega see elektritööriist on varustatud.

Hooletusd alajärnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikuks alal.

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste “elektritööriist” kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1) Ohutus töökohal

- a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
- b) **Ärge töötaga elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimis- ohtlikke vedelikke, gaase või tolme.** Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmu või auru põlema süüdata.
- c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2) Elektrialane ohutus

- a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima.**
Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
- b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega.** Kui Teie keha on maandatud, siis vallitseb kõrgendatud elektrilöögi risk.
- c) **Kaitske elektritööriistu vihma ja märja eest.**
Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.
- d) **Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks.** Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sasitud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
- e) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
- f) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik riiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitselülitit.** Rikkevoolu-kaitselülitit kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3) Inimeste ohutus

- a) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber.** Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.
- b) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmu- maski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitseme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
- c) **Vältige ettekatsetamatut käikuvõtmist.** Veen- duge, et elektritööriist on enne voolutoite ja/ või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud. Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülilil või ühendate sisselülita- tud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülita- mist seadistustööriista ja mutrivõtmed.** Pöör- leva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.
- e) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut.** Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasa- kaalu. Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- f) **Kandke sobivat riietust.** Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale. Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detaili- de poolt kaasa haarata.
- g) **Kui saab monteerida tolmuimu- ja -püüdesea- diseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimustusemei kasu- tamine võib vähendada tolmust tingitud ohte.
- h) **Ärge uskuge pimesi ohutusse ega eirake elekt- ritööriista ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjus- tada sekundi murdosa jooksul raskeid vigastusi.

4) Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

- a) **Ärge koormake elektritööriista üle.** Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elekt- ritööriista. Sobiva elektritööriistaga töötate pa- remini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.

- b) Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne. Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remondida.
- c) Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadise seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist. See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekatvatsematu käivitumise ohtu.
- d) Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud. Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogemamatud isikud.
- e) Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remondida. Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.
- f) Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad. Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- g) Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele. Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga. Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- h) Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad. Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.

5) Teenindus

- a) Laske elektritööriista remondida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega. Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

Ohutusjuhised laudketassaagidele

Kaitsekatttega seonduvad ohutusjuhised

- a) Jätke kaitsekatted alati monteerituks. Kaitsekatted peavad olema talitlusvõimelises seisundis ja õigesti monteeritud. Lõtvunud, kahjustatud või ebaõigesti talitlevad kaitsekatted tuleb remondida või asendada.
- b) Kasutage eralduslõigetekes alati saeketta kaitsekattet ja lõhestuskiilu. Eralduslõigetel, mille puhul saab saeketas töödetali paksuse täielikult läbi, vähendavad kaitsekate ja teised ohutusseadised vigastuste riski.
- c) Kinnitage kaitseüsteem jälle viivitamatult pärast tööprotseduuri (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) lõpetamist, mille puhul osutub vajalikuks kaitsekate ja/või lõhestuskiil eemaldada. Kaitsekate ja lõhestuskiil vähendavad vigastuste riski.
- d) Tehke enne elektritööriista sisselülitamist kindlaks, et saeketas ei puuduta kaitsekattet, lõhestuskiilu ega töödetali. Nende komponentide kogemata kokkupuutumine saekettaga võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- e) Häälestage lõhestuskiil vastavalt kirjeldusele käesolevas käitusjuhendis. Valed vahekaugused, vale paksus ja väljajoendus võivad olla põhjuseks, et lõhestuskiil ei takista tõhusalt tagasilööki.
- f) Et lõhestuskiil saaks toimida, peab see avaldama mõju töödetailile. Töödetailide lõikamisel, mis on lõhestuskiilu haakumise võimaldamiseks liiga lühikesed, on lõhestuskiil toimetu. Neil tingimustel ei saa lõhestuskiiluga tagasilööki takistada.
- g) Kasutage lõhestuskiiluga sobivat saeketast. Lõhestuskiilu õigeks toimimiseks peab saeketta läbimõõt sobima vastavale lõhestuskiilule, saeketta tüvileht olema õhem kui lõhestuskiil ja hamba laius ületama lõhestuskiilu paksust.

Ohutusjuhised saagimismeetoditele

- a) ⚠ OHT: Ärge sattuge sõrmede ja kätega saeketta lähedusse või saagimispiirkonda. Hetkeline tähelepanematus või libastumine võib Teie kätte saekettasse suunata ja tõsiselt vigastusi põhjustada.
- b) Juhtige töödetali ainult vastu saeketta pöörlemissuunda.

Töödetaili pealeandmine saeketta pöörlemissuunaga ülalpool lauda samas suunas võib põhjustada töödetaili ja Teie käe tõmbamist saekettasse.

- c) **Ärge kasutage pikilõige korral töödetaili pealeandmiseks kunagi eerungipiirajat ega kasutage eerungipiirajaga ristlõigete korral pikuse seadistamiseks kunagi paralleelpiirajat.** Töödetaili üheaegne juhtimine paralleelpiiraja ja eerungipiirajaga suurendab saeketta kinnikiilumise ning seega tagasilöögi tõenäosust.
- d) **Avaldage pikilõigete korral töödetailile pealeandjõudu alati piirdesiini ja saeketta vahel. Kasutage tõukepulk, kui piirdesiini ja saeketta vahekaugus on alla 150 mm, ja tõukeplokki, kui vahekaugus on alla 50 mm.**
Sellised töötamise abivahendid hoolitsevad selle eest, et Teie käsi jääb saekettast ohutule kaugusele.
- e) **Kasutage ainult tootja poolt kaasapandud tõukepulk või korraldustele vastavalt valmistatud tõukepulk.**
Tõukepulk hoolitseb käe ja saeketta piisava vahekauguse eest.
- f) **Ärge kasutage kunagi kahjustatud või sisesaetud tõukepulk.**
Kahjustatud tõukepulk võib murduda ja põhjustada Teie käe sattumist saekettasse.
- g) **Ärge töötage kunagi "vaba käega". Kasutage töödetaili vastuseadmiseks ja juhtimiseks alati paralleelpiirajat või eerungipiirajat. "Vaba käega" tähendab, et töödetaili toetatakse või juhitakse paralleelpiiraja või eerungipiiraja asemel kätega.**
Vaba käega saagimine põhjustab väära väljajoondamist, kinnikiilumist ja tagasilööki.
- h) **Ärge pange oma käsi haaramiseks kunagi ümber või üle pöörleva saeketta.**
Töödetaili haaramine võib põhjustada ettekatvamatut kokkupuudet pöörleva saekettaga.
- i) **Toetage pikad ja/või laiad töödetailid saelaua taga ja/või küljel ära nii, et need jäävad horisontaalseks.**
Pikad ja/või laiad töödetailid kalduvad saelaua servalt alla kukkuma; see põhjustab kontrolli kadu, saeketta kinnikiilumist ning tagasilööki.
- j) **Andke töödetaili ühtlaselt ette. Ärge painutage ega pöörake töödetaili. Kui saeketas kiilub kinni, siis lülitage elektritööriist kohe välja, tõmmake võrgupistik välja ja kõrvaldage kinnikiilumise põhjus.**

Saeketta kinnikiilumine töödetailis võib põhjustada tagasilööki või mootori blokeerumist.

- k) **Ärge eemaldage mahasaetud materjali, mil saag töötab.** Mahasaetud materjal võib saeketta ja piirdesiini või kaitsekatte vahel kinni jääda ning eemaldamisel Teie sõrmed saekettasse tõmmata. Lülitage saag välja ja oodake enne materjali eemaldamist, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- l) **Kasutage pikilõigeteks töödetailidel, mis on õhemad kui 2 mm, lauapinnaga kokkupuutes olevat lisa-paralleelpiirajat.** Õhukesed töödetailid võivad paralleelpiiraja all kinni kiiluda ja tagasilööki põhjustada.

Tagasilöök - põhjused ja vastavad Ohutusjuhised

Tagasilöök on töödetaili äkiline reaktsioon, kui saeketas haakub või kiilub kinni, saeketas kiilutakse kaldu teostatud lõike korral töödetaili kinni või kui töödetaili üks osa kiilutakse saeketta ja paralleelpiiraja või teise liikumatu objekti vahel kinni.

Enamikel juhtudel haakub tagasilöögi korral saeketta tagumine osa töödetaili kinni, tõstab selle saelaualt üles ja paiskab operaatori suunas. Tagasilöök on laudketassae vale või vigase kasutamise tagajärg. Seda on võimalik vältida alljärgnevalt kirjeldatud, sobiva ettevaatusmeetmega.

- a) **Ärge seiske kunagi saekettaga ühel joonel. Olge alati saeketta sellel küljel, millel asub ka piirdesiin.**
Tagasilöögi korral võib töödetail paiskuda suure kiirusega inimeste poole, kes seisavad saekettaga ühel joonel.
- b) **Ärge pange käsi kunagi üle või ümber saeketta, et töödetaili tõmmata või toetage.**
Ettekatvamatut kokkupuudet saekettaga või tagasilöök võib põhjustada Teie sõrmede tõmbamist saekettasse.
- c) **Ärge hoidke ega suruge mahasaetavat töödetaili kunagi vastu pöörlevat saeketast.**
Mahasaetava töödetaili surumine vastu saeketast põhjustab kinnikiilumist ja tagasilööki.
- d) **Joondage piirdesiin saekettaga paralleelselt välja.**
Välja joondamata piirdesiin surub töödetaili vastu saeketast ja tekitab tagasilöögi.

- e) **Kasutage varjatud saagimisloigete (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) korral survekammi, et juhtida töödetaili laua ning piirdesiini vastas.**
Survekammiga saate töödetaili tagasilöögi korral paremini kontrollida.
- f) **Olge kokkupanud töödetaile korral mittenähtavate piirkondade saagimisel eriti ettevaatlik.**
Sisselõikav saeketas võib saagida peidetud objektidesse, mis võivad põhjustada tagasilööki.
- g) **Toestage suured plaadid, et vähendada kinnikiiluvast saekettast tingitud tagasilöögi riski.**
Suured plaadid võivad oma raskuse all läbi painduda. Plaadid tuleb toetada kõikjal, kus nad ulatuvad üle lauapinna.
- h) **Olge eriti ettevaatlik töödetaile saagimisel, mis on keerdus, sõlmes, paindes või ilma sirge servata, mille kaudu neid eeringupiiraja vastas või piki piirdesiini juhtida.**
Paindes, sõlmes või keerdus töödetaile on ebastabiilne ja põhjustab saeketta lõikesoone viltu jooksmist, kinnikiilumist ning tagasilööki.
- i) **Ärge saagige kunagi mitut ülestikku või järjestikku virnastatud töödetaili.**
Saeketas võib ühte või mitmesse osasse kinni haakuda ja tagasilööki põhjustada.
- j) **Kui soovite töödetailis oleva saekettaga saagi uuesti käivitada, siis tsentreerige saeketas saagimispiilus nii, et saehambad pole töödetaile külge haakunud.** Kui saag käivitatakse uuesti ja saeketas kiilub kinni, siis võidakse töödetaile üles tõsta ja tagasilööki põhjustada.
- k) **Hoidke saekettad puhtad, teravad ja piisavalt räsatud. Ärge kasutage kunagi paindes saekettaid ega praguliste või murdunud hamastega saekettaid.**
Teravad ja õigesti räsatud saekettad minimeerivad kinnikiilumist, blokeerumist ja tagasilööki.

Ohutusjuhised laudketassaagide käsitlemiseks

- a) **Lülitage laudketassaag välja ja lahutage võrgust, enne kui eemaldate lauasüdamiku, vahetate saeketast, teostate lõhestuskiilul või saeketta kattel seadeid või jätate masina järelevalveta.**
Ettevaatusmeetmed on ette nähtud õnnetuste vältimiseks.

- b) **Ärge jätke laudketassaagi kunagi järelevalveta. Lülitage elektritööriist välja ega lahkuge selle juurest enne, kui see on täielikult seiskunud.**
Järelevalveta töötav kujutab endast kontrollimatut ohtu.
- c) **Pange laudketassaag üles tasases ja hästi valgustatud kohas, kus see saab kindlalt seista ning säilitab tasakaalu. Ülespanekukohas peab olema piisavalt ruumi, et käsitseda hästi Teie valitud suurusega töödetaile.**
Korratud ja valgustamata tööpiirkonnad ning ebataasased, libedad põrandad võivad õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage saelaua alt ja/või tolmuimustusseemist regulaarselt saelaastud ning saepuru.**
Kogunenud saepuru on põlemisvõimeline ja võib ise süttida.
- e) **Kindlustage laudketassaag.**
Nõuetele mittevastavalt kindlustatud laudketassaag võib liikuda või ümber kukkuda.
- f) **Eemaldage laudketassaagilt enne selle sisselülitamist seadistustööriistad, puidujägid jne.**
Tähelepanu kõrvalekaldumine või võimalikud kinnikiilumised võivad olla ohtlikud.
- g) **Kasutage alati õige suurusega ja sobiva kinnitusavaga saekettaid (nt rombikujuline või ümar).**
Saekettad, mis ei sobi sae montaažidetallidega, töötavad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kadu.
- h) **Ärge kasutage saekettal kunagi kahjustatud või vale montaažimaterjali nagu nt äärikuid, alusseibe, polte või mutreid.**
Kõnealune saeketta montaažimaterjal konstrueeriti spetsiaalselt Teie saele ohutu käituse ja optimaalse jõudluse tagamiseks.
- i) **Ärge ronige kunagi laudketassaele ega kasutage laudketassaagi astumiseks taburetina.**
Kui elektritööriist kukub ümber või Te puutute saekettaga kogemata kokku, siis võivad tekkida tõsised vigastused.
- j) **Tehke kindlaks, et saeketas on monteeritud õiges pöörlemissuunas. Ärge kasutage laudketassaaga lihvkettaid või traatharju.**
Saeketta asjatundmatu montaaž või mittesoovitatud tarvikute kasutamine võib tõsiselt vigastusi põhjustada.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

1. Kasutage üksnes rakendustööriistu, kui valitsete nende käsitsemist.
2. Järgige suurimaid pöördeid. Rakendustööriistal esitatud suurimaid pöördeid ei tohi ületada. Pidage pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
3. Pidage silmas mootori-saeketta pöörlemissuunda.
4. Ärge kasutage pragudega rakendustööriistu. Kandke rebenditega rakendustööriistad maha. Pa-randamine pole lubatud.
5. Puhastage kinnipingutuspinna mustusest, määrd-est, õlist ja veest.
6. Ärge kasutage ketassaeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid ega -pukse.
7. Pöörake tähelepanu sellele, et rakendustööriista kindlustamiseks kasutatavad ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
8. Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
9. Käige rakendustööriistadega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates alal. Kandke kaitsekindaid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.
10. Tehke enne rakendustööriistade kasutamist kindlaks, et kõik kaitseseadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
11. Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasutatav rakendustööriist vastab antud elektritööriista tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kinnitatud.
12. Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.
13. Kasutage töödeldava materjali jaoks õiget saeketast.
14. Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.
15. Kasutage ainult saekettaid, mis on tähistatud sama või kõrgema pöördearvuga kui pöördearv elektritööriistal.
16. Kasutage ainult tootja soovitatud saekettaid, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide lõikamiseks, vastavalt normile EN 847-1.
17. Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust nagu nt:
– Kuulmekaitse.
– Kaitsekindad saeketastega ümberkäimisel.
18. Kasutage ainult tootja poolt soovitatud saekettaid, mis vastavad normile EN 847-1. Hoiatus! Pöörake saeketta vahetamisel tähelepanu sellele, et lõike-laius pole väiksem ja saekettasüdamiku paksus pole suurem kui lõhestuskiilu paksus!

19. Vältige puidu ja plastide saagimisel saehammaste ülekuumenemist. Vähendage ettenihkekiirust, et vältida plasti sulamist.
20. Pidage silmas, et keerukas kaetudloike meetod ja kallete/kiilude lõikamine pole lubatud.
21. Ärge teostage kaldega pikilõikamist küljel, mille poole kallutatakse.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektrühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitteilmsed jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse "Ohutusjuhiseid" ja "Sihtotstarbekohast kasutust" ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajutada.
- Kasutageööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie saag talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustööd ette võtate, lülitage seade välja ja tõmmake võrgupistik välja.

△ HOIATUS

Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovime me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	220-240 V~ / 50 Hz
Võimsus S1	1600 vatti
Töörežiim	S6 20%*2000 vatti
Tühikäigupöörded	4800 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Hammaste arv	60
Lõhestuskiili paksus	2,5 mm
Laua suurus	565 x 565 (675) mm
Lõikekõrgus max 90°	80 mm
Lõikekõrgus max 45°	55 mm
Kõrguseeadur	0 - 80 mm
Pööratav saeketas	0 - 45°
Imuühendus	ø 35 mm
Kaal u	28 kg

*** Töörežiim S6 20%:** Lähijooksurežiim koos vahelduvkoormusega (tsükli kestus 10 min). Vältimaks mootori lubamatut soojenemist, tohib mootorit esitatud nimivõimsusel käitada 20% tsüklikestusega ja mootor peab seejärel 80% tsüklikestusest koormuseta töötamata.

Müraväärtused

Müraväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L_{pA}	92,6 dB(A)
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	105,6 dB(A)
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu. Võngete üldväärtused (kolme suuna vektorsumma) määratud vastavalt EN 62841.

- Esitatud müraemissiooni väärtused mõõdeti normeeritud kontrollmeetodi alusel ja neid saab kasutada ühe elektritööriista võrdlemiseks teisega.
- Esitatud müraemissiooni väärtusi saab samuti kasutada koormuse esmaseks hindamiseks.

- Hoiatus:
Müraemissioonid võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal esitatud väärtustest kõrvale kalduda sõltuvalt liigist ja viisist, kuidas elektritööriista kasutatakse, eelkõige seetõttu, millist liiki töödetaali töödeldakse.
- Võtke tarvitusele vastavad meetmed, et ennast mürakoormuste vastu kaitsta. Võtke seejuures arvesse kogu töökulgu, seega ka ajahetki, mil elektritööriist töötab koormuseta või on välja lülitatud. Sobivad meetmed hõlmavad muuhulgas elektritööriista ja rakendustööriistade hooldust ning hoolitsust, regulaarseid pause ja töökäikude head planeerimist.

7. Enne käikuvõtmist

- Masin tuleb seisustabiilselt üles panna, st kruvige tööpingi, aluskandmiku vms külge. Kasutage selleks avasid, mis asuvad masina kandmikus.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalülitit vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi-sildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.
- Ühendage masin ainult nõuetekohaselt installeeritud kaitsekontakt-pistikupessa, mis on kaitstud vähemalt 16A-ga.

8. Ülespanemine ja käsitsemine

Tähelepanu! Enne kõiki hooldus-, ümbervarustus- ja montaažitöid ketassae kallal tuleb võrgupistik välja tõmmata.

Asetage kõik kaasapandud detailid lamedale pinnale. Grupeerige kõik ühesugused detailid.

Juhis: Kui ühendused tuleb kindlustada poldi (ümarpea või kuuskant), kuuskantmutri ja alusseibiga, siis tuleb alusseib mutri alla paigaldada. Pistke poldid vastavalt väljastpoolt sissepoole sisse, kindlustage ühendused seestpoolt mutritega.

Juhis: Pingutage mutreid ja polte montaaži ajal ainult niipalju, et need ei saaks alla kukkuda.

Kui pingutate mutrid ja poldid juba enne lõppmontaaži tugevasti kinni, siis ei saa lõppmontaaži läbi viia.

8.1 Kandmiku montaaž (joon. 5-7)

1. Kruvige neli seisujalga (17) poltide (g) ja mutritega (h) keskvarbadega (20+21) kokku.
△ Tähelepanu!
Ülemistel varrastel on kinnitamiseks lauas pikiava!
2. Nüüd kruvige alumised varvad (18+19) poltide (g) ja mutritega (h) lõdvalt seisujalgade külge (joon. 5).
3. Nüüd pistke kummijalad (22) seisujalgade peale (joon. 6).
4. Nüüd monteeri saag tervikuna aluskandmikule, keerates selleks nurkades kuuskantpoldid (j) ja mutrid (i) kinni. (joon. 7)
5. Seejärel keerake kõik aluskandmiku poldid ja mutrid kinni.

8.2 Käsiratta montaaž (joon. 8)

1. Pistke seib (e) poldile (a).
2. Pistke siis polt käepidemele (b) ja seejärel seib (c) poldile.
3. Monteeri kogu koostesõlm käsirattale (8) ja kindlustage see kuuskantmutriga (d).

8.3 Lauasüdamiku (6) väljavahetamine (joon. 9)

1. Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (6) ära vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud kulumisoht.
2. Eemaldage lauasüdamiku kruvi (6.1) ristpeakruvi-keerajaga.
3. Võtke kulunud lauasüdamik (6) välja.
4. Uue lauasüdamiku (6) montaaž toimub vastupidises järjekorras.

8.4 Lõhestuskiilu seadistamine (joon. 9-11)

△ Tähelepanu! Tõmmake võrgupistik välja! Lõhestuskiilu (4) seadistus tuleb iga kord enne käikuvõtmist üle kontrollida.

1. Seadistage saeketas (5) max lõikesügavusele, seadke 0° asendisse ja fikseeri.
2. Võtke lauasüdamik (6) välja (joon. 9).

△ Tähelepanu! Saatmistehnilistel põhjustel monteeri lõhestuskiil (4) enne esmakordset käikuvõtmist alumisse positsiooni. Masinaga tohib töötada ainult siis, kui lõhestuskiil (4) asub ülemises positsioonis. Monteeri lõhestuskiil (4) järgmisel viisil ülemisse positsiooni:

3. Lõdvendage lukustushooba (23) ja seadke lõhestuskiil (4) ülemisse positsiooni (joon. 10).
4. Saeketta (5) ja lõhestuskiilu (4) vahekaugus peab olema max 5 mm. (joon. 11)
5. Pingutage lukustushoob (23) taas kinni ja monteeri lauasüdamik (6).

8.5 Saeketta kaitsme monteerimine (joon. 12)

1. Pange saeketta kaitse (2) ülaltpoolt lõhestuskiilu (4) peale nii, et polt (24) paikneb püsivalt lõhestuskiilu (4) pikiavas.

Tähelepanu: Võimaldamaks saeketta kaitset (2) lõhestuskiilule (4) panna, tuleb vajutada kiirlukustuklahvi (A).

2. Ärge pingutage polti (24) liiga tugevasti kinni; saeketta kaitse (2) peab jääma vabalt liikuvaks.
3. Pistke imuvoolik (3) masina tagaküljel imuadaptele ja saeketta kaitsme imuotsakule (2).
4. Demontaaž toimub vastupidises järjekorras.

Tähelepanu!

Enne saagimise algust tuleb saeketta kaitse (2) töödetalli peale langetada.

8.6 Saelehe montaaž/vahetus

(joon. 9, 12, 13)

1. **Tähelepanu!** Tõmmake võrgupistik välja ja kandke kaitsekindaid.
2. Demonteeri saeketta kaitse (2) (joon. 12).
3. Eemaldage lauasüdamik (6) (joon. 9).
4. Vabastage mutter, pannes selleks lihtvõtme (f) mutril kohale ja hoides täiendava lihtvõtmega (f) äärikult vastu (joon. 13).

Tähelepanu! Keerake mutrit saeketta pöörlemise suunas.

5. Võtke välimine äärik maha ja tõmmake vana saeketas allapoole kaldu sisemiselt äärikult maha.
6. Puhastage saeketta äärik enne uue saeketta montaaži hoolikalt traatharjaga.

7. Paigaldage uus saeketas vastupidises järjekorras ja pingutage kinni.

Tähelepanu! Järgige pöörlemissuunda, hammaste lõikekaldpind peab liikumise suunas, st ettepoole näitama.

8. Monteeri lauasüdamik (6) ja saeketta kaitse (2) jälle tagasi ning seadistage.
9. Enne kui Te saega töötate, tuleb kaitseseadiste talitlusvõimet kontrollida. Tõstke saeketta kaitse üles ja laske see lahti. Saeketta kaitse peaks iseisvalt lähteasendisse tagasi liikuma.

9. Käsitsemine

9.1 Sisse-, väljalülitamine (joon. 14)

- Rohelist klahvi (11) "I" vajutades saab sae sisse lülitada. Oodake enne saagimise algust, kuni saeketas on saavutanud maksimaalsed pöörded.
- Sae väljalülitamiseks tuleb punast klahvi (11) "0" vajutada.

9.2 Lõikesügavuse seadistamine (joon. 14)

Kõrguseeaduri käsiratta (8) keeramisega saab saeketta soovitud lõikesügavusele (sujuvalt) seadistada.

- Vastupäeva: suurem lõikesügavus
- Päripäeva: väiksem lõikesügavus

Kontrollige seadistust proovilõike alusel.

9.3 Nurga seadistamine (joon. 14)

Lauaketassaga on võimalik vasakule piirdesiini suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

⚠ Kontrollige enne iga lõiget, et piirdesiini, ristipiiraja ja saeketta vaheline kokkupuude pole võimalik.

- Vabastage seadistus- ja fiksaatorkäepide (9).
- Seadistage käsiratta (8) sissevajutamise ja keeramisega skaalal soovitud nurgamõõd.
- Fikseerige seadistus- ja fiksaatorkäepide (9) soovitud nurgaasendis.

9.4 Paralleelpiirajaga töötamine

9.4.1 Piirdenurga seadistamine (joon. 15)

- Paralleelpiiraja (7) piirdesiinil (25) on kaks erineva kõrgusega juhtpinda.
- Olenevalt lõigatavate materjalide paksusest tuleb kasutada paksema materjali (töödetalli paksus üle 25 mm) jaoks piirdesiini kõrgemat külge (25) ja õhema materjali (töödetalli paksus alla 25 mm) jaoks piirdesiini madalamat külge.
- Lõdvendage selleks paralleelpiiraja (7) küljel polte (A) ja lükake piirdesiin (25) vastavalt soovitud positsioonile juhikule.
- Pingutage poldid (A) taas kinni.

9.4.2 Paralleelpiiraja monteerimine (joon. 16)

- Monteerige paralleelpiiraja (7) pannes selle tagant peale ja fikseerides klemmhoova (29) allapoole.
- Tõmmake demontaažil pingutushooba ülespoole ja võtke paralleelpiiraja (7) välja.

- Paralleelpiiraja pingutusjõudu saab seadistada tagumisel rihvelmutritil (B).

9.4.3 Lõikelaiuse seadistamine (joon. 17)

- Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (7).
- Pange paralleelpiiraja (7) saekettast paremal või vasakul asuval juhtsiinile (12).
- Paralleelpiiraja juhtsiinil (12) asuvad 2 skaalat (27/28), mis näitavad piirdesiini (25) ja saeketta (5) vahekaugust.
- Seadistage paralleelpiiraja (7) vaateklaasil (26) soovitud mõõdule ja fikseerige paralleelpiiraja (29) pingutushoovaga.
- Tehke paralleelpiiraja montaažil või seadistamisel kindlaks, et paralleelpiiraja joondatakse saekettaga paralleelselt välja.

9.5 Laualaienduse kasutamine (joon. 18)

- Eriti laiade töödetaillide korral tuleks kasutada alati laualaiendust (14).
- Vabastage klemmhoob (33) ja tõmmake laualaiendust niipalju välja, et saetav töödetail saab ilma ümber kukkumata selle peale toetuda.

9.6 Ristipiiraja (joon. 19)

- Lükake ristipiiraja (13) saelaua soonde (30 a/b).
- Lõdvendage klemmkäepidid (31).
- Pöörake ristipiirajat (13), kuni on seadistatud soovitud nurgamõõd. Skaala (32) näitab seadistatud nurka. (0° - 60°)
- Pingutage klemmkäepide (31) taas kinni.

10. Käitus

Tööjuhised

Me soovitame pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõike teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida. Oodake pärast sae sisselülitamist enne lõike läbiviimist, kuni saeketas on max pöörded saavutanud.

Kindlustage pikad töödetaillid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu (nt veere-püstjalg).

Tähelepanu sisselõikamisel.

Käitage seadet ainult imusüsteemiga. Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

10.1 Pikilõigete teostamine (joon. 20)

Seejuures lõigatakse töödetail selle pikisuunas läbi. Töödetalli ühte serva surutakse vastu paralleelpiirajat (7), mil lame külg toetub saelauale (1).

Saeketta kaitse (2) tuleb alati töödetaili peale langetada.

Töösand ei tohi olla pikilõike korral kunagi lõikesuunaga ühel joonel.

- Seadistage paralleelpiiraja (7) vastavalt töödetaili kõrgusele ja soovitud laiusele. (vt 9.4)
- Lülitage saag sisse.
- Pange suletud sõrmedega käed laugelt töödetaili peale ja lükake töödetaili mööda paralleelpiirajat (7) saekettasse (5).
- Külgsuunaline juhtimine vasaku või parema käega (olenevalt paralleelpiiraja positsioonist) ainult kuni saeketta kaitsme esiservani (2).
- Lükake töödetaili alati kuni lõhestuskiilu (4) lõpuni läbi.
- Lõikejääk jääb saelauale (1) lebama, kuni saeketas paikneb (5) taas puhkeasendis.
- Kindlustage pikad töödetaolid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu! (nt veere-püstjalg jne)

10.1.1 Kitsaste töödetaolide lõikamine (joon. 21)

Töödetaolidel laiusega alla 120 mm tuleb teostada piki-lõikeid tingimata tõukepulka (16) abiks võttes. Tõukepulk ei sisaldu tarnekomplektis. Vahetage kulunud või kahjustatud tõukepulk viivitamatult välja.

- Seadistage paralleelpiiraja vastavalt töödetaolil ettenähtud laiusele. (vt 9.4)
- Lükake töödetaoli mõlema käega ettepoole, kasutage saeketta piirekonnas tõukamise abivahendina tingimata tõukepulka (16).
- Lükake töödetaili alati kuni lõhestuskiilu lõpuni läbi.

⚠ Tähelepanu! Lühikeste töödetaolide puhul tuleb tõukepulka kasutada juba lõike algusest.

10.2 Ristilõigete teostamine (joon. 22)

- Lükake ristipiiraja (13) ühte kahest saelaua soonest (30 a/b) ja seadistage soovitud nurgamõõdule (vt 9.6). Kui saeketast (5) soovitakse täiendavalt kaldu seada, siis tuleb kasutada soont (30a), mis ei lase Teie käel ja ristipiiraja saeketta kaitsmega kokku puutuda.
- Suruge töödetaoli tugevasti vastu ristipiiraja (13).
- Lülitage saag sisse.
- Lükake ristipiirajat (13) ja töödetaoli saeketta suunas, et lõige läbi viia.

Tähelepanu: Hoidke alati juhitavat töödetaoli kinni, mitte kunagi vaba töödetaoli, mis maha lõigatakse.

- Lükake ristipiirajat (13) alati niipalju ettepoole, kuni töödetaili on täielikult läbi lõigatud.

- Lülitage saag taas välja. Eemaldage saagimisjäätmel alles siis, kui saeketas seisab paigas.

10.2.1 Kaldilõigete teostamine (joon. 23)

Kaldilõikeid teostatakse põhimõtteliselt paralleelpiirajat (7) kasutades.

- Seadistage saeketas (5) soovitud nurgamõõdule. (vt 9.3)
- Seadistage paralleelpiiraja (7) olenevalt töödetaoli laiusest ja kõrgusest (vt 9.4).
- Teostage lõige vastavalt töödetaoli laiusele (vt 10.1).

10.3 Laastplaatide lõikamine

Vältimaks laastplaatide lõikamisel lõikeservade väljamurdmist, ei tohiks saeketast (5) töödetaoli paksusest üle 5 mm võrra kõrgemale seadistada (vt 9.2).

11. Transportimine

1. Lülitage elektritööriist enne igasugust transportimist välja ja lahutage voolutoitest.
2. Kandke elektritööriista vähemalt kahekesi. Kasutage selleks haardepindu saelaua külgedel.
3. Kaitske elektritööriista löökide, tõugete ja tugeva vibratsiooni eest, nt sõidukites transportimisel.
4. Kindlustage elektritööriist ümberkukkumise ja äralibisemise vastu.
5. Ärge kasutage kunagi käsitlemiseks või transportimiseks kaitseseadiseid.

11.1 Transportimine ilma aluskandmikuta (joon.24)

1. Tõmmake laulaiendus (14) välja.
2. Kallutage masin veereratastele (34).
3. Hoidke masinat laulaienduse käepidemest (14) kinni ja tõmmake enda järel.

12. Hooldus

⚠ **Hoiatus!** Tõmmake enne igasugust seadistamist, korrashoiutööd ja parandamist võrgupistik välja!

12.1 Üldised hooldusmeetmed

- Hoidke kaitseseadised, õhupildid ja mootori korpus võimalikult tolmus- ning mustusevabad. Hõõruga seade puhta lapiga üle või puhuge madala rõhuga suruõhuga puhtaks.
- Me soovime seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske lapi ja vähesel määral deseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad seadme plastosi rikkuda.

Pöörake tähelepanu sellele, et vesi ei pääseks seadme sisemusse.

- Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.
- Puhastage tolmupehmedesüsteemid suruõhuga läbi puhudes.

12.2 Süsiharjad

Laske sädemete ülemäärase tekke korral süsiharjad elektrispetsialistil üle kontrollida. Tähelepanu! Süsiharju tohib vahetada ainult elektrispetsialist.

Teenindus-informatsioon

Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalaalsele või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi. Need võivad elektritööriista plastosi ja metalloosi rikkuda.

Kuluosad*: süsiharjad, saeketas, akud, lauasüdami-kud, tõukepulk, tõukekäepide, kiilrihm

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

13. Ladustamine

Saeketta kaitsme (2) hoiulepanemine:

Riputage saeketta kaitse (2) ladustamiseks selleks ettenähtud looga (B) külge allpool laualaiendust (14). (joon. 25)

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel. Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käitsusjuhendit tööriista juures.

14. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nende eeskirjadele.

- Toode vastab EN 61000-3-11 nõuetele ja allub eri-ühendamistingimustele. See tähendab, et vabalt valitavate ühenduspunktide kasutamine pole lubatud.
- Toode võib ebasoodsate võrguolude korral ajutisi pingekõikumisi põhjustada.
- Toode on ette nähtud kasutamiseks eranditult ühenduspunktide küljes, mis

a) ei ületa maksimaalselt lubatud võrguimpedantsi "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) või

b) on võrgu püsivoolukoormatavusega vähemalt 100 A iga faasi kohta.

- Te peate kasutajana kindlaks tegema, vajaduse korral oma energiavarustusevõttega konsulteerides, et ühenduspunkt, mille kaudu soovite toodet kasutada, vastab a) või b) nõuetele.

Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahutamisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsioonikahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtme ülesõitmisest tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Sellisel juhustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohhtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmeid regulaarselt kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult tähisega H05VV-F ühendusjuhtmeid.

Kui seadme võrguühendusjuhe saab kahjustada, siis tuleb see lasta ohtude vältimiseks tootjal, klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul asendada.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 220 - 240 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

⚠ Ülekoormuskaitse (joon. 7)

- Kõnealune elektritööriist on varustatud ülekoormuskaitsemega. Kui ülekoormuskaitse peaks vallanduma, siis toimige järgmiselt:
- Lahutage elektritööriist vooluvarustusest.
- Laske elektritööriistal maha jahtuda.
- Kontrollige elektritööriista võimalike tekkinud kahjustuste suhtes. Laske kahjustused enne uuesti käikuvõtmist parandada.
- Ühendage elektritööriist vooluvarustusega.
- Vajutage ülekoormuslülitit (k).
- Lülitage elektritööriist kirjeldatud viisil sisse ja võtke see käiku.

15. Utiliseerimine ja taaskäitlus



Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusse tagasi suunata.



Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed detailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!



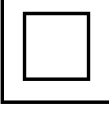
Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune

toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega. Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada. Lisaks annate toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

16. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Saeketas vabaneb pärast mootori väljalülitamist	Kinnitusmutter liige nõrgalt kinni pingutatud	Pingutage paremkeermega kinnitusmutter kinni
Mootor ei käivitu	Võrgukaitse rivist väljas	Kontrollige võrgukaitset
	Pikendusjuhe defektne	Vahetage pikendusjuhe välja
	Ühendused mootoril või lülil pole korras	Laske elektrispetsialistil kontrollida
	Mootor või lüliti defektne	Laske elektrispetsialistil kontrollida
Mootori vale pöörlemissuund	Kondensaator defektne	Laske elektrispetsialistil kontrollida
	Valeühendus	Laske elektrispetsialistil seinapistikupe-sa polaarsust muuta
Mootoril puudub võimsus, kaitse rakendub	Pikendusjuhtme ristlõige ebapiisav	vt Elektriühendus
	Ülekoormus nüri saeketta tõttu	Saeketta vahetamine
Põlemisjäljed lõikepinnal	nüri saeketas	Teritage saeketas, vahetage välja
	vale saeketas	Vahetage saeketas välja

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Įspėjimas! Nesilaikant nurodymų, kyla pavojus gyvybei, pavojus susižaloti arba apgadinti įrankį!
	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!
	II apsaugos klasė (dviguba izoliacija)

Turinys:

Puslapis:

1.	Įvadas.....	249
2.	Įrenginio aprašymas (1-4 pav.)	249
3.	Komplektacija	249
4.	Naudojimas pagal paskirtį	250
5.	Saugos nurodymai.....	250
6.	Techniniai duomenys	256
7.	Prieš pradedant eksploatuoti.....	256
8.	Montavimas ir valdymas	257
9.	Valdymas	258
10.	Eksplotavimas.....	259
11.	Transportavimas	260
12.	Techninė priežiūra	260
13.	Laikymas.....	260
14.	Elektros prijungimas	260
15.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	261
16.	Sutrikimų šalinimas.....	262

1. Įvadas

Gamintojas: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nuoroda:

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgalotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį:

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų elektros įrankiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.

Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su elektriniu įrankiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti elektrinio įrankio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtina privalote laikytis elektrinio įrankio eksploatavimui galiojančių taisyklių.

Laikykitės naudojimo instrukciją plastikiniame maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie elektrinio įrankio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis. Prie elektrinio įrankio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzo. Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1-4 pav.)

1. Pjūklo stalas
2. Pjūklo geležtės apsauga
3. Išsiurbimo žarna
4. Platinamasis prapjovos pleištąs
5. Pjūklo geležtė
6. Stalo plokštės įdėklas 6.1. Stalo plokštės įdėklo varžtas
7. Lygiagrečioji atrama
8. Smagratas
9. Nustatymo ir fiksavimo rankena
10. Apatinis rėmas
11. Įjungiklis, išjungiklis (žalias mygtukas „I“, raudonas mygtukas „O“)
12. Kreipiamasis bėgelis
13. Skersinė atrama
14. Stalo platinamasis elementas
15. Galinis kreipiamasis bėgelis
16. Stūmiklis
17. Atraminės kojelės
18. Skersinis spyris
19. Išilginis spyris
20. Viduriniai spyriai, trumpi
21. Viduriniai spyriai, ilgi
22. Guminės kojelės
23. Pleišto fiksavimo svirtis
24. Varžtas
25. Atraminis bėgelis
26. Stebėjimo langelis
27. Lygiagrečiosios atramos skalė
28. Stalo platinamojo elemento skalė
29. Lygiagrečiosios atramos prispaudimo svirtis
30. Išdroža
31. Skersinės atramos tvirtinimo rankena
32. Skersinės atramos skalė
33. Stalo platinamojo elemento prispaudimo svirtis
34. Ratai

3. Komplektacija

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.

- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

DĖMESIO

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Originalios naudojimo instrukcijos vertimas
- Pjūklos su sumontuota pjūklo geležte
- Pjūklo geležtės apsauga
- Išsiurbimo žarna
- Platinamasis prapjovos pleištas
- Lygiagrečioji atrama
- Atraminis bėgelis
- Skersinė atrama
- Stalo platinamieji elementai (1x)
- Stūmiklis
- Atraminės kojėlės (4x)
- Skersiniai spyriai (2x)
- Išilginiai spyriai (2x)
- Viduriniai spyriai, trumpi (2x)
- Viduriniai spyriai, ilgi (2x)
- Guminės kojėlės (4x)
- Montavimo medžiaga

4. Naudojimas pagal paskirtį

Stalinis diskinis pjūklas su viršutiniu stalu skirtas visų rūšių medienai ir plastikui pjauti išilgai ir skersai (tik su skersine atrama), atsižvelgiant į įrenginio dydį. Draudžiama pjauti visų rūšių apvalią medieną.

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes (HM arba CV pjūklo geležtes). Naudoti HSS pjūklo geležtes ir visų rūšių diskus draudžiama.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis. Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augimo technikos sričių.

⚠ DĖMESIO

Naudodami įrenginius, būtina laikytis saugos reikalavimų, kad būtų išvengta sužalojimų ir pažeidimų. Todėl atidžiai perskaitykite šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Padėkite juos į saugią vietą, kad bet kada galėtumėte gauti informacijos. Jei įrenginį turite perduoti kitiems asmenims, visada perduokite kartu ir šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galima tokia rizika:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkčišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsviedimas;
- Klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos.
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai aparatas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS: perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomas saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.

Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1) Sauga darbo vietoje

- a) Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta. Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogoje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
- c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

- a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.** Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. **Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais.** Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
- e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginaujį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.

- f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

- a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
- b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalną arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai.** Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas. Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) **Venkite nestandartinės kūno laikysenos. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plačių drabužių ir nusiimkite papuošalus.** Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių. Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
- h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4) Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

- a) **Neperkraukite elektrinio įrankio.** Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį. Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
- b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeįsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sustaisyti.
- c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Kruopščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neigiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
- f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Kruopščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kiškiams, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytoje situacijoje nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

Saugos nurodymai dėl stalinių diskinių pjūklų

Su apsauginiais uždangalais susijusios saugos nuorodos

- a) **Palikite apsauginius uždangalus sumontuotus. Apsauginiai uždangalai turi veikti ir būti tinkamai sumontuoti.**
Atsilaisvinusius, pažeistus arba blogai veikiančius apsauginius uždangalus reikia suremontuoti arba pakeisti.
- b) **Išilginiams pjūviams naudokite pjūklo geležtės apsauginį uždangalą ir platinamąjį prapjovos pleištą.**
Atliekant išilginius pjūvius, kurių metu pjūklo geležtė pjauna per visą ruošinio storį, apsauginis uždangalas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina riziką susižaloti.
- c) **Baigę darbinį procesą (pvz., falcuoti, daryti griovelius arba pjauti išilgai perkėlimo metodu), kurių metu reikia nuimti apsauginius uždangalus ir (arba) pašalinti platinamąjį prapjovos pleištą, vėl nedelsdami pritvirtinkite apsauginę sistemą.**
Apsauginis uždangalas ir platinamasis prapjovos pleištas sumažina riziką susižaloti.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitikinkite, kad pjūklo geležtė nesiliečia prie apsauginio uždangalo, platinamojo prapjovos pleišto arba ruošinio.**
Šiems komponentams netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima pavojinga situacija.
- e) **Sureguliuokite platinamąjį prapjovos pleištą, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje.** Dėl netinkamų atstumų, padėties ir išlygiavimo platinamasis prapjovos pleištas negali neveiksmingai apsaugoti nuo atatrunkos.
- f) **Kad platinamasis prapjovos pleištas galėtų veikti, jis turi liesti ruošinį.** Pjaunant ruošinius, kurie yra per trumpi, kad sukibtų su platinamuoju prapjovos pleištu, platinamasis prapjovos pleištas yra neveiksmingas. Tokiomis sąlygomis negalima išvengti platinamojo prapjovos pleišto atatrunkos.

- g) **Naudokite platinamajam prapjovos pleištui tinkamą pjūklo geležtę.** Kad platinamasis prapjovos pleištas tinkamai veiktų, pjūklo geležtės skersmuo turi tikti atitinkamam prapjovos platinamajam pleištui, pjūklo geležtės pagrindinė geležtė turi būti plonesnė už platinamąjį prapjovos pleišta, o dantų plotis turi būti didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį.

Pjovimo saugos nurodymai

- a) **⚠ PAVOJUS: neikiškite pirštų ir rankų šalia pjūklo geležtės arba į pjovimo sritį.**
Jei bent akimirka būsite neatidūs arba paslysite, Jūsų ranka gali pakrypti pjūklo geležtės link ir Jūs galite rimtai susižaloti.
- b) **Paduokite ruošinį tik prieš pjūklo geležtės sukimosi kryptį.**
Paduodant ruošinį ta pačia kryptimi, kaip sukasi pjūklo geležtė, virš stalo, ruošinys ir Jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui paduoti niekada nenaudokite atramos skersiniams pjūviams, atlikdami skersinius pjūvius su atrama skersiniams pjūviams, ilgiui nustatyti niekada papildomai nenaudokite lygiagrečiosios atramos.** Tuo pačiu metu kreipiant ruošinį su lygiagrečiąja atrama ir atrama skersiniams pjūviams didėja tikimybė, kad pjūklo geležtė įstrigs ir įvyks atatranka.
- d) **Atlikdami išilginius pjūvius, padavimo jėgą ruošiniui naudokite visada tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės. Kai atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės yra mažesnis nei 150 mm, naudokite stūmiklį, o kai atstumas yra mažesnis nei 50 mm – stūmimo bloką.**
Tokios pagalbinės priemonės užtikrina, kad Jūsų ranka liks saugiu atstumu iki pjūklo geležtės.
- e) **Naudokite tik komplektacijoje esantį gamintojo arba pagal nurodymus pagamintą stūmiklį.** Stūmiklis užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo geležtės.
- f) **Niekada nenaudokite pažeistos arba įpjauto stūmiklio.**
Pažeistas stūmiklis gali lūžti ir Jūsų ranka gali patekti į pjūklo geležtę.
- g) **Niekada nedirbkite „laisvomis rankomis“. Norėdami įdėti ir kreipti ruošinį, visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba atramą skersiniams pjūviams.**

„Laisvomis rankomis“ reiškia, kad užuot ruošinį atrėmus lygiagrečiąja atrama arba atrama skersiniams pjūviams, jis atremiamas arba kreipiamas rankomis.

Pjaunant laisvomis rankomis, galimas neteisingas ištiesinimas, įstrigimas ir atatranka.

- h) **Niekada neikiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę arba virš jos.**
Griebiant ruošinį, galima netikėtai prisiliesti prie besisukančios pjūklo geležtės.
- i) **Ilgus ir (arba) plačius ruošinius atremkite už pjūklo stalo ir (arba) jo šone, kad jie būtų horizontalūs.**
Ilgai ir (arba) platūs ruošiniai yra linkę pavirsti į pjūklo stalo kraštą; taip jie taps nevaldomi, įstrigs pjūklo geležtė ir įvyks atatranka.
- j) **Paduokite ruošinį tolygiai. Nelenkite ir nesukite ruošinio. Įstrigus pjūklo geležtei, iš karto išjunkite elektrinį įrankį, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite įstrigimo priežastį.**
Jei pjūklo geležtė įstringa dėl ruošinio, galima atatranka ir gali užsiblokuoti variklis.
- k) **Veikiant pjūklui, neištraukite nuojaautos medžiagos.** Nupjauta medžiaga gali įstrigti tarp pjūklo geležtės ir atraminio bėgelio arba apsauginiame uždangale, o ištraukiant į pjūklo geležtę gali įtraukti Jūsų pirštus. Išjunkite pjūklą ir palaukite, ir prieš ištraukdami medžiagą palaukite, kol pjūklo geležtė sustos.
- l) **Plonesnių nei 2 mm ruošinių išilginiais pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri liestųsi su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai gali įstrigti po lygiagrečiąja atrama ir sukelti atatranką.

Atatranka – priežastys ir atitinkami Saugos nurodymai

Atatranka – tai staigi reakcija į ruošinį dėl įstrigusios pjūklo geležtės arba dėl pjūklo geležtės įstrižai atlikti ruošinio pjūvio ar kai viena ruošinio dalis įstringa tarp pjūklo geležtės ir lygiagrečiosios atramos arba kito užfiksuoto objekto.

Daugumoje atvejų atatrankos metu ruošinį pagriebia galinė pjūklo geležtės dalis, pakelia pjūklo stalas ir nusviedžia operatoriaus kryptimi. Atatranka yra netinkamo arba klaidingo stalinio diskinio pjūklo valdymo pasekmė. Jos galima išvengti tinkamomis atsargumo priemonėmis, kaip aprašyta toliau.

- a) **Niekada nestatykite į vieną liniją su pjūklo geležte. Visada būkite toje pjūklo geležtės pusėje, kurioje taip pat yra ir atraminis bėgelis.**
Įvykus atatrakai, ruošinys gali būti dideliu greičiu nusviestas į asmenis, kurie yra prieš pjūklo geležtę arba vienoje linijoje su ja.
- b) **Norėdami patraukti arba atremti ruošinį, niekada neikiškite rankų virš pjūklo geležtės arba už jos.**
Galima neplanuotai prisiliesti prie pjūklo geležtės arba dėl atatrankos Jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Niekada nelaikykite ir nespaukite ruošinio, kuris nupjaunamas, prie besisukančios pjūklo geležtės.**
Spaudžiant nupjaunamą ruošinį prie pjūklo geležtės, jis įstringa ir įvyksta atatranka.
- d) **Ištiesinkite atraminį bėgelį lygiagrečiai su pjūklo geležte.**
Neištiesintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį prie pjūklo geležtės ir sukuria atatranką.
- e) **Paslėptiems pjūviams (pvz., falcavimui, griovelio metodui) naudokite atramines šukas, kad ruošinys būtų kreipiamas stalo ir atraminio bėgelio link.**
Su atraminėmis šukomis ruošinį galite geriau kontroliuoti įvykus atatrakai.
- f) **Būkite ypač atsargūs, kai pjaunate sujungtų ruošinių nematomose srityse.**
Įkišus pjūklo geležtę, ji gali pradėti pjauti objektus, kurie gali sukelti atatranką.
- g) **Atremkite dideles plokštes, kad sumažintumėte atatrankos riziką dėl stringančios pjūklo geležtės.**
Didelės plokštės dėl savosios masės gali įlįkti. Plokštės reikia atremti visur ten, kur jos išsikiša virš stalo paviršiaus.
- h) **Būkite ypač atsargūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, šakoti, deformuoti arba kurių netiesius kraštas, kuriuo jie gali būti kreipiami prie atramos skersiniam pjūviams arba išilgai atraminio bėgelio.**
Deformuotas, šakotas arba persisukęs ruošinys yra nestabilus ir neteisingai ištiesinama prapjova pjūklo geležtės atžvilgiu, ruošinys įstringa ir įvyksta atatranka.
- i) **Niekada nepjaukite vienas ant kito arba vienas po kito sukrautų ruošinių.**
Pjūklo geležtę gali pagriebti vieną arba kelias dalis ir sukelti atatranką.

- j) **Jei pjūklą, kurio geležtė yra ruošinyje, vėl norite paleisti, išcentruokite pjūklo geležtę pjovimo tarpe taip, kad pjūklo dantys neįstrigtų pjūkle.** Jei pjūklo geležtė stringa, iš naujo paleidus pjūklą, ji gali pakelti ruošinį ir sukelti atatranką.
- k) **Pjūklo geležtės turi būti švarios, aštrios ir pakankamai apribotos. Niekada nenaudokite deformuotų pjūklo geležčių arba pjūklo geležčių su įtrūkusiaisia arba nulūžusiaisia dantimis.**
Aštrios ir tinkamai apribotos pjūklo geležtės sumažina įstrigimo, užsiblokavimo ir atatrankos pavojų.

Stalinių diskinių pjūklų valdymo saugos nurodymai

- a) **Prieš pašalindami stalo įdėklą, keisdami pjūklo geležtę, atlikdami platinamojo prapjovos pleišto arba pjūklo geležtės apsauginio uždangalo nustatymus bei palikdami mašiną be priežiūros, išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir atskirkite jį nuo tinklo.**
Atsargumo priemonės skirtos nelaimingiems atsitikimams išvengti.
- b) **Niekada nepalikite stalinio diskinio pjūklo be priežiūros. Išjunkite elektrinį įrankį ir nepasišalinkite nuo jo, kol jis visiškai nesustos.**
Be priežiūros veikiantis pjūklas kelia nevaldomą pavojų.
- c) **Pastatykite stalinį diskinį pjūklą tokioje vietoje, kuri būtų lygi ir gerai apšviesta bei kurioje Jūs galėtumėte saugiai stovėti ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai vietos, kad užtektų vietos ruošiniams tinkamai valdyti.**
Dėl netvarkos, neapšviestų darbo zonų ir nelygių, slidžių grindų gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Iš po pjūklo stalo ir (arba) dulkių nusiurbimo įtaiso reguliariai šalinkite drožles ir pjuvenas.**
Susikaupusios pjuvenos yra degios ir gali savaime užsidegti.
- e) **Pritvirtinkite stalinį diskinį pjūklą.**
Blogai užfiksuotas stalinis diskinis pjūklas gali judėti arba apvirsti.
- f) **Prieš jungdami stalinį diskinį pjūklą, pašalinkite iš stalinio diskinio pjūklo nustatymo įrankius, medienos likučius ir t. t.**
Dėmesio nukreipimas arba galimi įstrigimai gali būti pavojingi.
- g) **Visada naudokite tinkamo dydžio pjūklo geležtes su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).**

Pjūklo geležtės, kurios netinka sumontuotoms pjūklo dalims, veikia netolygiai ir taip netenkama kontrolės.

h) Niekada nenaudokite pažeistos arba netinkamos pjūklo geležtės montavimo medžiagos, pvz., jungių, poveržlių, varžtų arba veržlių.

Ši pjūklo geležtės montavimo medžiaga buvo sukonstruota specialiai Jūsų pjūklui: saugiam eksploatavimui ir optimaliai galiai.

i) Niekada nesistokite ant stalinio diskinio pjūklo ir nenaudokite jo kaip pastovo.

Elektriniam įrankiui apvirtus arba Jums netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima rimtai susižaloti.

j) Įsitikinkite, kad pjūklo geležtė sumontuota teisinga sukimosi kryptimi. Su stalinio diskiniu pjūklų nenaudokite šlifavimo diskų arba vielinių šepelių.

Netinkamai sumontavus pjūklo geležtę arba naudojant nerekomenduojamus priedus, galima rimtai susižaloti.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su pjūklo geležtėmis

1. Įstatomus įrankius naudokite tik tada, jei mokate su jais elgtis.
2. Atsižvelkite į didžiausią sūkių skaičių. Neviršykite ant įstatomo įrankio nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
3. Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
4. Nenaudokite įstatomų įrankių su įtrūkimais. Nenaudokite įtrūkusių įstatomų įrankių. Remontuoti draudžiama.
5. Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
6. Diskinio pjūklo geležčių kiaurymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
7. Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažinimo žiedų, skirtų įstatomam įrankiui užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
8. Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
9. Naudokite įstatomus įrankius atsargiai. Geriausiai juos laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai suimti ir dar labiau sumažintumėte riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.
10. Prieš naudodami įstatomus įrankius įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.

11. Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojamas įstatomas įrankis atitinka šiam elektriniam įrankiui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
12. Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjautyti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.
13. Medžiagai, kurią reikia apdoroti, naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
14. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
15. Naudokite tik pjūklo geležtes, kurios pasižymi tokio pat dydžio arba didesniu sūkių skaičiumi nei nurodyta ant elektrinio įrankio.
16. Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
17. Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones, pvz.:
 - klausos apsaugą;
 - apsaugines pirštines, skirtas dirbti su pjūklo geležtėmis.
18. Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1. Įspėjimas! Keisdami pjūklo geležtę, atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo plotis būtų ne mažesnis, o pagrindinės pjūklo geležtės storis ne didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį!
19. Pjaudami medieną ir plastikus, venkite pjūklo dantų perkaitimo. Sumažinkite pastūmos greitį, nes plastikas lydosi.
20. Atkreipkite dėmesį į tai, kad sudėtingas nematomas ir nuožulnos / pleiščių pjovimas draudžiamas.
21. Nepjaukite išilgai versdami į tą pusę, į kurią virs-tama.

Liekamosios rizikos

Elektrinis įrankis pagamintas pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisyklės. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąją riziką galima sumažinti, jei bus laikomasi saugos nuorodų ir mašina bus naudojama pagal paskirtį bei bus atsižvelgta į visą naudojimo instrukciją.

- Neapkraukite įrenginio be reikalo: jei pjaunant bus per stipriai spaudžiama, bus greitai pažeista pjūklo geležtė. Taip apdirbant gali sumažėti įrenginio galia ir pjovimo tikslumas.
- Stenkitės nepaleisti įrenginio atsitiktinai: kištuką kišdami į kištukinį lizdą, nepaspauskite paleidimo mygtuko.
- Naudokite įrankį, kuris rekomenduojamas šiame žinyne. Taip Jūsų pjūklas pasieks optimalią galią.
- Kai mašina eksploatuojama, laikykite savo rankas toliau nuo darbo zonos.
- Prieš atlikdami nustatymo arba techninės priežiūros darbus, išjunkite įrenginį ir ištraukite tinklo kištuką.

⚠ ĮSPĖJIMAS

Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuos medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	220–240 V~ / 50 Hz
Galia S1	1600 vatų
Darbo režimas	S6 20%*2000 vatų
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	4800 min. ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Dantų skaičius	60
Platinamojo prapjovos pleišto storis	2,5 mm
Stalo dydis	565 x 565 (675) mm
Pjovimo aukštis, maks. 90°	80 mm
Pjovimo aukštis, maks. 45°	55 mm
Aukščio reguliatorius	0 - 80 mm
Pasukamoji pjūklo geležtė	0 - 45°
Išsiurbimo jungtis	ø 35 mm
Svoris, apie	28 kg

*** Darbo režimas S6 20%: ilgalaikės kintamosios apkrovos režimas (10 min. ciklo trukmė). Kad variklis neleistinai neįkaistų, variklį leidžiama eksploatuoti 20% ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 80% ciklo trukmės be apkrovos.**

Triukšmo vertės

Triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	92,6 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	105,6 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą. Bendrosios vibracijų spinduliuotės vertės (trijų krypčių vektorių suma) nustatytos pagal EN 62841.

- Nurodytos spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, ją galima naudoti su kitu.
- Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.
- Įspėjimas: tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu spinduliuojamojo triukšmo vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį.
- Norėdami apsisaugoti nuo triukšmo, imkitės tam tikrų priemonių. Tuo metu atsižvelkite į visą darbo eigą, taigi, taip pat ir į momentus, kuriais elektrinis įrankis veikia be apkrovos arba yra išjungtas. Tinkamos priemonės – tai taip pat yra ir elektrinio įrankio ir naudojamų įrankių techninė priežiūra bei priežiūra, reguliarios pertraukos bei geras darbo procesų planavimas.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Įrenginį reikia pastatyti stabiliai, t. y. ant darbastalio, apatinio rėmo arba pan. Tam tikslui naudokite klauzrines, kurios yra įrenginio stovė.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai sukstis.

- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų sve-timkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo ge-ležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami mašiną įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomeni-mis.
- Prijunkite įrenginį tik prie tinkamai įrengto kištukinio lizdo su apsauginiu kontaktu, kuris būtų apsaugotas bent 16 A.

8. Montavimas ir valdymas

Dėmesio! Prieš atlikdami bet kokius diskinio pjū-klo techninės priežiūros, permontavimo ir monta-vimo darbus, visada ištraukite tinklo kištuką.

Padėkite visas pristatytas dalis ant plokščio paviršiaus. Sugrupuokite vienodas dalis.

Nuoroda: kai jungtys užfiksuojamos varžtu (apvalia galvute arba šešiabriauniu), šešiabriaunėmis veržlė-mis ir poveržle, po veržle reikia sumontuoti poveržlę. Įkiškite varžtus atitinkamai iš išorės į vidų bei jungtis iš vidaus užfiksuokite veržlėmis.

Nuoroda: montuodami priveržkite veržles ir varžtus tik tiek, kad jos negalėtų iškristi.

Jei varžtus ir veržles priveršite jau prieš baigiamąjį montavimą, negalėsite atlikti galinio montavimo.

8.1 Stovo montavimas (5-7 pav.)

1. Keturias atramines kojeles (17) varžtais (g) ir veržlėmis (h) prisukite prie vidurinių spyrių (20+21). **⚠Dėmesio!** Viršutiniuose spyriuose yra pailga skylė, skirta tvirtinti prie stalo!
2. Dabar apatinius spyrius (18+19) varžtais (g) ir veržlėmis (h) laisvai prisukite prie atraminių kojelių (5 pav.).
3. Dabar gumines kojeles (22) užmaukite ant atrami-nių kojelių (6 pav.).
4. Dabar visą pjūklą sumontuokite ant apatinio rėmo, kampuose prisukdami šešiabriauniais varžtais (j) ir veržlėmis (i). (7 pav.)
5. Po to tvirtai prisukite visus atraminio rėmo varžtus ir veržles.

8.2 Smagračio montavimas (8 pav.)

1. Užmaukite poveržlę (e) ant varžto (a).
2. Po to užmaukite varžtą ant rankenos (b) ir tada – poveržlę (c) ant varžto.
3. Sumontuokite visą mazgą ant smagračio (8) ir už-fiksuokite jį šešiabriaune veržle (d).

8.3 Stalo plokštės įdėklo (6) keitimas (9 pav.)

1. Atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (6), kitaip kyla dides-nis pavojus susižaloti.
2. Išsukite stalo plokštės įdėklo varžtą (6.1) kryžmi-niu atsuktuvu.
3. Išimkite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą (6).
4. Naujas stalo plokštės įdėklas (6) montuojamas at-virkštine eilės tvarka.

8.4 Platinamojo prapjovos pleišto nustatymas (9–11 pav.)

⚠Dėmesio! Ištraukite tinklo kištuką! Platinamojo prapjovos pleišto (4) nustatymą reikia patikrinti kaskart prieš pradėdant eksploatuoti.

1. Nustatykite pjūklo geležtę (5) ties maks. pjovimo gyliu, nustatykite į 0° padėtį ir užfiksuokite.
2. Stalo plokštės įdėklo (6) išėmimas (9 pav.) **⚠Dėmesio! Dėl su siuntimu susijusių techni-nių priežasčių platinamasis prapjovos pleištas (4) prieš pirmą kartą pradėdant eksploatuoti buvo sumontuotas apatinėje padėtyje. Su ma-šina galima dirbti tik tada, kai platinamasis prapjovos pleištas (4) yra viršutinėje padėtyje. Viršutinėje padėtyje platinamasis prapjovos pleištas (4) montuojamas taip:**
3. Atfiksuokite fiksavimo svirtį (23) ir nustatykite pla-tinamąjį prapjovos pleišną (4) į viršutinę padėtį (10 pav.).
4. Atstumas tarp pjūklo geležtės (5) ir platinamojo prapjovos pleišto (4) turi būti maks. 5 mm. (11 pav.)
5. Vėl priveržkite fiksavimo svirtį (23) ir sumontuokite stalo įdėklą (6).

8.5 Pjūklo geležtės apsaugos montavimas (12 pav.)

1. Pjūklo geležtės apsaugą (2) uždėkite ant platina-mojo prapjovos pleišto (4) taip, kad varžtas (24) būtų įtvirtintas platinamojo prapjovos pleišto (4) pailgoje skylėje. **Dėmesio:** norint uždėti pjūklo geležtės apsaugą (2) ant platinamojo prapjovos pleišto (4), reikia pa-spausti greitai užrakinimo mygtuką (A).
2. Nepriveržkite varžto (24) per stipriai; pjūklo gelež-tės apsauga (2) turi likti laisvai judėti.

3. Užmaukite išsiurbimo žarną (3) ant išsiurbimo adapterio galinėje įrenginio pusėje ir pjūklo geležtės apsaugos (2) išsiurbimo atvamzdį.
4. Išmontuojama atvirkštine eilės tvarka.
Dėmesio!
Prieš sezono pradžią pjūklo geležtės apsaugą (2) reikia nuleisti ant ruošinio.

8.6 Pjūklo geležtės montavimas / keitimas (9, 12, 13 pav.)

1. **Prieš ištraukdami tinklo kištuką ir užsimaukite apsaugines pirštines.**
2. Pjūklo geležtės apsaugos (2) išmontavimas (12 pav.)
3. Išmontuokite stalo plokštės įdėklą (6) (9 pav.)
4. Atlaisvinkite veržlę, uždėdami veržliaraktį (f) ant veržlės, o kitu veržliarakčiu (f) laikykite jungę (13 pav.).
Dėmesio! sukite veržlę pjūklo geležtės sukimosi kryptimi.
5. Nuimkite išorinę jungę ir seną pjūklo geležtę įstrižai nutraukite žemyn nuo vidinės jungės.
6. Prieš montuodami naują pjūklo geležtę pjūklo geležtės jungę kruopščiai išvalykite vieliniu šepetėliu.
7. Naują pjūklo geležtę vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.
Dėmesio! Atsižvelkite į eigos kryptį. Dantų pjovimo nuolydis turi būti nukreiptas eigos kryptimi, vadinasi, į priekį.
8. Vėl sumontuokite stalo plokštės įdėklą (6) ir pjūklo geležtės apsaugą (2) bei nustatykite.
9. Prieš vėl dirbdami su pjūklu, patikrinkite, kaip veikia apsauginiai įtaisai. Pakelkite pjūklo geležtės apsaugą ir ją atleiskite. Pjūklo geležtės apsauga turi savaime judėti atgal į pradinę padėtį.

9. Valdymas

9.1 Įjungimas ir išjungimas (14 pav.)

- Paspaudus žalią mygtuką (11), pjūklą galima įjungti. Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks maksimalų sukčių skaičių.
- Norint vėl išjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką (11) į padėtį „0“.

9.2 Pjovimo gylio nustatymas (14 pav.)

Sukant aukščio reguliavimo smagrą (8), pjūklo geležtę galima (be pakopų) nustatyti į norimą pjovimo gylį

- Prieš laikrodžio rodyklę: didesnis pjovimo gylis
- Pagal laikrodžio rodyklę: mažesnis pjovimo gylis

Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

9.3 Kampo nustatymas (14 pav.)

Stalinių diskinių pjūklų galima atlikti 0°–45° įstrižinius pjūvius į kairę, atraminio bėgelio link.

⚠ Prieš pjaudami kaskart patikrinkite, kad atraminis bėgelis, skersinė atrama ir pjūklo geležtė negalėtų susidurti.

- Nustatymo ir fiksavimo rankenos (9) atleidimas
- Įspausdami ir pasukdami smagrą (8), nustatykite norimą kampo matmenį skalėje.
- Vėl užfiksukite nustatymo ir fiksavimo rankeną (9) norimu kampu.

9.4 Darbas su lygiagrečiąja atrama

9.4.1 Atramos aukščio nustatymas (15 pav.)

- Lygiagrečiosios atramos (7) atraminis bėgelis (25) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, aukštesnę atraminio bėgelio (25) pusę reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio), o žemesnę atraminio bėgelio pusę – plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).
- Tam atlaisvinkite varžtus (A) lygiagrečiosios atramos (7) šone ir užstumkite atraminį bėgelį (25) ant kreipiamosios, priklausomai nuo pageidaujamos padėties.
- Vėl priveržkite varžtus (A).

9.4.2 Lygiagrečiosios atramos montavimas (16 pav.)

- Sumontuokite lygiagrečiąją atramą (7), ją uždėdami gale, ir užfiksukite prispaudimo svirtį (29) žemyn.
- Išmontuodami ištraukite prispaudimo svirtį į viršų ir išimkite lygiagrečiąją atramą (7).
- Lygiagrečiosios atramos prispaudimo jėgą galima nustatyti galine rievėtaja veržle (B).

9.4.3 Pjovimo pločio nustatymas (17 pav.)

- Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (7).
- Uždėkite lygiagrečiąją atramą (7) ant kreipiamojo bėgelio (12) dešinėje arba kairėje pjūklo geležtės pusėje.
- Ant lygiagrečiosios atramos (12) kreipiamojo bėgelio (12) yra 2 skalės (27/28), kurios rodo atstumą tarp atraminio bėgelio (25) ir pjūklo geležtės (5).

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (7) ties pageidaujamu matmeniu stebėjimo langelyje (26) ir užfiksukite lygiagrečiosios atramos (29) prispaudimo svirtimi.
- Montuodami arba nustatydami lygiagrečiąją atramą įsitikinkite, kad lygiagrečiąją atramą reikėtų ištiesinti lygiagrečiai su pjūklo geležte.

9.5 Stalo platinamojo elemento naudojimas

(18 pav.)

- Esant ypač platiems ruošiniams, visada reikėtų naudoti stalo platinamąjį elementą (14).
- Atlaisvinkite prispaudimo svirtį (33) ir ištraukite stalo platinamąjį elementą tiek, kad ruošinys, kurį reikia pjauti, galėtų priglusti nepavirsdamas.

9.6 Skersinė atrama (19 pav.)

- Įstumkite skersinę atramą (13) į pjūklo stalo griovelį (30 a/b).
- Atlaisvinkite tvirtinimo rankeną (31).
- Sukite skersinę atramą (13), kol nustatysite pageidaujamą kampo matmenį. Skalė (32) rodo nustatytą kampą. (0°–60°)
- Vėl priveržkite tvirtinimo rankeną (31).

10. Eksploatavimas

Darbo principas

Naujai nustačius, kaskart rekomenduojame atlikti bendamąjį pjūvį, kad būtų patikrinti nustatyti matmenys.

Įjungę pjūklą, prieš įjaudami palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks savo maks. sūkių skaičių.

Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksukite, kad neapvirstų (pvz., prie ritininio stovo ir kt.). Būkite atidūs įpjaudami.

Eksploatuokite įrenginį tik su išsiurbimo įtaisu. reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalus.

10.1 Išilginių pjūvių atlikimas (20 pav.)

Tuo metu ruošinys perpjaujamas išilgine kryptimi. Viena ruošinio briauna spaudžiama prie lygiagrečiosios atramos (7), tuo tarpu plokščioji pusė priglunda prie pjūklo stalo (1).

Pjūklo geležtės apsaugą (2) visada reikia nuleisti ant ruošinio.

Pjaunant išilgai darbinė padėtis niekada neturi būti vienoje linijoje su pjūviu.

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (7) pagal ruošinio aukštį ir norimą plotį. (žr. 9.4)
- Įjunkite pjūklą.

- Uždėkite rankas sulenkę pirštus plokščiai ant ruošinio ir stumkite jį išilgai lygiagrečiosios atramos (7) į pjūklo geležtę (5).
- Šoninę kreipiamąją kairiąją arba dešiniąją ranką (atsižvelgdami į lygiagrečiosios atramos padėtį) nustumkite tik iki pjūklo geležtės apsaugos (2) priekinio krašto.
- Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto (4) galo.
- Nuopjovos lieka gulėti ant pjūklo stalo (1), kol pjūklo geležtė (5) vėl bus rimties padėtyje.
- Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksukite, kad neapvirstų! (pvz., ritininio stovu ir t. t.)

10.1.1 Siaurų ruošinių pjovimas (21 pav.)

Mažesnio nei 120 mm pločio ruošinių išilginius pjūvius būtina atlikti, naudojant stūmiklį (16). Stūmiklis įeina į komplektaciją. Susidėvėjusį arba pažeistą stūmiklį nedelsdami pakeiskite.

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą pagal numatytą ruošinio plotį. (žr. 9.4)
- Nustumkite ruošinį abiem rankomis į priekį. Pjūklo geležtės srityje būtinai naudokite stūmiklį (16) kaip pagalbinį stūmimo įtaisą.
- Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto galo.

⚠ Dėmesio! esant trumpiems ruošiniams, stūmiklį reikia naudoti jau pjovimo pradžioje.

10.2 Skersinių pjūvių atlikimas (22 pav.)

- Įstumkite skersinę atramą (13) į vieną iš abiejų pjūklo stalo griovielių (30 a/b) ir nustatykite ties norimu kampo matmeniu (žr. 9.6). Jei pjūklo geležtė (5) būtų nustatyta papildomai įstrižai, tada reikia naudoti griovelį (30a), kuris Jūsų rankai ir skersinei atramai neleistų kontaktuoti su pjūklo geležtės apsauga.
- Spauskite ruošinį tvirtai prie skersinės atramos (13).
- Įjunkite pjūklą.
- Stumkite skersinę atramą (13) ir ruošinį pjūklo geležtės kryptimi, kad vyktų pjovimas.

Dėmesio: visada tvirtai laikykite kreipiamą ruošinį, o ne laisvą ruošinį, kuris nupjaunamas.

- Skersinę atramą (13) visada stumkite į priekį tol, kol ruošinys bus visiškai perpjautas.
- Vėl išjunkite pjūklą. Pjovimo atliekas pašalinkite tik tada, kai pjūklo geležtė sustos.

10.2.1 Įstrižinių pjūvių atlikimas (23 pav.)

Įstrižiniai pjūviai iš esmės atliekami, naudojant lygiagrečiąją atramą (7).

- Nustatykite pjūklo geležtę (5) ties norimu kampo matmeniu. (Žr. 9.3)
- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (7) pagal ruošinio plotį ir aukštį (Žr. 9.4)
- Pjaukite pagal ruošinio plotį (Žr. 10.1)

10.3 Smulkinių plokščių pjovimas

Kad pjaunant smulkinių plokštes neišlūžinėtų pjovimo briaunos, pjūklo geležtę (5) turėtų būti nustatyta ne aukščiau nei 5 mm virš ruošinio storio (Žr. 9.2).

11. Transportavimas

1. Prieš transportuodami išjunkite elektrinį įrankį ir atjunkite jį nuo elektros srovės tiekimo.
2. Neškite elektrinį įrankį dviese. Tam naudokite suėmimo paviršius pjūklo stalo pusėje.
3. Apsaugokite elektrinį įrankį nuo smūgių ir stiprios vibracijos, pvz., transportuodami transporto priemonėse.
4. Apsaugokite elektrinį įrankį, kad neapvirstų ir nenuslystų.
5. Niekada nenaudokite apsauginių įtaisų valdymui arba transportavimui.

11.1 Transportavimas be apatinio rėmo (24 pav.)

1. Ištraukite stalo platinamąjį elementą (14).
2. Paverskite įrenginį ant darbinį ratų (34)
3. Laikykite įrenginį už stalo platinamojo elemento rankenos (14) ir traukite paskui save.

12. Techninė priežiūra

⚠ **Įspėjimas!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, einašios priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

12.1 Bendrosios techninės priežiūros priemonės

- Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Esant mažam slėgiui, nuvalykite įrenginį švaria šluoste arba išpūskite suslėgtuoju oru.
- Rekomenduojame įrenginį išvalyti iš karto po kiekvieno naudojimo.
- Reguliariai valykite įrenginį drėgna šluoste ir šiek tiek skystojo muilo. Nenaudokite valymo priemonių ir tirpiklių. Jie gali pažeisti plastikines prietaiso dalis. Atkreipkite dėmesį į tai, kad į įrenginio vidų nepatektų vandens.
- Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, ieną kartą per mėnesį suteptkite pasukamas dalis.

Neteptkite variklio.

- Išvalykite dulkių gaudymo sistemas, jas išpūsdami suslėgtuoju oru.

12.2 Angliniai šepetėliai

Jei susidaro per daug kibirkščių, paveskite anglinius šepetėlius patikrinti kvalifikuotam elektrikui. Dėmesio! Anglinius šepetėlius leidžiama keisti tik kvalifikuotam elektrikui.

Techninės priežiūros informacija

Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvisi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų. Jos / jie gali pažeisti plastikines ir metalines elektrinio įrankio dalis.

Greitai susidėvinčios dalys*: Angliniai šepetėliai, pjūklo geležtė, akumuliatorių baterijos, stalo plokštės įdėklai, stūmiklis, stūmimo rankena, trapecinis diržas

* į komplektaciją privalomai neįeina!

13. Laikymas

Pjūklo geležtės apsaugos (2) padėjimas:

Norėdami padėti pjūklo geležtės apsaugą (2) į laikymo vietą, užkabinkite ją ant tam skirtos apkabos (B) po stalo platinamuoju elementu (14). (25 pav.)

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C. Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

14. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

- Gaminys atitinka EN 61000-3-11 reikalavimus ir jam galioja specialios prijungimo sąlygos. Tai reiškia, kad naudoti bet kuriuose laisvai pasirenkamuose prijungimo taškuose draudžiama.
- Esant nepalankioms tinklo sąlygoms, gali laikinai svyruoti gaminio įtampa.

- Gaminys skirtas naudoti tik prijungimo taškuose,
 - a) kurie neviršija maksimaliai leidžiamos tinklo pilnutinės varžos „Z“ (Zmaks. = 0,325 Ω) arba
 - b) kurių tinklo apkrova ilgalaikie srove yra ne mažesnė nei 100 A kiekvienoje fazėje.
- Jūs kaip naudotojas privalote užtikrinti, jei reikia, pasitaręs su savo energijos tiekimo įmone, kad prijungimo taškas, kuriame norite eksploatuoti gaminį, atitiktų vieną iš abiejų nurodytų reikalavimų a) arba b).

Svarbios nuorodos

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidas, pažymėtus H05VV-F.

Jei šio įrenginio prijungimo prie tinklo laidas pažeistas, jį privalo pakeisti gamintojas, jo klientų aptarnavimo tarnyba arba panašią kvalifikaciją turintis asmuo, kad būtų išvengta pavojų.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.

Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 220–240 V~.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės.
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

⚠ Apsauga nuo perkrovos (7 pav.)

- Šis elektrinis įrankis yra su apsauga nuo perkrovos. Suveikus apsaugai nuo perkrovos, atlikite tokius veiksmus:
- Atskirkite elektrinį įrankį nuo elektros tiekimo tinklo.
- Palaukite, kol elektrinis įrankis atvės.
- Patikrinkite elektrinį įrankį, ar nėra galimų pažeidimų. Prieš atnaujindami eksploatavimą, paveskite pašalinti pažeidimus.
- Prijunkite elektrinį įrankį prie elektros tiekimo tinklo.
- Paspauskite apsaugos nuo perkrovos jungiklį (k).
- Įjunkite elektrinį įrankį, kaip aprašyta, ir pradėkite jį eksploatuoti.

15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas



Siekiant išvengti transportavimo pažeidimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba gražinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.

Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialią atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!

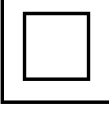


Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo punktą, kuriame paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuojami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

16. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Pjūklo geležtė atsilaisvina išjungus variklį.	Per mažai priveržta tvirtinimo veržlė	Priveržkite dešiniojo sriegio tvirtinimo veržlę.
Variklis nepasileidžia	Sugedo tinklo saugiklis	Patikrinkite tinklo saugiklį.
	Pažeistas ilginamasis laidas	Pakeiskite ilginamąjį laidą.
	Blogai prijungtos variklio arba jungiklio jungtys	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
	Sugedęs variklis arba jungiklis	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
Neteisinga variklio sukimosi kryptis	Sugedęs kondensatorius	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
	Klaidingai prijungta	Kvalifikuotam elektrikui paveskite sukeisti sieninio kištukinio lizdo polius
Variklis nepasiekia galios, saugiklis suveikia	Nepakankamas ilginamojo laido skerspjūvis	žr. „Elektros prijungimas“
	Perkrova dėl atšipusios pjūklo geležtės	Pjūklo geležtės keitimas
Pjovimo plote apdegę paviršiai	Atšipusi pjūklo geležtė	Pagaląskite, pakeiskite pjūklo geležtę
	Netinkama pjūklo geležtė	Pakeiskite pjūklo geležtę

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Brīdinājums! Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumam!
	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet respiratoru!
	Ievērībai! Savainošanās risks! Neaiztieciet strādājošu zāgripu!
	Aizsardzības klase II (dubultā izolācija)

Satura rādītājs:

Lappuse:

1.	Ievads.....	265
2.	Ierīces apraksts (1.-4. att.).....	265
3.	Piegādes komplekts	265
4.	Noteikumiem atbilstoša lietošana.....	266
5.	Drošības norādījumi	267
6.	Tehniskie raksturlielumi	272
7.	Pirms lietošanas sākšanas.....	272
8.	Uzstādīšana un vadība.....	273
9.	Apkalpošana	274
10.	Lietošana	275
11.	Transportēšana.....	276
12.	Apkope.....	276
13.	Glabāšana	276
14.	Pieslēgšana elektrotīklam.....	276
15.	Utilizēšana un atkārtota izmantošana	277
16.	Traucējumu novēršana	278

1. Ievads

Ražotājs:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Vācija

Godātais klient!

Vēlam prieku un sekmes, strādājot ar šo jauno ierīci.

Norāde!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt elektroinstrumentu un lietot tā noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laiku un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram. Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar elektroinstrumenta lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispāratzītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-4. att.)

1. Zāģgalds
2. Zāģa plātnes aizsargs
3. Nosūkšanas šļūtene
4. Šķīrējnazis, skaldķīlis
5. Zāģa plātne
6. Galda ieliktnis 6.1. Galda ieliktna skrūve
7. Paralēlais atbalsts
8. Rokritenis
9. Iestatīšanas un fiksācijas svira
10. Apakšējais rāmis
11. Ieslēgšanas un izslēgšanas slēdzis (zaļā poga "I", sarkanā poga "O")
12. Vadsliede
13. Šķērsatbalsts
14. Galda paplašinājums
15. Aizmugurējā vadsliede
16. Bīdstienis
17. Balsta kājas
18. Šķērsspraišļi
19. Garenspraišļi
20. Vidējie spraišļi, īsi
21. Vidējie spraišļi, gari
22. Gumijas kājiņas
23. Šķīrējnaža bloķēšanas svira
24. Skrūve
25. Atbalstsliede
26. Kontrollozīņš
27. Paralēlā atbalsta skala
28. Galda paplašinājuma skala
29. Paralēlā atbalsta sprostsvira
30. Grope
31. Šķērsatbalsta iespīlēšanas rokturis
32. Šķērsatbalsta skala
33. Galda paplašinājuma sprostsvira
34. Riteņi

3. Piegādes komplekts

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).

- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

IEVĒRĪBAI

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastikāta maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

- Oriģinālā lietošanas instrukcija
- Zāģis ar iepriekš samontētu zāģa plātni
- Zāģa plātnes aizsargs
- Nosūkšanas šļūtene
- Šķīrējnazis, skaldķīlis
- Paralēlais atbalsts
- Atbalstsliede
- Šķērsatbalsts
- Galda paplašinājums (1x)
- Bīdstienis
- Balsta kājas (4x)
- Šķērsspraišļi (2x)
- Garenspraišļi (2x)
- Īsi vidējie spraišļi (2x)
- Gari vidējie spraišļi (2x)
- Gumijas kājiņas (4x)
- Montāžas materiāls

4. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Galda ripzāģis ir paredzēts visa veida kokmateriālu un plastmasas garenzāģēšanai un šķērszāģēšanai (tikai ar šķērsatbalstu) atbilstoši ierīces izmēram. Nedrīkst zāģēt visa veida apaļkokus.

Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par visa veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs / operators un nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes (HM vai CV zāģa plātnes). Ir aizliegts izmantot visa veida ātrgriezējāterauda zāģa plātnes un griešanas diskus.

Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārzina, un tām jābūt informētām par iespējamiem riskiem. Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodgeimicīnas un drošības tehnikas jomā.

△ IEVĒRĪBAI

Lietojot ierīces, jāievēro daži drošības pasākumi, lai novērstu savainojumus un bojājumus.

Tādēļ rūpīgi izlasiet šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Uzglabājiet to drošā vietā, lai informācija būtu pieejama jebkurā laikā. Ja jums ierīci vajadzētu nodot citai personai, dodiet līdzi arī šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Neskatoties uz noteikumiem atbilstošu lietošanu, nevar pilnīgi izslēgt noteiktus atlikušo risku faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- pieskaršanās zāģa plātnei nenosēgtā zāģēšanas zonā
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās savainojumi);
- detaļu un to daļu atsitieni;
- zāģripas lūzumi;
- bojātas zāģripas metāla daļiņu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie ausu aizsargi
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Ņemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgās darbos.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

⚠ BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstrumentis ir apgādāts.

Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzziņām.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens "Elektroinstrumenti" attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

- a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
- c) **Nelaidiet klāt bērnus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā.** Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem. Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
- b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures apriņķiem, plītiņiem un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūs ķermenis ir iezemēts.
- c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.

- d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas.** Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām. Bojāts vai sapinis savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
- e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu.** Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā. Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālu aizsargaprīkojumu un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., preputekļu respirators, neslidoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
- c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu.** Pārlicinieties, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat. Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņus atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabisku stāju.** Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru. Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.
- f) **Valkājiet piemērotu apģērbu.** Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.

Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apgērbu, roslasietas vai garus matus.

- g) Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto. Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu. Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Izmantojiet savā darbībā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu. Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstrumentu, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstams, un tas ir jāsalabo.
- c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu.** Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērniem nepieejamā vietā. Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārziņa šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes.** Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
- e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu.** Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.
- f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmašīnām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.

- g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm.** Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielām.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

- a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

Drošības norādījumi attiecībā uz galda ripzāģiem

Ar aizsargapvalkiem saistītie drošības norādījumi

- a) **Atstājiet aizsargapvalkus uzstādītus.** Aizsargapvalkiem jābūt darbaspējīgā stāvoklī un pareizi uzstādītiem.
Vaļīgi, bojāti vai nepareizi darbojošies aizsargapvalki jāsalabo vai jānomaina.
- b) **Garenzāģēšanai vienmēr izmantojiet zāģa plātnes aizsargapvalku un šķīrējnazi.**
Garenzāģēšanai, kuras laikā zāģa plātnes pilnīgi zāģē cauri darba materiāla biezumu, aizsargapvalks un citi drošības mehānismi samazina savainojumu risku.
- c) **Pēc darba procesa pabeigšanas (piem., rievšanas, gropju veidošanas vai garenzāģēšanas ar apgriešanu), kad ir nepieciešama aizsargapvalka / šķīrējnaza noņemšana, nekavējoties atkārtoti nostipriniet aizsargsistēmu.**
Aizsargapvalks un šķīrējnazs samazina savainojumu risku.
- d) **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas pārliedcinieties, vai zāģa plātne nesaskaras ar aizsargapvalku, šķīrējnazi vai darba materiālu.**
Šo komponentu nejauša saskare ar zāģa plātni var radīt bīstamu situāciju.
- e) **Noregulējiet šķīrējnazi atbilstoši aprakstam šajā lietošanas instrukcijā.** Nepareizi atstatumi, pozīcija un ieregulējums var būt par iemeslu tam, ka šķīrējnazs efektīvi nenovērš atsitienu.

- f) **Lai šķīrējnazis varētu darboties, tam jāiedarbojas uz darba materiālu.** Zāģējumiem darba materiālos, kuri ir pārāk īsi, lai šķīrējnazis varētu aizķerties, šķīrējnazis ir neefektīvs. Šādos apstākļos šķīrējnazis nevar novērst atsitienu.
- g) **Izmantojiet šķīrējnazīm piemērotu zāģa plātni.** Lai šķīrējnazis pareizi darbotos, zāģa plātnes diametram jābūt piemērotam atbilstošajam šķīrējnazim, zāģa plātnes korpusam jābūt plānākam par šķīrējnazi un zobu platumam savukārt lielākam par šķīrējnaža biezumu.

Zāģēšanas metodes drošības norādījumi

- a) **⚠ BĪSTAMI! Netuviniet pirkstus un rokas zāģa plātnei vai zāģēšanas zonai.**
Neuzmanības brīdis vai paslīdēšana varētu novirzīt roku pie zāģa plātnes un radīt nopietnus savainojumus.
- b) **Vadiet darba materiālu tikai pretēji zāģa plātnes griešanās virzienam.**
Darba materiāla pievadīšana tajā pašā virzienā, kāds ir zāģa plātnes griešanās virziens virs galdā, var izraisīt darba materiāla un rokas ievilkšanu zāģa plātnē.
- c) **Veicot gareniskos zāģējumus, nekad neizmantojiet slīpo atbalstu darba materiāla pievadīšanai, un, veicot šķērsos zāģējumus ar slīpo atbalstu, nekad papildus neizmantojiet paralēlo atbalstu, kas paredzēts garuma regulēšanai.**
Darba materiāla vienlaicīga vadīšana ar paralēlo atbalstu un slīpo atbalstu palielina iespējamību, ka zāģa plātne iestrēgs un notiks atsitiens.
- d) **Veicot gareniskos zāģējumus, pielieciet padeves spēku darba materiālam vienmēr starp atbalstsliedi un zāģa plātni. Izmantojiet bīdstieni, ja atstatums starp atbalstsliedi un zāģa plātni ir mazāks par 150 mm, un izmantojiet bīdbloku, ja atstatums ir mazāks par 50 mm.**
Šāda veida darba palīgīdzekļi nodrošina to, ka roka paliek drošā attālumā no zāģa plātnes.
- e) **Izmantojiet tikai komplektā iekļauto ražotāja bīdstieni vai tādu, kurš ir izgatavots atbilstoši norādēm.**
Bīdstienis nodrošina pietiekamu atstatumu starp roku un zāģa plātni.
- f) **Nekad neizmantojiet bojātu vai iezāģētu bīdstieni.**
Bojāts bīdstienis var salūzt un izraisīt rokas iekļūšanu zāģa plātnē.

- g) **Nestrādājiet “brīvrokas režīmā”. Vienmēr izmantojiet paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu, lai pieliktu un vadītu darba materiālu. “Brīvrokas režīms” nozīmē, ka darba materiālu atbalsta vai vada ar rokām, nevis ar paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu.**

Zāģēšana brīvrokas režīmā rada kļūdainu ieregulēšanu, iestrēgšanu un atsitienu.

- h) **Nekad nelieciet rokas ap vai pāri rotējošai zāģa plātnei.**

Darba materiāla tveršana var radīt nejašu saskaršanos ar rotējošo zāģa plātni.

- i) **Atbalstiet garus un/vai platus darba materiālus zāģgaldā aizmugurē un/vai sānos, tā ka tie paliek horizontāli.**

Gari un/vai plati darba materiāli sliecas apgāzties zāģgaldā malā; tas rada kontroles zaudēšanu, zāģa plātnes iestrēgšanu un atsitienu.

- j) **Vienmērīgi pievadiet darba materiālu. Nesalokiet vai nesagroziat darba materiālu. Ja zāģa plātne iestrēgst, nekavējoties izslēdziet elektroinstrumentu, atvienojiet tīkla kontaktspraudni un novērsiet iestrēgšanas iemeslu.**

Darba materiāla izraisīta zāģa plātnes iestrēgšana var radīt atsitienu vai motora nosprostošanos.

- k) **Nekad nenovietojiet nozāģēto materiālu, kamēr zāģis darbojas. Nozāģētais materiāls var iekļīlēties starp zāģa plātni un atbalstsliedi vai aizsargapvalkā un noņemšanas laikā var ievilk pirkstus zāģa plātnē. Izslēdziet zāģi un nogaidiet, līdz zāģa plātne ir apstādinātā stāvoklī, pirms noņemat materiālu.**

- l) **Darba materiālu, kuri ir plānāki par 2 mm, gareniskajiem zāģējumiem izmantojiet papildu paralēlo atbalstu, kas saskaras ar galdā virsmu. Plāni darba materiāli var aizķīlēties zem paralēlā atbalsta un radīt atsitienu.**

Atsitienu iemesli un atbilstoši drošības norādījumi Drošības norādījumi

Atsitiens ir darba materiāla pēkšņa reakcija aizķēršanās, iestrēgušās zāģa plātnes dēļ vai attiecībā uz zāģa plātni slīpi vadītā zāģējuma darba materiālā dēļ vai, darba materiāla kāda daļa tiek iespiesta starp zāģa plātni un paralēlo atbalstu vai citu nekustīgu objektu.

Lielākajā daļā gadījumu, ja notiek atsitiens, darba materiālu satver zāģa plātnes aizmugurējā daļa, paceļ zāģgalds un izsviež operatora virzienā. Atsitiens ir galdā ripzāģa nepareizas vai kļūdainas lietošanas sekas.

To var novērst, izmantojot piemērotu piesardzības pasākumu, kā turpmāk aprakstīts.

- a) **Nekad nenostājieties taisnā līnijā ar zāģa plātni.** Vienmēr uzturieties tajā pusē pret zāģa plātņi, kurā atrodas arī atbalstsliede.

Atsienas gadījumā darba materiāls var tikt aizsviests lielā ātrumā uz personām, kuras stāv zāģa plātnes priekšā un vienā līnijā ar zāģa plātņi.

- b) **Nekad nelieciet rokas virs vai aiz zāģa plātnes, lai pavilktu vai atbalstītu darba materiālu.**

Var notikt nejauša saskaršanās ar zāģa plātņi, vai atsitiens var radīt situāciju, kurā pirksti tiek ievilkti zāģa plātnē.

- c) **Darba materiālu, kurš jānožāgē, nekad neturiet un nespiediet pret rotējošo zāģa plātņi.**

Darba materiāla, kurš jānožāgē, spiešana pret zāģa plātņi rada iestrēgšanu un atsitienu.

- d) **Ieregulējiet atbalstsliedi paralēli zāģa plātnēi.**

Neieregulēta atbalstsliede spiež darba materiālu pret zāģa plātņi un rada atsitienu.

- e) **Aizsegtu zāģējumu gadījumā (piem., rievošana, gropju veidošana vai garenzāģēšana ar apgriešanu) izmantojiet atbalsta ķemmi, lai darba materiālu vadītu pret galdu un atbalstsliedi.** Izmantojot atbalsta ķemmi, jūs varat labāk kontrolēt darba materiālu atsienas gadījumā.

- f) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot savienotu darba materiālu nepārskatāmās zonās.**

Iegremdējamā zāģa plātne var iezāģēt objektos, kuri var izraisīt atsitienu.

- g) **Atbalstiet lielas plātnes, lai nepieļautu atsienas risku, ko rada iestrēgusi zāģa plātne.**

Lielas plātnes var izlikties zem pašsvara. Plātnes jāatbalsta visur tur, kur tās sniedzas pāri galda virsmai.

- h) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot darba materiālus, kuri ir sagrozīti, samezglioti, deformēti, vai kuriem nav taisnas malas, gar kuru var vadīt slīpo atbalstu vai atbalstsliedi.**

Deformēts, samezglots vai sagrozīts darba materiāls ir nestabils, un rada izzāģējuma kļūdainu ieregulējumu ar zāģa plātņi, iestrēgšanu un atsitienu.

- i) **Nekad nezāģējiet vairākus vienu uz otra vai vienu aiz otra sakrautus darba materiālus.**

Zāģa plātne varētu satvert vienu vai vairākas daļas un izraisīt atsitienu.

- j) **Ja vēlaties atkārtoti iedarbināt zāģi, kura zāģa plātne ir iesprūdzusi darba materiālā, nocentrējiet zāģa plātņi zāģēšanas spraugā tā, ka zāģa zobi nav aizķērušies darba materiālā.**

Ja zāģa plātne ir iestrēgusi, tā var pacelt darba materiālu vai izraisīt atsitienu, kad atkārtoti iedarbina zāģi.

- k) **Uzturiet zāģa plātnes tīras, asas un ar pietiekami izlocītiem zobiem. Nekad neizmantojiet deformētas zāģa plātnes vai zāģa plātnes ar saplaisājušiem vai salauztiem zobiem.**

Asas zāģa plātnes un zāģa plātnes ar pareizi izlocītiem zobiem minimizē iestrēgšanu, nosprostošanas un atsitienu.

Drošības norādījumi galda ripzāģu vadībai

- a) **Izslēdziet galda ripzāģi un atvienojiet to no tīkla, pirms noņemat galda ieliktni, nomaināt zāģa plātņi, veicat šķirējnaža vai zāģa plātnes aizsargapvalka iestatījumus un, ja ierīci atstāj bez uzraudzības.**

Piesardzības pasākumi ir paredzēti nelaimes gadījumu nepieļaušanai.

- b) **Nekad neatstājiet galda ripzāģi darboties bez uzraudzības. Izslēdziet elektroinstrumentu un neatstājiet to, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī.**

Zāģis, kas darbojas bez uzraudzības, rada nekontrolētu risku.

- c) **Novietojiet galda ripzāģi tādā vietā, kura ir līdzena un labi apgaismota, un kur jūs varat droši stāvēt un saglabāt līdzsvaru. Izvietojanas vietai jābūt pietiekami plašai, lai droši rīkotos ar liela izmēra darba materiāliem.**

Nekārtība, neapgaismotas darba zonas un nelīdzena, slidena pamatne var radīt nelaimes gadījumus.

- d) **Regulāri novāciet zāģskaidas zem zāģgalda un/vai no putekļu nosūkšanas iekārtas.**

Uzkrājušās zāģskaidas ir aizdedzināmas, un tās var patstāvīgi aizdegies.

- e) **Nostipriniet galda ripzāģi.**

Pienācīgi nostiprināts galda ripzāģis var pārvietoties vai apgāzties.

- f) **Novāciet regulēšanas darbarīkus, kokmateriālu atliekas utt. no galda ripzāģa, pirms jūs to ieslēdzat.**

Novirzīšanās vai iespējamie iestrēgumi var būt bīstami.

- g) **Vienmēr izmantojiet pareiza izmēra zāģa plātnes un ar piemērotu stiprinājuma urbumu (piem., rombveida vai apaļu).**

Zāga plātnes, kas neder zāga montāžas daļām, darbojas ekscentriski un rada kontroles zaudēšanu.

- h) Nekad neizmantojiet bojātu vai nepareizu zāga plātnes montāžas materiālu, piem., atlokus, paliekamās paplāksnes, skrūves vai uzgriežņus.**

Šis zāga plātnes montāžas materiāls tika konstruēts speciāli šim zāgim, nodrošinot drošu lietošanu un optimālu jaudu.

- i) Nekad nestājielieties uz galda ripzāga un nelietojiet to par tabureti kāpšanai.**

Var rasties nopietni savainojumi, ja elektroinstrumentu apkrīt, vai jūs nejauši saskaraties ar zāga plātni.

- j) Pārliecinieties, vai zāga plātne ir uzstādīta pareizajā griešanās virzienā. Neizmantojiet slīpripas vai stiepļu sukas kopā ar galda ripzāgi.**

Zāga plātnes nelietpratīga montāža vai neieteikto piederumu lietošana var radīt nopietnus savainojumus.

Zāga plātņu lietošanas drošības norādījumi

1. Darba instrumentus uzstādiel tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
2. Ievērojiet maksimālo apgriezību skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezību skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezību skaita diapazonu.
3. Ievērojiet motora un zāgripas griešanās virzienu.
4. Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķirojiet ielaisījušus darba instrumentus. Remontēšana nav pieļaujama.
5. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
6. Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāga plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
7. Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāgējuma diametra.
8. Nodrošiniel, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem būtu savstarpēji paralēli.
9. Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
10. Pirms darba instrumentu lietošanas pārliecinieties, vai visi aizsargmehānismi ir pienācīgi nostiprināti.

11. Pirms darba pārliecinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
12. Lietojiet komplektā iekļauto zāga plātni tikai zāgēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
13. Izmantojiet pareizo zāga plātni apstrādājamajam materiālam.
14. Izmantojiet tikai zāga plātni ar diametru, kas atbilst datiem uz zāga.
15. Izmantojiet tikai tādas zāga plātnes, kuras ir marķētas ar vienādi lielu vai lielāku apgriezību skaitu, nekā tas norādīts uz elektroinstrumenta.
16. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kuras atbilst standarta EN 847-1 prasībām, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu zāgēšanai.
17. Lietojiet atbilstošus individuālos aizsardzības līdzekļus, piem.:
 - Ausu aizsargus;
 - Aizsargcimdus, manipulējot ar zāga plātnēm.
18. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kas atbilst standartam EN 847-1. Brīdinājums! Maintot zāga plātni, ievērojiet, lai iezāgējuma plātums nebūtu mazāks un zāga plātnes biežums nebūtu lielāks par šķīrējnaža biežumu!
19. Kokmateriāla un plastmasu zāgēšanas laikā nepieļaujiet zāga zobu pārkaršanu. Samaziniet pavedes ātrumu, lai nepieļautu plastmasas kušanu.
20. Ievērojiet, ka sarežģīta slēptu zāgējumu metode un slīpumu / kīļu zāgēšana nav pieļaujama.
21. Neveiciet garenzāgēšanu ar slīpumu tajā pusē, pie kuras tiek pieliekts.

Atlikušie riski

Elektroinstrumenti ir konstruēti atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro "Drošības norādījumus" un "Noteikumiem atbilstošu lietošanu", kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāgējot ātri sabojā zāga plātni. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāgējuma precizitātes samazināšanos.

- Nepieļaujiet nejašu ierīces iedarbināšanos: ievie-
tojot spraudni kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedar-
bināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā.
Tā tiks panākts optimāls zāģēšanas rezultāts.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbu veikšanas
izslēdziet ierīci un atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Šis elektromagnēts darba laikā rada elektromagnē-
tisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt
aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai
mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku,
personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elek-
troinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar
ārstu un ražotāju.

6. Tehniskie raksturlielumi

Mainstrāvas motors	220-240 V ~ / 50 Hz
Jauda S1	1600 vatu
Darba režīms	S6 20%*2000 vatu
Apgrīzietu skaits tukšgaitā	4800 min ⁻¹
Cietmetāla zāģa plātne	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Zobu skaits	60
Šķērējaža biezums	2,5 mm
Galda izmēri	565 x 565 (675) mm
Maks. zāģēšanas augstums 90°	80 mm
Maks. zāģēšanas augstums 45°	55 mm
Augstuma regulēšanas mehānisms	0 - 80 mm
Grozāma zāģa plātne	0 - 45°
Nosūkšanas pieslēgums	ø 35 mm
Svars apm.	28 kg

* **Darba režīms S6 20%: nepārtrauktas darbības
režīms ar periodisku slodzi (cikla ilgums 10 min).**
Lai nepieļaujami nesasildītu motoru, to drīkst dar-
bināt 20% no cikla ilguma ar norādīto nominālo
jaudu, un pēc tam motors drīkst turpināt darboties
80% no cikla ilguma bez slodzes.
Trokšņu vērtības

Trokšņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standarta
EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L _{PA}	92,6 dB(A)
Kļūda K _{PA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis, L _{WA}	105,6 dB(A)
Kļūda K _{WA}	3 dB

Valkājiet ausu aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrā-
cijas kopējās vērtības (triju virzienu vektoru summa)
noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

- Norādītās trokšņu emisijas vērtības ir mērītas sa-
skaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var
izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām
ierīcēm.
- Norādītās trokšņa emisijas vērtības var izmantot arī
slodzes sākotnējai novērtēšanai.
- Brīdinājums!
Trokšņu emisijas vērtības var atšķirties no norādī-
tajām vērtībām elektroinstrumenta faktiskās lietoša-
nas laikā atkarībā no elektroinstrumenta izmantoša-
nas veida, it sevišķi, kāds darba materiāla veids tiek
apstrādāts.
- Veiciet pasākumus, lai pasargātos no trokšņu ie-
tekmes. Turklāt ņemiet vērā visu darba gaitu, tāpat
arī brīžus, kad elektroinstrumentu darbojas bez slo-
dzes, vai ir izslēgts. Piemēroti pasākumi bez visa
pārējā ietver sevi elektroinstrumenta un ievietojamā
instrumenta regulāru apkopi un kopšanu, regulārus
pārtraukumus, kā arī labu darba gaitas plānošanu.

7. Pirms lietošanas sākšanas

- Ierīce stabili jāuzstāda, proti, pieskrūvējot pie darb-
galda, apakšējā rāmja vai tml. Šim nolūkam izman-
tojiet urbumus ierīces pamatnē.
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi
pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāspēj brīvi griezties.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu
svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms nospiežat ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi,
pārliedzinieties, vai zāģa plātne ir pareizi uzstādīta,
un kustīgām daļām ir viegla gaita.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliedzinieties, vai datu
plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektroķīkla
parametriem.

- Pievienojiet ierīci tikai pie pienācīgi ierīkotas kontaktligzdas ar zemējuma kontaktu, kurai ir vismaz 16A drošinātājs.

8. Uzstādīšana un vadība

Ievērībai! Pirms jebkādiem apkopes, pārveidošanas un montāžas darbiem ripzāģim atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

Novietojiet visas piegādātās daļas uz plakanas virsmas. Sagrupējiet vienādās daļas.

Norāde! Ja savienojumus nodrošina ar skrūvi (ar sfērisku galvu vai sešstūrīgalvu), sešstūra uzgriezni un paliekamo gredzenu, tad paliekamais gredzens jāpiestiprina zem uzgriežņa.

Ievietojiet skrūves attiecīgi no ārpuses uz iekšpusi, un nodrošiniet savienojumus ar uzgriežņiem no iekšpuses.

Norāde! Montāžas laikā pievelciet uzgriežņus un skrūves tikai tik daudz, lai tās nevarētu nokrist.

Ja jūs pievelkat / aizvelkat uzgriežņus un skrūves jau pirms galīgās montāžas, tad galīgo montāžu nevar veikt.

8.1 Statnes montāža (5.-7. att.)

1. Saskrūvējiet četras balsta kājas (17) ar vidējiem spraišļiem (20+21), izmantojot skrūves (g) un uzgriežņus (h).

△ Ievērībai!

Augšējiem spraišļiem ir garencaurums stiprināšanai pie galda!

2. Tagad vaļīgi saskrūvējiet apakšējos spraišļus (18+19) ar balsta kājām, izmantojot skrūves (g) un uzgriežņus (h) (5. att.).
3. Tagad uzlieciet gumijas pēdas (22) uz balsta kājām (6. att.).
4. Tagad uzstādiet visu zāģi uz apakšējā rāmja, saskrūvējot stūros sešstūrīgalvas skrūves (j) un uzgriežņus (i). (7. att.)
5. Pēc tam pieskrūvējiet apakšējā rāmja visas skrūves un uzgriežņus.

8.2 Rokriteņa montāža (8. att.)

1. Uzlieciet paplāksni (e) uz skrūves (a).
2. Uzlieciet skrūvi uz roktura (b) un tad uzlieciet paplāksni (c) uz skrūves.

3. Uzstādiet visu mezglu uz rokriteņa (8) un nostipriniet to ar sešstūra uzgriezni (d).

8.3 Galda ieliktna (6) nomaiņa (9. att.)

1. Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (6) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts nodiluma risks.
2. Izņemiet galda ieliktna skrūvi (6.1), izmantojot krustveida skrūvgriezi.
3. Izņemiet nodilušo galda ieliktni (6).
4. Jauna galda ieliktna (6) montāžu veic apgrieztā secībā.

8.4 Šķirējaža regulēšana (9.-11. att.)

△ Ievērībai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni! Šķirējaža (4) iestatījums jāpārbauda pirms katras lietošanas sākšanas.

1. Noregulējiet zāģa plātni (5) atbilstoši maks. zāģējuma dziļumam, novietojiet 0° pozīcijā un nofiksējiet.

2. Izņemiet galda ieliktni (6) (9. att.)

△ Ievērībai! Pārsūtīšanas tehnisko apsvērumu dēļ šķirējnazis (4) pirms pirmās lietošanas sākšanas bija uzstādīts apakšējā pozīcijā. Ar ierīci drīkst darboties tikai tad, kad šķirējnazis (4) atrodas augšējā pozīcijā. Šķirējaža (4) montāža augšējā pozīcijā veicama šādi:

3. Palaidiet vaļīgāk fiksācijas sviru (23) un novietojiet šķirējnazi (4) augšējā pozīcijā (10. att.)
4. Atstatumam starp zāģa plātni (5) un šķirējnazi (4) jābūt maks. 5 mm. (11. att.)
5. Atkārtoti pievelciet bloķēšanas sviru (23) un uzstādiet galda ieliktni (6).

8.5 Zāģa plātnes aizsarga montāža (12. att.)

1. No augšas uzlieciet zāģa plātnes aizsargu (2) uz šķirējaža (4) tā, lai skrūve (24) būtu stingri ievietota šķirējaža (4) garencaurumā. **Ievērībai!** Lai zāģa plātnes aizsargu (2) varētu uzlikt uz šķirējaža (4), jānospiež atās bloķēšanas taustiņš (A).
2. Pārāk stingri nepievelciet skrūvi (24); zāģa plātnes aizsargam (2) jāpaliek brīvi kustīgam.
3. Uzspraudiet nosūkšanas šļūteni (3) uz nosūkšanas adaptera ierīces otrajā pusē un uz zāģa plātnes aizsarga (2) nosūkšanas īscaurules.
4. Demontāžu veic apgrieztā secībā.

Ievērībai!

Pirms zāģēšanas sākšanas zāģa plātnes aizsargs (2) jānolaiž uz darba materiāla.

8.6 Zāga plātnes montāža / maiņa

(9., 12., 13. att.)

1. Ievērbai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un lietojiet aizsargcimdus.

2. Demontējiet zāga plātnes aizsargu (2) (12. att.)
3. Izņemiet galda ieliktni (6) (9. att.)
4. Atskrūvējiet uzgriezni, pieliekot dakšatslēgu (f) pie uzgriežņa un ar papildu dakšatslēgu (f) noturot atloku (13. att.).

Ievērbai! Grieziet uzgriezni zāga plātnes rotācijas virzienā.

5. Noņemiet ārējo atloku un novelciet veco zāga plātni slīpi uz leju no iekšējā atloka.
6. Pirms jaunas zāga plātnes montāžas rūpīgi ar stieplu suku notīriet zāga plātnes atloku.
7. Ievietojiet jauno zāga plātni, veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.

Ievērbai! Ievērojiet griešanās virzienu, zobu zāgējuma slīpumam jābūt vērstam griešanās virzienā, proti, uz priekšu

8. Uzstādiet atpakaļ galda ieliktni (6), kā arī zāga plātnes aizsargu (2) un noregulējiet.
9. Pirms atkārtoti strādājat ar zāģi, jāpārbauda aizsargmehānismu darbderīgums. Paceliet zāga plātnes aizsargu un atlaidiet to. Zāga plātnes aizsargam vajadzētu patstāvīgi atgriezties sākotnējā stāvoklī.

9. Apkalpošana

9.1 Ieslēgšana, izslēgšana (14. att.)

- Nospiežot zaļo pogu (11) "I", var ieslēgt zāģi. Pirms zāģēšanas sākšanas nogaidiet, līdz zāga plātne ir sasniegusi savu maksimālo apgriezieni skaitu.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanā poga (11) "0".

9.2 Zāgējuma dziļuma regulēšana (14. att.)

Griežot augstuma regulēšanas mehānisma (8) rokrītni, zāga plātni var (laideni) noregulēt vajadzīgajā zāgējuma dziļumā

- Pretēji pulksteņrādītāja virzienam: lielāks zāgējuma dziļums
- Pulksteņrādītāja virzienā: mazāks zāgējuma dziļums

Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

9.3 Leņķa regulējums (14. att.)

Ar galda ripzāģi var izpildīt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret atbalstsliedi.

△ Pirms katra zāģējuma pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi, šķērsatbalstu un zāga plātni nav iespējama sadursme.

- Atbrīvojiet iestatīšanas un fiksācijas sviru (9)
- Iespiežot un griežot rokrītni (8), noregulējiet vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas.
- Nofiksējiet iestatīšanas un fiksācijas sviru (9) vajadzīgajā leņķa pozīcijā.

9.4 Darbs ar paralēlo atbalstu

9.4.1 Atbalsta augstuma regulēšana (15. att.)

- Paralēlā atbalsta (7) atbalstslidei (25) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāģējamajam materiālim atbalstslides (25) augšējā puse jāizmanto biežam materiālam (sagataves biežums lielāks par 25 mm) un atbalstslides apakšējā puse – plānam materiālam (sagataves biežums mazāks par 25 mm).
- Šim nolūkam palaidiet vaļīgāk skrūves (A) paralēlā atbalsta (7) sānos un bīdiet atbalstsliedi (25) uz vadītli atkarībā no vajadzīgās pozīcijas.
- Atkārtoti pievelciet skrūves (A)

9.4.2. Paralēlā atbalsta montāža (16. att.)

- Uzstādiet paralēlo atbalstu (7), to uzliekot aizmugurē un nofiksējot sprostsviru (29) uz leju.
- Demontāžas laikā pavelciet sprostsviru uz augšu un noņemiet paralēlo atbalstu (7).
- Paralēlā atbalsta iespiešanas spēku var noregulēt ar aizmugurējo rievoto uzgriezni (B).

9.4.3. Zāģēšanas platuma iestatīšana (17. att.)

- Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (7).
- Uzlieciet paralēlo atbalstu (7) uz vadslides (12) zāga plātnes labajā vai kreisajā pusē.
- Uz paralēlā atbalsta (12) vadslides atrodas 2 skalas (27/28), kuras parāda atstatumu starp atbalstsliedi (25) un zāga plātni (5).
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši vajadzīgajam lielumam kontrolodziņā (26) un nofiksējiet ar paralēlā atbalsta sprostsviru (29).
- Paralēlā atbalsta montāžas vai iestatīšanas laikā pārliecinieties, vai paralēlajam atbalstam vajadzētu ieregulēties paralēli zāga plātnei.

9.5. Galds paplašinājuma lietošana (18. att.)

- Īpaši platiem darba materiāliem vienmēr vajadzētu lietot galds paplašinājumu (14).
- Atbrīvojiet sprostsviru (33) un izvelciet galds paplašinājumu tiktāl, lai zāgējamais darba materiāls varētu tam piekļauties nesagāžoties.

9.6. Šķērsatbalsts (19. att.)

- Iebīdīet šķērsatbalstu (13) zāgēšanas galds gropē (30 a/b).
- Palaidiet vaļīgāk iespīlēšanas rokturi (31).
- Griežiet šķērsatbalstu (13), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs. Skala (32) parāda iestatīto leņķi. (0° - 60°)
- Atkal pievelciet iespīlēšanas rokturi (31).

10. Lietošana

Darba norādījumus

Pēc katras jaunas noregulēšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāgējumu, lai pārbaudītu noregulētos izmērus.

Pēc zāga ieslēgšanas pagaidiet, līdz zāga plātne ir sasniegusi savu maks. apgriezīenu skaitu, pirms jūs veicat zāgējumu.

Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu (piem., izmantojiet attīšanas mašīnas statni utt.).

Uzmanieties iegriešanās laikā.

Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu. Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

10.1 Garenisko zāgējumu izpilde (20. att.)

Turklāt darba materiāls tiek pārzāgēts tā garenvirzienā.

Vien darba materiāla malu spiež pret paralēlo atbalstu (7), kamēr plakanā puse novietojas uz zāggalda (1). Zāga plātnes aizsargs (2) vienmēr jānolaiž uz darba materiāla.

Darba pozīcijai gareniskā zāgējuma gadījumā nekad nedrīkst būt vienā līnijā ar zāgējuma kustību.

- Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši darba materiāla augstumam un vajadzīgajam platumam. (sk. 9.4 punktu)
- Ieslēdziet zāgi.
- Novietojiet rokas ar sakļautiem pirkstiem plakani uz darba materiāla un iebīdīet darba materiālu zāga plātnē (5) gar paralēlo atbalstu (7).

- Sāniski virziet ar kreiso vai labo roku (atkarībā no paralēlā atbalsta pozīcijas) tikai līdz zāga plātnes aizsarga (2) priekšējai malai.
- Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (4) galam.
- Zāgējuma atgriezumī paliek uz zāggalda (1), līdz zāga plātne (5) atkal atrodas miera stāvoklī.
- Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu! (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu utt.)

10.1.1 Šauru darba materiālu zāgēšana (21. att.)

Darba materiālu ar platumu, kas mazāks par 120 mm, gareniskie zāgējumi noteikti jāveic ar bīdstieņa (16) palīdzību. Bīdstienis ir iekļauts piegādes komplektā. Nodilušu vai bojātu bīdstieni nekavējoties nomainiet.

- Noregulējiet paralēlo atbalstu atbilstoši paredzētai darba materiāla platumam. (sk. 9.4 punktu)
- Ar abām rokām bīdīet uz priekšu darba materiālu, zāga plātnes zonā noteikti izmantojiet bīdstieni (16) kā bīdīšanas palīgildzekli.
- Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža galam.

⚠ Ievēribai! Zāgējot īsus darba materiālus, bīdstienis jāizmanto, jau uzsākot zāgēšanu.

10.2 Šķērso zāgējumu izpilde (22. att.)

- Iebīdīet šķērsatbalstu (13) abās zāggalda gropēs (30 a/b) un iestatiet atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 9.6 punktu). Ja zāga plātne (5) papildus jānovieto slīpi, tad jāizmanto tā grope (30a), kura nepieļauj rokas un šķērsatbalsta nonākšanu saskarē ar zāga plātnes aizsargu.

- Stigri spiediet darba materiālu pret šķērsatbalstu (13).
- Ieslēdziet zāgi.
- Bīdīet šķērsatbalstu (13) un darba materiālu zāga plātnes virzienā, lai izpildītu zāgējumu.

Ievēribai! Vienmēr noturiet vadīto darba materiālu, nekad neturiet brīvo darba materiālu, kuru nozāgē.

- Vienmēr pabīdīet šķērsatbalstu (13) tik tālu uz priekšu, līdz darba materiāls ir pilnīgi sazāgēts.
- Atkārtoti izslēdziet zāgi. Zāgējuma apgriezumus noņemiet tikai tad, ja zāga plātne ir apstādināta.

10.2.1 Slīpos zāgējumu izpilde (23. att.)

Slīpos zāgējumus pamatā veic, izmantojot paralēlo atbalstu (7).

- Noregulējiet zāga plātni (5) atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram. (sk. 9.3 punktu)
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atkarībā no darba materiāla platuma un augstuma (sk. 9.4. .punktu)
- Veiciet zāgējumu atbilstoši darba materiāla platumam (sk. 10.1. punktu)

10.3 Kokskaidu plātņu zāgēšana

Lai novērstu griezējšķautņu izlūšanu kokskaidu plātņu zāgēšanas laikā, tad zāga plātni (5) nevajadzētu noregulēt augstāk par 5 mm virs darba materiāla biezuma (sk. 9.2 punktu).

11. Transportēšana

1. Izslēdziet elektroinstrumentu pirms katras transportēšanas un atvienojiet to no elektroapgādes.
2. Pārnēsājiet elektroinstrumentu vismaz divatā. Šim nolūkam lietojiet satveršanas virsmas zāggalda sānā.
3. Pasargājiet elektroinstrumentu no triecieniem, grūdieniem un spēcīgām vibrācijām, piem., transportējot transportlīdzekļos.
4. Nodrošiniet elektroinstrumentu pret apgāšanos un pārvietošanos.
5. Nekad neizmantojiet aizsargmehānismus lietošanai vai transportēšanai.

11.1 Transportēšana bez apakšējā rāmja (24. att.)

1. Izvelciet galda paplašinājumu (14).
2. Sagāziet ierīci uz gaitas riteņiem (34)
3. Turiet ierīci aiz galda paplašinājuma roktura (14) un velciet to aiz sevis.

12. Apkope

⚠ **Brīdinājums!** Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

12.1. Vispārējie apkopes pasākumi

- Uzturiet aizsargmehānismus, gaisa spraugas un motora korpusu tīru no putekļiem un netīrumiem, cik vien tas ir iespējams. Noberziet ierīci ar tīru drānu vai izpūstiet to ar zema spiediena saspiesto gaisu.
- Iesakām ierīci tīrīt uzreiz pēc katras lietošanas reizes.
- Regulāri tīriet ierīci ar mitru drānu un mazliet šķidro ziepju. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie varētu bojāt ierīces plastmasas daļas. Uzmaniet, lai ūdens nevarētu iekļūt ierīces iekšienē.

- Lai pagarināta instrumenta darbmūžu, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neeļļojiet motoru.
- Izīrīet putekļu savākšanas sistēmas, izpūšot tās ar saspiesto gaisu.

12.2 Ogles sukas

Pārmērīgas dzirksteļošanas gadījumā uzticiet ogles suku pārbaudi veikt kvalificētam elektriķim. Ievērībai! Ogles sukas drīkst nomainīt tikai kvalificēts elektriķis.

Servisa informācija

Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, respektīvi, šīs detaļas ir nepieciešams sagādāt kā patērējamus materiālus. Tie varētu sabojāt elektroinstrumenta plastmasas daļas un metāla daļas.

Nodilstošās detaļas*: ogles suka, zāga plātne, baterijas, galda ieliktni, bīdstienis, slīdošs rokturis, ķīļsiksna

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

13. Glabāšana

Zāga plātnes aizsarga (2) novietošanas uzglabāšanā:

Lai zāga plātnes aizsargu (2) novietotu uzglabāšanā, uzkabini to uz tam paredzētās skavas (B) zem galda paplašinājuma (14). (25. att.)

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā. Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

14. Pieslēgšana elektrotīklam

Uzstādītais elektromotors ir pievienots darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

- Ražojums izpilda standarta EN 61000-3-11 prasības un uz to attiecas speciālie pieslēgšanas noteikumi. Tas nozīmē, ka izmantošana pie brīvi izvēlētajām pieslēguma vietām nav pieļaujama.
- Ražojums nelabvēlīgu tīkla parametru gadījumā var radīt pārejošas sprieguma svārstības.

- Ražojums ir paredzēts izmantošanai pie pieslēguma vietām
 - a) kas nepārsniedz maksimāli pieļaujamo elektrotīkla pretestību "Z" ($Z_{\max.} = 0,325 \, \Omega$), vai
 - b) kurām elektrotīklam ilgstošas strāvas slodzes noturēšanas spēja ir vismaz 100 A katrai fāzei.
- Jums ka lietotājam jāpārliecinās, ja nepieciešams, konsultējoties ar elektroapgādes uzņēmumu, vai pieslēguma vieta, kurā vēlaties lietot ražojumu, izpilda kādu no divām prasībām a) vai b).

Svarīgi norādījumi

Motora pārslodzes gadījumā tas pats izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkārtoti ieslēgt.

Bojāts elektropieslēguma vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspiestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- pārlēcījuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet savienošanas vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai pieslēguma vadus ar marķējumu H05VV-F.

Ja tiek sabojāts šis ierīces tīkla pieslēguma vads, ražotājam vai tā servisa dienestam vai tamlīdzīgi kvalificētai personai tas jānomaina, lai nepieļautu bīstamību. Tipa marķējuma uzdrukātais teksts uz savienošanas vada ir obligāts.

Maiņstrāvas motors

- Tīkla spriegumam jābūt 220 - 240 V~.
- Līdz 25 m gariem pagarinātājiem jābūt ar 1,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumu.

Elektroiekārtas pieslēgumus un labošanas darbus drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

△ Pārslodzes aizsardzība (7. att.)

- Šis elektroinstrumentu ir aprīkots ar pārslodzes aizsardzību. Ja nostrādā pārslodzes aizsardzība, rīkojieties šādi:
- Atvienojiet elektroinstrumentu no elektroapgādes.
- Ļaujiet elektroinstrumentam atdzist.
- Pārbaudiet, vai elektroinstrumentam nav iespējami radušos bojājumu. Uzticiet salabot bojājumus pirms atkārtotas lietošanas sākšanas.
- Savienojiet elektroinstrumentu ar elektroapgādi.
- Nospiediet pārslodzes slēdzi (k).
- Ieslēdziet elektroinstrumentu kā aprakstīts un sāciet to lietot.

15. Utilizēšana un atkārtota izmantošana



Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu apritē.

Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautājiet specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājāsaimniecības atkritumos!



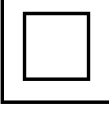
Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar mājāsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi. Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtni vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu.

Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

16. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Zāģa plātne atvienojas pēc motora izslēgšanas	Pārāk viegli pievilkti stiprinājuma uzgriežnis	Pievelciet stiprinājuma uzgriežni pa labi
Motors nesāk darboties	Tīkla drošinātāja atteice	Pārbaudiet tīkla drošinātāju
	Bojāts pagarinātāja vads	Nomainiet pagarinātāja vadu
	Motora vai slēdža pieslēgumi nav kārtībā	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
	Bojāts motors vai slēdzis	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
Nepareizs motora griešanās virziens	Bojāts kondensators	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
	Nepareizs pieslēgums	Uzticiet kvalificētam elektriķim nomainīt sienas kontaktligzdas polaritāti
Motors nesasniedz jaudu; nostrādā drošinātājs	Nav pietiekams pagarinātāja vada šķērsgriezums	sk. Pieslēgšana elektrotīklam
	Pārslodze, ko rada neasa zāģa plātne	Nomainiet zāģa plātņi
Apdegumu vietas uz zāģējuma virsmas	Neasa zāģa plātne	Uzasiniet, nomainiet zāģa plātņi
	Nepareiza zāģa plātne	Nomainiet zāģa plātņi

Förklaring av symbolerna på apparaten

	Varning! Vid åsidosättande kan det förekomma livsfara, skaderisk och verktyget kan skadas!
	Läs och följ anvisningarna i bruksanvisningen innan du börjar använda maskinen!
	Använd skyddsglasögon!
	Använd hörselskydd!
	Använd andningsskydd vid dammutveckling!
	Observera! Skaderisk! Håll händerna borta från sågbladet när det är igång!
	Skyddsklass II (dubbelisolering)

Innehållsförteckning:	Sida:
1. Inledning	281
2. Apparatbeskrivning (bild 1-4)	281
3. Leveransomfång	281
4. Avsedd användning	282
5. Säkerhetsanvisningar	282
6. Tekniska specifikationer	288
7. Före idrifttagning	288
8. Montering och manövrering.....	288
9. Manövrering.....	290
10. Drift	290
11. Transport.....	291
12. Underhåll.....	291
13. Lagring.....	292
14. Elektrisk anslutning.....	292
15. Kassering och återvinning.....	293
16. Felsökning.....	294

1. Inledning

Tillverkare:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa Kund!

Vi hoppas att du får mycket glädje och nytta av din nya apparat.

Info:

Tillverkaren av denna maskin ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på maskinen eller genom maskinen:

- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:

Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.

Denna bruksanvisning hjälper dig lära känna elverktöget och hur det bäst kan användas på avsett sätt.

Bruksanvisningen innehåller viktiga anvisningar om hur bruksanvisningen används säkert, fackmässigt och ekonomiskt liksom hur man undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar stillestånd och hur maskinens tillförlitlighet och livslängd höjs.

Utöver bruksanvisningens säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna som gäller maskinens användning i landet beaktas.

Förvara denna bruksanvisning vid maskinen i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt, i närheten av elverktöget. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas. Endast personer som har utbildats för elverktögets användning och som känner till vilka risker som finns, får arbeta med maskinen. Minsta ålder måste beaktas. Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna .

2. Apparatbeskrivning (bild 1-4)

1. Sågbord
2. Sågbladsskydd
3. Utsugningsslang
4. Klyvki
5. Sågblad
6. Bordsinlägg 6.1. Skruv för bordsinlägg
7. Parallellanslag
8. Handratt
9. Inställnings- och spärrhandtag
10. Underrede
11. Till-, fränkopplare (grön knapp "I", röd knapp "O")
12. Styrskena
13. Tvärgående anslag
14. Bordsbreddning
15. Bakre styrskenan
16. Skjutstock
17. Ben
18. Tvärstag
19. Längsstag
20. Mellanstag, kort
21. Mellanstag, långt
22. Gummifötter
23. Spärrhake klyvki
24. Skruv
25. Anslagsskena
26. Synglas
27. Skala parallellanslag
28. Skala bordsbreddning
29. Klämspak parallellanslag
30. Spår
31. Klämhandtag tvärgående anslag
32. Skala tvärgående anslag
33. Klämspak bordsbreddning
34. Hjul

3. Leveransomfång

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings- och transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportskador.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgången av garantiperioden.

OBSERVERA

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folie och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

- Originalbruksanvisning
- Såg med förmonterat sågblad
- Sågbladsskydd
- Utsugnings slang
- Klyvkil
- Parallellanslag
- Anslagsskena
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning (1x)
- Skjutstock
- Ben (4x)
- Tvärstag (2x)
- Längsgående stag (2x)
- Mellanstag, kort (2x)
- Mellanstag långt (2x)
- Gummifötter (4x)
- Monteringsmaterial

4. Avsedd användning

Bordcirkelsågen används för att såga all slags trä samt plast på längden och tvären (endast med tvärgående anslag) i enlighet med maskinstorleken. Den får inte användas för att såga runt trävirke av något slag.

Maskinen får endast användas på ändamålsenligt sätt. Varje användning därutöver är inte ändamålsenlig. För skador eller personskador som kan orsakas av detta ansvarar användaren/operatören och inte tillverkaren.

Enbart sågblad som passar till maskinen får användas (HM- eller CV-sågblad). Det är förbjudet att använda HSS-sågblad och kapskivor.

I avsedd användningen ingår också att instruktionsmanualens alla säkerhetsanvisningar, monteringsanvisningar och driftsanvisningar följs.

De som använder och underhåller maskinen måste vara bekant med maskinens funktioner och känna till möjliga risker. Dessutom måste gällande föreskrifter för olycksförebyggande arbete följas strikt.

Följ också andra allmänna bestämmelser för aktuella branschspecifika yrkesområden vad gäller hälsa och säkerhet.

△ OBS

Vid användning av utrustning måste vissa säkerhetsåtgärder följas för att undvika personskador och saksador.

Läs noga igenom bruksanvisningen/säkerhetsanvisningarna. Spara manualen noga så att du alltid har tillgång till informationen. Skulle du lämna över maskinen till någon annan person, lämna även över bruksanvisningen/säkerhetsanvisningarna. Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna.

Förändringar av maskinen fritar tillverkaren från allt ansvar och därav resulterande skador.

Trots korrekt användning går det inte att helt eliminera vissa kvarstående riskfaktorer. Följande risker kan uppstå på grund av maskinens konstruktion och utförande:

- Kontakt med sågbladet i oskyddade sågområden.
- Sträcka sig in i sågklingan när den är i drift (skärsador)
- Hela och delar av arbetsstycken kan orsaka kast
- Sågbladsbrott
- Trasiga hårdmetalldelar från sågklingan kan slungas ut
- Hörselskador kan uppstå om nödvändiga hörselskydd inte används.
- Skadliga utsläpp av trädamms vid användning i slutna rum.

Observera att våra maskiner inte är konstruerade för kommersiell, hantverksmässig eller industriell användning. Vi lämnar ingen garanti när apparaten används i kommersiella eller industriella verksamheter liksom liknande verksamheter.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

△ WARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, illustrationer och tekniska specifikationer som medföljer detta elverktyg.

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
- c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget.**
Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap. Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.
- b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen.** Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
- c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
- d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.
- e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
- f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3) Personssäkerhet

- a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Det räcker att du är uppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
- b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halssäkra säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.
- f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.
- h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Använda och hantera elverktyg

- a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.
- b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av längre är farligt och måste repareras.
- c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar.** Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen.** Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete.** Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) **Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade.**
Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) **Använd alltid sågbladets skyddskåpa och klyvkilen för kapsnitt.**
Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) **Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsförlopp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort.**
Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) **Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket.**
Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) **Justera klyvkilen enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen.** Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) **Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera.** Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.
- g) **Använd sågblad som passar till klyvkilen.** För att klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladets diameter passa till den aktuella klyvkilen, sågbladets klinga måste vara tunnare än klyvkilens och tandbredden ska vara större än klyvkilens tjocklek.

Säkerhetsanvisningar för sågförfarande

- a) **⚠ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet.**
Ett ögonblicks oaktamhet, eller att handen glider, kan leda handen mot sågbladet och orsaka till allvarliga personskador.

- b) **Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet mot rotationsriktningen.**

Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.

- c) **Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till frammatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsinställningen.** Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.

- d) **Vid längssnitt ska matningskraften alltid laggas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet.** Använd en skjutstock om avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutstock när avståndet är mindre än 50 mm.

Sådana arbetshjälpmiddel sörjer för att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.

- e) **Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna.**

Skjutklossen sörjer för tillräckligt avstånd mellan hand och sågblad.

- f) **Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i.**

En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.

- g) **Arbeta inte "på fri hand". Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det. "På fri hand" betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag.**

Sågning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.

- h) **Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad.**

Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.

- i) **Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta.**

Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet. Detta leder till förlopad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.

- j) **Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket. Om sågbladet fastnar stänger du av elverktyget direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen.**

Om sågbladet kläms fast på grund av arbetsstycket kan det leda till kast eller till att motorn blockeras.

- k) **Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs.** Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.

- l) **Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm.** Tunna arbetsstycken kan kilas fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast – orsaker och motsvarande Säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med sågbladet, eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) **Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter.**

Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.

- b) **Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket.**

Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.

- c) **Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet.**

Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till att bladet kläms fast och till kast.

d) Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet.

En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.

e) Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena.

Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.

f) Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.

Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.

g) Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.

Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stöttas överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.

h) Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena. Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.

i) Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.

Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.

j) Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthållna i arbetsstycket. Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.

k) Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta. Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder.

Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

säkerhetsanvisningar för användning av bordscirkelsågar

a) Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkilen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obevakad.

Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.

b) Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt. Stäng av elverket och lämna det inte förrän det har stannat helt.

En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.

c) Ställ bordscirkelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen. Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken.

Oordning, arbetsområden utan belysning och ojämna, hala golv kan leda till olyckor.

d) Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller ur dammsugning.

Ansamlad sågdamm är brännbart och kan självantända.

e) Säkra bordscirkelsågen.

En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.

f) Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.

Distraction eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.

g) Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).

Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.

h) Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.

Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.

i) Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.

Det kan uppstå allvarliga skador om elverket välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.

j) Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning. Använd inte slipskivor eller trådbors-tar med bordscirkelsågen.

Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av sågklingor

1. Använd tillsatsverktyget bara om du vet hur man använder det.
2. Tänk på maxhastigheten. Överskrid inte den maxhastighet som anges på tillsatsverktyget. Arbeta inom hastighetsområdet, om det anges.
3. Observera motorns och sågbladets rotationsriktning.
4. Använd inte tillsatsverktyg med sprickor. Byta ut slitna tillsatsverktyg. Reparation är inte tillåten.
5. Rengör klämytorna från smuts, fett, olja och vatten.
6. Använd inte reduceringsringar eller reduceringsbussningar för att minska hålstorleken i cirkulära sågblad.
7. Säkerställ att de fastmonterade reduceringsringar som används för att låsa fast tillsatsverktyget har samma diameter och åtminstone 1/3 av den genomsnittliga diametern.
8. Se till att de fastmonterade reduceringsringarna är monterade parallellt med varandra.
9. Hantera tillsatsverktygen med försiktighet. Du förvarar dem bäst i originalförpackningen eller i speciella behållare. Bär skyddshandskar för att förbättra greppet och ytterligare minska risken för skador.
10. Se till att alla säkerhetsanordningar är ordentligt fastmonterade innan du börjar använda tillsatsverktygen.
11. Kontrollera före användning av tillsatsverktyget att det uppfyller de tekniska kraven för elverktyget och är ordentligt fastmonterat.
12. Använd den medlevererade sågklingan bara för sågning i trä, aldrig för bearbetning av metaller.
13. Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
14. Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
15. Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
16. Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
17. Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
 - Hörselskydd;
 - Skyddshandskar när sågblad hanteras.
18. Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkilens tjocklek!

19. Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.
20. Observera att komplicerade dolda snitt samt skärning av sneda kanter och kilar inte är tillåtna.
21. Gör inte långsgående snitt med lutning på den sida som lutningen går mot.

Restrisker

Elverktyget har tillverkats enligt senaste tekniska rön och vedertagna säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa risker vid arbetet.

- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Trots alla vidtagna åtgärder kan det finnas risker som inte är uppenbara.
- Kvarstående risker kan minimeras om "Säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" liksom bruksanvisningen beaktas tillsammans.
- Belasta inte maskinen i onödan: för högt tryck under sågningen skadar snabbt sågklingan. Detta leder till försämringar i maskinens arbetseffekt och i snittets exakthet.
- Undvik att starta maskinen utan avsikt: startknappen får inte vara intryckt när du sätter in kontakten i eluttaget.
- Använd det verktyg som rekommenderas i den här handboken. Då får du en såg som ger optimal effekt.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Innan inställnings- eller underhållsarbeten utförs stänger man av apparaten och drar ut nätstickkontakten.

⚠ VARNING

Elverktyg alstrar ett elektromagnetiskt fält under drift. Under vissa omständigheter kan fältet störa aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för dödsfall eller allvarliga skador rekommenderar vi därför personer med medicinska implantat till att höra med sin läkare och kontakta tillverkaren av det medicinska implantatet innan verktyget används.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	220-240 V~ / 50 Hz
Effekt S1	1600 Watt
Driftläge	S6 20%*2000 Watt
Tomgångsvarvtal	4800 min ⁻¹
Hårdmetallsågblad	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	60
Tjocklek klyvkil	2,5 mm
Bordsstorlek	565 x 565 (675) mm
Snitthöjd max 90°	80 mm
Snitthöjd max 45°	55 mm
Höjdställning	0 - 80 mm
Svängbart sågblad	0 - 45°
Utsugsanslutning	ø 35 mm
Vikt ca.	28 kg

***Driftläge S6 20%: Kontinuerlig drift med intermittent belastningar (körvid 10 min). För att inte överhettas motorn o tillåtet mycket, kan motorn drivas under 20% av körviden med den angivna nominella effekten och måste sedan fortsätta att köra 80% av körviden utan belastning.**

Bullervärden

Bullervärden har fastställts i enlighet med EN 62841.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	92,6 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	105,6 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Använd ett hörselskydd.

Buller kan orsaka hörselskador. Totalvärden för vibrationer (vektorsumma i tre riktningar) har fastställts i enlighet med EN 62841.

- De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.
- De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

- Varning:
Bulleremissionerna kan avvika från de angivna värdena under den faktiska användningen beroende på hur elverktyget används, och framför allt påverkar vilken typ av arbetsstycke som bearbetas.
- Vidta åtgärder för att skydda dig mot buller. Ta hänsyn till hela arbetsförloppet, alltså även tidpunkter när elverktyget arbetar utan last eller är avstängt. I lämpliga åtgärder ingår bland annat även att elverktyget underhålls och servas regelbundet, att insatsverktygen pausas regelbundet och att arbetsförloppen planeras väl.

7. Före idrifttagning

- Maskinen måste ställas upp så att den står stadigt, d.v.s. skruvas fast på en arbetsbänk, på underredet skruva fast. Använd de borrhåll som finns i maskinramen för detta.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste vara korrekt monterade på maskinen innan du börjar använda den.
- Sägklingen måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan bearbetat trä, som t.ex. spikar eller skruvar o.s.v.
- Förvissa dig om att sägklingen är rätt monterad och att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på Till-/Från-brytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att uppgifterna på märkskylten motsvarar dem som gäller för elnätet.
- Maskinen får bara anslutas till ett korrekt installerat eluttag som är säkrat med minst 16A.

8. Montering och manövrering

Observera! Nätkontakten ska dras ur före alla underhålls-, riggnings- och monteringsarbeten på cirkelsågen.

Lägg upp alla medlevererade delar på en plan yta. Ordna delarna i sina grupper direkt.

Anvisning: Om ett skruvförband består av en skruv (med rund eller sexkantig skalle), sexkantmutter och bricka måste brickan placeras under muttern. Skruvarna sticks alltid in utifrån och in, fixera förbandet med muttrar på insidan.

Anvisning: Muttrar och skruvar ska bara spännas åt för hand så att de inte kan falla ut under monteringen.

Om du drar åt/fast muttrarna och bultarna redan före den slutgiltiga monteringen den slutliga monteringen inte utföras.

8.1 Montering ställ (bild 5-7)

1. Skruva fast de fyra benen (17) vid mittstagen (20+21) med skruvarna (g) och muttrarna (h).
△ Obs!
 De övre stagen har ett långsträckt hål för fastsättning på bordet!
2. Skruva nu de nedre stagen (18+19) löst mot benen med skruvarna (g) och muttrarna (h) (bild 5).
3. Placera gummifötterna (22) på benen (bild 6).
4. Montera nu hela sågen på underredet genom att skruva in sexkantsskruvarna (j) och muttrarna (i) i hörnen. (Bild 7)
5. Dra sedan åt alla skruvar och muttrar på underredet.

8.2 Montera handratt (bild 8)

1. Sätt skivan (e) på skruven (a).
2. Sätt sedan skruven på handtaget (b) och sedan skivan (c) på skruven.
3. Montera hela enheten på handratten (8) och säkra den med sexkantsmuttern (d)

8.3 Byta bordsinlägg (6) (bild 9)

1. Bordsinlägget (6) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.
2. Ta bort skruven för bordsinlägget (6.1) med en krysskruvdragare.
3. Ta ut den slitna bordsinlägget (6).
4. Det nya bordsinlägget (6) monteras i omvänd ordning.

8.4 Inställning av klyvkil (bild 9-11)

△ Observera! Dra ut nätstickkontakten! Inställningen av klyvkilen (4) måste kontrolleras före idrifttagning.

1. Ställ in sågbladet (5) till max. skärdjup, sätt i 0°-läge och läs.
2. Ta ut bordsinlägg (6) (bild 9)
△ Observera! Av leveransskäl installerades klyvkilen (4) i det nedre läget före första idrifttagningen. Maskinen får endast användas när klyvkilen (4) är i det övre läget. Montera klyvkilen (4) i det övre läget enligt följande:
3. Lossa spärrhaken (23) och flytta klyvkilen (4) till det övre läget (bild 10)
4. Avståndet mellan sågbladet (5) och klyvkilen (4) ska vara 5 mm. (Bild 11)

5. Dra åt spärrhaken (23) igen och montera bordsinlägget (6)

8.5 Montera sågbladsskydd (bild 12)

1. Sätt sågbladsskyddet (2) ovanifrån på klyvkilen (4) så att skruven (24) sitter stadigt i klyvkilens (4) långa hål.
Obs: För att kunna sätta sågbladsskyddet (2) på klyvkilen (4) måste snabbblåsningsknappen (A) tryckas in.
2. Dra inte åt skruven (24) för hårt; sågbladsskyddet (2) måste förbli fritt rörligt.
3. Fäst utsugningsslangen (3) på utsugsadaptorn på maskinens baksida och sätt in utsugsstutsen på sågbladsskyddet (2).
4. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.
Observera!
Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (2) sänkas ner på arbetsstycket.

8.6 Montering/byte av sågblad (bild 9, 12, 13)

1. **Observera! Dra ut nätstickkontakten och använd skyddshandskar.**
2. Demontera sågbladsskydd (2) (bild 12)
3. Ta bort bordsinlägg (6) (bild 9)
4. Lossa muttern genom att placera skruvnyckeln (f) på muttern och hålla i flänsen med den andra nyckeln (f) (bild 13).
Observera! Vrid muttern i rotationsriktningen för sågbladet.
5. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
6. Rengör sågbladsflänsen noggrant med en trådborste före monteringen av det nya sågbladet.
7. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvänd ordning.
Observera! Observera körriktningen, tändernas skärspår måste peka i körriktningen, dvs framåt
8. Sätt tillbaka och justera bordsinlägget (6) och sågbladsskyddet (2).
9. Innan du arbetar med sågen igen måste funktionen hos skyddsanordningarna kontrolleras. Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

9. Manövrering

9.1 Starta/stänga av (bild 14)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "I" (11). Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga av sågen igen måste den röda knappen "11" (0) tryckas in.

9.2 Inställning av snittdjupet (bild 14)

Genom att vrida handhjulet för höjdställning (8) kan sågbladet justeras till önskat snittdjup (steglöst)

- Moturs: större snittdjup
- Medurs: mindre snittdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

9.3 Vinkelinställning (bild 14)

Med bordscirkelsågen kan man göra sågning på snedden åt vänster och åt höger 0°-45° mot anslagsskenan.  Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan, det tvärgående anslaget och sågbladet.

- Lossa inställnings- och spärrhandtaget (9)
- Genom att trycka in och vrida handratten (8) ställer du in önskad vinkel på skalan.
- Lås inställnings- och spärrhandtaget (9) i önskat vinkelställning.

9.4 Arbeta med parallellanslag

9.4.1 Inställning av anslagshöjd (bild 15)

- Parallellanslagets (7) anslagsskena (25) har två olika höga styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste den högre sidan av anslagsskenan (25) användas för tjockt material (över arbetsstyckstjocklek 25 mm) och den lägre sidan för tunt material (under 25 mm arbetsstyckstjocklek).
- För att göra detta, lossa skruvarna (A) på sidan av parallellanslaget (7) och skjut anslagsskenan (25) på styrningen beroende på önskad position.
- Dra åt skruvarna (A) igen

9.4.2 Montera parallellanslaget (bild 16)

- Montera parallellanslaget (7) genom att lägga på det bak och fixera klämspaken (29) neråt.
- Vid demonteringen drar du klämspaken uppåt och tar bort parallellanslaget (7).

- Parallellanslagets klämkraft kan ställas in på den bakre spärrmuttern (B).

9.4.3 Inställning av snittbredd (bild 17)

- Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (7) användas.
- Sätt parallellanslaget (7) på styrskenan (12) till höger eller vänster om sågbladet
- På styrskenan för parallellanslag (12) finns 2 skalor (27/28) som visar avståndet mellan anslagsskenan (25) och sågbladet (5).
- Ställ in parallellanslaget (7) till önskat mått på synglasen (26) och fixera det med klämspaken för parallellanslaget (29).
- Vid monteringen eller inställningen av parallellanslaget ska det säkerställas att parallellanslaget orienteras parallellt med sågbladet.

9.5 Använda bordsbreddningen (bild 18)

- När arbetsstycken är extra breda ska bordsbreddningen (14) alltid användas.
- Lossa klämspaken (33) och dra ut bordsbreddningen så mycket att arbetsstycket, som ska sågas, kan ligga på den utan att tippa.

9.6 Tvärgående anslag (bild 19)

- Skjut in det tvärgående anslaget (13) i sågbordets spår (30 a/b).
- Lossa klämhandtaget (31).
- Vrid det tvärgående anslaget (13) tills önskat vinkelmått ställts in. Skalan (32) visar den inställda vinkeln. (0°-60°)
- Dra fast klämhandtaget (31) igen.

10. Drift

Arbetsinstruktioner

Vi rekommenderar att du gör en testsågning efter varje ny inställning för att kontrollera inställda mått. När sågen startats måste du vänta tills sågbladet har uppnått sitt max. varvtal innan du utför snittet.

Ordna så att långa arbetsstycken inte välter ner efter sågningen (t.ex. med ett avrullningsställ) Var observant när du sätter snittet. Kör apparaten bara med utsugning. Kontrollera och rengör utsugskanalererna regelbundet.

10.1 Utförande av sågning på längden (bild 20)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsriktningen.

Ena kanten på arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1). Sågbladsskyddet (2) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket.

Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skårbanan.

- Justera parallellanslaget (7) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd. (se 9.4)
- Starta sågen.
- Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna samlade och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (7) i sågbladet (5).
- Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på parallellanslagets position) endast fram till framkanten på sågbladsskyddet (2).
- Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen (4).
- Snittavfallet ligger kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (5) åter befinner sig i viloläge.
- Säkra långa arbetsstycken så att de inte tippar i slutet av sågningen! (t.ex. med avrullningsskydd)

10.1.1 Sågning av smala arbetsstycken (bild 21)

Vid sågning på längden av arbetsstycken med en bredd på mindre än 120 mm måste man absolut ta en skjutstock (16) till hjälp. Skjutstocken ingår i leveransen. Byt genast ut sliten eller skadad skjutstock.

- Ställ in parallellanslaget enligt det avsedda arbetsstyckets bredd. (se 9.4)
- Skjut fram arbetsstycket med båda händerna. I området vid sågbladet måste en skjutstock (16) användas som skjuthjälp.
- Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen.

⚠ Observera! Vid korta arbetsstycken ska skjutstocken användas redan i början av snittet.

10.2 Utföra sågning på tvären (bild 22)

- Skjut in det tvärgående anslaget (13) i ett av de två spåren (30 a/b) på sågbordet och justera till önskat vinkelmått (se 9.6). Om sågbladet (5) dessutom ska lutas, använd spåret (30a) så att inte din hand och tväranslaget kommer i kontakt med sågbladsskyddet.
- Tryck fast arbetsstycket mot det tvärgående anslaget (13).
- Starta sågen.
- Skjut tväranslaget (13) och arbetsstycket i sågbladets riktning för att utföra sågningen.

Obs: Håll alltid fast i den del av arbetsstycket som förs, aldrig det fria arbetsstycket som kommer att sågas av.

- Skjut alltid fram det tvärgående anslaget (13) så långt att arbetsstycket är helt genomsågat.
- Stäng av sågen igen. Ta bort sågavfall först när sågbladet är stillastående.

10.2.1 Utföra sågning på snedden (bild 23)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (7).

- Justera sågbladet (5) till önskat vinkelmått. (se 9.3)
- Justera parallellanslaget (7) allt efter arbetsstyckets bredd och höjd (se 9.4)
- Kapa enligt arbetsstyckets bredd (se 10.1)

10.3 Kapning av spånskivor

För att förhindra flisning av snittkanterna vid sågning av spånskivor ska sågbladet (5) inte ställas in högre än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek (se 9.2).

11. Transport

1. Stäng av elverket före all transport och avskilj systemet från elnätet.
2. Var minst två när elverket bärs. För att göra detta, använd greppytorna på sidan av sågbordet.
3. Skydda elverket mot slag, stötar och starka vibrationer, t.ex. vid transport i fordon.
4. Säkra elverket mot att tippa och glida.
5. Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

11.1 Transport utan underrede (bild 24)

1. Dra ut bordsbreddningen (14).
2. Tippa maskinen på löphjulen (34)
3. Håll maskinen i handtaget på bordsbreddningen (14) och dra den bakom dig.

12. Underhåll

⚠ **Varning!** Dra ut nätstickkontakten innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

12.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Se till att skyddsutrustningar, ventilationsöppningar och motorhus är så fria från damm och smuts som möjligt. Torka av maskinen med en ren trasa, eller blås ren den med tryckluft med lågt tryck.
- Vi rekommenderar att maskinen rengörs direkt efter varje användning.

- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. De skulle kunna angripa enhetens plastdelar. Se till att det inte tränger in vatten i maskinen.
- Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.
- Rengör dammuppsamlingssystem genom att blåsa ur med tryckluft.

12.2 Kolborstar

Vid överdriven gnistbildning ska du se till att en elinstallatör kontrollerar kolborstarna. Observera! Kolborstarna får bara bytas av en elinstallatör.

Serviceinformation

Tänk på att följande delar hos den här produkten utsetts för ett bruksmässigt eller naturligt slitage samt att följande delar behövs som förbrukningsmaterial. Dessa skulle kunna angripa elverktygets plastdelar och metalldelar.

Slitdelar*: Kolborste, sågblad, batterier, bordsinlägg, skjutstock, skjuthandtag, kilremmar

* Ingår inte obligatoriskt i leveransen!

13. Lagring

Förvara sågbladsskyddet (2):

När sågbladsskyddet (2) ska förvaras hänger du upp det i bygeln (B) som är avsedd för detta och finns under bordsbreddningen (14). (Bild 25)

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

14. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten så att den är redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Kundens nätan- slutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och omfattas av specialvillkor för anslutningen. Det betyder att man inte får använda vilka anslutningsställen som helst.

- Produkten kan vid olämpliga nätförhållanden leda till övergående spänningsvariationer.
- Produkten är enbart avsedd att användas på anslutningspunkter som
 - a) inte överskrider den maximalt tillåtna nätimpedansen "Z"(Zmax. = 0,325 Ω) eller
 - b) har en konstant strömbelastningsförmåga på minst 100 A för varje fas.
- Ni måste som användare se till att en av de beskrivna kraven a) eller b) uppfylls för anslutningsstället. Ni bör kontakta energileverantören

Viktiga anvisningar

Vid överbelastning av motorn stängs den av automatiskt. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

Skadad elanslutningsledning

På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolationsskador.

Orsaker till detta kan vara:

- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
- Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
- Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.
- Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
- Sprickor genom isolationens åldring.

Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolationsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.

Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Använd endast anslutningssladdar med märkningen H05VV-F.

Om nätanlutningskabeln till den här maskinen skadas måste den bytas ut av tillverkaren eller dennes kundservice eller av en person med liknande kvalifikationer för att undvika fara.

Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 220–240 V~ 50 Hz.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 mm².

Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:

- Motorns strömtyp
- Märkskyltens uppgifter
- Uppgifter på motorns märkskylt

⚠ **Överlastskydd (bild 7)**

- Detta elverktyg är utrustat med ett överlastnings-skydd. Gör på följande sätt om överlastningsskyddet har löst ur:
- Skilj elverktyget från strömförsörjningen.
- Låt elverktyget svalna.
- Kontrollera elverktyget för eventuella skador. Låt eventuella skador repareras innan idrifttagning.
- Anslut elverktyget till strömförsörjningen.
- Tryck på överlastbrytaren (k).
- Slå på elverktyget enligt beskrivningen och sätt i drift.

15. Kassering och återvinning



Maskinen ligger i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och kan därför återanvändas eller tillföras råvarukretsloppet.



Maskinen och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Bortskaffa defekta komponenter som farligt avfall. Fråga i fackhandeln eller hos lokala myndigheter!

Släng inte uttjänta apparater tillsammans med hushållsavfall!



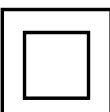
Denna symbol anger att produkten inte får kastas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsamlingsplats. Detta kan t.ex. ske genom återlämning vid köp av en liknande produkt eller genom inlämning på ett auktoriserat insamlingsställe för återvinning av uttjänta elektriska och elektroniska produkter. Felaktig hantering av uttjänta maskiner kan på grund av de potentiellt farliga ämnena som ofta ingår i elektrisk och elektronisk utrustning ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser.

För information om kassering av uttjänt utrustning för återvinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning.

16. Felsökning

Störning	Möjliga orsaker	Åtgärd
Sågblad lossnar efter att motorn stängts av	Monteringsmutter lossas dras åt lätt	Dra åt fästmuttern åt höger
Motor startar inte	Förlust av nätsäkring	Kontrollera nätsäkringen
	Förlängningsledning defekt	Byt förlängningsledning
	Anslutningar till motorn eller brytaren felaktiga	Låt elektriker kontrollera
	Motor eller brytare defekta	Låt elektriker kontrollera
Motor fel rotationsriktning	Defekt kondensator	Låt elektriker kontrollera
	Felanslutning	Låt en elspecialist byta vägguttagets polaritet
Motorn saknar effekt, säkringen löser ut	Förlängningskabelns area är för liten	se Elanslutning
	Överbelastning på grund av slött sågblad	Byta sågblad
Brända ytor på snittytan	Slött sågblad	Slipning, byte av sågblad
	Felaktigt sågblad	Byt sågblad

Laitteessa olevien symbolien selitys

	Varoitus! Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun vioittuminen!
	Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa!
	Käytä suojalaseja!
	Käytä kuulosuojaimia!
	Käytä hengityssuojainta, jos työssä muodostuu pölyä!
	Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä tartu liikkuvaan sahanterään!
	Suojausluokka II (kaksinkertainen eristys)

Sisällysluettelo:	Sivu:
1. Johdanto	297
2. Laitteen kuvaus (kuva 1-4)	297
3. Toimituksen sisältö	297
4. Määräystenmukainen käyttö	298
5. Turvallisuusohjeet	299
6. Tekniset tiedot	304
7. Ennen käyttöönottoa	304
8. Rakenne ja käyttö	305
9. Käyttö	306
10. Käytössä	307
11. Kuljetus	308
12. Huolto	308
13. Varastointi	308
14. Sähköliitântä	308
15. Hävittäminen ja kierrätys	309
16. Ohjeet häiriöiden poistoon	310

1. Johdanto

Valmistaja:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:

Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiden rikkoutumiset sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyötyessä.

Huomaa:

Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa sähkötyökaluun perehtymistä ja sen määräystenmukaisen käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn sähkötyökalulla ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan sähkötyökalun luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset sähkötyökalun käyttöä koskevat määräykset.

Säilytä käyttöohjetta sähkötyökalun yhteydessä muovikuoressa liialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista. Sähkötyökalun parissa saavat työkennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot sähkötyökalun käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista. Määrättyä alaikäraja on noudatettava.

Tämän käyttöohjeen sisältämien turvaohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava rakenteeltaan samalaisten koneiden käytöstä yleisesti hyväksyttyjä sääntöjä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-4)

1. Sahapöytä
2. Sahanterän suoja
3. Poistoimuletku
4. Halkaisukiila
5. sahanterä
6. Pöytäsisäke 6.1. Pöytäsisäkkeen ruuvi
7. Rinnakkaisvaste
8. Käsipyörä
9. Sääto- ja lukituskahva
10. Alusta
11. Päälle-, Pois-kytkin (vihreä painike "I", punainen painike "O")
12. Ohjainkisko
13. Poikittaisrajoitin
14. Pöydänlevennyys
15. Takaohjainkisko
16. Työnnin
17. Tukijalat
18. Poikittaistuet
19. Pitkittäistuet
20. Keskituet, lyhyt
21. Keskituet, pitkä
22. Kumijalka
23. Halkaisukiilan lukitusvipu
24. Ruuvi
25. Kiinnityskisko
26. Tarkastusikkuna
27. Rinnakkaisvasteen asteikko
28. Pöydänlevennyksen asteikko
29. Rinnakkaisvasteen kiristysvipu
30. Ura
31. Poikittaisrajoittimen kiinnityskahva
32. Poikittaisrajoittimen asteikko
33. Pöydänlevennyksen kiristysvipu
34. Pyörät

3. Toimituksen sisältö

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).

- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuun päättymiseen asti.

HUOMIO

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

- Alkuperäinen käyttöohje
- Saha, jossa sahanterä on esiasennettuna
- Sahanterän suoja
- poistoimuletku
- Halkaisukiila
- Rinnakkaisvaste
- kiinnityskisko
- Poikittaisrajoitin
- Pöydänlevennys (1 kpl.)
- Työnnin
- Tukijalat (4 kpl.)
- Poikittaistuki (2 kpl.)
- Pitkittäistueta (2 kpl.)
- Keskituet, lyhyt (2 kpl.)
- Keskituet, pitkä (2 kpl.)
- Kumijalat (4 kpl.)
- Asennusmateriaalit

4. Määräystenmukainen käyttö

Pöytäpyörösahaa käytetään kaikenlaisten puiden ja muovien leikkaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuunnasta (vain poikittaisrajoittimen kanssa) koneen kokoa vastaavasti. Minkäänlaisia pyöreitä puita ei saa leikata.

Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Vain koneelle sopivia sahanterä (HM- tai CV-sahanterät) saa käyttää. Kaikenlaisten HSS-sahanterien ja katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista. Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti.

Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä säädöksiä on noudatettava.

△ HUOMIO

Loukkaantumisien ja vahinkojen välttämiseksi on laitteiden käytössä noudatettava muutamia turvatoimenpiteitä.

Lue siksi käyttöohje/turvallisuusohjeet huolellisesti läpi. Säilytä sitä huolellisesti, jotta sen tiedot ovat milloin tahansa käytettävissä. Jos laite luovutetaan toiselle henkilölle, nämä käyttöohjeet/turvallisuusohjeet on luovutettava laitteen mukana. Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia riskejä:

- Sahaterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Tarttuminen liikkuvaan sahanterään (viiltovamma)
- Työkappaleiden ja työkappaleiden osien takaisku
- Sahanterän murtumat
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoileminen
- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS: Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.

Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhempiä tarvetta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

- a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
- b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.** Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
- c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaassa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan.** Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovitinpistoketta yhdessä suojamaadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
- b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
- c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.** Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.

- d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta.** Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista. Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
- e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyn jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
- f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

- a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevasti sähkötyökalua käyttäessäsi.** Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
- b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautumisvaaraa.
- c) **Estä tahaton käyttöönotto.** Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä. Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettynä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.
- d) **Poista säätötyökalut tai ruuviaivaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
- e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja.** Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon. Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.
- f) **Käytä sopivaa vaatetusta.** Älä pidä päälläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.

Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.

- g) **Jos pölyn poistoimur- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmistaa, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistoimulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.
- h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

- a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua.** Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua. Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.
- b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen.** Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa.** Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukueneet näitä ohjeita. Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.
- e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti.** Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä. Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.
- f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.
- g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla.** Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä.

Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

- h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

- a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammatihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysymisen turvallisena.

Pöytäpyörösahojen turvallisuusohjeet

Suojakantta koskevat turvallisuusohjeet

- a) **Pidä suojakannet asennettuina.** Suojakansien on oltava toimintakuntoisia ja asianmukaisesti asennettuina.
Löystyneet, vahingoittuneet ja väärin toimivat suojakannet on korjattava tai vaihdettava uusiin.
- b) **Käytä katkaisusahauksissa aina sahanterän suojakantta ja halkaisukiilaa.**
Katkaisusahauksissa, joissa sahanterä sahaa kokonaan työkappaleen läpi, suojakansi ja muut turvalaitteet vähentävät loukkaantumisriskiä.
- c) **Kun on suoritettu sellaisia toimenpiteitä, joissa suojakansi ja/tai halkaisukiila on täytynyt irrottaa (esim. taitto, uran jyrshintä tms.), suojajärjestelmä on palautettava toimintaan viipymättä.**
Suojakansi ja halkaisukiila vähentävät vammautumisriskiä.
- d) **Varmista ennen sähkötyökalun päälle kytkentää, että sahanterä ei koske suojakanteen, halkaisukiilaan tai työkappaleeseen.**
Jos sahanterä koskee näihin osiin vahingossa, seurauksena voi olla vaaratilanteita.
- e) **Säädä halkaisukiila tässä käyttöohjeessa olevan kuvauksen mukaan.** Väärät etäisyydet, asennot ja suuntaukset voivat johtaa siihen, että halkaisukiila ei tehokkaasti estä paluuisukua.
- f) **Jotta halkaisukiila voisi toimia, sen on vaikuttava työkappaleeseen.** Halkaisukiila on tehoton, jos leikataan työkappaleita, jotka ovat niin lyhyitä, että halkaisukiila ei voi vaikuttaa niihin.

Näissä olosuhteissa halkaisukiilan avulla ei voi estää paluuskua.

- g) **Käytä vain halkaisukiilaa sopivaa sahante-rää.** Jotta halkaisukiila toimisi oikein, täytyy sahanterän halkaisijan sopia vastaavaan halkaisukii- laan, sahanterän runko-osan (ns. sahanlehden) on oltava halkaisukiilaa ohuempi ja hampaan levey- den on oltava halkaisukiilan paksuutta suurempi.

Turvallisuusohjeet sahaustoimenpiteitä varten

- a) **⚠ VAARA: Älä laita sormiasi tai käsiäsi sa- hanterien lähelle tai sahausalueelle.**
Hetkellinen varomattomuus tai otteen lipsahdami- nen voi aiheuttaa käden joutumisen sahanterään ja erittäin vakavia vammoja.
- b) **Ohjaa työkalupalletta vain sahanterän pyöri- missuuntaa vastaan.**
Jos työkalupalletta ohjataan sahanterän pyörimis- suuntaan pöydän yläpuolella, työkalupale ja kädet voivat tulla vedetyiksi sahanterään.
- c) **Kun sahaat pitkittäissuuntaan, älä koskaan käytä viisteen sahausvastetta työkalupaleen ohjaamiseen. Ja kun sahaat poikittaissuun- taan viisteen sahausvasteen kanssa, älä koskaan käytä sen lisäksi rinnakkaisvastetta pitkittäissäättöön.** Työkalupaleen ohjaaminen samanaikaisesti rinnakkaisvasteella ja viisteen sahausvasteella lisää sahanterän juuttumisen to- dennäköisyyttä ja aiheuttaa paluuskun.
- d) **Ohjaa työkalupalletta pitkittäissahauksessa aina kiinnityskiskon ja sahanterän välistä.** Käytä työntä, kun kiinnityskiskon ja sahan- terän välinen etäisyys on alle 150 mm, ja käytä työntöosaa, kun etäisyys on alle 50 mm.
Nämä työvälineet auttavat pitämään kädet turvalli- sen etäisyyden päässä sahanterästä.
- e) **Käytä vain mukana toimitettua valmistajan työntä tai sellaista osaa, joka on valmistet- tu ohjeiden mukaan.**
Työntä käytettäessä käden ja sahanterän väli- nen etäisyys pysyy riittävän suurena.
- f) **Älä koskaan käytä vahingoittunutta tai sahan- terän viiltämää työntä.**
Vioittunut työntä voi murtua ja aiheuttaa sen, että käsi joutuu sahanterään.

- g) **Älä koskaan työskentele ”vapain käsin”.** Käytä aina rinnakkaisvastetta tai viisteen sahaus- vastetta työkalupaleen asettamiseen ja ohjaa- miseen. ”Vapain käsin” tarkoittaa, että työkalu- palletta tuetaan tai ohjataan rinnakkaisvasteen tai viisterajoittimen sijaan käsillä.

Vapain käsin sahaaminen johtaa suuntavirheisiin, juuttumiseen ja paluuskun.

- h) **Älä koskaan tartu sahanterään sen ympäriltä äläkä tartu pyörivään sahanterään.**

Tarttuminen työkalupaleen taakse voi aiheuttaa odottamattoman kosketuksen pyörivään sahanterään.

- i) **Tue pitkät ja/tai leveät työkalupaleet takaa ja/ tai sahapöydän sivulta niin, että ne pysyvät vaaka-suorassa.**

Pitkillä ja/tai leveillä työkalupaleilla on taipumus kallistua sahapöydän reunalla, mikä johtaa hallin- nan menettämiseen, sahanterän juuttumiseen ja paluuskun.

- j) **Ohjaa työkalupalletta tasaisesti. Älä taivuta tai väännä työkalupalletta. Jos sahanterä juuttuu, sammuta sähkötyökalu, irrota virtapistoke ja poista juuttumisen syy.**

Sahanterän juuttuminen työkalupaleen vuoksi voi aiheuttaa takaiskun tai moottorin sakkaamisen.

- k) **Älä poista leikattua materiaalia, kun saha on käynnissä.** Sahattu materiaali voi juuttua kiinni sahanterän ja vastekiskon väliin ja aiheuttaa sitä poistettaessa sormien joutumisen sahanterään. Kytke saha pois päältä ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt, ennen kuin poistat materiaalin.

- l) **Käytä paksuudeltaan alle 2 mm:n työkalupalei- den pitkittäisleikkaamiseen lisärinnakkaisvas- tetta, joka koskee pöydän pintaan.** Ohuet työ- kalupaleet voivat kiihtyä rinnakkaisvasteen alle ja aiheuttaa paluuskun.

Takaisku - syyt ja vastaavat Turvallisuusohjeet

Takaisku on työkalupaleen äkillinen reaktio sahanterän juuttumis- tai jumittumistilanteessa tai sen vuoksi, että sahanterä jää kiinni viistossa leikkauksessa työkalu- paleeseen tai kun työkalupaleen osa juuttuu sahanterän ja rinnakkaisvasteen tai muun kiinteän esineen väliin.

Useimmissa tapauksissa työkalupale juuttuu paluuis- kussa sahanterän takaosaan, nousee sahapöydästä ylös ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan.

Paluuisku on seuraus pöytäpyörörsahan vääristä tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää sopivilla varoitoimenpiteillä seuraavassa kuvattulla tavalla.

- a) **Älä koskaan asetu suoraan linjaan sahanterän kanssa. Ole aina sillä puolella sahanterää, jolla kiinnityskisko sijaitsee.**
Paluuisussa työkappale voi sinkoutua suurella nopeudella päin ihmisiä, jotka ovat samassa linjassa sahanterän kanssa.
- b) **Älä koskaan laita käsiäsi sahanterän yläpuolelle tai taakse, kun vedät työkappaletta tai tuet sitä.**
Voit koskea vahingossa sahanterään tai paluuisku voi johtaa siihen, että sormesi tulevat vedetyiksi sahanterään.
- c) **Älä koskaan pitele tai paina sahattavaa työkappaletta vasten pyörivää sahanterää.**
Sahattavan työkappaleen painaminen vasten sahanterää johtaa juuttumiseen ja takaiskuun.
- d) **Suuntaa kiinnityskisko yhdenmukaisesti sahanterän kanssa.**
Riittämättömästi suunnattu kiinnityskisko painaa työkappaletta vasten sahanterää ja aiheuttaa paluuiskun.
- e) **Kun on peitossa olevia sahauskia (esim. saumaaminen, uran jyräily tms.), käytä painekampaa työkappaleen ohjaamiseksi vasten pöytää ja kiinnityskisko.**
Painekammalla työkappaletta voidaan hallita paremmin paluuisussa.
- f) **Menettele erityisen varovaisesti sahattessasi koottujen työkappaleiden näkymättömissä olevia alueita.**
Uppoava sahanteriä voi osua esineeseen, joka aiheuttaa paluuiskun.
- g) **Juuret levyt vähentääksesi sahanterän juuttumisesta aiheutuvaa paluuisun riskiä.**
Suuret levyt voivat taipua oman painonsa vuoksi. Levyt on tuettava kaikista niistä kohdista, jotka ulottuvat pöytäpinnan ulkopuolelle.
- h) **Ole erityisen varovainen sahattessasi työkappaleita, jotka ovat vääntyneet, kaareutuneet, kieroja tai joissa ei ole suoraa reunaa, jota vasten sitä voidaan ohjata viisteen sahausvas-teella tai kiinnityskiskoa pitkin.**
Kiero, kaareutunut tai vääntynyt työkappale on epävaka ja johtaa sahausuran virheelliseen suuntaukseen sahanterän kanssa, juuttumiseen ja paluuiskuun.
- i) **Älä koskaan sahaa useita päällekkäin tai peräkkäin pinottuja työkappaleita.**

Sahanteriä voi takertua yhteen tai useisiin osiin ja aiheuttaa paluuiskun.

- j) **Kun halutaan uudelleen käynnistää sellainen saha, jonka sahanteriä on kiinni työkappaleessa, sahanteriä on keskitettävä sahausuraan niin, että sahan hampaat eivät ole työntyneet työkappaleen sisään.** Jos sahanteriä juuttuu, se voi nostaa työkappaletta ja aiheuttaa paluuiskun, kun saha käynnistetään uudelleen.
- k) **Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja riittävän käyräytyneinä. Älä koskaan käytä kieroja sahanteriä tai sellaisia sahanteriä, joissa on halkeilleita tai murtuneita hampaita.**
Terävät ja oikein käyräytyneet sahanterät minimoivat juuttumista, jumittumista ja paluuiskuja.

Pöytäpyörörsahojen käyttöä koskevat turvallisuusohjeet

Pöytäpyörörsahat

- a) **Kytke pöytäpyörörsaha pois päältä ja irrota se virransyötöstä ennen kuin poistat pöytäosan, vaihdat sahanterän, säädät halkaisukillaa tai sahanterän suojakantta, ja kun kone jätetään valvomatta.**
Varoitoimenpiteiden avulla vältetään onnettomuuksia.
- b) **Älä koskaan anna pöytäpyörörsahan käydä ilman valvontaa. Kytke sähkötyökalu pois äläkä poistu sen luota ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.**
Valvomatta käynnissä oleva saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.
- c) **Aseta pöytäpyörörsaha paikkaan, joka on tasainen ja hyvin valaistu ja missä se voi olla paikallaan vakaasti ja jossa se pysyy tasapainossa. Asetuspaikalla on oltava riittävästi tilaa suurikokoisten työkappaleiden käsittelymiseen.**
Epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet ja liukkaat lattiat voivat aiheuttaa onnettomuuksia.
- d) **Poista sahauslastut ja sahanpuru säännöllisesti sahapyödyän alta ja/tai pölynpoistosta.**
Kertynyt sahanpuru on palavaa ja se voi syttyä itsestään.
- e) **Kiinnitä pöytäpyörörsaha.**
Epäasianmukaisesti kiinnitetty pöytäpyörörsaha voi liikahtaa paikaltaan tai kaatua.
- f) **Poista säätötyökalut, puujätteet jne. pöytäpyörörsahasta ennen kuin kytket sen päälle.**
Poikkeamat ja taipumat tai mahdolliset kiinni juuttumiset voivat olla vaarallisia.

g) Käytä aina sellaisia sahanteriä, joiden koko on oikea ja joissa on sopiva kiinnitysaukko (esim. ruutukuvioinen tai pyöreä).

Sahanterät, jotka eivät sopi sahan asennusosiin, käyvät epätasaisesti ja johtavat työkalun hallinnan menetykseen.

h) Älä koskaan käytä vioittunutta tai vääristä sahanterän asennusmateriaalia, kuten esim. laippoja, aluslaattoja, ruuveja tai muttereita.

Tämä sahanterän asennusmateriaali on valmistettu erityisesti sahaasi varten, turvallisen käytön ja optimaalisen suorituskyvyn varmistamiseksi.

i) Älä koskaan asetu pöytäpyörösahan päälle eikä käytä pöytäpyörösahaa jakkarana.

Seurauksena voi olla erittäin vakavia vammoja, jos sähkötyökalu kaatuu tai jos kosket vahingossa sahanterään.

j) Varmista, että sahanterä on asennettu oikeaan pyörimissuuntaan. Älä käytä hiomalaikkoja tai teräsharjoja pöytäpyörösahan kanssa.

Sahanterän epäasianmukainen asennus tai muiden kuin suositeltujen tarvikkeiden käyttäminen voi johtaa erittäin vakaviin vammautumisiin.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Käynnistä käytettävät työkalut vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
2. Huomioi enimmäiskierrosluku. Käytettävässä työkalussa ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierroslukualetta.
3. Huomioi moottorin/sahanterän pyörimissuunta.
4. Älä käytä käyttötyökaluja, joissa on murtumia. Poista murtuneet käyttötyökalut ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
5. Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.
6. Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen pyörösahanterissä.
7. Varmista, että käyttötyökalun varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkausläpimitasta.
8. Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
9. Käsittele käyttötyökaluja varovaisesti. Säilytä ne mieluiten alkuperäispakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
10. Varmista ennen käyttötyökalujen käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.

11. Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi käyttötyökalu vastaa tämän sähkötyökalun teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.

12. Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.

13. Käytä oikeaa sahanterää työstettävää materiaalia varten.

14. Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoa.

15. Käytä vain sellaista sahanterää, jolle on määritetty sama tai suurempi kierrosluku kuin sähkötyökalulle.

16. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.

17. Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten esim.:

- Kuulosuojain;
- Suojakäsineet sahanterien käsittelyssä.

18. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia. Varoituis! Kun vaihdat sahanterän, varmista, että leikkausleveys ei ole pienempi ja sahanterän runko-osan paksuus ei ole suurempi kuin rakokiiilan paksuus!

19. Vältä puun ja muovien sahaamisen aikana sahanterän ylikuumentumista. Vähennä syöttönopeutta välttääksesi muovin sulamista.

20. Huomaa, että monimukaiset peitetyt leikkaukset ja vinot leikkaukset/kiilojen leikkaukset eivät ole sallittuja.

21. Älä suorita kaltevia pitkittäisleikkauksia sillä sivulla, jolle kallistetaan.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskejä voidaan minimoida noudattamalla turvallisuusohjeita ja määräystenmukaista käyttöä koskevia määräyksiä ja käyttöohjetta.

- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti. Tämä voi johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuutarkkuudessa.
- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettäessä pistoketta pistorasiaan ei käyttöpainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan sahasi optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Sammuta laite ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

⚠ VAROITUS

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisen lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	220-240 V ~ / 50 Hz
Teho S1	1600 Wattia
käyttötapa	S6 20%*2000 Wattia
Joutokäyntikierrosluku	4800 r/min
Kovametallisahanterä	Ø 255 x Ø 30 x 2,8 mm
Hampaiden lukumäärä	60
Paksu halkaisukiila	2,5 mm
Pöydän koko	565 x 565 (675) mm
Leikkauskorkeus enintään 90°:ssa	80 mm
Leikkauskorkeus enintään 45°:ssa	55 mm
korkeudensäätö	0–80 mm
Käännettävä sahanterä	0 - 45°
Poistoimuliitانتä	Ø 35 mm
Paino n.	28 kg

*** Käyttötapa S6 20%: Pysähtymätön ajoittaiskäyttö (kuormitusjakso 10 min).** Jotta moottori ei kuumeene sallitun rajan yli, moottoria saa käyttää määritetyllä nimellisteholla 20% kuormitusjaksosta ja sen on sen jälkeen käytävä 80% kuormitusjaksosta ilman kuormaa.

Meluarvot

Meluarvot on määritetty standardin EN 62841 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	92,6 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	105,6 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovamman. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) on määritetty EN 62841 mukaisesti.

- Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella testimenetellyllä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.
- Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.
- Varoitus:
Melupäästöt voivat sähkötyökalun tosiasiallisen käytön aikana poiketa annetuista arvoista sähkötyökalun käyttötavasta riippuen, erityisesti sen mukaan, minkä tyyppistä työkalualetta työstetään.
- Ryhdy soveltuviin toimenpiteisiin suojautuaksesi melukuormitukselta. Huomioi tällöin koko työprosessi, myös ajankohdat, jolloin sähkötyökalu toimii ilman kuormaa tai on pois kytkettynä. Sopivia toimenpiteitä ovat muiden muassa sähkötyökalun säännöllinen huolto ja hoito, säännölliset tauot ja työprosessin hyvä suunnittelu.

7. Ennen käyttöönottoa

- Kone on asetettava paikalleen tukevasti, toisin sanoen se on ruuvattava kiinni työpöytään, alalinieseen tai vastaavaan ruuveilla. Käytä tätä varten reikiä, jotka ovat koneen telineessä.
- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.

- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.
- Liitä kone vain asianmukaisesti asennettuun suojakoskettimelliseen pistorasiaan, jonka suojaus on vähintään 16A.

8. Rakenne ja käyttö

Huomio! Vedä virtapistoke irti pistorasiasta aina ennen kuin teet mitään huolto-, vaihto- tai asennustöitä pyörösahaan.

Aseta kaikki mukana toimitetut osat tasaiselle pinnalle. Ryhmittele osat tyyppin mukaan.

Huomautus: Jos liitokset varmistetaan ruuvilla (pyöreäpäinen/kuusiikulmainen), kuusiomuttereilla ja aluslaatoilla, täytyy aluslaatta asettaa mutterin alle. Pistä ruuvit ulkoa sisään, varmista liitokset muttereilla sisäpuolelta.

Huomautus: Kiristä muttereita ja ruuveja asennuksen aikana vain sen verran, että ne eivät voi pudota.

Jos mutterit ja ruuvit kiristetään jo ennen lopullista asennusta, lopullista asennusta ei voi suorittaa.

8.1 Telineen asennus (kuvat 5–7)

1. Kiinnitä neljä tukijalkaa (17) ruuveilla (g) ja mutteilla (h) keskitukiin (20+21).
△ Huomio!
Yleisimmässä tapauksessa on pitkä lovi pöytään kiinnittämistä varten!
2. Kiinnitä nyt alatuet (18+19) löysästi ruuveilla (g) ja muttereilla (h) tukijalkoihin (kuva 5).
3. Liitä kumijalat (22) tukijalkoihin (kuva 6).
4. Asenna nyt koko saha alustaan kiinnittämällä kuusiomutterit (j) ja mutterit (i) nurkkiin. (Kuva 7)
5. Kiristä sen jälkeen kaikki alustan ruuvit ja mutterit.

8.2 Käsipyörän asennus (kuva 8)

1. Liitä levy (e) ruuviin (a).
2. Liitä ruuvi kahvaan (b) ja sen jälkeen levy (c) ruuviin.
3. Asenna koko rakenneryhmä käsipyörään (8) ja varmista se kuusiomuttereilla (d)

8.3 Pöytäsisäkkeen (6) vaihtaminen (kuva 9)

1. Jos pöytäsisäke (6) on kulunut tai vaurioitunut, on se vaihdettava, muutoin kulumisvaara on suurempi.
2. Poista pöytäsisäkkeen ruuvi (6.1) ristiruuvimeiselimillä.
3. Ota kulunut pöytäsisäke (6) ulos.
4. Uuden pöytäsisäkkeen (6) kiinnitys tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

8.4 Halkaisukiilan säätö (kuvat 9–11)

△ Huomio! Vedä virtapistoke irti! Halkaisukiilan (4) asetus täytyy tarkastaa aina ennen käyttöönottoa.

1. Säädä sahanterä (5) maksimaaliseen leikkaussyvytyteen, aseta 0°-asentoon ja lukitse.
2. Ota pöytäsisäke (6) ulos (kuva 9)
△ Huomio! Lähetysteknisistä syistä halkaisukiila (4) on ennen ensimmäistä käyttöönottoa asennettuna ala-asentoon. Koneella saa työskennellä vain, kun halkaisukiila (4) on yläasennossa. Asenna halkaisukiila (4) yläasentoon seuraavasti:
3. Löysää lukitusvipu (23) ja aseta halkaisukiila (4) yläasentoon (kuva 10)
4. Sahanterän (5) ja halkaisukiilan (4) välisen etäisyyden tulee olla enintään 5 mm. (Kuva 11)
5. Kiristä lukitusvipu (23) uudelleen ja asenna pöytäsisäke (6)

8.5 Sahanterän suojan asennus (kuva 12)

1. Aseta sahanterän suoja (2) ylhäältä halkaisukiilalle (4) niin, että ruuvi (24) on tiiviisti halkaisukiilan (4) pitkässä reiässä. **Huomio:** Jotta sahanterän suoja (2) voitaisiin asettaa halkaisukiilalle (4), on painettava pikalukituspainiketta (A).
2. Älä kiristä ruuvia (24) liian tiukalle; sahanterän suojan (2) täytyy voida liikkua vapaasti.
3. Liitä poistoimuletku (3) koneen takapuolella olevaan poistoimuliitántään ja sahanterän suojuksen (2) poistoimuyhteeseen.
4. Purkamisen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.
Huomio!
Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (2) täytyy laskea työkappaleen päälle.

8.6 Sahanterän asennus / vaihto (kuvat 9, 12, 13)

1. **Huomio! Irrota virtapistoke ja käytä suojakäsineitä.**
2. Sahanterän suojan (2) irrotus (kuva 12)

3. Poista pöytäsisäke (6) (kuva 9)
4. Avaa mutteri asettamalla kiintoavaimen (f) mutteriin ja pitämällä toisella kiintoavaimella (f) lappaa paikalla (kuva 13).

Huomio! Kierrä mutteria sahanterän pyörimissuuntaan.

5. Ota ulkoinen laippa pois ja vedä vanha sahanterä viistosti alaspäin pois sisemmästä laipasta.
6. Puhdista sahanterän laippa huolellisesti teräsharjalla ennen uuden sahanterän asentamista.
7. Aseta uusi sahanterä uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.

Huomio! Huomioi kulkusuunta, hampaiden vinojen leikkauspintojen täytyy aina osoittaa kulkusuuntaan, eli eteenpäin

8. Asenna pöytäsisäke (6) ja sahanterän suoja (2) uudelleen ja säädä.
9. Suojalaitteiden toimintakunto on tarkastettava ennen kuin työskentelyä sahalla jatketaan. Nosta sahanterän suojaa ja päästä se vapaaksi. Sahanterän suojan pitää palata itsestään takaisin lähtöasentoon.

9. Käyttö

9.1 Kytkeminen päälle / pois (kuva 14)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta (11) "I". Odota ennen sahaamista, että sahanterä on saavuttanut maksimikierto nopeuden.
- Kytkeäksesi sahan jälleen pois päältä paina punaista painiketta (11) "O".

9.2 Leikkaussyvyyden säätö (kuva 14)

Sahanterä voidaan säätää haluttuun leikkaussyvyyteen (portaattomasti) kiertämällä korkeudensäädön käsipyörää (8)

- Vastapäivään: suurempi leikkaussyvyys
- Myötäpäivään: pienempi leikkaussyvyys

Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

9.3 Kulma-asetus (kuva 14)

Pöytäpyörösaahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle 0° - 45° -asteen kulmassa kiinnityskiskoon.

⚠ Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon, poikittaisrajoittimen ja sahanterän välinen törmäys ei ole mahdollinen.

- Avaa säätö- ja lukituskahva (9)
- Säädä haluttu kulmamitta asteikolla kiertämällä käsipyörää (8) asteikolla.
- Lukitse säätö- ja lukituskahva (9) haluttuun kulma-asentoon.

9.4 Työskentely rinnakkaisvasteen kanssa

9.4.1 Kiinnityskorkeuden säätö (kuva 15)

- Rinnakkaisvasteen (7) kiinnityskiskossa (25) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikattavan materiaalin paksuudesta riippuen kiinnityskiskon (25) korkeampaa puolta on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja kiinnityskiskon matalampaa puolta tulee käyttää ohuelle materiaalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).
- Löysää tätä varten rinnakkaisvasteen (7) sivuilla olevia ruuveja (A) ja työnnä kiinnityskisko (25) haluttuun asentoon ohjaimessa.
- Kiristä ruuvit (A) uudelleen

9.4.2 Rinnakkaisvasteen asennus (kuva 16)

- Asenna rinnakkaisvaste (7) asettamalla sen taakse ja kiinnitä asettamalla kiristysvipu (29) alas.
- Irrotettaessa kiristysvipu vedetään ylös ja rinnakkaisvaste (7) otetaan pois.
- Rinnakkaisvasteen kiristysvoimaa voidaan säätää takana olevalla pyälletyllä mutterilla (B).

9.4.3 Leikkuuleveyden säätö (kuva 17)

- Kun suoritetaan puuosien pitkäittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (7).
- Aseta rinnakkaisvaste (7) ohjainkiskoon (12) sahanterän oikealle tai vasemmalle puolelle
- Rinnakkaisvasteen (12) ohjainkiskossa on 2 asteikkoa (27/28), jotka osoittavat kiinnityskiskon (25) ja sahanterän (5) välisen etäisyyden.
- Säädä rinnakkaisvaste (7) haluttuun mittaan tarkastusikkunassa (26) ja kiinnitä rinnakkaisvasteen kiristysvivulla (29).
- Varmista rinnakkaisvasteen asennuksen tai säädön aikana, että rinnakkaisvaste suunnataan samansuuntaisesti sahanterän kanssa.

9.5 Pöydänlevennyksen käyttäminen (kuva 18)

- Erityisen leveiden työkappaleiden yhteydessä on aina käytettävä pöydänlevennystä (14).
- Avaa kiristysvipu (33) ja vedä pöydänlevennystä ulos niin paljon, että sahattava työkappale voidaan asettaa sen päälle siten, ettei se kallistu.

9.6 Poikittaisrajoitin (kuva 19)

- Siirrä poikittaisrajoitin (13) sahapöydän uraan (30 a/b).
- Löysää kiinnityskahva (31).
- Käännä poikittaisrajoitinta (13), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty. Asteikko (32) osoittaa säädetyn kulman. (0° - 60°)
- Kiristä kiinnityskahva (31) uudelleen.

10. Käytössä

Työohjeita

Suosittelemme tarkastamaan säädetty mitat aina uusien säätöjen tekemisen jälkeen.

Sahan päälle kytkemisen jälkeen on ennen leikkaamista odotettava, että sahanterä on saavuttanut maksimikierroslukunsa.

Estä pitkien työkappaleiden kaatuminen leikkauksen loppuvaiheessa (esim. purkamisteline jne.)

Huomioitava leikattaessa.

Käytä laitetta vain poistomun kanssa. Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

10.1 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 20)

Tässä työkalualetta sahataan pitkittäissuuntaan.

Paina työkalupaleen reunaa rinnakkaisvastetta (7) vasten, kun lappea sivu on sahapöydän (1) päällä.

Sahanterän suoja (2) täytyy laskea aina työkalupaleen päälle.

Työasento pitkittäisleikkauksessa ei saa koskaan olla leikkausprosessin kanssa samassa linjassa.

- Sääda rinnakkaisvaste (7) työkalupaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaan. (katso 9.4)
- Kytke saha päälle.
- Aseta kädet sormet yhdessä työkalupaleen päälle ja työnnä työkalualetta rinnakkaisvastetta (7) pitkin sahanterään (5).
- Ohjaa sivulla vasemmalla tai oikealla kädellä (rinnakkaisvasteen asennosta riippuen) vain sahanterän suojan (2) etureunaan asti.
- Työnnä työkalupale aina halkaisukilan (4) päähän asti.
- Leikkausjätteet jätetään sahapöydälle (1), kunnes sahanterä (5) on jälleen lepoasennossa.
- Estä pitkien työkalupaleiden taituminen leikkauksen loppuvaiheessa! (esim. purkamisteline jne.)

10.1.1 Kapeiden työkalupaleiden leikkaaminen (kuva 21)

Alle 120 mm leveiden työkalupaleiden pitkittäisleikkaukset on ehdottomasti suoritettava käyttäen apuna työnnintä (16). Työnnin tulee toimituksen mukana. Vaihda kulunut tai vaurioitunut työnnin välittömästi.

- Sääda rinnakkaisvaste kyseisen työkalupaleen leveyden mukaan. (katso 9.4)
- Työnnä työkalualetta molemmilla käsillä, käytä sahanterän alueella ehdottomasti työnnintä (16) työntöapuvälineenä.
- Työnnä työkalupale aina halkaisukilan päähän asti.

⚠ Huomio! Työkalupaleiden ollessa lyhyitä on työnnintä käytettävä jo leikkaamisen alussa.

10.2 Poikittaisleikkausten suorittaminen (kuva 22)

- Aseta poikittaisrajoitin (13) yhteen sahapöydän kahdesta urasta (30 a/b) ja sääda haluttuun kulmamittaan (katso 9.6). Jos sahanterä (5) on asetettava lisäksi vinoon, käytä uraa (30a), jotta kätesi ja poikittaisrajoitin eivät koske sahanterän suojaan.
- Paina työkalupale tiiviisti vasten poikittaisrajoitinta (13).
- Kytke saha päälle.
- Työnnä poikittaisrajoitinta (13) ja työkalualetta sahanterän suuntaan suorittaaksesi leikkauksen.

Huomio: Pidä aina kiinni ohjatusta työkalupaleesta, älä koskaan vapaasta työkalupaleesta, joka leikataan.

- Työnnä poikittaisrajoitinta (13) aina niin pitkälle, kunnes työkalupale on kokonaan läpi leikattu.
- Kytke saha uudelleen pois päältä. Poista sahanterä vasta sitten, kun sahanterä on pysähtynyt.

10.2.1 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 23)

Vinot leikkaukset suoritetaan pääsääntöisesti käyttäen rinnakkaisvastetta (7).

- Aseta sahanterä (5) haluttuun kulmamittaan. (katso 9.3)
- Sääda rinnakkaisvaste (7) työkalupaleen leveyden ja korkeuden mukaan (katso 9.4)
- Suorita leikkaus työkalupaleen leveyden mukaan (katso 10.1)

10.3 Lastulevyjen leikkaaminen

Jotta vältetään leikkausreunojen murtuminen, kun leikataan lastulevyjä, sahanterää (5) ei saa säättää 5 mm korkeammalle kuin työkalupale (katso 9.2).

11. Kuljetus

1. Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
2. Kantakaa sähkötyökalua vähintään kahden henkilön yhteistyönä. Käytä tätä varten sahapöydän sivulla olevia tartuntapintoja.
3. Suojaa sähkötyökalu iskuilta ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
4. Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
5. Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niistä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

11.1 Kuljetus ilman alustaa (kuva 24)

1. Vedä pöydänlevnennys (14) ulos.
2. Kallista konetta kulkupyörillä (34)
3. Pidä koneesta kiinni pöydänlevennyksen (14) kahvoista ja vedä sitä takaa.

12. Huolto

⚠ **Varoitus!** Vedä verkkovirran pistoke irti aina ennen kuin alat suorittaa säätö-, kunnossapito- tai korjaustöitä!

12.1 Yleiset huoltotoimenpiteet

- Pidä suojalaitteet, ilmaaraot ja moottorin kotelo niin pölyttömänä ja puhtaana kuin vain mahdollista. Hankaa laite puhtaalla liinalla tai puhalla se paineilmalla alhaisella paineella puhtaaksi.
- Suosittelemme, että laite puhdistetaan heti jokaisen käyttökerran jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja vähäisellä määrällä suopaa. Älä käytä puhdistus- tai liuotainaineita; ne voivat vahingoittaa laitteen muoviosia. Pidä huoli siitä, ettei laitteen sisäosiin pääse vettä.
- Voitele pyörivät osat kerran kuukaudessa varmistaksesi työkalun pitkän käyttöiän. Älä voitele moottoria.
- Puhdista pölynkeräysjärjestelmä puhaltamalla paineilmalla.

12.2 Hiiliharjat

Jos kipinöitä alkaa muodostua tavallista enemmän, anna sähköalan ammattilaisen tarkastaa hiiliharjat. Huomio! Hiiliharjat saa vaihtaa vain sähköalan ammattilainen.

Huoltotietoja

Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvin materiaaleina. Ne voivat vahingoittaa sähkötyökalun muov- ja metalliosia.

Kuluvat osat*: Hiiliharja, sahanterä, akut, pöytäsisäkkeet, työnnin, työntökahva, kiilahihna

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

13. Varastointi

Sahanterän suojan (2) varastointi:

Varastoi sahanterän suoja (2) ripustamalla se sille tarkoitettuun kaareen (B) pöydänlevennyksen (14) alapuolella. (Kuva 25)

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 °C.

Säilytä sähkötyökalua alkuperäisessä pakkauksessaan.

Peitä sähkötyökalu suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.

Säilytä käyttöohje sähkötyökalun läheisyydessä.

14. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Asiakkaan sähköliitännän sekä käytetyn jatkojohtoon on vastattava näitä määräyksiä.

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 vaatimukset ja sitä koskevat erikoisliitäntäehdot. Tämä tarkoittaa, että käyttö vapaasti valittavissa liitäntäpaikoissa ei ole sallittua.
- Tuote voi epäsuotuisissa verkkovirtaosuhteissa johtaa väliaikaisiin jännitteen heilahteluihin.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitäntäpaikoissa, joissa
 - a) suurinta sallittua verkkoimpedanssia "Z" ($Z_{max} = 0,325 \Omega$) ei saa ylittää, tai
 - b) joissa verkon jatkuva virtakuormittavuus on vähintään 100 A vaihetta kohden.
- Sinun on käytettävä, tarvittaessa sähkölaitokselta kysymällä, varmistettava, että liitäntäpaikka, josta aiot käyttää tuotetta, täyttää toisen näistä kahdesta mainitusta vaatimuksesta a) tai b).

Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, kytkeytyy se itsestään pois päältä. Jäähtymisajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

Viallinen sähköliitosjohto

Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.

Syynä tähän voi olla:

- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.
- Viiltokohdat ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia. Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.

Liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Käytä vain sellaisia liitosjohtoja, joissa on merkintä H05VV-F.

Jos tämän laitteen virtajohto on vioittunut, sen vaihtaminen on vaarojen välttämiseksi teetettävä valmistajalla tai valmistajan valtuuttamassa asiakaspalvelupisteessä tai muulla pätevällä henkilöllä.

Tyypimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista.

Vaihtovirtamoottori

- Verkkojännitteen on oltava 220 - 240 V~.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä.

Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:

- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Moottorin tyyppikilven tiedot

⚠ Ylikuormitusuoja (kuva 7)

- Tämä sähkötyökalu on varustettu ylikuormitusuojalla. Jos ylikuormitusuoja laukeaa, menettele seuraavasti:
- Irrota sähkötyökalu virransyötöstä.
- Anna sähkötyökalun jäähtyä.

- Tarkasta, onko sähkötyökalussa mahdollisesti vaurioita. Korjauta vauriot ennen uutta käyttöönottoa.
- Liitä sähkötyökalu virransyöttöön.
- Paina ylikuormituskytkintä (k).
- Kytke sähkötyökalu kuvatulla tavalla päälle ja ota se käyttöön.

15. Hävittäminen ja kierrätys



Laite on kuljetusvaurioiden välttämiseksi pakkauksessa. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten käytettävissä uudelleen tai se voidaan viedä kyseisen raaka-aineen kierrätykseen.



Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muovista. Toimita vialliset rakenneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy neuvoa jätelaitokselta tai kunnanvirastosta!

Vanhat laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin!

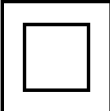


Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävittää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direktiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti. Tuote on toimitettava asianmukaiseen koontipaikkaan. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuote valtuutettuun koontipaikkaan sähkö- ja elektroniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasianmukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein sisältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kuntasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävityspisteestä tai jätelaitokselta.

16. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Sahanterä irtoaa moottorin pois kytkemisen jälkeen	Kiinnitysmutteria ei ole kiristetty tarpeeksi tiukkaan	Kiristä kiinnitysmutteri, jossa on oikeakätinen kierre
Moottori ei käynnisty	Verkkosulakkeen häiriö	Tarkasta verkon sulake
	Jatkojohto viallinen	Vaihda jatkojohto
	Moottorin tai kytkimen liitännät eivät ole oikein	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
	Moottori tai kytkin viallinen	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
Moottorin väärä pyörimissuunta	Kondensaattori viallinen	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
	Virheellinen liitäntä	Teetä seinäpistorasian napaisuuden vaihto sähköalan ammattilaisella
Moottori ei tuota tehoa, sulake laukeaa	Jatkojohdon poikkileikkaus ei ole riittävä	katso Sähköliitäntä
	Tylsän sahanterän aiheuttama ylikuormitus	Vaihda sahanterä
Palaneita kohtia leikkauspinnassa	tylsä sahanterä	Teroita, vaihda sahanterä
	väärä sahanterä	Vaihda sahanterä

Forklaring til symbolerne på maskinen

	Advarsel! Tilsidesættelse er forbundet med livsfare, fare for personskader eller beskadigelse af værktøjet!
	Læs og overhold brugsanvisningen og sikkerhedsforskrifterne før ibrugtagning!
	Brug beskyttelsesbriller!
	Brug høreværn!
	Brug åndedrætsværn i støvede omgivelser!
	Pas på! Fare for tilskadekomst! Undlad at række hånden ind i den kørende savklinge!
	Kapslingsklasse II (dobbeltsolering)

Indholdsfortegnelse:	Side:
1. Indledning	313
2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-4)	313
3. Leveringsomfang	314
4. Tilsluttet brug	314
5. Sikkerhedsforskrifter	315
6. Tekniske data	320
7. Før ibrugtagning	320
8. Opbygning og betjening	321
9. Betjening	322
10. Drift	323
11. Transport	323
12. Vedligeholdelse	324
13. Opbevaring	324
14. El-tilslutning	324
15. Bortskaffelse og genbrug	325
16. Afhjælpning af fejl	326

1. Indledning

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi ønsker dig rigtig god fornøjelse og held og lykke med arbejdet med dit nye apparat.

Bemærk:

Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:

- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt af det elektriske anlæg som følge af tilside-sættelse af de elektriske forskrifter og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vær opmærksom på følgende:

Læs hele brugsanvisningens tekst igennem før montering og før ibrugtagning.

Formålet med denne brugsanvisning er at gøre det lettere for dig at lære dit elværktøj at kende og bruge det som tilsigtet.

Brugsanvisningen indeholder vigtige oplysninger om, hvordan man bruger elværktøjet sikkert, professionelt og økonomisk, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, reducerer driftsstop og øger elværktøjets driftssikkerhed og levetid.

Udover sikkerhedsbestemmelserne i denne brugsanvisning skal de forskrifter vedr. brug af elværktøjet, der måtte gælde i det enkelte land (brugslandet), overholdes til punkt og prikke.

Opbevar brugsanvisningen i nærheden elværktøjet; pak den ind i en plastikpose, så den er beskyttet mod snavs og fugt. Den skal læses og overholdes nøje af alle betjeningspersoner, før arbejdet startes. Arbejde på elværktøjet på kun udføres af personer, der er instrueret i brug af samme, og som er informeret om de dermed forbundne farer. Den lovmæssige mindstealder skal overholdes.

Ud over sikkerhedsanvisningerne i denne brugsanvisning og de særlige forskrifter, der gælder i brugslandet, skal de almindeligt anerkendte, tekniske regler, der gælder i forbindelse med brug af træbearbejdningssmaskiner, overholdes.

Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-4)

1. Savbord
2. Savklingeværn
3. Udsugningsslange
4. Kløvekile
5. Savklinge
6. Bordindlæg 6.1. Skruer til bordindlæg
7. Parallelanslag
8. Håndhjul
9. Indstillings- og fastspændingshåndtag
10. Understativ
11. Tænding, slukning (grøn knap "I", rød knap "O")
12. Styreskinne
13. Tværanslag
14. Sideland
15. Bageste styreskinne
16. Skubbestang
17. Støtteben
18. Tværstiver
19. Længdestiver
20. Midterstiver, kort
21. Midterstiver, lang
22. Gummifødder
23. Fastlåsningsarm kløvekile
24. Skruer
25. Anslagsskinne
26. Skueglas
27. Skala parallelanslag
28. Skala sideland
29. Spændegreb parallelanslag
30. Rille
31. Klemmegreb tværanslag
32. Skala tværanslag
33. Spændegreb sideland
34. Hjul

3. Leveringsomfang

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.

PAS PÅ

Apparatet og emballeringsmaterialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastposer, folie og smådele! Fare for slugning og kvælning!

- Original brugsanvisning
- Sav med formonteret savklinge
- Savklingeværn
- Udsugningsslange
- Kløvekile
- Parallelanslag
- Anslagsskinne
- Tværanslag
- Sideland (1x)
- Skubbestang
- Ben (4x)
- Tværstiver (2x)
- Længdestiver (2x)
- Midterstiver kort (2x)
- Midterstiver lang (2x)
- Gummifødder (4x)
- Monteringsmateriale

4. Tilsigtet brug

Bordrundsaven bruges til længde- og tværskæring (kun med tværanslag) i træ af enhver art samt kunststof, som passer til maskinens størrelse. Der må ikke skæres i nogen form for rundtømmer.

Maskinen må kun bruges til det tilsigtede formål. Enhver anden form for brug falder uden for den korrekte anvendelse. Brugeren/operatøren, ikke producenten, bærer ansvaret for materielle skader eller personska-der af enhver art, der måtte opstå som følge heraf.

Der må kun bruges savklinger, som er egnet til maski-nen (HM- eller CV-savklinger). Det er forbudt at bruge nogen som helst form for HHS-savklinger og skæreskiver.

Tilsigtet anvendelse omfatter også overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og monteringsvejledningen samt driftsansvisningerne i brugsanvisningen.

Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og være informeret om mulige farer. Derudover skal de gældende uheldsforebyg-gende forskrifter overholdes meget nøje.

Andre, generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

⚠ PAS PÅ

Ved brug af maskinen skal bestemte sikkerhedsfor-anstaltninger overholdes for at forhindre kvæstelser og skader.

Læs derfor denne brugsanvisning/sikkerhedsanvisnin-gerne omhyggeligt igennem. Opbevar denne brugsan-visning sikkert, så du altid kan få fat i informationerne. Udleveres maskinen til andre personer, bedes også denne betjeningsvejledning/sikkerhedsanvisningerne udleveres. Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglen-de overholdelse af denne vejledning og sikkerheds-instrukserne.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder producentens ansvar for deraf følgende skader.

Selv om maskinen bruges korrekt, kan bestemte tilba-geværende risikofaktorer ikke helt udelukkes. Følgen-de risici kan opstå som følge af maskinens konstruk-tion og opbygning:

- Kontakt med savklingen i det ikke-tildækkede sav-område.
- Indgreb i den kørende savklinge (snitsår)
- Tilbageslag ("kickback") fra emner og emnelede
- Brud på savklinge
- Udslyngning af defekte hårdmetalde af savklingen
- Høreskader hvis der ikke bruges høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved brug i lukkede rum.

Vær opmærksom på, at vores apparater ikke er kon-strueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ansvaret, hvis appara-tet bruges i erhvervs-, håndværks- eller industrivirk-somheder samt til lignende arbejde.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- a) **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- b) **Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.** Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med.** Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele.

Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.

- e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af et fejlstrømsrelæ mindsker risikoen for at få elektrisk stød.

3) Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj.** Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øjebliks uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamlar eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.** Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.
- e) **Undgå unormale kropsstillinger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- f) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker.** Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- h) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.**

Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdelt af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) **Undlad at overbelaste elværktøjet.** Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj. Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn.** Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning. Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt.** Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elværktøj, tilhører, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner.** Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres. Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeblader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte.

Sikkerhedsforskrifter for bordrundsav

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelsesskærme

- a) **Beskyttelsesskærme skal altid være monteret. Beskyttelsesskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.**
Løse, beskadigede eller defekte beskyttelsesskærme skal repareres eller udskiftes.
- b) **Brug altid savklinge-beskyttelsesskærmen og kløvekilen til skillesnit.**
Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelsesskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- c) **Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelsesskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsessystemet.**
Beskyttelsesskærmen og kløvekilen risikoen for personskader.
- d) **For man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelsesskærmen, kløvekilen eller emnet.**
Uforsætlig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.
- e) **Juster kløvekilen som beskrevet i denne brugsanvisning.** Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast („kickback“).
- f) **For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast („kickback“).
- g) **Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingediameteren passe til den pågældende kløvekile, savklingens stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- a) **⚠ FARE: Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet.**

Et øjeblikks uopmærksomhed, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.

b) Emnet må kun føres imod savklingens rotationsretning.

Fremføring af emnet i samme retning som savklingens rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.

c) Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.

Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast (,kickback').

d) Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinne og savklingen. Brug en skubbestang, hvis afstanden mellem anslagsskinne og savklingen er mindre end 150 mm, og en stødblok, hvis afstanden er mindre end 50 mm.

Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.

e) Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.

Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.

f) Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.

En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.

g) Undlad "frihåndsarbejde". Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med "frihåndsarbejde" menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget.

Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast (,kickback').

h) Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.

Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.

i) Afstøt lange og/eller brede emner bagpå og/eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.

Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast (,kickback').

j) Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse. Undlad at bøje eller vride emnet. Hvis savklingen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen.

Fastklemning af savklingen i emnet man medføre kast (,kickback') eller blokering af motoren.

k) Undlad at fjerne afsavet materiale, mens saven kører. Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelseskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.

l) Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2 mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag, der har kontakt med bordets overflade. Tynde emner kan kile sig ind under parallelanslaget og medføre kast (,kickback').

Tilbageslag ('kickback') – årsager og relevante Sikkerhedsforskrifter

Et kast (,kickback') er den pludselige emnereaktion som følge af en hakkende, fastklemt savklinge eller et skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge og parallelanslag eller en anden fast genstand.

Ved et kast (,kickback') sker der som regel det, at savklingens bagside får fat i emnet, løfter det op fra savbordet og kaster det i retning af operatøren. Et kast (,kickback') sker som følge af forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres ved bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

a) Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen. Hold dig altid på den side af savklingen, hvor også anslagsskinne befinder sig.

I tilfælde af et kast (,kickback') kan emnet med høj hastighed blive slynget imod personer, der måtte befinde sig foran eller i linje med savklingen.

b) Ræk aldrig hånden ind over eller bag om savklingen for at trække i eller afstøtte emnet.

Der er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller et kast (,kickback') kan medføre, at fingrene trækkes ind i savklingen.

c) Det emne, som afsaves, må aldrig holdes eller presses ind mod den roterende savklinge.

Hvis det emne, der afsaves, presses imod savklingen, er der risiko for fastklemning og kast („kickback“).

- d) **Justér anslagsskinnen parallelt med savklingen.**

En forket indjusteret anslagsskinne presser emnet ind mod savklingen og forårsager kast („kickback“).

- e) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykkam til at føre emnet mod bordet og anslagsskinnen.**

Med en trykkam kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast („kickback“).

- f) **Man skal være særlig forsigtig, når der saves i ikke-synlige områder af sammensatte emner.**

Den inddykkende savklinge kan save i genstande, der kan forårsage kast („kickback“).

- g) **Større plader skal afstøttes for at reducere risikoen for kast („kickback“) på grund af en fastklemt savklinge.**

Større plader kan bøje sig pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de steder, hvor de rager ud over bordfladen.

- h) **Vær særlig forsigtig, når der saves i emner, som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har en lige kant, langs hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne.**

Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og fører til forkert justering af snitfugen med savklingen, fastklemning og kast („kickback“).

- i) **Der må aldrig saves i flere emner, som er stablet oven på hinanden eller bag hinanden.**

Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og forårsage kast („kickback“).

- j) **Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge allerede sidder i emnet, skal man først centrere savklingen i snitfugen således, at savtænderne ikke er i indgreb i emnet.** Hvis savklingen sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage kast („kickback“), når saven genstartes.

- k) **Hold savklingerne rene, skarpe og tilstrækkeligt udlagte. Benyt aldrig bøjede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder.**

Skarpe og korrekt udlagte savklinger minimerer fastklemning, blokering og kast („kickback“).

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af Bordrundsaven

- a) **Sluk bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen, skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller fjerner savklingeskærmen, samt hvis maskinen er uden opsyn.**

Forholdsregler bruges til at forhindre ulykker.

- b) **Undlad at lade bordrundsaven køre uden opsyn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før det er helt standset.**

En utilsigtet kørende sav udgør en ukontrolleret farekilde.

- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert og afbalanceret. Opstillingsstedet skal have plads til bekvem håndtering af de pågældende emnestørrelser.**

Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.

- d) **Fjern med jævne mellemrum savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.**

Ansamllet savsmuld er brændbart og kan selvan-tænde.

- e) **Bordrundsaven skal fastgøres.**

En ukorrekt fastgjort bordrundsav kan bevæge sig eller vælte.

- f) **Fjern indstillingsværktøj, trærester mv. fra bordrundsaven, inden der tændes for den.**

Distraction eller evt. fastklemning kan være farlig.

- g) **Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt).**

Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urunt forløb og medfører tab af kontrol.

- h) **Benyt aldrig beskadiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker.**

Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.

- i) **Stå aldrig på bordrundsaven, og brug ikke bordrundsaven som skammel.**

Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.

- j) **Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning.**

Undlad at benytte slibesliver eller trådbørster sammen med bordrundsav.

Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedsanvisninger vedrørende håndtering af savklinger

1. Brug kun indsatsværktøj, hvis du behersker dette arbejde.
2. Overhold det maks. omdrejningstal. Det maks. omdrejningstal, der er angivet på indsatsværktøjet, må ikke overskrides. Overhold omdrejningstalområdet, hvis et sådant er angivet.
3. Overhold motor-savblad-drejeretningen.
4. Brug ikke indsatsværktøj med revner. Frasorter revnet indsatsværktøj. Reparation er ikke tilladt.
5. Rengør spånfladerne for snavs, fedt, olie og vand.
6. Brug ikke løse reduceringsringe eller -bøsninger til at reducere borer på rundsavblade.
7. Sørg for, at fastgjorte reduceringsringe til at sikre indsatsværktøjet har den samme diameter og mindst 1/3 af snitdiametere.
8. Sørg for, at de fastgjorte reduceringsringe er indbyrdes parallelle.
9. Håndter indsatsværktøj forsigtigt. Opbevar helst dette i den originale emballage eller specielle beholdere. Brug beskyttelseshandsker for at forbedre gribesikkerheden og reducere risikoen for personskader.
10. Sikr, at alle beskyttelsesskærme er fastgjort korrekt, før indsatsværktøj bruges.
11. Kontroller før brugen, at det anvendte indsatsværktøj er i overensstemmelse med de tekniske krav, der gælder for dette elværktøj, og at det er fastgjort korrekt.
12. Brug kun den medfølgende savklinge til at skære i træ; aldrig i metal.
13. Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.
14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket med et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:

- høreværn;
- beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.

18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingsens masterklingetykkelse ikke er større end, spaltekilens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremføringshastigheden for at undgå, at kunststoffet smelter.
20. Bemærk, at komplicerede skjulte skæremetoder og skæring af affasninger/kiler ikke er tilladt.
21. Længdeskæring med hældning må ikke udføres på den side, der hældes mod.

Restrisici

Elværktøjet er bygget efter nyeste tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der være tilbageværende risici under driften.

- Sundhedsfare som følge af strøm, hvis der bruges elektriske tilslutningsledninger, der ikke lever op til gældende regler.
- Desuden kan der være ikke-åbenbare tilbageværende risici, selv om alle foranstaltninger er truffet.
- Tilbageværende risici kan reduceres til et minimum, hvis "Sikkerhedsanvisningerne" og "Brug i overensstemmelse med formålet" samt betjeningsvejledningen overholdes.
- Undlad at belaste maskinen unødigt: Et for kraftigt tryk under savningen kan hurtigt beskadige savklingen. Dette medfører en kapacitetsforringelse for maskinen under arbejdet og forringet skærenøjagtighed.
- Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen: Når stikket isættes i stikkontakten, må driftsknappen ikke være trykket ind.
- Brug det værktøj, der anbefales i denne håndbog. Derved opnår du, at saven kører med optimal ydeevne.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Inden der foretages indstillings- eller vedligeholdelsesarbejde, skal man slukke for apparatet og trække netstikket ud.

⚠ ADVARSEL

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	220-240 V~ / 50 Hz
Ydelse S1	1600 Watt
Driftsfunktion	S6 20%*2000 Watt
Omdrejningstal i tomgang	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tænder	60
Tykkelse kløvekile	2,5 mm
Bordstørrelse	565 x 565 (675) mm
Snithøjde maks. 90°	80 mm
Snithøjde maks. 45°	55 mm
Højdejustering	0 - 80 mm
Savklinge svingbar	0 - 45°
Udsugningstilslutning	ø 35 mm
Vægt ca.	28 kg

*** Driftsfunktion S6 20%: Kontinuerlig drift med intermitterende belastning (driftstid 10 min). For ikke at overophede motoren for meget kan motoren benyttes i 20% af driftstiden med den specificerede nominelle effekt og skal derefter fortsætte med at køre 80% af driftstiden uden belastning.**

Støjværdier

Støjværdierne er bestemt i overensstemmelse med EN 62841.

Lydtryksniveau L_{pA}	92,6 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	105,6 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Brug høreværn.

Støjpåvirkning kan føre til høretab. Svingningsværdier i alt (vektorsum for tre retninger) beregnet iht. EN 62841.

- De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret testproces og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.
- De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.
- Advarsel:
Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan det bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes.
- Der skal træffes forholdsregler til beskyttelse mod støjbelastning. Tag højde for hele arbejdsprocessen, herunder de tidspunkter hvor elværktøjet kører uden belastning eller er slukket. Egnede forholdsregler omfatter regelmæssig vedligeholdelse og pleje af elværktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesserne.

7. Før ibrugtagning

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt; dvs. at den skal skrues fast til en arbejdsbænk, understativ el.lign., skrues fast. Brug hertil borerne, der findes i maskinens stativ.
- Før maskinen tages i brug, skal alle skærme og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.
- Sørg for, at savklingen er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.
- Tilslut kun maskinen til en korrekt installeret beskyttelsesleder-stikkontakt, der er sikret med mindst 16A.

8. Opbygning og betjening

Pas på! Husk altid at trække netstikket ud af stikkontakten inden påbegyndelse af vedligeholdelses-, omstillings- og monteringsarbejde på rundsaven.

Læg alle medfølgende dele på en flad overflade. Opdel identiske dele i grupper.

Bemærk: Når forbindelser sikres med en skrue (rundhoved eller sekskant), sekskantmøtrikker og underlagsskive, skal underlagsskiven anbringes under møtrikken.

Skruer skal altid indsættes udefra i indadgående retning, og forbindelserne skal sikres med møtrikker udefra.

Bemærk: Under monteringen må møtrikker og skruer kun spændes så fast, så de ikke kan falde ud.

Hvis møtrikkerne og skruerne spændes fast allerede før slutmonteringen, kan slutmonteringen ikke udføres.

8.1 Montering af stel (fig. 5–7)

1. Skru de fire støtteben (17) sammen med midterstiverne (20+21) ved hjælp af skruerne (g) og møtrikkerne (h).
△ Pas på!
 De øverste stivere har et langhul til fastgørelse på bordet!
2. Skru derefter de nederste stivere (18+19) løst sammen med støttebenene ved hjælp af skruerne (g) og møtrikkerne (h) (fig. 5).
3. Sæt derefter gummifødderne (22) på støttebenene (fig. 6).
4. Monter derefter hele saven på understativet ved at skru sekskantskruerne (j) og møtrikkerne (i) sammen i hjørnerne. (fig. 7)
5. Skru derefter samtlige skruer og møtrikker i understativet fast.

8.2 Montering af håndhjul (fig. 8)

1. Sæt skiven (e) på skruen (a).
2. Sæt derefter skruen på håndtaget (b) og dernæst skiven (c) på skruen.
3. Monter hele modulet på håndhjulet (8), og fastgør det med sekskantmøtrikken (d)

8.3 Udskiftning af bordindlæg (6) (fig. 9)

1. I forbindelse med slid eller beskadigelse skal bordindlægget (6) udskiftes; ellers er der øget fare for slidfare.
2. Fjern skruen til bordindlægget (6.1) ved hjælp af en stjerneskrueetrækker.
3. Tag det slidte bordindlæg (6) ud.
4. Montering af det nye bordindlæg (6) sker i omvendt rækkefølge.

8.4 Indstilling af kløvekile (fig. 9-11)

△ Pas på! Træk netstikket ud! Indstillingen af kløvekilen (4) skal kontrolleres før hver ibrugtagning.

1. Indstil savklingen (5) på maks. snitdybde, anbring den i stilling 0°, og lås den.
2. Afmontering af bordindlæg (6) (fig. 9)
△ Pas på! Af forsendelsesmæssige årsager er kløvekilen (4) monteret i den nederste position inden første ibrugtagning. Der må kun arbejdes med maskinen, når kløvekilen (4) er i øverste position. Monter kløvekilen (4) i øverste position som følger:
3. Løsn fastlåsningsarmen (23), og bring kløvekilen (4) i øverste position (fig. 10)
4. Afstanden mellem savklingen (5) og kløvekilen (4) må være maks. 5 mm. (fig. 11)
5. Spænd fastlåsningsarmen (23) fast igen, og monter bordindlægget (6)

8.5 Montering af savklingeværn (fig. 12)

1. Påsæt savklingeværnet (2) oppefra på kløvekilen (4), således at skruen (24) sidder fast i kløvekilens (4) langhul. **Pas på:** For at kunne påsætte savklingeværnet (2) på kløvekilen (4) skal hurtigfastlåsnings tasten (A) trykkes ind.
2. Skruen (24) må ikke spændes fast; savklingeværnet (2) skal være frit bevægeligt.
3. Sæt udsugningsslangen (3) på udsugningsadapteren på bagsiden af maskinen og på savklingeværnets (2) udsugningsstuds.
4. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge.
Pas på!
Inden påbegyndelse af savningen skal savklingeværnet (2) være sænket ned på emnet.

8.6 Montering/udskiftning af savklinge (fig. 9, 12, 13)

1. **Pas på! Træk netstikket ud, og bær beskyttelseshandsker.**
2. Afmontering af savklingeværn (2) (fig. 12)
3. Afmontering af bordindlæg (6) (fig. 9)

4. Løsn møtrikken ved at sætte gaffelnøglen (f) på møtrikken og holde imod med en anden gaffelnøgle (f) på flangen (fig. 13).

Pas på! Drej møtrikken i savklingsens rotationsretning.

5. Tag den ydre flange af, og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
6. Rengør savklingeflangerne omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
7. Den nye savklinge skal isættes i omvendt rækkefølge og spændes fast.

Pas på! Vær opmærksom på omløbsretningen, tændernes skrånsnit skal vise i omløbsretningen dvs. fremad

8. Monter bordindlæg (6) samt savklingeværn (2) igen og foretag indstilling.
9. Inden du arbejder med saven igen, skal beskyttelsesanordningernes funktionsevne kontrolleres. Løft savklingeværnet, og slip det. Savklingeværnet skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

9. Betjening

9.1 Tænding/slukning (fig. 14)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap (11) "I". Vent, indtil savklingen har nået det maksimale omdrejningstal, før savning påbegyndes.
- Tryk på den røde knap (11) "0" for at slukke saven igen.

9.2 Indstilling af snitdybde (fig. 14)

Ved at dreje håndhjulet for højdejustering (8) kan savklingen indstilles (trinløst) til den ønskede snitdybde

- Imod urets retning: større snitdybde
- I urets retning: mindre snitdybde

Kontrollér indstillingen vha. et prøvesnit.

9.3 Vinkelindstilling (fig. 14)

Med bordrundsaven kan der foretages skrånsnit til vensstre på 0°-45° i forhold til anslagsskinne.

⚠ Kontrollér før hvert snit, at kollision mellem anslagsskinne, tværanslaget og savklingen ikke er mulig.

- Løsning af indstillings- og fastspændingshåndtag (9)
- Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved trykke på og dreje håndhjulet (8).
- Fastlås indstillings- og fastspændingshåndtaget (9) i den ønskede vinkelstilling.

9.4 Arbejde med parallelanslag

9.4.1 Indstilling af anslagshøjde (fig. 15)

- Anslagsskinne (25) for parallelanslaget (7) har to føringsflader med forskellige højder.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal man anvende anslagsskinnens (25) højeste side til tykt materiale (over 25 mm emnetykkelse) og anslagsskinnens laveste side til tyndt materiale (under 25 mm emnetykkelse) anvendes.
- Dette gøres ved at løsne skruerne (A) på siden af parallelanslaget (7) og skubbe anslagsskinne (25) ind på føringen i forhold til den ønskede position.
- Spænd skruerne (A) fast igen

9.4.2 Montering af parallelanslag (fig. 16)

- Monter parallelanslaget (7) ved at lægge det tilbage og fastlåse spændegrebet (29) nedad.
- Ved afmontering trækker man spændegrebet op og fjerner parallelanslaget (7).
- Parallelanslagets klemmekraft kan indstilles på den bageste fingermøtrik (B).

9.4.3 Indstilling af snitbredde (fig. 17)

- Ved længdeskæring af træemner skal parallelanslaget (7) anvendes.
- Sæt parallelanslaget (7) på styreskinne (12) til højre eller venstre for savklingen
- På styreskinne til parallelanslaget (12) er der 2 skalaer (27/28), som viser afstanden mellem anslagsskinne (25) og savklinge (5).
- Indstil parallelanslaget (7) til det ønskede mål på skueglasset (26), og fastgør det med spændegrebet for parallelanslaget (29).
- Ved montering og indstilling af parallelanslaget skal man sikre sig, at parallelanslaget indjusteres korrekt i forhold til savklingen.

9.5 Brug af sideland (fig. 18)

- Ved særligt brede emner bør man altid benytte sidelandet (14).
- Løsn spændegrebet (33), og træk sidelandet så langt ud, at det emne, der skal savs, kan hvile derpå uden at kippe.

9.6 Tværanslag (fig. 19)

- Skub tværanslaget (13) ind i en not (30 a/b) i savbordet.
- Løsn klemmegrebet (31).

- Drej tværanslaget (13), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Skalaen (32) viser den indstillede vinkel. (0° - 60°)
- Spænd atter klemmegrebet (31) fast.

10. Drift

Arbejdsinstrukser

Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at afprøve det indstillede mål.

Når man har tændt saven, skal man vente, til savklingen har nået det maksimale omdrejningshastighed, inden man udfører snittet.

Lange emner skal sikres mod at vippe ned i slutningen af savearbejdet (f.eks. med afrulningsstandere mv.)

Pas på ved indskæringen.

Apparatet må kun benyttes med udsugning. Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

10.1 Udførelse af længdesnit (fig. 20)

Herved saves et emne igennem i længderetningen.

En kant på emnet bliver presset hen mod parallelanslaget (7), mens den flade side hviler mod savbordet (1). Savklingegeværet (2) skal altid være sænket ned over emnet.

Arbejdsstillingen ved længdesnittet må aldrig være på samme linje som skæringsforløbet.

- Indstil parallelanslag (7) i overensstemmelse med emnehøjde og ønsket bredde. (se 9.4)
- Tænd for saven.
- Anbring hånden med samlede fingre fladt på emnet, og skub emnet langs parallelanslaget (7) ind mod savklingen (5).
- Føring i siden med venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) må kun ske hen til forankten af savklingegeværet (2).
- Skub altid emnet helt igennem mod enden af kløvekilen (4).
- Skæringsaffaldet bliver liggende på savbordet (1), indtil savklingen (5) igen er i hvilestilling.
- Sørg for at sikre lange emner mod at vippe nedad i slutningen skæreprcessen! (f.eks. rullestativ osv.)

10.1.1 Skæring af smalle emner (fig. 21)

Længdesnit af emner med en bredde på under 120 mm må kun udføres ved hjælp af en skubbestang (16). Skubbestangen er indeholdt i leveringsomfanget. Udsift omgående en slidt eller beskadiget skubbestang.

- Indstil parallelanslaget i forhold til den aktuelle emnebredde. (se 9.4)
- Skub emnet frem med begge hænder; tæt på savklingen skal man altid skubbe emnet med en skubbestang (16).
- Skub altid emnet helt igennem mod enden af kløvekilen.

△ Pas på! Ved korte emner skal skubbestangen anvendes straks fra skæringens start.

10.2 Udførelse af tværsnit (fig. 22)

- Skub tværanslaget (13) i en af de to noter (30 a/b) i savbordet, og indstil det til det ønskede vinkelmål (se 9.6). Hvis savklingen (5) desuden skal indstilles skråt, skal rille (30a) anvendes, hvorved din hånd og tværanslag ikke kommer i kontakt med savklingegeværet.
- Pres emnet fast mod tværanslaget (13).
- Tænd for saven.
- Skub tværanslag (13) og emne i retning af savklingen for at udføre skæringen.

Pas på: Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af.

- Skub tværanslaget (13) så langt frem, at emnet skæres helt igennem.
- Sluk igen for saven. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

10.2.1 Udførelse af skrånsnit (fig. 23)

Skrånsnit skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (7).

- Indstil savklingen (5) til det ønskede vinkelmål. (se 9.3)
- Indstil parallelanslaget (7) i forhold til emnebredden og -højden (se 9.4)
- Udfør snittet i forhold til emnebredden (se 10.1)

10.3 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af snitkanterne ved skæring af spånplader, skal savklingen (5) ikke indstilles højere end 5 mm over emnetykkelsen (se 9.2).

11. Transport

1. Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og frakobl det fra strømforsyningen.
2. Vær mindst to personer om at bære elværktøjet. Benyt gribefladerne på siden af savbordet.
3. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.

4. Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
5. Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

11.1 Transport uden understativ (fig. 24)

1. Træk sidelandet (14) ud.
2. Kip maskinen op på løbehjulene (34)
3. Tag fat i maskinen i håndtaget på sidelandet (14), og træk den efter dig.

12. Vedligeholdelse

⚠ Advarsel! Træk lysnetstikket ud, før der foretages indstillings-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde!

12.1 Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelsesskærme, luftslidser og motorhus fri for støv og snavs. Tør maskinen af med en ren klud, eller blæs den over med trykluft ved lavt tryk.
- Det anbefales, at maskinen altid rengøres umiddelbart efter brug.
- Rengør maskinen med en fugtig klud og en smule brun sæbe med jævne mellemrum. Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe produktets plastdele. Sørg for, at vand ikke kan trænge ind i maskinen.
- For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.
- Rengør støvopsamlingsystemerne ved at udblæse dem med trykluft.

12.2 Kulbørster

Ved megen gnistdannelse skal man få kontaktkullene kontrolleret af en elektriker. Pas på! Kontaktkullene må kun udskiftes af en elektriker.

Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer. Sådan kan angribe elværktøjets plast- og metaldele.

Sliddele*: Kulbørste, savklinge, batterier, bordindlæg, skubbestang, skydegreb, kilerem

* følger ikke nødvendigvis med leverancen!

13. Opbevaring

Opbevaring af savklingeværn (2):

Savklingeværnet (2) skal opbevares ved at hænge det på den hertil indrettede bøjle (B) under sidelandet (14). (fig. 25)

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30 °C. Opbevar elværktøjet i den originale emballage.

Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.

Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

14. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder kravene iht. EN 61000-3-11 og skal overholde specielle tilslutningsbetingelser. Det vil sige, at brug ved tilslutning til vilkårlige, frit valgbare tilslutningspunkter ikke er tilladt.
- Produktet kan under ugunstige netforhold medføre midlertidige spændingssvingninger.
- Produktet er udelukkende beregnet til at blive brugt i forbindelse med tilslutningspunkter, der
 - a) ikke overskrider en maks. godkendt netimpedans "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$), eller
 - b) der har en varig strømbelastbarhed af nettet på mindst 100 A/fase.
- Du skal som bruger efter aftale med dit el-selskab sikre, at dit tilslutningspunkt, hvorfra du vil tage strøm til dit produkt, opfylder et af de to krav a) eller b).

Vigtige anvisninger

Hvis motoren overbelastes, slår den fra af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

Defekt elektrisk tilslutningsledning

Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.

Årsagerne hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.

- Knæksteder, når tilslutningsledning fastgøres eller trækkes forært.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.
- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.
- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne. Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres. Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen H05VV-F. Hvis nettilslutningsledningen bliver beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller af en autoriseret elektriker for at undgå risici.

Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Vekselstrømsmotor

- netspændingen skal være 220 - 240 V~.
- Forlængerledninger op til en længde på 25 m skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:

- Motorens strømtpe
- Dataene på maskinens typeskilt
- Data på motortypeskiltet

⚠ Overlastbeskyttelse (fig. 7)

- Dette elværktøj er udstyret med en overbelastningsbeskyttelse. Hvis overbelastningsbeskyttelsen skulle have løsnet sig, gør man som følger:
- Kobl elværktøjet fra strømforsyningen.
- Lad elværktøjet køle af.
- Kontrollér elværktøjet for eventuelle skader. Få skaderne udbedret inden genstart.
- Tilslut elværktøjet til strømforsyningen.
- Tryk på overbelastningskontakten (k).
- Tænd for elværktøjet som beskrevet, og tag det i drift.

15. Bortskaffelse og genbrug



Enheden er emballeret for at forhindre transportskader. Denne emballage er råmateriale og kan dermed genanvendes eller kan returneres til råmateriale-kredsløbet.



Enheden og dens tilbehør er fremstillet af forskellige materialer som f.eks. metal og plast. Defekte komponenter skal bortskaffes som specialaffald. Spørg i specialbutikken

eller i hos kommunen!

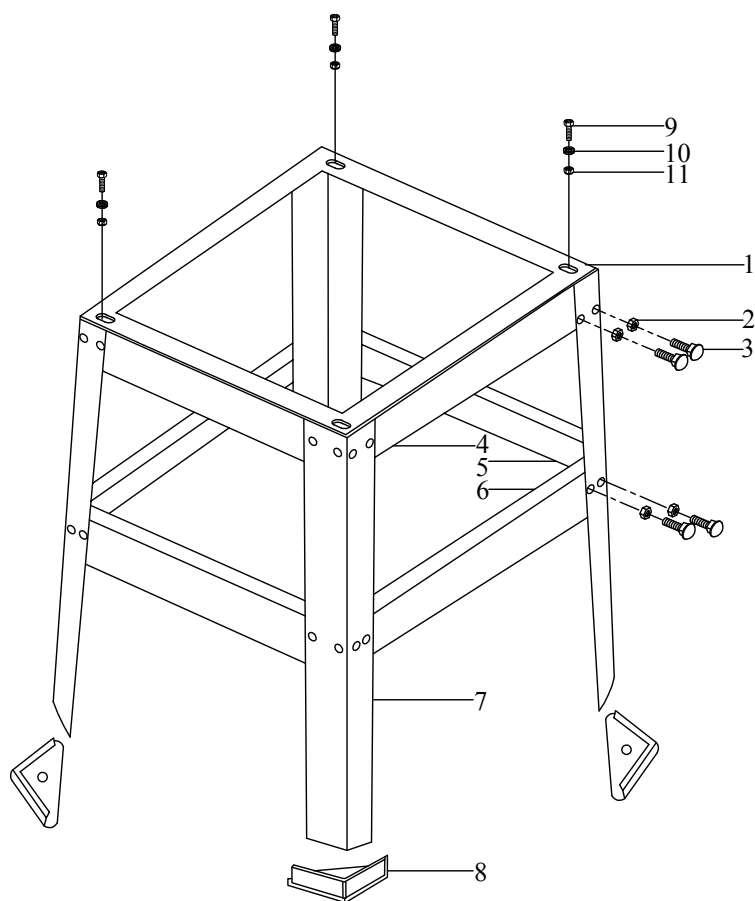
Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

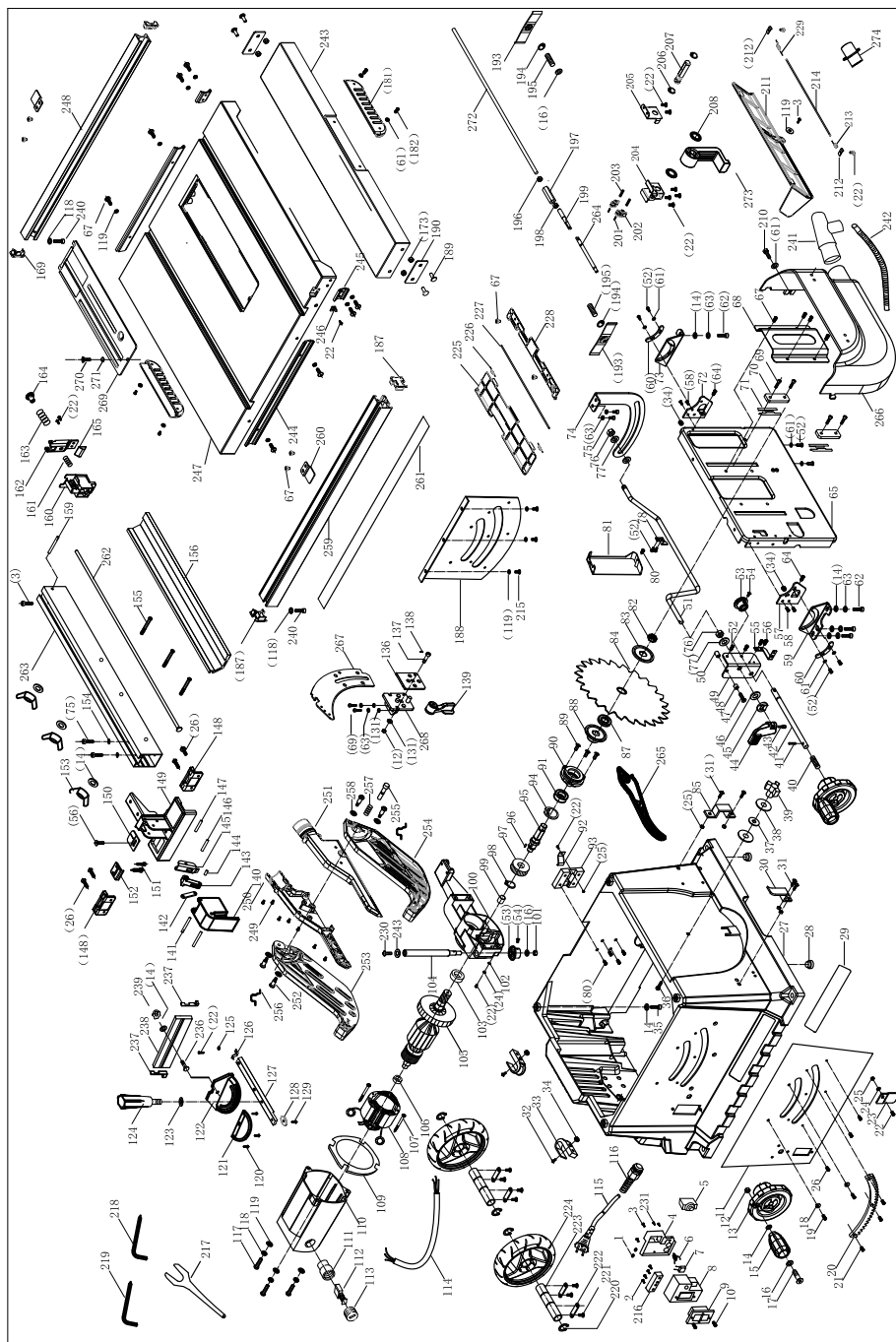


Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan ske f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det på en autoriseret genbrugsstation, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges. Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

16. Afhjælpning af fejl

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Savklinge løsner sig efter slukning af motor	Fastgørelsesmøtrik spændt for let	Spænd fastgørelsesmøtrik med højregevind
Motoren starter ikke	Svigt af netsikring	Kontrollér netsikring
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledning
	Tilslutninger på motor eller kontakter er ikke i orden	Få dem kontrolleret af en elektriker
	Motor eller kontakt defekt	Få dem kontrolleret af en elektriker
Motor forkert omløbsretning	Kondensator defekt	Få dem kontrolleret af en elektriker
	Forkert tilslutning	Få vægstikkontaktens polaritet ombyttet af en elektriker
Motor leverer ingen effekt, sikringen springer	Forlængerledningens tværsnit utilstrækkeligt	se elektrisk tilslutning
	Overbelastning pga. stump savklinge	Skift savklinge
Brandmærker på snitfladen	uskarp savklinge	Opslibning, skift af savklinge
	forkert savklinge	Skift savklinge





CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarta šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

TISCHKREISSÄGE-

TABLE SAW -

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE -

5901308901

HS105

HS105

HS105

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx kW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC	Annex IV x Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0228		2010/26/EC
			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-11:2000; EN IEC 61000-3-2:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 09.07.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok	SI	izjavlja sledede skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SHEPPACH

TISCHKREISSÄGE

TABLE SAW

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE

5901308901

- HS105

- HS105

- HS105

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV x Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0228			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-11:2000; EN IEC 61000-3-2:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 09.07.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

TISCHKREISSÄGE

TABLE SAW

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE

5901308901

- HS105

- HS105

- HS105

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EC	☐ 89/686/EC_96/58/EC	☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EC	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EC			2010/26/EC Emission. No.:
Annex IV ☒ Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0228			

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-11:2000; EN IEC 61000-3-2:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 09.07.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmrēdzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautos iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūs patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarannuottoamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakiasäätiseksi takuujaksi tavarannuottouksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenos, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen af varen; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovlige garantiperiode fra leveringsdatoen af regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění k subdodávateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számtalolt 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezeléssel időtartamának hallgatóságos garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költség beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.